

Madina Bücher

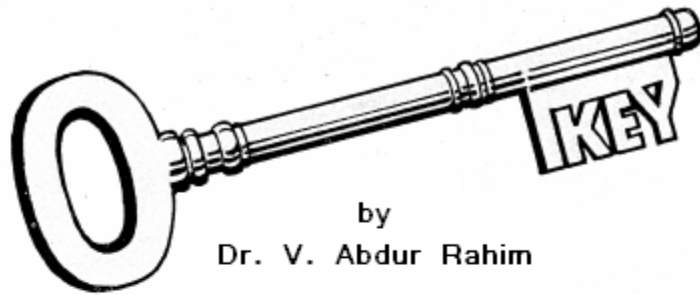
Schlüssel

zu

Dur-us al-lughat al-'arabyyah li ghair al-natiqina biha

(Kurs der Arabischen Sprache für Nichtaraber)

Teil 3



by
Dr. V. Abdur Rahim

دروس اللغة العربية

لغير الناطقين بها

الجزء الأول

Überreicht durch: Institute of the Language of the Qur'an www.lqtoronto.com lugatulquran@hotmail.com Mit freundlicher Genehmigung des Autors Scheich Dr. V. Abdur Rahim

VORWORT

des Autors Dr. V. Abdur Rahim in der englischen Ausgabe:

Das Bedürfnis nach einem Schlüssel in Englisch und in anderen Sprachen zu meinem Buch **Durûs al-lughat al 'arabyyah** wurde seit langer Zeit empfunden. So ein Schlüssel in englischer Sprache ist nun Wirklichkeit geworden, *al-hamdu liLlah*.

Jede Lektion wird in drei Abschnitten behandelt. Im ersten Abschnitt werden alle grammatikalischen Regeln, die in der Lektion behandelt werden erklärt. Der zweite Abschnitt enthält eine Übersetzung der Fragen im Übungsteil. Der dritte Teil enthält das Vokabular.

Hoffentlich hilft dieser Schlüssel denjenigen Lesern, die im Selbststudium Arabisch lernen wollen.

Gerne nehme ich Vorschläge der Leser entgegen und beantworte ihre Fragen. Vorschläge und Anfragen können an mich gesendet werden *lugatulquran@hotmail.com*

Der Autor

Dr. V. Abdur Rahim

VORWORT

zur deutschen Übersetzung Teil 1:

Dies ist der deutsche Schlüssel zu dem Madina Arabisch Buch, welches von Scheich Dr. V. Abdur Rahim komplett in arabischer Sprache verfasst und dargestellt wurde und damit weltweit eingesetzt werden kann. Zur Veranschaulichung werden dort Bilder eingesetzt und besonders beeindruckend ist der konstant eingehaltene Aufbau des Lehrstoffes in kleinen aufeinander folgenden und sich aufeinander beziehenden Lernschritten.

Um das Buch im Selbststudium verwenden zu können, ist es äußerst hilfreich, zu dem Material weitere Erklärungen und Übersetzungen der Übungsanweisungen an der Hand zu haben. Vor einigen Jahren ist Dr. Abdur Rahim den Bitten von Br. Asif Meherali nachgekommen und hat zu dem Lehrbuch den Schlüssel in Englischer Sprache und ein Buch mit Lösungen gestaltet. (Beides kann auf der Homepage www.lqtoronto.com kostenlos heruntergeladen werden.) Möge Allah beide für ihren Einsatz in ihrem Bemühen belohnen, dem Lernenden durch größeres Verständnis und Kenntnisse in der arabischen Sprache den Zugang zu dem gesegneten Heiligen Qur'an zu erleichtern.

Ich danke Scheich Dr. V. Abdur Rahim und Br. Hamada El Masry für das Korrekturlesen und die Unterstützung, sowie allen, die unterstützende Hinweise gegeben haben. Möge dieser Schlüssel dem Lernenden in seinem Bemühen beim Erlernen der schönen Arabischen Sprache hilfreich sein.

In diesem Schlüssel habe ich Vokalzeichen mit wenigen Ausnahmen gesetzt:

Dies sind die Ausnahmen:

Ein ya nach Kasra hat kein Sukûn bekommen. (Wenn aber ein anderes Vokalzeichen auf dem ya war, wurde es gesetzt.)

Ein waw nach Damma hat kein Sukûn bekommen.

Ein lam vor Alif mit Hamza hat kein Sukûn bekommen. (Aus optischen bzw.

technischen Gründen, الأَبُّ ist nur wie folgt mit sukûn darstellbar (الأَبُّ)

Es wird vorausgesetzt, dass der Lernende mit den arabischen Buchstaben vertraut ist. Die Übertragung der Umschrift für arabische Wörter in lateinische Schrift habe ich genauso übernommen, wie sie im Englischen Schlüssel stehen. Die Arabischen Laute exakt in Lautschrift wiederzugeben ist eine Wissenschaft für sich und ich möchte die angegebenen Umschriften nur als Annäherung der Laute verstanden wissen und zur Verdeutlichung

dessen, worum es geht. Die exakte Aussprache der Laute sollte durch Arabischlehrer und arabische Muttersprachler oder von Audiomaterial (auch von www.lqtoronto.com) gelernt werden.

Anmerkungen zur deutschen Ausgabe oder darüber hinaus können an mich per Mail myarabic@aol.de oder in diesem Forum gemacht werden: <http://arabic.myforum4u.com>

Die Übersetzerin

Lina Nang

VORWORT

zur deutschen Übersetzung des Schlüssels zu dem Madina Arabisch Buch Teil 2.

Grammatikausdrücke wurden auf Arabisch beibehalten. Der Vorteil ist, dass die Ausdrücke in fortgeschrittenen Stufen des Arabischstudiums nicht wieder neu gelernt werden müssen, sondern dass dann die exakten Ausdrücke bereits verwendet werden. Außerdem wird es zu weniger Verwirrung führen, da ein Grammatikausdruck einer anderen Sprache oft nicht den genauen Inhalt des betreffenden Komplexes wiedergeben kann. Der Ansatz ist der, dass man durch die Beispiele und die Erklärungen die genaue Bedeutung und den Umfang des Ausdrucks lernt.

Für die Umschrift von ج wurde der Buchstabe "j" verwendet. Aussprache wie in Journal.

Die deutsche Übersetzung der Qur'an Verse, die zitiert wurden, sind der Übersetzung seiner Bedeutungen in die deutsche Sprache durch Scheich 'Abdullah as-Samit Frank Bubenheim und Dr. Nadeem Elyas entnommen. Möge Allah sie belohnen.

Diese deutsche Fassung der Übersetzung des Qur'an kann im folgenden Link online gelesen und heruntergeladen werden. <http://islam.de/quran>

Der deutsche Schlüssel zu Buch 1 - German key to Madina Arabic Book 1 - kann hier heruntergeladen werden: <http://www.lqtoronto.com/germankey.html>

Der englische Schlüssel zu Buch 2 - English key to Madina Arabic Book 2- kann hier heruntergeladen werden: <http://www.lqtoronto.com/englishkey.html>

Alle Kursbücher befinden sich auf der Website von [lqtoronto.com](http://www.lqtoronto.com) außerdem noch weiteres sehr nützliches Material:

<http://www.lqtoronto.com/downloads.html>

Möge Allah den Autor der Madina Bücher Scheich Dr. V. Abdur Rahim reichlich segnen. Mein Dank geht an ihn und an Br. Hamada El Masry für das Korrekturlesen, Unterstützung beim Layout und im Allgemeinen und an alle, die unterstützende Hinweise gaben, und an die

Mitglieder des Institute of the Language of the Qur'an, Toronto insbesondere für die Bereitstellung von neuem Material als Vorlage für diese Übersetzung.

Dank an alle Beteiligten und Segenswünsche für alle, die die Grundlage geschaffen haben, auf der dies Material als Open Source öffentlich zugänglich ist und für alle, die in Zukunft als Lernende und Lehrende damit arbeiten werden. Möge Allah sie alle belohnen und segnen.

Anmerkungen können an mich per Mail gemacht werden myarabic@aol.de oder auch in diesem Forum: <http://arabic.myforum4u.com>

Die Übersetzerin
Lina Nang

VORWORT

zur deutschen Übersetzung des Schlüssels zu dem Madina Arabisch Buch Teil 3.

Was zu sagen ist steht in dem Vorwort zu Teil 1 und Teil 2.

Dies ist der Schlüssel zu Madina Arabic Book 3 auf Deutsch. Er besteht aus Erklärungen zur Grammatik der jeweiligen Lektion, Übersetzung der Aufgabenstellungen bei den Übungen und einem Vokabelverzeichnis zur Lektion. Es gibt ein Lösungsbuch: Madina Books Solutions, (<http://www.lqtoronto.com/madinasolutions.html>) dort finden sich die Fragen und die Antworten auf Arabisch.

Anmerkungen, insbesonder Hinweise auf Fehler, können an mich per Mail gemacht werden myarabic@aol.de und werden inshaAllah in einer neueren Auflage berücksichtigt oder als Referenzblatt veröffentlicht. Leider ist das im Vorwort zu Buch 1 und 2: erwähnte Forum nicht mehr funktionsfähig, an seine Stelle tritt <http://www.arabic.forumatic.com>

Möge jeder, der an der Erstellung und Weiterverbreitung, dieses Buches beteiligt war und ist reichlich gesegnet sein und möge es dem Lernenden von großem Nutzen sein.

Die Übersetzerin
Lina Nang

In dieser Lektion geht es um:

- Die Beugung (Deklination) der Nomen und
- Die Modi der Verben.

A) Deklination der Nomen

Wir haben in Buch 1 und Buch 2 bereits gesehen, dass fast alle arabischen Nomen deklinierbar sind, d.h. sie zeigen ihre Funktion im Satz durch ihre Endung an (man kann an den Endungen ihre Funktion im Satz erkennen).

Diese Endungen sind drei. Sie sind:

- Das *ḍammah* um den Nominativ (الرَّفْعُ) anzuzeigen. Ein Nomen mit dieser Endung wird مَرْفُوعٌ genannt.
- Das *fat'ḥa* um den Akkusativ (النَّصْبُ) anzuzeigen. Ein Nomen mit dieser Endung wird مَنْصُوبٌ genannt.
- Das *kasra* um den Genitiv (الجَرُّ) anzuzeigen. Ein Nomen mit dieser Endung wird مَجْرُورٌ genannt.

Hier ein Beispiel:

دَخَلَ الْمُدْرِسُ. 'Der Lehrer trat ein.'

Hier ist al-mudarris-u مَرْفُوعٌ weil es der *fā'il* (الْفَاعِلُ) ist.

سَأَلْتُ الْمُدْرِسَ. 'Ich fragte den Lehrer.'

Hier ist al-mudarris-a مَنْصُوبٌ weil es das Object (المَفْعُولُ بِهِ) ist.

هَذِهِ سَيَّارَةُ الْمُدْرِسِ. 'Dies ist das Auto des Lehrers.'

Hier ist al-mudarris-i مَجْرُورٌ weil es *muḍāf ilayhi* (مُضَافٌ إِلَيْهِ) ist.

Es werden diese Endungen (*ḍamma*, *fat'ḥa* und *kasra*) Primäre Endungen

(عَلَامَاتُ الْإِعْرَابِ الْأَصْلِيَّةُ) genannt.

Es gibt noch andere Endungen, die Sekundäre Endungen (عَلَامَاتُ الْإِعْرَابِ الْفَرَعِيَّةُ) genannt werden.

Die folgenden Gruppen von Nomen haben diese Endungen:

- Der Gesunde Feminine Plural (جَمْعُ الْمُؤَنَّثِ السَّالِمِ):

Nur die *naṣb*-Endung weicht in dieser Gruppe ab. Sie bekommt ein *kasra* an Stelle des *fat'ḥa*, z.B.:

سَأَلَتِ المَدِيرَةُ المَدْرَسَاتِ. 'Die Direktorin fragte die Lehrerinnen.'

Hier bekommt **al-mudarrisāt-i** ein *kasra* an Stelle des *fat'ḥa* weil es ein gesunder femininer Plural ist.

Beachte, dass in dieser Gruppe die *naṣb*-Endung und die *jarr*-Endung gleich sind, z.B.:

رَأَيْتُ السَّيَّارَاتِ 'Ich sah die Autos.'

Hier ist **al-sayyārāt-i**⁽¹⁾ منصوب weil es das Objekt ist.

خَرَجَ النَّاسُ مِنَ السَّيَّارَاتِ. 'Die Leute kamen aus den Autos heraus.'

Hier ist **al-sayyārāt-i** مجرور weil ihm eine Präposition vorausgeht.

b) Das Diptot (المَمْنُوعُ مِنَ الصَّرْفِ):

In dieser Gruppe ist die *jarr*-Endung *fat'ḥa* an Stelle von *kasra*, z.B.:

هَذَا كِتَابُ زَيْنَبَ. 'Dies ist Zainab's Buch.'

Hier hat **Zainab-a** *fat'ḥa* an Stelle von *kasra* weil es ein Diptot ist.

Beachte, dass in dieser Gruppe die *jarr*-Endung und die *naṣb*-Endung gleich ist, z.B.:

سَأَلْتُ زَيْنَبَ. 'Ich fragte Zainab.'

Hier ist **Zainab-a** منصوب weil es به مفعول ist.

ذَهَبْتُ إِلَى زَيْنَبَ. 'Ich ging zu Zainab.'

Hier ist **Zainab-a** مجرور weil eine Präposition davor steht.

c) Die Fünf Nomen (الْأَسْمَاءُ الْخَمْسَةُ):

Diese sind ذُو، فَمٌّ، حَمٌّ، أَخٌ، أَبٌ.⁽²⁾ Diese Nomen bekommen die Sekundären Endungen

nur, wenn sie مُضَافٌ sind und der مُضَافٌ إِلَيْهِ nicht ein Pronomen der ersten Person Singular ist. In dieser Gruppe ist die *raf'*-Endung *wāw*, die *naṣb*-Endung *alif* und die *jarr*-Endung ist *yā'*, z.B.:

مَاذَا قَالَ أَبُو بِلَالٍ؟ 'Was hat Bilāls Vater gesagt?'

Beachte es ist أَبُو (abū) mit *wāw*, nicht أَبٌ (abu).

أَعْرِفُ أَبَا بِلَالٍ. 'Ich kenne Bilāls Vater.'

Beachte, es ist أَبَا (abā) mit *alif*, nicht أَبٌ (aba).

¹ - Dies muss as-sayyārāt-i ausgesprochen werden. Damit alles einheitlicher aussieht wurde hier der bestimmte Artikel al- auch bei den Sonnenbuchstaben geschrieben.

² - الحَمُّ bedeutet der männliche Verwandte des Ehemanns so wie sein Bruder oder sein Vater.

ذَهَبْتُ إِلَى أَبِي بِلَالٍ. 'Ich ging zu Bilāls Vater.'

Beachte, es ist **أَبِي** (abī) mit **yā'**, nicht **أَب** (abi).

Das **إِلَيْهِ** مضاف kann ein Pronomen sein, z.B.:

أَيْنَ ذَهَبَ أَخُوكَ؟ 'Wohin ging dein Bruder?' (akhū-ka)

مَا رَأَيْتُ أَخَاكَ. 'Ich habe deinen Bruder nicht gesehen.' (akhā-ka)

مَا أَسْمُ أَخِيكَ؟ 'Wie heißt dein Bruder (ist der Name..)?' (akhī-ka)

Wenn der **مُضَافٌ إِلَيْهِ** das Pronomen der ersten Person Singular ist, bleibt das Nomen unverändert, z.B.:

يَدْرُسُ أَخِي بِالْجَامِعَةِ. 'Mein Bruder studiert an der Universität.'

أَتَعْرِفُ أَخِي؟ 'Kennst du meinen Bruder?'

خُذِ الْعُنْوَانَ مِنْ أَخِي؟ 'Nimm die Adresse von meinem Bruder.'

Das Wort **فَمٌّ** (Mund) kann auf zwei Arten verwendet werden: mit und ohne **mīm**. Wenn es mit **mīm** verwendet wird, wird es mit den primären Endungen dekliniert, z.B.:

فَمُّكَ نَظِيفٌ. 'Dein Mund ist sauber.'

إِفْتَحْ فَمَّكَ. 'Mach deinen Mund auf.'

مَا فِي فَمِّكَ؟ 'Was ist in deinem Mund?'

Wenn das **mīm** weggelassen wird, wird es wie die Fünf Nomen dekliniert (**الْأَسْمَاءُ الْخَمْسَةُ**), z.B.:

فُوكَ صَغِيرٌ. 'Dein Mund ist klein.' (fū-ka)

إِفْتَحْ فَآكَ. 'Mach deinen Mund auf.' (fā-ka)

مَا فِي فِئِكَ؟ 'Was ist in deinem Mund?' (fī-ka)

Die Fünf Nomen werden nur wenn sie **مُضَافٌ** sind mit den speziellen sekundären Endungen dekliniert wie wir gesehen haben. Ansonsten werden sie mit den primären Endungen dekliniert.

هُوَ أَخٌ. 'Er ist ein Bruder.'

أَيْنَ الْأَخُّ؟ 'Wo ist der Bruder?'

رَأَيْتُ أَخًا.	‘Ich sah einen Bruder.’
سَأَلْتُ الْأَخَ.	‘Ich fragte den Bruder.’
هَذَا مِنْ أَخٍ.	‘Dies ist von einem Bruder.’
هَذِهِ سَيَارَةٌ الْأَخِ.	‘Dies ist das Auto des Bruders.’

d) Der gesunde männliche Plural (جَمْعُ الْمَذْكَرِ السَّالِمِ). Diese Gruppe hat -ū (na) als *rafʿ*-Endung, und -ī (na) als *naṣb/jarr*-Endung, z.B.:

دَخَلَ الْمُدْرِّسُونَ.	‘Die Lehrer traten ein.’
	Hier ist <i>al-mudarris-ūna</i> مَرْفُوعٌ.
مَا سَأَلْتُ الْمُدْرِّسِينَ.	‘Ich fragte den Lehrer nicht.’
	Hier ist <i>al-mudarris-īna</i> مَنْصُوبٌ.
أَيْنَ غُرْفَةُ الْمُدْرِّسِينَ.	‘Wo ist das Zimmer des Lehrers?’
	Hier ist <i>al-mudarris-īna</i> مَجْرُورٌ.

Beachte, dass die *naṣb*-Endung und die *jarr*-Endung in dieser Gruppe gleich sind.

Das ن von -ū(na) und -ī(na) wird weggelassen, wenn das Nomen مُضَافٌ ist, z.B.:

أَيْنَ مُدْرِّسُو الْقُرْآنِ؟	‘Wo sind die Qur’an Lehrer?’ (mudarris-ū)
أَرَأَيْتَ مُدْرِّسِي الْقُرْآنِ؟	‘Hast du die Qur’an Lehrer gesehen?’ (mudarris-ī)

Mehr über die Auslassung des *nūn* in Lektion 9.

e) Der Dual (المُثَنَّى):

Der Dual bekommt -ā (ni) als *rafʿ*-Endung, und -ai (ni) als *naṣb/jarr*-Endung, z.B.:

أَجَاءَ الْمُدْرِّسَانِ الْجَدِيدَانِ؟	‘Sind die zwei neuen Lehrer gekommen?’
	(al-mudarris-āni)
أَرَأَيْتَ الْمُدْرِّسَيْنِ؟	‘Hast du die beiden Lehrer gesehen?’
	(al-mudarris-aini)
أَسْأَلُ عَنِ الْمُدْرِّسَيْنِ.	‘Ich frage nach den beiden Lehrern.’
	(al-mudarris-aini)

Das ن von -ā(ni) und -ai(ni) wird weggelassen, wenn das Nomen مُضَافٌ ist, z.B.:

أَيْنَ تَدْرُسُ أُخْتَا بِلَالٍ؟	‘Wo studieren die beiden Schwestern von Bilal?’
----------------------------------	---

(ukht-ā)

أَتَعْرِفِينَ أُخْتَيْ بِلَالٍ؟ 'Kennst du die beiden Schwestern von Bilāl?'
(ukht-ai)

أَكْتَبْتِ إِلَى أُخْتَيْ بِلَالٍ؟ 'Hast du den beiden Schwestern von Bilāl geschrieben?'
(ukht-ai)

Mehr über den Wegfall des *nūn* in Lektion 9.

Latente Endungen

(الإعرابُ التَّقْدِيرِيُّ)

Es gibt drei Gruppen von Nomen, bei denen die Endungen aus phonetischen Gründen nicht erscheinen. Diese sind:

a) Das *maqṣūr* (المَقْصُورُ): Es ist ein Nomen, bei dem am Ende ein langes *ā* steht, wie العَصَا،
المُسْتَشْفَى، الفتَى.

Alle drei Endungen sind im *maqṣūr* latent, z.B.:

قَتَلَ الْفَتَى الْأَفْعَى بِالْعَصَا. 'Der junge Mann tötete die Schlange mit einem Stock.'

Hier ist الفَتَى (al-fatā) der فاعِلٌ, hat aber keine u-Endung;

الْأَفْعَى (al-afʿā) ist der مفعولٌ بِهِ, hat aber keine a-Endung;

vor الْعَصَا (al-ʿaṣā) steht eine Präposition, und es ist deshalb مَجْرُورٌ,

hat aber keine i-Endung.

Vergleiche diesen Satz mit dem folgenden Satz, der die gleiche Bedeutung hat:

قَتَلَ الْوَلَدُ الْحَيَّةَ بِالْعُودِ (qatala l-walad-u l-ḥayyat-a bi l-ʿūd-i)

In diesem Satz erscheinen die Endungen aller Nomen.

b) Der *Muḍāf* des Pronomen der ersten Person Singular (المُضَافُ إِلَى يَاءِ الْمُتَكَلِّمِ)

wie زَمِيلِي. In dieser Gruppe sind die drei Endungen ebenfalls latent, z.B.:

دَعَا جَدِّي أُسْتَاذِي مَعَ زُمَلَائِي. 'Mein Großvater lud meinen Lehrer zusammen mit
meinen Klassenkameraden ein.'

Hier ist جَدِّي (jadd-ī) فاعِلٌ,

أُسْتَاذِي (ustādh-ī) ist مفعولٌ بِهِ,

زُمَلَائِي (zumalā-ī) ist مُضَافٌ إِلَيْهِ.

Aber bei allen Dreien fehlt die Endung.

Vergleiche hiermit:

دَعَا جَدُّكَ أُسْتَاذَكَ مَعَ زُمَلَائِكَ.

‘Dein Großvater lud deinen Lehrer zusammen mit deinen Klassenkameraden ein.’
Hier hat jadd-u-ka die u-Endung, ustādh-a-ka hat die a-Endung und zumalā’-i-ka hat die i-Endung.

c) Das *Manqūṣ* (الْمَنْقُوص):

Das ist ein Nomen, dass in seiner ursprünglichen Form auf *yā*’ endet, z.B.:

القَاضِي ‘der Richter’, الْمُحَامِي ‘der Anwalt’, الْجَانِي ‘der Angeklagte’.

In dieser Gruppe sind die u- und die i-Endung latent, aber die a-Endung erscheint, z.B.:

سَأَلَ الْقَاضِي الْمُحَامِيَّ عَنِ الْجَانِي. ‘Der Richter fragte den Anwalt nach dem Angeklagten.’

Hier ist الْقَاضِي (al-qāḍiy) مَرْفُوعٌ und hat keine Endung,

الْجَانِي (al-jāniy) ist مَجْرُورٌ und hat auch keine Endung,

aber الْمُحَامِيَّ (al-muḥāmiy-a) ist مَنْصُوبٌ und hat eine a-Endung.

Wenn das *manqūṣ* ein *tanwīn* bekommt verliert es das End- *yā*’, z.B.:

قَاضٍ was ursprünglich قَاضِيٌّ war.

Nach dem Verlust der u-Endung und dem Wegfall des *yā*’ wird es qāḍi-n
(qāḍiy-u-n → qāḍi- n).

Im Akkusativ (مَنْصُوبٌ) tritt das *yā*’ allerdings wieder in Erscheinung, z.B.:

هَذَا قَاضٍ. ‘Dies ist ein Richter.’

سَأَلْتُ قَاضِيًّا. ‘Ich fragte den Richter.’

هَذَا بَيْتُ قَاضٍ. ‘Dies ist das Haus des Richters.’

Beachte, dass das *yā*’ des *manqūṣ* nur in den folgenden drei Fällen beibehalten wird:

1) Wenn es den bestimmten Artikel *al-* hat, z.B.:

القَاضِي، الْوَادِي، الْمُحَامِي

2) Wenn es مُضَافٌ ist z.B.:

قَاضِي مَكَّة. ‘qāḍiy von Makkah’

مُحَامِي الدِّفَاع. ‘Verteidiger (beim Gericht)’

وَادِي الْعَقِيق. ‘das Tal von Aqīq’ (in Madīna Munawwarah).

3) Wenn es مَنْصُوبٌ ist, z.B.:

عَبَرْتُ وَادِيًّا. ‘Ich durchquerte das Tal.’

سألت قاضياً. 'Ich fragte den Richter.'

أريد ثانياً. 'Ich möchte ein zweites.'

Die undeklinierbaren Nomen

(المَبْنِيُّ مِنَ الْأَسْمَاءِ).

Wir haben gesehen, dass die meisten arabischen Nomen deklinierbar sind. Einige sind jedoch undeklinierbar, sie zeigen ihre Funktion nicht durch die Veränderung der Endungen an. Folgende Gruppen sind undeklinierbar (*mabnī*).

1) Die Wörter أنا أنتَ، هوَ، (الضَّمَائِرُ) sind Pronomen. In gleicher Weise sind tu und hu in رَأَيْتَهُ

(ich sah ihn) Pronomen.

Vielleicht hast du gemerkt, dass es zwei Sets von Pronomen gibt. Ein Set wird für raf' Pronomen verwendet und ein anderes Set für *naṣb* und *jarr* Pronomen, z.B.:

نَحْنُ طُلَّابٌ. 'Wir sind Studenten.'

أَرَأَيْتَنَا؟ 'Hast du uns gesehen?'

هَذَا بَيْتُنَا. 'Dies ist unser Haus.'

Die Veränderungen, die die Pronomen durchlaufen haben kein bestimmtes Schema. Deshalb wird jede Form eines Pronomens als eine Einheit für sich betrachtet. Deshalb werden die Pronomen als undeklinierbar bezeichnet, obwohl sie bestimmten Veränderungen unterworfen sind, die ihre Funktion im Satz anzeigen.

2) Demonstrativ Pronomen (أَسْمَاءُ الْإِشَارَةِ) wie: هَذَا، هَذِهِ، ذَلِكَ، هُوَ، هُوَ، أُولَئِكَ aber

هَذَانِ und هَاتَانِ sind deklinierbar (مُعْرَبٌ).

3) Relativpronomen (الْأَسْمَاءُ الْمَوْصُولَةُ) wie: الَّذِي، الَّتِي، الَّذِينَ، اللَّاتِي، aber اللَّذَانِ und

اللَّتَانِ sind deklinierbar.

4) Einige Fragewörter wie: مَنْ، أَيْنَ، مَا، مَتَى، كَيْفَ.

5) Einige Adverben (الظَّرُوفُ) wie: الْآنَ، أَمْسَ، حَيْثُ، إِذَا.

6) Die Verbalnomen (أَسْمَاءُ الْفِعْلِ): ein Verbalnomen ist ein Nomen, das die Bedeutung eines Verbs hat, wie:

أَفُتُّ 'Ich fühle mich gestört.' آهِ 'Ich fühle Schmerz.' آمِينَ 'Einverstanden.'

7) Zusammengesetzte Zahlen : Diese sind أَحَدَ عَشَرَ bis hin zu تِسْعَةَ عَشَرَ zusammen mit ihren femininen Formen.

Nur der erste Teil (der Einer) von *إِثْنَا عَشَرَ* und *إِثْنَا عَشْرَةَ* ist deklinierbar (wie im Schlüssel zu Teil 2 erklärt).

Was ein *mu'rab* Nomen betrifft, sagen wir, es ist *marfū'*, *manṣūb* oder *majrūr*, aber bei einem *mabnī* Nomen sagen wir: es ist *فِي مَحَلِّ رَفْعٍ*, *فِي مَحَلِّ نَصْبٍ*, *فِي مَحَلِّ جَرٍّ* d.h., es ist an der Stelle von *raf'*, *naṣb* oder *jarr*, denn ein *mabnī* Nomen kann nicht *marfū'*, *manṣūb* oder *majrūr* sein, aber es belegt den Platz, der zu einem *marfū'*, *manṣūb* oder *majrūr* Nomen gehört; und wenn man an die Stelle eines *mabnī* Nomen ein *mu'rab* Nomen eintauschen würde, wäre es *marfū'*, *manṣūb* oder *majrūr*, z.B.:

in *رَأَيْتُ بِلَالاً* ist das Nomen *بِلَالاً* *manṣūb* weil es *المفعولُ بِهِ* ist, aber

in *رَأَيْتُ هَذَا* ist das Nomen *هَذَا* 'an der Stelle von *naṣb*' da es auf dem selben Platz ist,

wie der Ausdruck *بِلَالاً* der *manṣūb* ist. [Um also zu wissen, in welchem Fall ein mabni Nomen ist kann man ein *mu'rab* Nomen an seine Stelle setzen, bei dem es dann ersichtlich ist.]

Übungen:

1. Finde heraus, ob die Wörter *mur'ab* (deklinierbar) sind, oder ob sie *mubnī* (undeklinierbar) sind.
2. Was sind die primären Endungen eines Nomens?
3. Was sind die sekundären Endungen in den folgenden Gruppen:
 - a) den fünf Nomen
 - b) dem gesunden männlichen Plural
 - c) dem Dual
4. Was ist die *jarr* – Endung bei den Diptoten ?
5. Was ist die *nasb* – Endung im gesunden weiblichen Plural ?
6. Nimm ein Nomen, das *maqsūr* ist und bilde damit drei Sätze, den ersten *marfū'*, den zweiten *manṣūb* und den dritten *majrūr*.
7. Nimm ein Nomen, das *manqūs* ist mit *yâ'* und bilde damit drei Sätze, den ersten *marfū'*, den zweiten *manṣūb* und den dritten *majrūr*.
8. Nimm ein Nomen, das *manqūs* ist ohne *yâ'* und bilde damit drei Sätze, den ersten *marfū'*, den zweiten *manṣūb* und den dritten *majrūr*.
9. Verwende ein *mudâf* eines Pronomens der ersten Person Singular (المضاف إلى ياء المتكلم) und bilde damit drei Sätze, den ersten *marfū'*, den zweiten *manṣūb* und den dritten *majrūr*.
10. Nenne den *i'râb* der unterstrichenen Wörter.

Wann ist ein Nomen *marfū'* (im Nominativ)?

Ein Nomen ist *marfū'* wenn es folgendes ist:

- 1,2) *mubtada'* oder *khavar*, z.B.: *اللَّهُ أَكْبَرُ* 'Allāh ist der Größte.'
- 3) *ism* von *kāna*, z.B.: *كَانَ الْبَابُ مَفْتُوحًا* 'Die Tür war offen.'
- 4) *khavar* von *inna*, z.B.: *إِنَّ اللَّهَ غَفُورٌ* 'Wahrlich, Allāh ist vergehend.'

- 5) *fā'īl*, z.B.: خَلَقْنَا اللَّهُ 'Allāh erschuf uns.'
- 6) *nā'ib al-fā'īl*, ⁽¹⁾ z.B.: خُلِقَ الْإِنْسَانُ مِنْ طِينٍ 'Der Mensch wurde aus Ton erschaffen.'

Wann ist ein Nomen *manṣūb* (im Akkusativ)?

Ein Nomen ist *manṣūb* wenn es das Folgende ist:

- 1) *ism* von *inna*, z.B.: إِنَّ اللَّهَ غَفُورٌ 'Wahrlich, Allāh ist vergebend.'
- 2) *khabar* von *kāna*, z.B.: كَانَ الطَّعَامُ لَذِيذًا 'Die Speise war köstlich.'
- 3) *maf'ūl bihi*, z.B.: فَهِمْتُ الدَّرْسَ 'Ich habe die Lektion verstanden.'
- 4) *maf'ūl fihi*, ⁽²⁾ z.B.: سَافَرَ أَبِي لَيْلًا 'Mein Vater reiste nachts.'
- جَلَسَ الْمُدْرَسُ عِنْدَ الْمَدِيرِ 'Der Lehrer saß bei dem Direktor.'
- 5) *maf'ūl lahu*, ⁽³⁾ z.B.: مَا خَرَجْتُ مِنَ الْبَيْتِ خَوْفًا مِنَ الْحَرِّ 'Aus Furcht vor der Hitze verließ ich das Haus nicht.'
- 6) *maf'ūl ma'ahu*, ⁽⁴⁾ z.B.: سِرْتُ وَالْجَبَلِ 'Ich ging am Berg entlang.'
- ذَهَبْتُ وَخَالِدًا إِلَى السُّوقِ 'Ich ging zusammen mit Khalid zum Markt.'
- 7) *maf'ūl mutlaq*, ⁽⁵⁾ z.B.: اذْكُرُوا اللَّهَ ذِكْرًا كَثِيرًا 'Erinnere dich häufig an Allāh.'
- 8) *ḥāl*, ⁽⁶⁾ z.B.: جَدِّي يُصَلِّي قَاعِدًا 'Mein Großvater betet im Sitzen.'
- 9) *tamyīz*, ⁷ z.B.: أَنَا أَحْسَنُ مِنْكَ خَطًّا 'Ich bin besser als du was meine Handschrift betrifft.'

¹ *Al-nā'ib al-fā'īl* ist das Subjekt in einem Satz mit Verb im Passiv. Siehe Lektion 3.

² *Al-maf'ūl fihi* (المفعول فيه) ist eine adverbiale Bestimmung der Zeit oder des Ortes. Siehe Lektion 12.

³ *Al-maf'ūl lahu* (المفعول له) ist ein Nomen, das angibt, warum etwas gemacht wird.

⁴ *Al-maf'ūl ma'ahu* (المفعول معه) ist ein Nomen, das nach dem *wāw* kommt und 'zusammen mit' bedeutet.

⁵ *Al-maf'ūl mutlaq* (المفعول المطلق) ist der *ṣadr* des Verbs, das im Satz schon vorkommt. Siehe Lektion 28.

⁶ *Al-ḥāl* (الحال) ist eine Adverbiale Bestimmung der Art und Weise. Siehe Lektion 31.

⁷ *At-tamyīz* (التَّمْيِيز) ist ein Nomen, das die Bedeutung eines undeutlichen Wortes verdeutlicht. Man mag auf verschiedenen Gebieten besser als ein anderer sein; und 'im Handschreiben oder was die Handschrift betrifft' verdeutlicht, was gemeint ist. Siehe Lektion 30.

- 10) *mustathnā*, ⁽¹⁾ z.B.: **حَضَرَ الطَّلَابُ كُلَّهُمْ إِلَّا حَامِداً** ‘Alle Studenten außer **Hāmid** nahmen teil.’
- 11) *munādā*, ⁽²⁾ z.B.: **يَا عَبْدَ اللَّهِ** ‘O **Abdullah!**’

Wann ist ein Nomen *majrūr* (im Genitiv)?

Ein Nomen ist *majrūr* wenn Folgendes gilt:

- 1) Es ist *muḍāf ilayhi*, z.B.: **الْقُرْآنُ كِتَابُ اللَّهِ** ‘Der Qur'an ist das Buch **Allāhs**.’
- 2) Ihm geht eine **Präposition** voraus, z.B.: **الطُّلَابُ فِي الْفَصْلِ** ‘Die Studenten sind in **der Klasse**.’

Nomen mit abhängiger Deklination

(التَّوَابِعُ)

Es gibt vier grammatikalische Elemente, die keine eigene unabhängige Deklination haben; ihre Deklination hängt von anderen Nomen ab. Diese Elemente sind:

- a) Die *na't* (النَّعْتُ), d.h. das Adjektiv. Sie folgt ihrem *man'ūt* (الْمَنْعُوتُ) in ihrer Deklination. Der *man'ūt* ist das Nomen, welches dieses Adjektiv näherbestimmt, z.B.:

أَحْضَرَ الطَّالِبُ الْجَدِيدُ؟ ‘Nahm der **neue** Student teil?’

يَطْلُبُ الْمَدِيرُ الطَّالِبَ الْجَدِيدَ. ‘Der Direktor wollte den **neuen** Studenten (sprechen).’

هَذَا دَفْتَرُ الطَّالِبِ الْجَدِيدِ. ‘Dies ist das Heft des **neuen** Studenten.’

In diesem Satz folgt die *na't* (الْجَدِيدِ) dem *man'ūt* (الطَّالِبِ) im *i'rāb*.

- b) Der *taukīd* (التَّوَكِيدُ), d.h., ein Nomen, welches einen besonderen Nachdruck verleiht wie **كُلُّهُمْ**

alle von ihnen, *نَفْسُهُ* selbst, z.B.:

حَضَرَ الطَّلَابُ كُلُّهُمْ. ‘Die Studenten nahmen **alle** teil.’

قال لي هذا المديرُ نَفْسُهُ. ‘Der Direktor **selber** hat mir das gesagt.’

¹ *Al-mustathnā* (المُستثنَى) ist das Nomen, das nach **إِلَّا** kommt, es bedeutet ‘außer’. Siehe Lektion 32.

² Dies hast du in Buch zwei gelernt.

سَأَلْتُ الطُّلَّابَ كُلَّهُمْ.	‘Ich fragte alle Studenten.’
سَأَلْتُ المَدِيرَ نَفْسَهُ.	‘Ich fragte den Direktor (höchst) persönlich .’
سَلَّمْتُ عَلَى الطُّلَّابِ كُلَّهُمْ.	‘Ich grüßte alle Studenten.’
سَلَّمْتُ عَلَى المَدِيرِ نَفْسِهِ.	‘Ich grüßte den Direktor persönlich .’ ¹

Hier folgt der *taukīd* (كُلٌّ، نَفْسٌ) dem *mu'akkad* (المُدِيرِ، الطُّلَّابِ). Der *mu'akkad* (المُؤَكَّدُ) ist das Nomen, das besonders betont wird.

c) Der *ma'tūf* (المعطوف), d.h., ein Nomen, das mit einem anderen Nomen durch eine Konjunktion wie *und*, verbunden ist z.B.:

خَرَجَ حَامِدٌ وَصَدِيقَهُ.	‘Hāmid und sein Freund gingen hinaus.’
طَلَبَ المَدِيرُ حَامِداً وَصَدِيقَهُ.	‘Der Direktor bestellte Hāmid und seinen Freund zu sich.’
أَيْنَ كُتُبُ حَامِدٍ وَصَدِيقِهِ؟	‘Wo sind die Bücher von Hāmid und seinem Freund ?’

d) Der *badal* (البَدَلُ),² d.h., ein Nomen, das neben einem anderem Nomen steht, es näher beschreibt, aber es könnte auch alleine stehen und es würde dasselbe bedeuten, z.B.:

أَنْجَحَ أَخُوكَ هَاشِمًا؟	‘Hat dein Bruder Hāshim bestanden?’
أَنْجَحَ هَذَا الطَّالِبُ؟	‘Hat dieser Student bestanden?’
أَعْرِفُ أَخَاكَ هَاشِمًا.	‘Ich kenne deinen Bruder Hāshim .’
أَعْرِفُ هَذَا الطَّالِبَ.	‘Ich kenne diesen Studenten .’
أَيْنَ غُرْفَةُ أَخِيكَ هَاشِمٍ؟	‘Wo ist das Zimmer deines Bruders Hāshim ?’
أَيْنَ غُرْفَةُ هَذَا الطَّالِبِ؟	‘Wo ist das Zimmer dieses Studenten ?’

¹ Siehe Schlüssel zu Buch zwei, Lektion 18:3. Dort wird *taukīd* als *ta'kīd* geschrieben. Beide Schreibweisen existieren.

² Siehe Lektion 21.

(B) Modi der Verben

In Buch zwei (Lektion 10) hast du schon gelernt, dass arabische Verben drei Formen haben: den *māḍī*, den *muḍāri‘* und den *amr*.

Māḍī und *amr* bleiben stets unverändert. Deshalb sind sie *mabnī*. Der *muḍāri‘* wird verschiedenen Veränderungen unterzogen um seine Funktion im Satz zu zeigen. Deshalb ist er *mu‘rab*.

So wie das Nomen drei Fälle hat, hat der *muḍāri‘* auch drei Fälle, die man als Modi bezeichnet. Sie sind *marfū‘*, *manṣūb* und *majzūm*.

Dies hast du auch in Buch zwei (Lektionen 18 und 21) gelernt. ¹

Der *muḍāri‘* ist *mabnī* wenn der *isnād* mit Pronomen der zweiten und dritten Person feminin Plural gemacht wird, e.g.:

الأخواتُ يَكْتُبْنَ. ‘Die Schwestern schreiben.’

ماذا تَكْتُبْنَ يا أخواتُ؟ ‘Was schreibt ihr, oh Schwestern?’

Diese beiden Formen bleiben unverändert.

Die folgenden vier Formen haben eine u-Endung im *marfū‘*, eine a-Endung im *manṣūb* und enden im *majzūm* vokallos.

Marfū‘: يَكْتُبُ، تَكْتُبُ، أَكْتُبُ، نَكْتُبُ

(yaktub-u, taktub-u, aktub-u, naktub-u).

Manṣūb: لَنْ يَكْتُبَ، لَنْ تَكْتُبَ، لَنْ أَكْتُبَ، لَنْ نَكْتُبَ

(lan yaktub-a, lan taktub-a, lan aktub-a, lan naktub-a)

Majzūm: لَمْ يَكْتُبْ، لَمْ تَكْتُبْ، لَمْ أَكْتُبْ، لَمْ نَكْتُبْ

(lam yaktub, lam taktub, lam aktub, lam naktub)

Dies sind die primären Endungen (العَلَامَاتُ الْأَصْلِيَّةُ). Es gibt auch sekundäre Endungen

(العَلَامَاتُ الْفَرَعِيَّةُ). Diese sind in den folgenden Verben oder Verbformen:

a) In den fünf Verbformen (الأفعالُ الْخَمْسَةُ) bedeutet das Beibehalten des *nūn* am Ende des Wortes die *marfū‘* - Endung, und das Weglassen des *nūn* am Ende des Wortes sowohl den *manṣūb* als auch den *majzūm* Modus, z.B.:

Marfū‘: يَكْتُبَانِ، تَكْتُبَانِ، يَكْتُبُونَ، تَكْتُبُونَ، تَكْتُبِينَ

(yaktubā-ni, taktubā-ni, yaktubū-na, taktubū-na, taktubī-na)

¹ *Marfū‘* und *manṣūb* gibt es sowohl bei Nomen als auch bei Verben. Den *majrūr* gibt es nur bei Nomen und *majzūm* gibt es nur bei Verben.

Manṣūb: لَنْ يَكْتُبَا، لَنْ تَكْتُبَا، لَنْ يَكْتُبُوا، لَنْ تَكْتُبُوا، لَنْ يَكْتُبُوا، لَنْ تَكْتُبُوا
(lan yaktubā, lan taktubā, lan yaktubū, lan taktubū, lan yaktubū, lan taktubū)

Majzūm: لَمْ يَكْتُبَا، لَمْ تَكْتُبَا، لَمْ يَكْتُبُوا، لَمْ تَكْتُبُوا، لَمْ يَكْتُبُوا، لَمْ تَكْتُبُوا
(lam yaktubā, lam taktubā, lam yaktubū, lam taktubū, lam yaktubū, lam taktubū)

b) Bei *nāqis* Verben ist die Endung für den *majzūm* Modus das Weglassen des dritten Radikals, welcher ein schwacher Buchstabe ist (Siehe Buch zwei, Lektion 28).

Phonetisch läuft das auf eine Verkürzung des (ursprünglich) langen Vokals hinaus, z.B.:

يَتْلُو (yatlū) → لَمْ يَتْلُ (lam yatlu)

يَبْكِي (yabkī) → لَمْ يَبْكِ (lam yabki)

يَنْسَى (yansā) → لَمْ يَنْسَ (lam yansa)

Latente Endungen

(الإعراب التقديري)

a) Bei den *nāqis* Verben sind folgende Endungen latent:

* Die u-Endung des *raf'* Modus bei Verben, die auf *yā'*, *wāw* und *alif* enden, z.B.:

أَمْشِي 'ich gehe' (amshī) für ursprünglich أَمْشِي

أَتْلُو 'ich rezitiere' (atlū) für ursprünglich أَتْلُو

أَنْسَى 'ich vergesse' (ansā) für ursprünglich أَنْسَى

** Die a-Endung des *naṣb* Modus bei Verben die auf *alif* enden, z.B.:

أُرِيدُ أَنْ أَنْسَى 'ich will vergessen' (ansā).

Aber bei Verben die auf *yā'* und *wāw* enden erscheint die a- Endung wieder offen, z.B.:

أُرِيدُ أَنْ أَمْشِي 'ich will gehen' (amshiy-a)

أُرِيدُ أَنْ أَتْلُو 'ich will rezitieren' (atluw-a)

b) Das *sukūn* beim *jazm* bei den *muḍa* 'af' Verben, z.B.:

لَمْ أَحْجَّ 'Ich habe keinen Hajj durchgeführt.'

Hier fällt das *damma* von أَحْجُبُ (ahujj-u) nach dem لَمْ weg und es entsteht أَحْجُبُ (ahujj).

Da das den nicht erlaubten التَقَاءُ السَّاكِنِينَ hervorrufen würde, wird das zweite sukūn durch ein *fat'ha* ersetzt, so entsteht لَمْ أَحْجُ (lam ahujj-a).

Siehe auch Buch zwei, Lektion 29.

Übungen:

1. Finde heraus welche der angegebenen Wörter *mur'ab* und welche *mabnî* sind.
2. Was sind die ursprünglichen Endungen im mudâri' (Welches sind die Zeichen, die anzeigen, in welchem Fall sich ein Wort befindet) ?
3. Was sind die Sekundarendungen in den fünf Formen?
4. Was ist die *jazm*- Endung im *nâqis*-Verb?
5. Was ist die *raf'*-Endung im *nâqis*-Verb?
6. Was ist die *naşb* -Endung im *nâqis*-Verb, wenn es auf *alif* endet?
7. Was ist die *jazm*-Endung in einem *muda''af*-Verb?

Wörter:

ظَهَرَ يَظْهَرُ	erscheinen, auftauchen (a-a)
بَاشَرَ يُبَاشِرُ	direkt verbunden sein (III)
فِئَةٌ (جِ فِئَاتٌ)	Gruppe, Klasse
جَانٍ (الْجَانِي) (جِ جُنَاةٌ)	Krimineller, Angeklagter
مَا عَدَا	ausgenommen
أَفْعَى (جِ أَفَاعٌ)	Viper (Schlange) (mit tanwīn)
مُتَّقٍ (الْمُتَّقِي) (جِ مُتَّقُونَ)	gottesfürchtig, fromm
جَرِيحٌ (جِ جَرَحَى)	verwundete Person
ثَبَّتَ يَثْبُتُ	bleiben (a-u)
حِينَئِذٍ	zu jener Zeit, damals

تَغَيَّرَ يَتَغَيَّرُ	verändern (V)
مَيَّزَ يَمَيِّزُ	aussortieren, trennen (II)
نَحْوِيٌّ (ج نَحَاةٌ)	Grammatik-Gelehrter
مُحَامٍ (المُحَامِي) (ج مُحَامُونَ)	Anwalt
مُطْلَقًا	absolut
أَقْرَبُ (ج أَقْرَبُونَ، أَقَارِبُ)	Verwandter
حَذَفَ يَحْذِفُ	weglassen (a-i)
حَرٌّ	Hitze
اتَّصَلَ يَتَّصِلُ	Kontakt aufnehmen, in Kontakt treten, verbunden sein (VIII)
سِنَّ	Zahn; Alter
أَكْبَرُ سِنًا	älter

LEKTION 2

In dieser Lektion geht es um das Folgende:

(1) *Wāw* kann ein Buchstabe sein, wie in **وَلَدٌ**، **لَوْ**،

und es kann ein vollständiges Wort sein, wie in **أَيْنَ بِلَالٌ وَحَامِدٌ؟** ‘Wo sind Bilāl **und** Hāmid?’

Das Wort **و** hat viele unterschiedliche Bedeutungen. In dieser Lektion erwähnen wir davon drei. Sie sind:

a) **أُرِيدُ كِتَابًا وَقَلَمًا.** ‘Ich möchte ein Buch **und** einen Stift haben.’

خَرَجَ الزُّبَيْرُ وَحَامِدٌ. ‘Al-Zubair **und** Hāmid gingen hinaus.’

Das Wort **و** ist in diesen Sätzen **eine Konjunktion** (**حَرْفُ الْعَطْفِ**).

b) *bei*, wie es in einem **Schwur** verwendet wird, z.B.:

وَاللَّهِ مَا رَأَيْتُهُ. ‘**Bei** Allāh, ich habe ihn nicht gesehen.’

In diesem Sinne ist das Wort **و** eine **Präposition** (**حَرْفُ الْجَرِّ**).

c) Der dritte Typ von *wāw* wird *wāw al-ḥāl* genannt. Es wird einem untergeordneten Nominalsatz vorangestellt (الجملة الاسمية). Dieser Satz beschreibt die Umstände unter denen der Hauptsatz stattfand, z.B.:

دخلتُ المسجدَ **و**الإمامُ يركعُ.

‘Ich trat in die Moschee ein, **als** der Imam gerade *rukū* machte.’

ماتَ أبي **و**أنا صغيرٌ.

‘Mein Vater starb, **als** ich noch klein war.’

دخلَ المدرّسُ الفصلَ **و**هو يحملُ كتباً كثيرةً.

‘Der Lehrer betrat, viele Bücher tragend, die Klasse.’

جاءني الولدُ **و**هو يبكي.

‘Der Junge kam weinend zu mir.’

لا تأكلِ **و**أنتَ شبعانٌ.

‘Iss nicht, **wenn** du satt bist.’

Beachte, dass wenn die *khavar* des Nominalsatzes ein Verb ist, dieses *muḍāri* ist.

(2) Wir haben in Buch 2 (Lektion 1) gesehen, dass **لَعَلَّ** **Hoffnung** oder **Furcht** bedeutet, z.B.:

لَعَلَّهُ بِخَيْرٍ. ‘Ich hoffe es geht ihm gut.’ Die Bedeutung von Hoffnung heißt **التَّرَجُّبِي**.

لَعَلَّهُ مَرِيضٌ. ‘Ich fürchte, er ist krank.’ Die Bedeutung von Furcht heißt **الإِشْفَاقُ**.

Ein anders Beispiel von **الإِشْفَاقُ** ist das *ḥadīth* in dem der Prophet **صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ** sagt:

لَعَلِّي لَا أَحُجُّ بَعْدَ عَامِي هَذَا. ‘Ich fürchte, nach diesem meinem Jahr keinen Hajj mehr vollziehen zu können.’

(3) **إِلَيْكُمْ** **أَمْثَلَةٌ أُخْرَى**. ‘Nehmt weitere Beispiele. (wörtlich: Hier sind weitere Beispiele für euch.)’

Hier ist **إِلَيْكُمْ** ein **اسْمُ الْفِعْلِ** (Verbalnomen).

Es ist zusammengesetzt aus der Präposition **إِلَى** und dem Pronomen **كُمْ**. Aber in dieser

Konstruktion bedeutet es **‘nehmt’**, und **أَمْثَلَةٌ** ist منصوب weil es ein **مفعول به** ist.

Die Radio- und Fernsehansager sagen:

إِلَيْكُمْ نَشْرَةُ الْأَخْبَارِ. was bedeutet ‘Nehmen Sie die Nachrichten.’ (Die Nachrichten für Sie.)

Das Pronomen verändert sich entsprechend der Person, die angesprochen wird:

إِلَيْكَ هذا الكتابُ يا إبراهيمُ. ‘Nimm dies Buch, Ibrāhīm.’

إِلَيْكَ المَلَاعِقَ يا أختي. ‘Nimm die Löffel, meine Schwester.’

إِيكُنَّ هذه الدفاتر يا أخوات. 'Nehmt diese Hefte, Schestern.'

(4) Das Wort **أَشْيَاءُ** 'Dinge' ist ein Diptot, ursprünglich war es **أَشْيَاءُ** nach dem Schema:

أَغْنِيَاءُ، أَنْبِيَاءُ، أَصْدِقَاءُ

(5) Das **māḍī** wird auch verwendet, um **einen Wunsch auszudrücken**, z.B.:

رَحِمَهُ اللَّهُ. 'Möge Allāh sich seiner erbarmen!'

غَفَرَ اللَّهُ لَهُ. 'Möge Allāh ihm vergeben!'

شَفَاهُ اللَّهُ. 'Möge Allāh ihm Gesundheit gewähren!'

Wenn das **māḍī** in diesem Sinn verwendet wird, **wird es mit der Verneinungspartikel لَا negiert**, z.B.:

لَا أَرَاكَ اللَّهُ مَكْرُوهًا! 'Möge Allāh dir **nichts** unangenehmes zeigen!'

لَا فَضَّصَ اللَّهُ فَاكًا! 'Möge Allāh deinen Mund **nicht** zerschmettern!'¹

(6) هَلْ مِنْ سُّؤَالٍ؟ 'Irgendwelche Fragen?'

Die ausführliche Konstruktion dieses Satzes ist wie folgt:

هَلْ مِنْ سُّؤَالٍ عِنْدَكَ؟ 'Hast du irgendwelche Fragen?'

Hier ist **سُّؤَالٍ** die **mubtada** und **عِنْدَكَ** die **khabar**, und **مِنْ** wird in dieser Konstruktion **مِنْ الزَّائِدَةُ**

(das **Zusatz-min**) genannt und wird verwendet um die Bedeutung des Satzes zu **betonen**.

Für die Verwendung des Zusatz-min gibt es zwei Konditionen:

1) Der Satz muss Negation, Verbot oder Frage sein. Die Frage muss mit der Partikel **هَلْ** gestellt werden.

2) Das Nomen, das dem Zusatz-min folgt, muss unbestimmt sein, z.B.:

Negation: مَا غَابَ مِنْ أَحَدٍ. 'Niemand ist abwesend.'

مَا رَأَيْتُ مِنْ أَحَدٍ. 'Ich sah niemanden.'

Verbot: لَا يَخْرُجُ مِنْ أَحَدٍ. 'Niemand darf den Raum verlassen.,

لَا تَكْتُبْ مِنْ شَيْءٍ. 'Schreib nichts.'

Frage: هَلْ مِنْ سُّؤَالٍ؟ 'Irgendwelche Fragen?'

¹ d.h., möge Allāh dein Sprachorgan schützen. Es wird als Anerkennung einer schönen Aussage geäußert. Es bedeutet 'Wie schön du das gesagt hast!'

هَلْ مِنْ جَدِيدٍ؟ ‘Gibt es irgendetwas Neues?’

Im Qur’ān steht (50:30) ﴿يَوْمَ نَقُولُ لِجَهَنَّمَ هَلِ امْتَلَأْتِ وَتَقُولُ هَلْ مِنْ مَّزِيدٍ﴾

‘Am Tag, da Wir zur Hölle sagen, “Bist du voll?” und sie sagen wird, “Gibt es denn noch mehr?”’

Beachte, dass das Nomen, das dem Zusatz-*min* folgt wegen dieses *min* *majrūr* ist, und seine ursprüngliche Endung verliert, z.B.:

ما رَأَيْتُ أَحَدًا das Wort أَحَدًا ist *manṣūb* weil es *مفعول به* ist; aber nachdem ein Zusatz-*min* eingefügt wurde, verliert es die *naṣb*-Endung und bekommt eine *jarr*-Endung, selbst wenn die Funktion die Gleiche *bleibt* wie zuvor.

In gleicher Weise, ist in

ما حَضَرَ أَحَدٌ das Wort أَحَدٌ *marfū‘* weil es *فاعل* ist. Nach dem Einfügen des Zusatz-*min* wird أَحَدٌ → أَحِدٌ, *majrūr*, obwohl es in dem Satz *فاعل* *bleibt*.

(7) لَدَى (*ladā*) ist ein *zarf* (الظرف = Adverb) und hat die gleiche Bedeutung wie عِنْدَ, z.B.:

ماذا لَدَيْكَ؟ ‘Was hast du (bei dir)?’

Beachte, dass das *alif* von لَدَى in ein *yā* verwandelt wird, wenn sein *مضاف إليه* ein (angehängtes) Pronomen ist:

لَدَى الْبَابِ (*ladā*), aber لَدَيْكَ (*ladai-ka*).

(8) دخلتُ على المدير. bedeutet: ‘Ich suchte den Direktor in seinem Büro auf.’

(9) Der Plural von مَعْنَى (Bedeutung) ist مَعَانٍ, und mit dem bestimmten Artikel heißt es المَعَانِي.

Hier einige weitere Nomen, die ihren Plural nach diesem Schema bilden:

الْجَوَارِي (الْجَوَارِي) : جَوَارٍ (Mädchen) : جَارِيَةٌ

اللَّيَالِي (الليالي) : لَيَالٍ (Nacht) : لَيْلَةٌ

النَّوَادِي (النوادي) : نَوَادٍ (Club) : نَادٍ

Diese Nomen werden wie die *manqūs* dekliniert (siehe Lektion 1) z.B.:

لِلْوَاوِ مَعَانٍ كَثِيرَةٌ. ‘*Wāw* hat viele Bedeutungen.’ (*ma‘āni-n*)
Marfū‘:

أَعْرِفُ لِلْوَاوِ مَعَانِي كَثِيرَةً. ‘Ich kenne viele Bedeutungen des *wāw*.’ (*ma‘āny-a*)
Manṣūb:

تَأْتِي الْوَاوُ لِمَعَانٍ كَثِيرَةٍ. ‘*Wāw* wird mit vielen Bedeutungen verwendet.’ (*ma‘āni-n*)
Majrūr:

Hier ein Beispiel mit **-al**:

Marfū: **المَعَانِي كَثِيرَةٌ**. 'Es gibt viele Bedeutungen.' (**al-ma'āni**)

Manṣūb: **أَكْتَبْتَ المَعَانِي؟** 'Hast du die Bedeutungen aufgeschrieben.' (**al-ma'āny-a**)

Majrūr: **سَأَلْتُ المَدْرَسَ عَنِ المَعَانِي**. 'Ich fragte den Lehrer nach der Bedeutung.' (**al-ma'āni**)¹

Übungen:

1. Beantworte die folgenden Fragen.
2. Lerne diese Beispiele von *wāw al-hāl*.
3. Unterstreiche *wāw al-'atf* (das *waw*, das und bedeutet) einfach und *wāw al-hāl* doppelt.
4. Sage um welches *wāw* es sich in den folgenden Sätzen jeweils handelt.
5. Vervollständige die folgenden Sätze mit einer *wāw al-hāl* Konstruktion (*wāw* und Nominalsatz).
6. Ergänze in den vorgegebenen Satzteilen den Hauptsatz und mache aus der Vorgabe eine *hāl*-Klausel.
7. Der Lehrer fordert die Schüler auf, die Lektion stehend oder sitzend vorzulesen, um sicherzustellen, dass *wāw al-hāl* richtig verstanden wurde.
8. Was bedeutet **لَعَلَّ** in den folgenden Sätzen?
9. Lerne die Beispiele des **اسْمُ الفَعْلِ**.
10. Lerne **أَشْيَاءُ**.
11. Gib ein Beispiel aus der Lektion, wo ein *mādi* verwendet wird um einen Wunsch auszudrücken.
12. Bilde Sätze wie im Beispiel unter Verwendung von **هَلْ** und dem zusätzlichen *min*.
13. Lerne den Gebrauch von **لَدَى**.
14. Was ist das Gegenteil von **مَرِيضٌ** ?
15. Gib an wie die folgenden Verben im *mādi* heißen.
16. Gib den Singular von den folgenden Nomen an.
17. Gib den Plural der folgenden Nomen an.

¹ Siehe auch Lektion 34.

18. Lerne wie man sagt „Ich ging in das Büro des Direktors“.
19. Lerne die Formen (*mâdi*, *amr*, von „zum Gebet rufen“.
20. Was ist der Unterschied zwischen عَبدٌ und عُبيدٌ ? Wie nennt man die Form عُبيدٌ?
21. Lerne zwei Möglichkeiten „ich kam in der Stadt an“ auszudrücken.
22. Lerne die Pluralbildung und die Verwendung von „Bedeutungen“.

Wörter:

حَدِيثٌ مُتَّفَقٌ عَلَيْهِ	ein <i>ḥadīth</i> , welches sowohl von Imām Bukhārī, als auch von Imām Muslim der jeweiligen <i>ḥadīth</i> Sammlung erwähnt wird, bekannt unter dem Namen الصَّحِيحَانِ.
مُحْرِمٌ	ein <i>ḥājji</i> (Pilger) der den Stand der Heiligkeit angenommen hat
حِزْبٌ	Gruppe, Partei
المَائِدَةُ	Name der 5. <i>Sūrah</i> (wörtlich: (Ess)tisch,)
نَشْرَةُ الْأَخْبَارِ	Nachrichtensendung (Tagesschau)
طَلَعَ يَطْلَعُ طُلُوعًا	aufgehen (der Sonne) (a-u)
نَطَقَ يَنْطِقُ نَطْقًا	sprechen, nennen (ein Wort), sich unterhalten, aussprechen (a-i)
أَقَامَ يُقِيمُ	<i>iqāmah</i> sagen (IV) (Gebetsaufforderung)
شَاءَ يَشَاءُ	wünschen, wollen (i-a)
مَعْنَى (ج مَعَانٍ)	Bedeutung
خَطَبَ يَخْطُبُ	eine Vorlesung halten, eine Rede halten (a-u)
بَقِيَ يَبْقَى	bleiben (i-a)
أَفَادَ يُفِيدُ	informieren, die Bedeutung übermitteln, bezeichnen, bedeuten (IV)

قَلَبَ يَقْلِبُ	umdrehen (Kopfüber), verändern (a-i)
صَحِيحٌ (ج أَصْحَاءُ)	gesund
شَرْطٌ (ج شُرُوطٌ)	Bedingung
خَطٌّ (ج خُطُوطٌ)	Linie, Zeile
صَيْدٌ	Wild (gejagtes wildes Tier)
رَاسِبٌ (ج رَاسِبُونَ)	einer, der (in einem Examen) nicht bestanden hat
طَيْبَةٌ	ein anderer Name für Madinah (ohne <i>tanwīn</i>)
قَسَمٌ	Schwur
عُمْرَةٌ	Umra, Besuch der Ka'bah
فَرِحٌ (ج فَرِحُونَ)	glücklich, fröhlich
الرُّومُ	Name der 30. <i>sūrah</i> (wörtlich, die Byzantiner)
وَدَاعٌ	Verabschiedung
غَرَبَ يَغْرُبُ غُرُوبًا	untergehen (der Sonne) (a-u)
تَقَبَّلَ يَتَقَبَّلُ	akzeptieren, entgegennehmen, annehmen (V)
حَمَلَ يَحْمِلُ	tragen (von Lasten) (a-i)
شَرَحَ يَشْرَحُ	erklären (a-a)
حَالٌ (ج أَحْوَالٌ)	Zustand, Situation, Umstand
طَلَبَ يَطْلُبُ	suchen (a-u)
قَرَبَ يَقْرُبُ	sich (an-)nähern, nahe kommen (i-a)
اسْتَجَابَ يَسْتَجِيبُ	erwidern, (ein Gebet) beantworten, (eine Bitte) gewähren (X)
اسْتَجِبْ	antworte!

إِنْشَاءٌ	Aufsatz, Schreiben
صَحِيفَةٌ (جِ صُحُفٌ)	Zeitung
عَلَى غِرَارِ كَذَا	nach dem gleichen Schema, in gleicher Weise, in gleicher Art
تَأَكَّدَ يَتَأَكَّدُ	sicherstellen, sich vergewissern (VI)
كَوْنٌ	sein (<i>maṣdar</i> von يَكُونُ كَانٌ)

LEKTION 3

In dieser Lektion geht es um das Folgende:

(1) Das **Passiv** (الفِعْلُ الْمَبْنِيُّ لِلْمَجْهُولِ): Hier ein Beispiel des Passivs auf Deutsch:

‘Der Soldat tötete den Spion.’ → ‘Der Spion wurde getötet.’

Im Passiv wird das Subjekt weggelassen und das Objekt nimmt den Platz des Subjektivs ein.

Wir sehen nun, wie man dies im Arabischen ausdrückt:

Aktiv (الفِعْلُ الْمَبْنِيُّ لِلْمَعْلُومِ):

قَتَلَ الْجُنْدِيُّ الْجَاسُوسَ (qatala l-jundiyy-u l-jāsūs-a)

Passiv (الفِعْلُ الْمَبْنِيُّ لِلْمَجْهُولِ):

قُتِلَ الْجَاسُوسُ (qutila l-jāsūs-u)

Beachte, dass im Passiv der *fā‘il* (الْجُنْدِيُّ) weggelassen wurde, und der *maf‘ūl bihi* seinen Platz

eingenommen hat, und *marfū‘* geworden ist. Er heißt jetzt **نَائِبُ الْفَاعِلِ**.

Auf Deutsch kann man sagen ‘Der Spion wurde getötet’ oder ‘Der Spion wurde von dem Soldaten getötet’. Die zweite Satzbildung ist im Arabischen nicht möglich.

Das ursprüngliche Verb unterläuft bestimmten Veränderungen, wenn es ins Passiv umgewandelt wird.

Im *māḍī*, hat der erste Radikal ein *ḍamma* und der zweite hat ein *kasra*.

Im *muḍāri‘*, hat der *muḍāri‘ah*¹ Buchstabe ein *ḍamma*, und der zweite Radikal hat *fat‘ha*, z.B.:

¹ Die Buchstaben (أ، ت، ي، ن) welche im *muḍāri‘* vorangestellt werden wie in يَكْتُبُ، تَكْتُبُ، أَكْتُبُ، نَكْتُبُ werden ‘*muḍāri‘* Buchstaben’ genannt. Diese wurden (als Lernhilfe) zusammengefasst und formen das Wort **أَتَيْنَ** ‘sie kamen’.

Mādī: قَتَلَ 'er tötete' → قَتِلَ 'er wurde getötet' (qatala → qutila)

Wenn der zweite Radikal ursprünglich *kasra* hat, bleibt es weiterhin so, z.B.:

شَرِبَ 'er trank' → شَرِبَ 'es wurde getrunken' (shariba → shuriba)

سَمِعَ 'er hörte' → سَمِعَ 'es wurde gehört' (sami'a → sumi'a)

Mudāri: يَقْتُلُ 'er tötet' → يُقْتَلُ 'er wird getötet' (yaqtulu → yuqtalu).

Wenn der zweite Radikal ursprünglich *fat'ha* hat, bleibt es weiterhin so, z.B.:

يَفْتَحُ 'er öffnet' → يُفْتَحُ 'es wird geöffnet' (yaftahu → yuftahu)

يَقْرَأُ 'er liest' → يُقْرَأُ 'es wird gelesen' (yaqra'u → yuqra'u).

Du weißt, dass im *mudāri* das *wāw* weggelassen wird, wenn es der erste Radikal ist (Siehe Buch 2, Lektion 20). Aber im Passiv wird es wiederhergestellt, z.B.:

يَجِدُ 'er findet' → يُوجَدُ 'Er/es wird gefunden'

يَلِدُ 'er gebiert' (kein Kind) → يُوَلَدُ 'Er wird geboren'.

Hier einige Beispiele im Passiv:

خُلِقَ الْإِنْسَانُ مِنْ طِينٍ. 'Der Mensch wurde aus Ton erschaffen.'

فِي أَيِّ عَامٍ وُلِدْتَ؟ 'In welchem Jahr wurdest du geboren?'

يُقْتَلُ آلَافٌ مِنَ النَّاسِ فِي الْحُرُوبِ. 'Tausende Menschen werden in Kriegen getötet.'

لَا يُلَدِّغُ الْمُؤْمِنُ مِنْ جُحْرٍ وَاحِدٍ مَرَّتَيْنِ. 'Ein Gläubiger wird nicht zweimal (von einer Schlange) aus dem selben Loch gebissen.' (*ḥadīth*), d.h., er macht den gleichen Fehler nicht ein zweites Mal.

لَا يُوجَدُ هَذَا الْكِتَابُ فِي الْمَكْتَبَاتِ. 'Dies Buch wird in den Buchläden nicht gefunden.'

لَمْ يَلِدْ وَلَمْ يُوَلَدْ ﴿٣﴾ 'Er zeugt nicht, noch wurde Er gezeugt'

(Qur'ān 112:3).

Wenn der *فاعل* feminin ist, muss das Verb auch feminin sein, z.B.:

عَمَّ سَأَلَتْ أَمِينَةٌ؟ 'Worüber wurde Aminah befragt?'

تُقْرَأُ سُورَةُ الْفَاتِحَةِ فِي كُلِّ رَكْعَةٍ. 'Sūrat al-Fatihah wird in jeder rak'ah gelesen.'

Wenn der *مفعول* به (im Aktiv) ein Pronomen ist, wird seine entsprechende *raf'*-Form als

فاعلِ نائبُ الفاعلِ verwendet, wie in Ü 7 des Arabischen Textbuchs erklärt wird, z.B.:

قَتَلَهُمُ الْمُجْرِمُونَ. ‘Der Kriminelle tötet sie.’ → قَتَلُوا ‘Sie wurden getötet.’

سَأَلَنِي الْمَدِيرُ. ‘Der Direktor fragte mich.’ → سَأَلْتُ ‘Ich wurde gefragt.’

(2) وُلِدْتُ عَامَ سَبْعَةِ وَسِتِّينَ وَتِسْعِمِائَةٍ وَأَلْفٍ لِلْمِيلَادِ ‘Ich wurde im Jahr 1967 n. Chr. geboren.’

Hier ist das Wort عام *mansūb* weil es مفعولٌ فِيهِ ist, d.h., ein Nomen, dass die Zeit der Aktion angibt (Adverb). Es hat kein *tanwīn* weil es *muḍāf* ist. Hier weitere Beispiele:

سَأَدْرُسُ اللُّغَةَ الْفَرَنْسِيَّةَ الْعَامَ الْقَادِمَ إِنْ شَاءَ اللَّهُ. ‘Ich werde, so Gott will, nächstes Jahr Französisch studieren.’

كُنْتُ فِي مَكَّةَ يَوْمَ الْجُمُعَةِ. ‘Ich war am Freitag in Makkah.’

أَيْنَ تَذْهَبُونَ هَذَا الْمَسَاءَ؟ ‘Wohin geht ihr heute Abend?’

(3) Bestimmte Eigennamen haben ال (al-) wie الزُّبَيْرُ، الْحُسَيْنُ، الْحَسَنُ. Wenn die Partikle يا damit verwendet wird, wird ال weggelassen, z.B.:

يا حَسَنُ (nicht يا الْحَسَنُ).

(4) هِنْدِيٌّ bedeutet ‘Inder’. Dies wird aus الْهِنْدُ gebildet, indem am Ende يٌّ (-iyy-un) angehängt wird.

Dieser Prozess wird *nasab* (النَّسَبُ) genannt und das Nomen, das durch das Anhängen dieses يٌّ entstanden ist wird *mansūb* (الْمَنْسُوبُ) genannt.¹

Beachte, dass bestimmte Nomen unregelmäßige *mansūb* Formen haben, z.B.:

أَخِيٌّ (brüderlich) von أَخٌ

أَبِيٌّ (väterlich) von أَبٌ

نَبِيٌّ (prophetisch) von نَبِيٌّ

(5) أُخْرُ (ukhar-u) ist der Plural von أُخْرَى. Es ist مَمْنُوعٌ مِنَ الصَّرْفِ.

Der Plural des maskulinen أُخْرُ ist أُخْرُونَ. Hier einige Beispiele:

¹ Nicht zu verwechseln mit *mansūb* (مَنْصُوبٌ) welches mit dem Buchstaben ص geschrieben wird.

غَابَ الْيَوْمَ بِلَالٌ وَطَالِبٌ آخَرٌ. ‘Bilāl und ein anderer Student waren heute abwesend.’

غَابَ الْيَوْمَ بِلَالٌ وَطُلَّابٌ آخَرُونَ. ‘Bilāl und andere Studenten waren heute abwesend.’

غَابَتْ زَيْنَبُ وَطَالِبَةٌ أُخْرَى. ‘Zainab und eine andere Studentin waren abwesend.’

غَابَتْ زَيْنَبُ وَطَالِبَاتٌ آخَرٌ. ‘Zainab und andere Studentinnen waren abwesend.’

Im Qur’ān (2:184):

﴿فَمَنْ كَانَ مِنْكُمْ مَّرِيضًا أَوْ عَلَىٰ سَفَرٍ فَعِدَّةٌ مِّنْ أَيَّامٍ أُخَرَ﴾

‘(... Wer von euch jedoch krank ist oder sich auf einer Reise befindet, der soll eine (gleiche) Anzahl von anderen Tagen (fasten). ...’.

Da **أَيَّامٌ** ein irrationales Nomen ist, kann auch der Singular **أُخْرَى** verwendet werden, z.B.:

الْفَنَادِقُ غَالِيَةٌ هَذِهِ الْأَيَّامَ، وَلَكِنَّهَا رَخِيصَةٌ فِي أَيَّامٍ أُخْرَى.

‘Die Hotels sind in diesen Tagen teuer, aber an anderen Tagenn sind sie billig’

(6) **صَلَّى** ‘er machte *ṣalāh*’. Der *muḍāri‘* ist **يُصَلِّي**, und der *amr* ist **صَلِّ**.

Der Ausdruck **بَنَا صَلَّى** bedeutet ‘er führte uns im *ṣalāh*’, d.h. er war unser Imam. Also heißt **صَلِّ**

بَنَا ‘er führte uns im *ṣalāh* als der *imām*.’

(7) **وَأِمَّا . . . إِمَّا** bedeutet ‘entweder ... oder’, z.B.:

الإِسْمُ إِمَّا مُذَكَّرٌ وَإِمَّا مُؤَنَّثٌ. ‘Ein Nomen ist **entweder** maskulin **oder** feminin.’

إِمَّا تَزُورُنِي وَإِمَّا أَزُورُكَ. ‘**Entweder** besuchst du mich **oder** ich besuche dich.’

(8) Für den *i‘rāb* von **ثَلَاثِمِائَةٍ** bis **تِسْعِمِائَةٍ** siehe Buch 2, Lektion 24 (g).

(9) **الْيَهُودُ** ist ein Nomen des Gattungs Plurals (**إِسْمُ الْجِنْسِ الْجَمْعِيِّ**). Nomen des Gattungs Plurals existieren in zwei Erscheinungsformen:

a) Diejenigen, die ihren Singular mit **ي** (iyy-un) formen z.B.:

عَرَبٌ ‘Araber’ **عَرَبِيٌّ** ‘ein Araber’

تُرْكٌ ‘Türke’ **تُرْكِيٌّ** ‘ein Türke’

إِنْكِلِيزٌ ‘Engländer’ **إِنْكِلِيزِيٌّ** ‘ein Engländer’

Beachte, dass dieses **ي** nicht das *yā'* des *nasab* ist, welches wir gerade in Punkt (4) gelernt haben.

b) Diejenigen, die ihren Singular mit *tā' marbūṭah* (ة) formen, z.B.:

تَفَاحٌ	‘Apfel’	تَفَاحَةٌ	‘ein Apfel’
شَجَرٌ	‘Baum’	شَجْرَةٌ	‘ein Baum’
سَمَكٌ	‘Fisch’	سَمَكَةٌ	‘ein Fisch’.

Um den Gebrauch des Singulars und Plurals zu verstehen, beachte die folgenden Beispiele:
Wenn der Arzt fragt, welches Obst du magst, sagst du:

أَحِبُّ الْمَوْزَ ‘Ich mag Bananen (wörtl. die Banane).’

und wenn er fragt, wieviele du nach dem Mittagessen isst, sagst du:

أَكُلُ مَوْزَةً ‘Ich esse eine Banane’.

in der gleichen Weise sagst du:

أُحِبُّ الْعَرَبَ لِأَنَّ النَّبِيَّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ عَرَبِيٌّ

‘Ich liebe die Araber weil der Prophet ﷺ Araber war.’

Beachte, dass der Dual von dieser Singular Form gebildet wird, z.B.:

عَرَبَيْنِ ‘zwei Araber’ (nicht عَرَبَانِ)

مَوْزَتَانِ ‘zwei Bananen’ (nicht مَوْزَانِ).

Übungen:

1. Beantworte die folgenden Fragen.
2. Unterstreiche in den folgenden Sätzen den **نائبُ الفاعلِ** .
3. Lies und beachte das Folgende
4. Wandle die folgenden Verben, die im *mâdi* sind in die Passivform um.
5. Wandle die folgenden Verben, die im *mudâri'* sind in die Passivform um.
6. Lies die Beispiele und wandle dann die folgenden Sätze in das Passiv um.
7. Lerne, wie man die Sätze ins Passiv umwandelt, wenn das Objekt (مفعولٌ به) ein Pronomen ist.
8. Finde heraus wo der **نائبُ الفاعلِ** in den folgenden Sätzen ist.
9. Wandle die folgenden Sätze ins Passiv um.
10. Schreibe alle Sätze dieser Lektion, die im Passiv sind auf und markiere den **نائبُ الفاعلِ**.
11. Mündliche Übung: Der Lehrer fragt jeden Schüler **في أيِّ عامٍ وُلِدْتَ؟** (In welchem Jahr wurdest du geboren?) und der Schüler antwortet **وُلِدْتُ عامَ ... لِلْهِجْرَةِ / لِلْمِيلَادِ** indem das Datum

mit der kleineren Zahl begonnen wird. (Bei der Jahreszahl mit den Einern dann Zehner, Hundertern, Tausendern.)

Das Wort **وُلِدْتُ** wird **وُلِيتُ** ausgesprochen mit der Assimilation (Anpassung) von **د** in **ت**.

12. Verwende **يا** vor dem folgenden Eigennamen.
13. Schreibe die *mansûb* Form von jedem der folgenden Nomen.
14. Markiere alle *mansûb* Formen in dem Text dieser Lektion.
15. Lerne die Verwendung des Wortes **أَخْرَى** Mehrzahl von **أَخْرَى**.
16. Lerne die Verwendung von **يَسْتَطِيعُ** ‚er kann‘.
17. Lerne **صَلَّى** ‚er betete, verrichtete das Gebet‘
18. Lerne die Namen der arabischen Monate.
19. Lerne den Gebrauch von **إِمَّ . . . وَإِمَّ** ‚entweder... oder‘.
20. Was bedeutet **الْحَرْبُ الْعَالَمِيَّةُ الْأُولَى / الثَّانِيَّةُ**? Ist **الْحَرْبُ** maskulin oder feminin? Wie hast du den Genus (ob männlich oder weiblich) herausgefunden?
21. Schreibe den *mudâri* ‚jedes dieser Wörter.
22. Schreibe von jedem dieser Nomen den Plural.
23. Bilde mit jedem der folgenden Worte einen Satz.
24. Lerne den *irâb* von **ثَلَاثُمِائَةٍ** bis **تِسْعُمِائَةٍ**, lies diese Zahlen aufmerksam in den folgenden Sätzen.
25. Lerne die Wörter mit einem Artenplural (wie Reis oder Zucker).

Wörter:

قَاعِدَةٌ (ج قَوَاعِدُ)	Regel
حِذَاءٌ (ج أَحْذِيَةٌ)	Schuh
حَبٌّ	(Samen-)Korn,
سِوَارٌ (ج أَسْوَرَةٌ)	Armband
وَتْنٌ (ج أَوْثَانٌ)	Idol, Götzenstatue
مَوْءُودَةٌ	weibliches Kind, das nach der Geburt lebend begraben wurde
مُسَدَّسٌ (ج مُسَدَّسَاتٌ)	Pistole

تَمْرٌ	Datteln
جَاسُوسٌ (جَ جَوَاسِيسٌ)	Spion
النَّحْلُ	Name der 16. <i>sūrah</i> (wörtlich, die Bienen)
رَدِيءٌ	schlecht
جَرَسٌ (جَ أَجْرَاسٌ)	Glocke, Klingel
أَبْنُ عِشْرِينَ عَامًا	zwanzig Jahre alt
إِذَا	in dem Fall, deshalb, das bedeutet
آتَى يُؤْتِي إِيْتَاءً	geben (IV)
ذَبَحَ يَذْبَحُ	schlachten (ein Tier) (a-a)
سَطَحَ	ausbreiten, ausrollen (a-a)
سَاقَ	fahren (ein Fahrzeug als Fahrer) (a-u)
لَدَغَ	beißen (Schlange); stechen (Skorpion) (a-a)
أَلْحَقَ يُلْحِقُ إِلْحَاقًا	anbringen, zusammenfügen, festkleben (IV)
تَأَخَّرَ يَتَأَخَّرُ	sich verspäten (V)
مُتَأَخَّرٌ	spät
حَوَى يَحْوِي	enthalten (a-i)
وَجَّهَ يُوجِّهُ	sich jemandem zuwenden (um eine Frage zu stellen) (II)
سَمَّى يُسَمِّي	nennen, bezeichnen (II)
خَطٌّ	Handschrift, Schriftzug
سَبَبٌ (جَ أَسْبَابٌ)	Grund (aus diesem Grund...)
الْكُوفَةُ	Kufah (eine Stadt im Iraq)

الْبَارِحَةَ	letzte Nacht, vergangene Nacht
مَلَابِسُ	Kleidung
مُعْظَمُ الْكُتُبِ	die meisten Bücher
لِصٍّ (ج لُصُوصٌ)	Dieb
تَذَكِيرَةٌ (ج تَذَاكِرُ)	Ticket, Fahrkarte
جَدْوَلٌ (ج جَدَاوِلُ)	Tabelle (mit Wörtern oder Zahlen)
ذَنْبٌ (ج ذُنُوبٌ)	Straftat, Beleidigung, Sünde
شَاحِنَةٌ (ج شَاحِنَاتٌ)	Lastwagen
جُنْدِيٌّ (ج جُنُودٌ)	Soldat
حَرْبٌ (ج حُرُوبٌ)	Krieg
الْحَرْبُ الْعَالَمِيَّةُ الْأُولَى	erster Weltkrieg
الْحَرْبُ الْأَهْلِيَّةُ	Bürgerkrieg
وُضُوحٌ	Klarheit,
بِوُضُوحٍ	mit Klarheit, klar
وَاضِحٌ	klar, offensichtlich
مُهْمٌ	wichtig
جُحْرٌ (ج جِحْرَةٌ، أَجْحَانٌ)	Loch (Versteck einer Schlange)
٢٠٠٩ م (لِلْمِيلَادِ)	2009 n.Chr.
نَائِبٌ	Stellvertreter
حَلَّ مَحَلَّهُ	den Platz von etw. od. jemandem einnehmen, ersetzen (a-u)
صَلَّى يُصَلِّي	beten, <i>salāh</i> verrichten (II)

نَصَبٌ	errichten, aufstellen (z.B. ein Denkmal) (a-i)
صَلَبٌ	kreuzigen (a-i)
إِسْتَطَاعَ يَسْتَطِيعُ	fähig sein zu, können (X)
عَوَّضَ مِنْهُ يُعَوِّضُ	entschädigen, ersetzen (II)
وُلِدَ يُوَلَدُ	geboren werden
تَأَمَّلَ يَتَأَمَّلُ	in Betracht ziehen, überdenken, über etwas nachdenken (V)
تَقَدَّمَ يَتَقَدَّمُ	vorangehen, vorausgehen (V)
عِدَّةٌ أَيَّامٍ	eine Anzahl von Tagen
بَوَّابٌ	Hausmeister, Türsteher
مُجْرِمٌ (ج مُجْرِمُونَ)	Krimineller

LEKTION 4

Inhalt dieser Lektion ist das Folgende:

(1) Der **إِسْمُ الْفَاعِلِ** (*ismul-fā'il* = Partizip aktiv): Im Deutschen wird jemand, der liest ein Leser oder Lesender genannt und jemand, der schreibt ein Schreiber oder Schriftsteller.

Im Arabischen ist ein Nomen, das nach dem Schema *fā'il-un*¹ **فَاعِلٌ** von einem Verb abgeleitet wurde, die Bezeichnung für denjenigen der die Aktion ausführt, z.B.:

كَتَبَ	'er schrieb'	كَاتِبٌ	'Schreiber, Schriftsteller'
سَرَقَ	'er stahl'	سَارِقٌ	'Dieb'
عَبَدَ	'er betete an'	عَابِدٌ	'Anbetender'
خَلَقَ	'er erschuf'	خَالِقٌ	'Schöpfer'

Im Qur'ān (6:95):

¹ Dieses Schema kann durch die Formel *lā2i3-un* wiedergegeben werden, d. h. dem ersten Radikal folgt ein langes ā, und dem zweiten Radikal folgt ein kurzes i.

﴿ إِنَّ اللَّهَ فَالِقُ الْحَبِّ وَالنَّوَى ﴾

Allah ist es, Der die Körner und die Kerne spaltet.

- (2) Der **إِسْمُ الْمَفْعُولِ** (*ismul-maf'ul* = Partizip Passiv): Dies ist ein Nomen, das nach dem Schema **maf'ul-un** (**مَفْعُولٌ**)¹ von einem Verb hergeleitet wurde und denjenigen bezeichnet an dem die Aktion ausgeführt wurde, der sie erlitt oder dem sie zugute kam, z.B.:

قَتَلَ 'er tötete' مَقْتُولٌ 'jemand der getötet wurde,'

خَلَقَ 'er erschuf' مَخْلُوقٌ 'Erschaffener, Erschaffenes'

سَرَّ 'er erfreute' مَسْرُورٌ 'jemand, der erfreut wurde'

كَسَرَ 'er brach' مَكْسُورٌ 'Zerbrochenes'

Der Prophet صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ sagte:

لَا طَاعَةَ لِمَخْلُوقٍ فِي مَعْصِيَةِ الْخَالِقِ

„Es gibt keinen Gehorsam gegenüber irgendeinem Geschöpf, wenn dies den Ungehorsam gegenüber Allah, gepriesen sei Er, beinhaltet.“ (Sahīh al-Jāmi` #7520). .’

- (3) **مَا** 'Ich bin nicht unaufmerksam in Bezug auf das, was du tust.' Dieses **مَا** wird **مَا الْحِجَازِيَّةُ** (das *Hijāzi mā*) genannt und agiert wie **لَيْسَ**. Es wird in einem Nominalsatz verwendet, nach seiner Einführung ist die *khabar* dann *manṣūb* geworden. Die *khabar* kann auch ein zusätzliches *bā'* bekommen, wodurch sie *majrūr* wird, z.B.:

مَا الْبَيْتُ بِجَدِيدٍ. oder مَا الْبَيْتُ جَدِيدًا. → الْبَيْتُ جَدِيدٌ.

so wie wir auch sagen لَيْسَ الْبَيْتُ بِجَدِيدٍ. oder لَيْسَ الْبَيْتُ جَدِيدًا.

Im Qur'an steht (12:31):

﴿ مَا هَذَا بَشَرًا ﴾

‘Das ist kein Mensch.’

Hier ist die *khabar* also *manṣūb*. Es gibt auch Beispiele, in denen der *khabar* ein *bā'* vorangestellt wurde, z.B. in 2:74:

﴿ وَمَا اللَّهُ بِغَافِلٍ عَمَّا تَعْمَلُونَ ﴾

‘Und Allah ist nicht unachtsam dessen, was ihr tut.’

¹ Dieses Schema kann durch die Formel *ma12ū3-un* wiedergegeben werden, d.h. dem ersten Radikal geht ein zusätzliches *ma-* voraus und dem zweiten Radikal folgt ein langes *ū*.

Übungen:

1. Beantworte die folgenden Fragen.
2. Lerne die Informationen über den *ismu 'l-fâ'il*.
3. Bilde den *ismu 'l-fâ'il* der aufgeführten Verben.
4. Unterstreiche in den folgenden Sätzen **إِسْمَاءُ الْفَاعِلِينَ** .
5. Lerne die Bildung des **إِسْمُ الْفَاعِلِ** .
6. Bilde den **إِسْمُ الْفَاعِلِ** von jedem der folgenden Verben.
7. Unterstreiche in den folgenden Sätzen **أَسْمَاءُ الْمَفْعُولِينَ** einmal und den **أَسْمَاءُ الْفَاعِلِينَ** doppelt.
8. Lerne den Gebrauch von **اِشْتَرَى** „er kaufte“.
9. Lerne das **مَّا الْحِجَازِيَّةَ** *mâ al Hijâzi* und forme dann die vorgegebenen Sätze entsprechend den Beispielen um.
10. Schreibe den *mudâri* ' **مُضَارِع** der folgenden Verben.
11. Schreibe den Plural der folgenden Wörter.

Wörter:

قُفْلٌ (ج أَقْفَالٌ)	Schloss zum zusperren, absperren, verschließen
غَافِلٌ	unaufmerksam
يَتِيمٌ (ج أَيِّتَامٌ، يَتَامَى)	Waise
فَاتِحٌ	Eroberer
جَزَاءٌ	Belohnung
مَنْكِبٌ (ج مَنَاكِبُ)	Schulter
جَمْرٌ	glühende Kohle
مُعْجَمٌ (ج مَعَاجِمُ)	Wörterbuch

كَفَلَ يَكْفُلُ	unterstützen (a-u)
عَابِرٌ سَبِيلٍ (ج عَابِرُونَ سَبِيلٍ)	Reisender
سَلَقَ يَسْلُقُ	in Wasser kochen (a-u)
بَرَأَ	schöpfen, erschaffen (a-a)
شَهِدَ	Zeugnis ablegen (i-a)
نَهَرَ	tadeln, ermahnen (a-a)
فَلَقَ	spalten, teilen (a-i)
قَامَ بِالْأَمْرِ	ausführen, vollenden (a-u)
نَقَلَ	transferieren, verschieben (a-u)
كَسَبَ يَكْسِبُ	verdienen (a-i)
سَمَحَ لَهُ بِكَذَا يَسْمَحُ	erlauben (a-a)
أَشَارَ يُشِيرُ	zeigen auf (IV)
صَاغَ	ein Wort bilden (a-u)
صَيَغَةٌ (ج صَيَغَاتٌ)	Form eines Wortes
فَرَّجَ بَيْنَهُمَا	auseinanderbringen, trennen (II)
زَمَانٌ (ج أَزْمَانَةٌ)	Zeitraum
فِي أَثْنَاءِ كَذَا	während
مَعْصِيَةٌ	Ungehorsam
نَتِيجَةٌ (ج نَتَائِجٌ)	Ergebnis, Resultat
نَاسِخٌ (ج نَسَائِخٌ)	Schreiber, Kopierer
جَيِّدٌ	gut

مَجُوسِيٌّ (ج مَجُوسٌ)	Zoroastrier
الْأَنْدَلُسُ	Andalusien
جِهَةٌ (ج جِهَاتٌ)	Seite, Richtung, Stelle
غَرِيبٌ (ج غُرَبَاءُ)	Fremder
نَوَاةٌ (ج نَوَى)	Fruchtkern, Fruchtstein
سَرِقَةٌ	Dieb
عَبَرَ يَعْبُرُ	überqueren (a-u)
قَبَضَ عَلَى الشَّيْءِ	etwas zu fassen bekommen (a-i)
دَفَنَ يَدْفِنُ	beerdigen (a-i)
جَهْلٌ	ungebildet sein, ignorant sein (i-a)
كْرَهُ	hassen (i-a)
فَرَّ	entkommen, fliehen, weglaufen (a-i)
دَلَّ	anzeigen (a-u)
عَقَلَ	verstehen (a-i)
أَسِفَ	leidtun (i-a)
رَسَبَ يَرْسُبُ	durchfallen (bei einem Examen) (a-u)
وَقَعَ يَقَعُ	fallen (a-a)
إِشْتَقَّ إِشْتِقَاقًا	ein Wort von einem anderen ableiten (VIII)
إِشْتَرَى يَشْتَرِي	kaufen (VIII)
ظَنَّ	Vermutung, Annahme, Mutmaßung
شَهْرِيٌّ	monatlich

LEKTION 5

In dieser Lektion geht es um das Folgende:

- (1) Wir haben gelernt, wie das Passiv von dem *sālim* Verb ausgehend gebildet wird. Im Folgenden sehen wir die Bildung vom *ajwaf* Verb ausgehend.

<i>Mādī</i> :	قَالَ (qāla)	wird zu	قِيلَ (qīla)	‘es wurde gesagt’
	بَاعَ (bā‘a)	wird zu	بِيعَ (bī‘a)	‘es wurde verkauft’
	زَادَ (zāda)	wird zu	زِيدَ (zīda)	‘es wurde vermehrt, vergrößert’
<i>Muḍāri</i> :	يَقُولُ (yaqūlu)	wird zu	يُقَالُ (yuqālu)	‘es wird gesagt’
	يَبِيعُ (yabī‘u)	wird zu	يُبَاعُ (yubā‘u)	‘es wird verkauft’
	يَزِيدُ (yazīdu)	wird zu	يُزَادُ (yuzādu)	‘es wird vermehrt, vergrößert’

Hier einige Beispiele:

يُقَالُ إِنَّ هَذِهِ الْأَرْضَ بِيَعَتْ بِمَلْئُونَ رِيَالٍ.

‘Es wird gesagt, dass dies Land für eine Million Riyal verkauft wurde.’

هُنَا تُبَاعُ الصُّحُفُ وَالْمَجَلَّاتُ.

‘Hier werden Zeitungen und Zeitschriften verkauft.’

- (2) In den vorausgehenden Lektionen haben wir die Bildung des اسمُ الفاعِلِ ausgehend von *sālim* Verben gelernt. Im Folgenden sehen wir seine Bildung von Nicht-*sālim* Verben.¹

a) *Muda‘af*: حَاجٌّ يَحُجُّ (ḥājj-un) ‘Pilger’ für حَاجِجٌ (ḥājjj-un)

Das *kasrah* des zweiten Radikal wird weggelassen und assimiliert.

b) *Ajwaf wāwī*:² قَائِلٌ يَقُولُ (qā‘il-un) ‘einer, der sagt’ für قَاوِلٌ (qāwil-un)

¹ Für *sālim* und nicht-*sālim* Verben siehe Schlüssel zu Buch 2, Lektion 26 bis 29.

² *Ajwaf wāwī* ist *Ajwaf* mit *wāw* als zweiten Radikal, z.B., قَالَ يَقُولُ; und *ajwaf yā‘ī* hat *yā‘* als zweiten Radikal, z.B.

يَزِيدُ. Dies lässt sich auch auf die *nāqis* anwenden.

Ajwaf yā'ī: زَادَ: يَرِيدُ زَائِدٌ (zā'id-un) 'mehr' für زَائِدٌ (zāyid-un)

c) *Naqiṣ wāwī*: نَجَا: يَنْجُو النَّاجِي (nāji-n/al-nājiy) 'einer, der entkommen ist' für نَاجٍ (nājiw-un)

Nāqiṣ yā'ī: سَقَى: يَسْقِي السَّاقِي (sāqi-n/al-sāqiy) 'Wasserträger'

(3) In der vorangehenden Lektion haben wir die Bildung des **إِسْمِ الْمَفْعُولِ** des *sālim* Verbs gelernt. Nun geht es um seine Bildung ausgehend von nicht-*sālim* Verben.

a) *Muḍa'af*: Der **إِسْمِ الْمَفْعُولِ** dieses Verbs ist regelmäßig, z.B.:

سَرَّ	مَسْرُورٌ	'erfreut'
عَدَّ	مَعْدُودٌ	'(ab-)gezählt'
صَبَّ	مَصْبُوبٌ	'ausgegossen'
حَلَّ	مَحْلُولٌ	'gelöst'

b) *Ajwaf wāwī*:

مَقُولٌ 'das was gesagt worden war' für مَقُولٌ ¹ قَالَ: يَقُولُ

Hier wurde der zweite Radikal weggelassen. Ein weiteres Beispiel:

مَلُومٌ 'zu tadeln' für مَلُومٌ (malwūm-un). لَامٌ: يَلُومُ (malūm-un)

Ajwaf yā'ī:

مَزِيدٌ 'mehr' für مَزِيدٌ (mazyūd-un). زَادَ: يَزِيدُ (mazīd-un)

Hier wurde der zweite Radikal weggelassen und das *wāw* von مَفْعُولٌ wurde in *yā'* umgewandelt. Ein weiteres Beispiel:

مَكْيُولٌ 'gemessen' für مَكْيُولٌ (makyūl-un). كَالٌ: يَكِيلُ (makīl-un)

c) *Nāqiṣ wāwī*:

مَدْعُوٌ 'eingeladen'. دَعَا: يَدْعُو (mad'ūw-un)

Es ist regelmäßig. Es wird mit einem *wāw* geschrieben über dem ein *shaddah* ist. Wenn es so geschrieben wird مَدْعُوٌ kannst du die beiden *wāws* sehen: das erste *wāw* ist von مَفْعُولٌ, und das zweite *wāw* ist der dritte Radikal. Ein weiteres Beispiel:

مَتْلُوٌ 'das was rezitiert wurde'. تَلَا: يَتْلُو (matlūw-un)

¹ Der **إِسْمِ الْمَفْعُولِ** wird von der Passivform des Verbs abgeleitet. Deshalb wird in dem Lehrbuch die Passivform des Verbs angegeben. Aber zum leichteren Verständnis ist hier im Schlüssel die aktive Form angegeben.

Nāqis yā 'i:

بَنَى : يَبْنِي مَبْنِيٌّ (mabnīy-un) ‘das was gebaut wurde’ für مَبْنُوءٍ (mabnūy-un).

Hier wurde das *wāw* von مَفْعُول in *yā'* umgewandelt. Ein weiteres Beispiel:

شَوَى : يَشْوِي مَشْوُوءٍ (mashwūy-un) ‘gegrillt’ für مَشْوِيٌّ (mashwīy-un) ¹.

Übungen:

1. Beantworte die folgenden Fragen.
2. Bilde die Passivform der folgenden *ajwaf* Verben, wie im Beispiel gezeigt.
3. Hebe in den folgenden Sätzen die *ajwaf* Verben hervor.
4. Bilde den اسمُ الْفَاعِلِ von den folgenden *muda* ‘*af*’ Verben, wie im Beispiel gezeigt.
5. Bilde den اسمُ الْفَاعِلِ von den folgenden *ajwāf wāwī* Verben, wie im Beispiel gezeigt.
6. Bilde den اسمُ الْفَاعِلِ von den folgenden *ajwāf yā 'ī* Verben, wie im Beispiel gezeigt.
7. Bilde den اسمُ الْفَاعِلِ von den folgenden *nāqis wāwī* Verben, wie im Beispiel gezeigt.
8. Bilde den اسمُ الْفَاعِلِ von den folgenden *nāqis wāwī* Verben, wie im Beispiel gezeigt.
9. Bilde den اسمُ الْفَاعِلِ von jedem der folgenden Verben und nenne seine ursprüngliche Form und etwaige Besonderheiten, wie im Beispiel gezeigt.
10. Bilde den اسمُ الْمَفْعُولِ von den folgenden *ajwāf wāwī* Verben, wie im Beispiel gezeigt.
11. Bilde den اسمُ الْمَفْعُولِ von den folgenden *ajwāf yā 'ī* Verben, wie im Beispiel gezeigt.
12. Bilde den اسمُ الْمَفْعُولِ von den folgenden *nāqis wāwī* Verben, wie im Beispiel gezeigt.
13. Bilde den اسمُ الْمَفْعُولِ von den folgenden *nāqis wāwī* Verben, wie im Beispiel gezeigt.
14. Bilde den اسمُ الْمَفْعُولِ von jedem der folgenden Verben und nenne seine ursprüngliche Form und etwaige Besonderheiten, wie im Beispiel gezeigt.
15. Nenne alle Beispiele von اسمُ الْفَاعِلِ und اسمُ الْمَفْعُولِ im Text der Lektion und nenne das Verb, von dem es jeweils abgeleitet ist und sage um welchen Verbtyp es sich handelt.
16. Nenne اسمُ الْفَاعِلِ und اسمُ الْمَفْعُولِ in jedem der folgenden Sätze und nenne seine ursprüngliche Form, sage von welchem Verb es abgeleitet ist und welcher Verbtyp es ist.
17. Lerne den Gebrauch der folgenden Verben.
18. Schreibe den *mudāri* ‘ eines jeden der folgenden Verben.

¹ Das Verb يَشْوِي شَوَى ist *lafif maqrūn*, (zweiter und dritter Radikal sind schwach) aber diese Regel gilt sowohl für *nāqis yā 'ī* als auch für *lafif maqrūn*.

19. Schreibe den Plural von jedem der folgenden Nomen.
 20. Schreibe den Singular von jedem der folgenden Nomen.

Wörter:

مَعَاهِدٌ (ج مَعَاهِدُ)	Institut
مَنْهَجٌ (ج مَنْهَجٌ)	Lehrplan
بِطَاقَةٌ (ج بِطَاقَاتٌ)	Karte, Ausweis, Visitenkarte
مَجَّانًا	gratis, kostenlos
مَرْكَزٌ (ج مَرَاكِزُ)	Zentrum
مَرْكَزُ شُؤُونِ الدَّعْوَةِ	Zentrum für Da‘wah-angelegenheiten
تَرْحَالٌ	Reise
سِلْعَةٌ (ج سِلْعٌ)	Ware, Handelsartikel
السِّلْعَةُ الْمَبِيعَةُ	verkaufte Waren
مُؤْتَمَرٌ (ج مُؤْتَمَرَاتٌ)	Konferenz
غَيْرُ النَّاطِقِينَ بِالْعَرَبِيَّةِ	Sprecher, die Arabisch nicht als Muttersprache haben
سِرٌّ (ج أَسْرَانُ)	Geheimnis
إِلَى اللِّقَاءِ	Bis wir uns wieder sehen! Auf Wiedersehen!
حَصَلَ عَلَى الشَّيْءِ حُصُولًا	etw. erreichen (a-u)
مَالَ يَمِيلُ	sich anlehnen (a-i)
نَجَا يَنْجُو	entkommen, (a-u)
شَفَى يَشْفِي	behandeln, heilen

صَانَ يَصُونُ	beschützen (a-u)
لَامَ يَلُومُ	jmdm. etw. vorwerfen, jmdn. tadeln (a-u)
إِنْتَهَرَ الْفُرْصَةَ	die Gelegenheit ergreifen (VIII)
تَرَاحَ يَتَرَاحُ	schwanken, variieren (VI)
زَنَى	unerlaubten Geschlechtsverkehr haben (a-i)
أَذَّنَ يُؤَذِّنُ	zum Gebet rufen (II)
سَلَّمَ عَلَيْهِ	mit السَّلَامُ grüßen (II)
أَهْلٌ	die eigene Verwandtschaft
مَرَحَبٌ	Weite, freier Platz
أَهْلًا وَسَهْلًا وَمَرَحَبًا	Willkommen (Ursprüngliche Bedeutung: Du bist mit deiner eigenen Verwandtschaft, du bist auf sicherem Boden, auf dem du ohne Schwierigkeiten deine Reise fortsetzen kannst und es gibt genug Platz in meinem Zelt für deinen Aufenthalt).
زَائِرٌ (ج زَوَائِرُ)	Besucher
مُحَاضِرٌ (ج مُحَاضِرُونَ)	Dozent
فُرْصَةٌ (ج فُرُصٌ)	Gelegenheit, Chance
نُسْخَةٌ (ج نُسُخٌ)	Kopie, Abschrift
شِرَاءٌ	Kauf
شَأْنٌ (ج شُؤُونٌ)	Angelegenheit, Sache
مَرَادٌ	Versteigerung, Auktion
صَحِبَتَكَ السَّلَامَةُ فِي الْحَلِّ وَالتَّرْحَالِ	Möge Sicherheit dein Begleiter sein, während deines Aufenthalts und während deiner Reise!
أَصْلٌ	ursprüngliche Form (eines Wortes)
النَّاطِقُونَ بِالْعَرَبِيَّةِ	Arabischer Muttersprachler

أَجْوَفُ (ج جُوفٌ)	hohl (gr), ein Verb mit <i>wāw</i> oder <i>ya'</i> als zweiten Radikal (Verba mediae infirmae)
هَدِيَّةٌ (ج هَدَايَا)	Geschenk
صَحِبَ	begleiten (i-a)
سَالَ يَسِيلُ	fließen (a-i)
ضَلَّ	verloren gehen (a-i)
عَفَا عَنْهُ يَعْفُو	vergeben (a-u)
رَجَا يَرْجُو	hoffen (a-u)
شَكَ	jmdn. verdächtigen, etw. (be)zweifeln (a-u)
إِغْتَنَمَ الْفُرْصَةَ	die Gelegenheit wahrnehmen (VIII)
إِطَّلَعَ عَلَيْهِ يَطَّلَعُ	sich mit etwas vertraut machen, Informationen bekommen (VIII)
إِسْتَأْذَنَ يَسْتَأْذِنُ	um Erlaubnis bitten (X)
طَرَقَ الْبَابَ	an die Tür klopfen (a-u)
طَرَقَ	klopfen
سَقَى يَسْقِي	jemandem. etw. zu trinken geben (a-i)
سَاقٍ	Ober, Hausdiener, jemand der Getränke bringt
بَيْضَةٌ (ج بَيْضٌ)	Ei
سَهْلٌ	leicht, ebene Grundfläche
شَابٌّ (ج شُبَّانٌ، شَبَابٌ)	Jugendlicher, junger Mann
مُدَّةٌ (ج مُدَدٌ)	Zeitspanne, Dauer

LEKTION 6

In dieser Lektion geht es um die Bildung der Nomen von Ort und Zeit **إِسْمَا الْمَكَانِ وَالزَّمَانِ**.

Beide haben die gleiche Form, entweder **مَفْعَلٌ** (maf^{al}-un) oder **مَفْعِلٌ** (maf^{il}-un), z.B.:

مَلْعَبٌ	‘Zeit/Ort zum Spielen - Spielplatz, Spielzeit’
مَكْتَبٌ	‘Zeit/ Ort zum Schreiben ’
مَطْبَخٌ	‘Zeit/Ort zum Kochen’
مَغْرَبٌ	‘Zeit/Ort des Untergangs (der Sonne)’
مَشْرِقٌ	‘Zeit/Ort des Aufgangs (der Sonne)’

In den folgenden Fällen wird es nach dem Schema **مَفْعَلٌ** (maf^{al}-un) gebildet:

a) wenn das Verb *nāqis* ist, unabhängig von dem Vokal des zweiten Radikals, z.B.:

مَجْرَى	جَرَى: يَجْرِي	‘Lauf, der Lauf von etwas’
مَلَهَى	لَهَا: يَأْهُو	‘Ort der Unterhaltung’

b) wenn der zweite Radikal eines Nicht- *nāqis* im *muḍāri*‘ ein *fat’ha* oder ein *ḍamma* hat z.B.:

مَلْعَبٌ	لَعِبَ: يَلْعَبُ	‘Spielplatz’
مَشْرَبٌ	شَرِبَ: يَشْرَبُ	‘Wasserstelle’
مَدْخَلٌ	دَخَلَ: يَدْخُلُ	‘Eingang’
مَطْبَخٌ	طَبَخَ: يَطْبُخُ	‘Küche’

In den folgenden Fällen hat es das Schema **مَفْعِلٌ** (maf^{il}-un):

a) wenn das Verb *mithāl* ist, unabhängig von dem Vokal seines zweiten Radikals, z.B.:

مَوْقِفٌ	وَقَفَ: يَقِفُ	‘Parkplatz’
مَوْضِعٌ	وَضَعَ: يَضَعُ	‘(ein ausgedehnter öffentlicher) Platz’

b) wenn der zweite Radikal eines Nicht- *mithāl*, Nicht- *nāqis* Verbs im *muḍāri*‘ ein *kasra* hat z.B.:

مَجْلِسٌ	جَلَسَ: يَجْلِسُ	‘Wohnzimmer’
مَنْزِلٌ	نَزَلَ: يَنْزِلُ	‘Ort an dem man sich niederlässt’. ⁽¹⁾

¹ Ausnahmen dieser Regel sind: **مَسْجِدٌ** von **يَسْجُدُ**, **مَشْرِقٌ** von **يَشْرِقُ**, **مَغْرَبٌ** von **يَغْرُبُ**. Der Regel entsprechend hätten sie eigentlich nach dem Schema **maf^{al}** gebildet werden müssen.

Ein *tā marbūtah* (ة) kann zu beiden Schemata hinzugefügt werden, z.B.:

مَنْزِلَةٌ 'Position'

مَدْرَسَةٌ 'Schule'.

Übungen:

1. Beantworte die folgenden Fragen.
2. Lerne die Bildung des Nomens der Zeit oder des Ortes.
3. Bilde die Nomen der Zeit oder des Ortes von den vorgegebenen Verben.
4. Finde in den folgenden Sätzen die Nomen der Zeit und des Ortes heraus, nenne das Schema nachdem sie gebildet wurden und das Verb aus dem sie hervorgingen.
5. Finde in dem Text der Lektion die Nomen der Zeit und des Ortes heraus, nenne das Schema nachdem sie gebildet wurden und das Verb aus dem sie hervorgingen.

Wörter:

مُشْتَرِكٌ (ج مُشْتَرِكُونَ)	Teilnehmer
مَصْرِفٌ (ج مَصَارِفُ)	Bank (zum Sitzen und für Geld)
مَوْقِفُ السَّيَّارَاتِ (ج مَوَاقِفُ)	Parkplatz
مَحَطَّةُ الْقِطَارِ	Bahnhof (für Züge)
لَهَا يَلْهُو	sich amüsieren, spielen(a-u)
أَوْى يَأْوِي	Zuflucht suchen bei (a-i)
هَجَعَ	schlafen (a-a)
ثَوَى يَثْوِي	bleiben (a-i)
سَعَى يَسْعَى	zwischen Safā und Marwah hin- und herlaufen (a-a)
عَرَضَ يَعْرِضُ	vorführen, ausstellen (a-i)
قَرَّ يَقِرُّ	sich niederlassen, bleiben (a-i)
مَقَرٌّ	Residenz, Aufenthaltsort, Arbeitsplatz, Hauptquartier,
يَجِبُ أَنْ تَذْهَبَ	du musst gehen, es ist erforderlich, dass du gehst

تَحِيَّةٌ	Gruß
رِحْلَةٌ (جِ رِحَالَاتٌ)	Reise, Ausflug
مُسْتَعِدٌّ	fertig, vorbereitet
قِطَارٌ (جِ قِطَارَاتٌ، قُطُرٌ)	Zug, Eisenbahn
الرَّحَامُ	Menschenmenge, Verkehrsstau
لَجَأٌ	Zuflucht nehmen bei (a-a)
طَعِمَ	essen (i-a)
نَادَى يُنَادِي	rufen (III)
طَافَ بِالْكَعْبَةِ يَطُوفُ	um die Ka'bah schreiten (a-u)
نَفَى يَنْفِي	ausweisen, loswerden (a-i)
حَطَّ يَحْطُ ُ	abladen, eine Last absetzen (a-u)
إِلْتَقَى بِلَالٌ وَحَامِدٌ	(das Zusammentreffen von Bilal und Hamid) treffen (VIII)
يَسَّرَ	erleichtern, eine schwere Aufgabe leicht machen (II)
مَيْسَرٌ	einer der Erleichterungen verschafft

LEKTION 7

In dieser Lektion geht es um die Bildung des Instrumentalnomens **إِسْمُ الْآلَةِ**.

Es bezeichnet das Instrument der Handlung, die das ursprüngliche Verb ausdrückte, z.B.:

فَتَحَ	‘er öffnete’	مِفْتَاحٌ	‘ein Instrument zum Öffnen’, d.h., ein Schlüssel.
رَأَى	‘er sah’	مِرْآةٌ	‘ein Instrument zum Sehen’ d.h., ein Spiegel.

وَزَنَ ‘er wog’ مِيزَانٌ ⁽¹⁾ ‘ein Instrument zum Wiegen’, d.h., eine Waage.

Es gibt drei Schemata des اِسْمِ الْاَلَةِ. Diese sind:

a) مِفْعَالٌ (mif‘āl-un), z.B.:

مِنْشَارٌ ‘Säge’ (نَشَرَ er sägte)

مِحْرَاثٌ ‘Pflug’ (حَرَثَ er pflügte)

b) مِفْعَلٌ (mif‘al-un), z.B.:

مِصْعَدٌ ‘Fahrstuhl, Lift’ (صَعِدَ er stieg empor)

مِثْقَبٌ ‘Bohrer’ (ثَقَبَ er bohrte)

c) مِفْعَلَةٌ (mif‘alat-un), z.B.:

مِكْنَسَةٌ ‘Besen’ (كَنَّسَ er fegte)

مِقْلَاةٌ ‘Bratpfanne’ (ursprünglich مِقْلِيَّةٌ von قَلَى er briet)

مِكْوَاةٌ ‘Bügeleisen’ (ursprünglich مِكْوِيَّةٌ von كَوَى er bügelte) ⁽²⁾.

Übungen:

1. Beantworte die folgenden Fragen.
2. Hier wird erklärt, wie das Instrumentalnomen اِسْمِ الْاَلَةِ gebildet wird.
3. Bilde von den folgenden Verben den اِسْمِ الْاَلَةِ nach dem Schema mif‘âl-un مِفْعَالٌ .
4. Bilde von den folgenden Verben den اِسْمِ الْاَلَةِ nach dem Schema mif‘al-un مِفْعَلٌ .

¹ Beachte, dass مِيزَانٌ ursprünglich مِوزَانٌ (miwzân → mīzān) ist. Das Arabische Phonetische System erlaubt keine Kombination von iw. Wenn irgendwo diese Kombination vorkommen würde, wird in ī umgewandelt., d.h., das w wird ausgelassen und i bekommt zum Ausgleich eine Dehnng, wird lang.

² Es muss beachtet werden, dass Wörter wie مِكْوَاةٌ, مِقْلَاةٌ auf dem Schema mif‘alat-un basieren und nicht auf dem Schema mif‘âl. Entsprechend dem Arabischen Phonetischen System werden die Kombinationen aya und awa in ā umgewandelt, miqlayat-un wird also miqlāt-un, und miṣfawāt-un von صَافٌ يَصْفُو (filten, sieben) wird miṣfāt-un.

5. Bilde von den folgenden Verben den **إِسْمُ الآلَةِ** nach dem Schema **mif'alat-un مِفْعَلْتُ**.
6. Finde in den folgenden alhâdîth den **إِسْمُ الآلَةِ** heraus und nenne das Schema nach dem er gebildet wurde.
7. Finde die Instrumentalnomen (**إِسْمُ الآلَةِ**) aus dem Text dieser Lektion heraus und nenne das jeweilige Schema.
8. Nenne die jeweilige Bezeichnung für jede der folgenden Ableitungen. (Wir haben gelernt: اسم الفاعل ، اسم المفعول ، اسم المكان والزمان ، اسم الآلة)
9. Nenne den Plural der folgenden Nomen.

Wörter:

طَبَعًا	natürlich
عَدَسٌ	Linse (biol u. optisch)
طِرَازٌ (ج أَطْرِزَةٌ، طُرُنٌ)	Model
مُطَفِّفٌ	jemand der beim Abwiegen betrügt
آلَةٌ (ج آلَاتٌ)	Instrument, Werkzeug
نَمِرٌ (ج نُمُورٌ)	Leopard, Tiger
وَدَّعَ يُودِّعُ	sich verabschieden (II)
وَدَاعٌ	Abschied
قَلَى يَقْلِي	braten (a-i)
مِقْلَاةٌ	Bratpfanne
كَوَى يَكْوِي	bügeln (a-i)
مِكْوَاةٌ	Bügeleisen

رَقِيَ يَرْقِي	klettern, emporsteigen (i-a)
مِرْقَاةٌ	Stufe (einer Treppe)
حَرَثَ يَحْرَثُ	pflügen (a-u)
مِحْرَاثٌ	Pflug
حَكََّ يَحْكُ	kratzen, reiben (a-u)
مِحْكٌ	Prüfstein
قَادَ يَقُودُ	ein Tier am Halfter führen (a-u)
مِقْوَدٌ	Halfter, Lenkrad (eines Autos)
بَرَدَ يَبْرُدُ	feilen (a-u)
مِبْرَدٌ	Feile
قَبَضَ يَقْبِضُ	ergreifen, packen (a-i)
مِقْبِضٌ	Griff (z.B. Holzgriff)
لَعَقَ يَلْعَقُ	lecken (i-a)
مِلْعَقَةٌ	Löffel (wörtlich Instrument zum Lecken)
عَصَرَ يَعْصِرُ	auspressen, pressen (Trauben, Oliveen, etc.) (a-i)
مِعْصِرَةٌ	Presse (für Öl oder Fruchtsaft, etc.)
قَاسَ يَقِيسُ	messen (a-i)
مِقْيَاسٌ	Messgerät, Instrument zum Messen
نَصَحَ لَهُ يَنْصَحُ	jemandem einen Rat geben (a-a)
طَلِبَةٌ	Auftrag, Anfrage, Bitte, Forderung
قَمْحٌ	Weizen

مِخْلَبٌ (ج مَخَالِبُ)	Kralle
أَجْوَدُ	Superlativ ism al-tafdīl von جَيِّدٌ
بُرٌّ	Korn, Getreide
ذَيْبٌ (ج ذَيْبَاتٌ)	Wolf
وَيْلٌ	wehe, Wehklage
بَرَى يَبْرِى	anspitzen (einen Stift) (a-i)
مِبْرَاةٌ	Anspitzer
مَحَا يَمْحُو	ausradieren (a-u)
مِمْحَاةٌ	Radierer, Radiergummi
صَفَا يَصْفُو	rein und ohne Verschmutzung (a-u)
مِصْفَاةٌ	Sieb, Filter
نَشَرَ يَنْشُرُ	sägen(a-u)
مِنْشَارٌ	Säge
زَلَجَ يَزْلُجُ	ausgleiten, rutschen, gleiten, dahingleiten (a-i)
مِزْلَاجٌ	Riegel, (an einer Tür verschiebbar)
قَصَّ يَقْصُ	schneiden (a-u)
مِقْصٌ	Schere
حَلَبَ يَحْلُبُ	melken (ein Tier) (a-u)
مِحْلَبٌ	Melkeimer
صَعَدَ يَصْعَدُ	klettern, emporsteigen (i-a)
مِصْعَدٌ	Fahrstuhl, Lift

سَطَرَ يَسْطُرُ	Linien ziehen (auf ein Stück Papier) (a-u)
مِسْطَرَةٌ	Lineal
غَرَفَ يَغْرِفُ	schöpfen (Wasser od. ähnl.) (a-i)
مِعْرَفَةٌ (ج مَعَارِفُ)	Schöpfkelle
طَرَقَ يَطْرُقُ	Metall mit einem Hammer schlagen (a-u)
مِطْرَقَةٌ	Hammer
وَاسِطَةٌ	Mittel, Medium
بِوَاسِطَتِهِ	mittels, mit Hilfe von
دَلَّ عَلَى كَذَا يَدُلُّ	hinweisen auf (a-u)
دَلَالَةٌ	Bedeutung

LEKTION 8

Inhalt dieser Lektion ist das Folgende:

(1) Der *ma'rifah* und der *nakirah*, d.h., das *bestimmte* (المَعْرِفَةُ) und das *unbestimmte* (النَكِيرَةُ) Nomen.

Lies diesen Absatz:

“Ein Mann kam zu mir und sagte er sei hungrig. Er war ein Fremder. Ich gab dem Mann etwas Geld.”

Hier ist *ein Mann* unbestimmt, weil er dir und deinem Zuhörer nicht bekannt ist. Aber *der Mann* ist bestimmt, weil er schon erwähnt wurde.

Im Arabischen sind die folgenden sieben Kategorien von Nomen bestimmt (مَعْرِفَةٌ):

- 1) Pronomen wie أَنَا، أَنْتَ، هُوَ.
- 2) Eigennamen wie أَحْمَدُ، بِلَالٌ، مَكَّةٌ.
- 3) Demonstrativpronomen wie هَذَا، ذَلِكَ، أُوَئِكَ.
- 4) Relativpronomen wie الَّذِي، الَّذِينَ، الَّتِي، مَا، مَنْ.

5) ein Nomen mit dem Artikel ال wie الرَّجُلُ، الْكِتَابُ.

6) ein Nomen mit einem *bestimmten* Nomen als seinem *mudāf ilayhi* wie

كِتَابُ هَذَا، كِتَابُ الْمَدْرَسِ، كِتَابُ حَامِدٍ.

(Ein Nomen mit einem *unbestimmten* Nomen als seinen *mudāf ilayhi* wie:

كِتَابُ طَالِبٍ 'ein Studentenbuch'

بَيْتُ مَدْرَسٍ 'ein Lehrerhaus'

ist *unbestimmt*.)

7) ein *munādā* der durch einen *nidā*' (*rufen*) direkt angesprochen wird, z.B.:

يَا رَجُلٌ 'Oh Mann'

يَا وُلْدٌ 'Oh Junge'

Beachte, dass رَجُلٌ und وُلْدٌ unbestimmt sind. Aber sie wurden bestimmt, weil sie diejenigen waren, die der Rufende meinte. Wenn jedoch ein unbestimmtes Nomen durch den Rufenden nicht besonders gekennzeichnet wird, bleibt es unbestimmt, obwohl es *munādā* ist. Wenn ein blinder Mann sagt:

يَا رَجُلًا خُذْ بِيَدِي 'Oh Mann, nimm mich an die Hand.'

ist es offensichtlich, dass er keine bestimmte Person anspricht.

Beachte, dass in يَا رَجُلٌ der *munādā* hier *mabnī* ist und eine u-Endung hat, während es in

يَا رَجُلًا hingegen *manṣūb* ist.

Ein *nakirah* wird ein *ma'rifah* wenn es *munādā* ist, wie wir gesehen haben, wohingegen ein *ma'rifah* nicht von einem *nidā*' beeinflusst wird, z.B.:

يَا بِلَالٌ ist *ma'rifah* (*bestimmt*) und bleibt es auch in يَا بِلَالٌ.

(2) تَعَالُ 'komm!' Dieses Verb wird nur in der *Befehlsform* verwendet. Im *mādī* und dem *mudārī*

werden die Verben جَاءَ: يَجِيءُ

oder يَأْتِي: أَتَى verwendet, z.B.:

جَاءَنِي بِلَالٌ أَمْسٍ. 'Bilāl kam gestern zu mir'

لَا تَأْتِنِي غَدًا. 'Komm morgen nicht zu mir'

Hier ist تَعَالُ *isnād gemacht* (konjugiert) entsprechend den Pronomen der zweiten Person Singular und Plural:

تَعَالُ يَا وُلْدٌ (ta'āla) تَعَالِيَا يَا وُلْدَانِ (ta'ālayā) تَعَالُوا يَا إِخْوَانُ (ta'ālaw)

تَعَالَيْنَ يَا أَخَوَاتُ (ta‘ālayā) تَعَالِيَا يَا بِنْتَانِ (ta‘ālai) تَعَالِي يَا خَدِيجَةُ

Das Verb **تَعَالَى** wird, jedoch im *māḍī* und *muḍāri‘* im Sinne von ‘er ging hinauf, er erhob sich, er wurde erhöht’ verwendet. Der *amr* (Befehl) **تَعَالَى** bedeutete ursprünglich ‘komm herauf’, ‘steig empor’ später wurde die Bedeutung beschränkt auf ‘komm’.

Übungen:

1. Beantworte die folgenden Fragen.
2. Lerne das Folgende.
 - 2.1 Gib 3 Beispiele für *naqirah*.
 - 2.2 Gib 3 Beispiele für *ma'arifah* aus jeder Kategorie.
 - 2.3 Nenne alle vorkommenden *naqirah* aus der Lektion.
 - 2.4 Suche alle *ma'arifah* aus der Lektion und sage zu welcher Kategorie sie gehören.
 - 2.5 Finde anhand der Lektion heraus, welches der beiden Beispiele durch *nidā'* bestimmt wurde (يا ولد، يا مالك).
 - 2.6 Lies die folgenden Hadithe und nenne die *naqirah* und die *ma'arifah* und sage bei den *ma'arifah* zu welcher Kategorie sie gehören.
 - 2.7 Verwandele die folgenden *naqirah* in *ma'arifah* durch die vorgegebene Methode.
3. Nenne aus der Lektion
 - 3.1 zwei Beispiele für *mudaf* mit einem *ma'arifah* und zwei Beispiele für *mudaaf* mit *naqirah*.
 - 3.2 drei Beispiele für اسمُ الفاعلِ
 - 3.3 ein Beispiel für *nasab*.
4. Die Studenten üben die beiden folgenden Sprachdrills:
 - 4.1 Jeder Student sagt zu seinem Mitstudenten: **أَعْطِنِي قَلَمَكَ / كِتَابَكَ / دَفْتَرَكَ** Gib mir deinen Stift/dein Buch/ dein Heft.
 - 4.2 Jeder Student sagt zu seinem Mitstudenten, indem er auf einen weiteren Studenten zeigt **أَعْطِهِ كِتَابَكَ / دَفْتَرَكَ / مِبْرَاتَكَ** Gib ihm dein Buch/ dein Heft/ deinen Anspitzer.
5. Lerne die folgenden Verben.
6. Nenne den Plural der folgenden Nomen.
7. Was ist das Gegenteil von **فَوْقَ** ?

Wörter:

رَصَاصٌ	Blei
قَلَمٌ رَصَاصٍ	Bleistift

خَرِيْطَةٌ (ج خَرَائِطُ)	Landkarte
العَالَمُ الإِسْلَامِيّ	die Islamische Welt
قِيَمَةٌ	Wert, Preis
لَوْحَةٌ	Tafel, Tabelle etc.
قِسْمٌ (ج أَقْسَامٌ)	Abschnitt, Abteilung
غِلَافٌ (ج غُلُفٌ)	Einband, Buchdeckel, Umhüllung, Verpackung
مُعَيَّنٌ	besonders, speziell
ضِدٌّ	gegenteilig
نَادَى يُنَادِي نِدَاءً	rufen (III)
سَلَّمَ لِفُلَانٍ يُسَلِّمُ	jemandem die Hand (zum Gruß) reichen (II)
حَوَى	beinhalten, halten (a-i)
انْقَلَبَ يَنْقَلِبُ انْقِلَابًا	Kopfüber stürzen (VII)
الاسْمُ الْمُحَلَّى بِآلٍ	ein Nomen mit dem Artikel al- davor (wörtlich, ein Nomen, das mit dem Ornament al- dekoriert wurde)
حَبْرٌ	Tinte
قَلَمٌ حَبْرِيٌّ	Füllfederhalter, Füller
جَافٌ	trocken
قَلَمٌ جَافٌ	Kugelschreiber
وَرَقٌ مُسَطَّرٌ	liniertes Papier
كَيْسٌ (ج أَكْيَاسٌ)	Beutel, Tüte, Tasche, Sack
هَدِيَّةٌ (ج هَدَايَا)	Geschenk
نَوْعٌ (ج أَنْوَاعٌ)	Sorte, Art

مُشْتَرٍ (المُشْتَرِي)	Käufer
لِسَانٌ (جَ السِّنَّة)	Zunge, Sprache
مَقْصُودٌ بِالنِّدَاءِ	durch Zuruf bestimmt
أَشَارَ يُشِيرُ إِشَارَةً	zeigen auf (IV)
سَلِمَ	sicher sein, in Sicherheit sein (i-a)
دَفَعَ	zahlen (a-a)
نَفِدَ	erschöpft sein, zum Ende kommen (i-a)
حَلَّى يُحَلِّي تَحْلِيَةً	jemanden oder etwas mit Ornamenten schmücken (II)
تَحْلِيَةُ الاسْمِ بِالْأَلِفِ	einem Nomen das al- hinzufügen

LEKTION 9

Inhalt dieser Lektion ist das Folgende:

(1) Der Wegfall des *nūn* des Dual und des gesunden männlichen Plurals.

Du hast in Buch 1 gesehen, dass ein Nomen sein *tanwīn* verliert, wenn es *muḍāf* wird z.B.:

كِتَابٌ kitāb-un كِتَابُ حَامِدٍ kitāb-u Hāmid-in (nicht kitāb-un Hāmid-in).

In gleicher Weise wird das *nūn* des Dual und Gesunden Männlichen Plurals auch weggelassen, wenn dieses *muḍāf* wird z.B:

أَيْنَ البِنْتَانِ؟ aber أَيْنَ بِنْتَا بِلَالٍ؟ (bintāni aber bintā Bilāl-in)

‘Wo sind die beiden Töchter Bilāls?’

رَأَيْتُ البِنْتَيْنِ. aber رَأَيْتُ بِنْتَيْ بِلَالٍ. (bintaini aber bintai Bilāl-in)

‘Ich sah die beiden Töchter Bilāls.’

أَبْحَثُ عَنِ البِنْتَيْنِ. aber أَبْحَثُ عَنْ بِنْتَيْ بِلَالٍ. (bintaini aber bintai Bilāl-in)

‘Ich suche die beiden Töchter Bilāls.’

جَاءَ المُدَرِّسُونَ. aber جَاءَ مُدَرِّسُو الحَدِيثِ. (mudarrisūna aber mudarrisū l-ḥadīth-i)

‘Der ḥadīth Lehrer kam.’

سَأَلْتُ الْمُدَرِّسِينَ . aber سَأَلْتُ مُدَرِّسِي الْحَدِيثِ . (mudarrisīna aber mudarrisī l-ḥadīth-i)

‘Ich fragte den ḥadīth Lehrer.’

سَلَّمْتُ عَلَى الْمُدَرِّسِينَ . aber سَلَّمْتُ عَلَى مُدَرِّسِي الْحَدِيثِ .

(mudarrisīna aber mudarrisī l-ḥadīth-i)

‘Ich grüßte den ḥadīth Lehrer.’

(2) Wir haben in Buch 1 gelernt, dass der Dual von هَذَا das Wort هَذَانِ ist, und der Plural von هَذِهِ das Wort هَاتَانِ ist, z.B.:

هَذَانِ مَسْجِدَانِ، وَهَاتَانِ مَدْرَسَتَانِ .

Jetzt lernen wir, dass der Dual von ذَلِكَ das Wort ذَانِكَ (dhānika) ist und der Plural von تِلْكَ das

Wort تَانِكَ (tānika) ist, z.B.:

هَذَانِ مُدَرِّسَانِ، وَذَانِكَ طَالِبَانِ . ‘Diese beiden sind Lehrer und jene beiden sind Studenten.’

هَاتَانِ طَبِيبَتَانِ، وَتَانِكَ مُمَرِّضَتَانِ . ‘Diese beiden sind Ärztinnen und jene beiden sind Krankenschwestern.’

Im *naṣb* und *jarr* werden sie ذَيْنِكَ und تَيْنِكَ, (dhainika, tainika), z.B.:

إِفْتَحْ ذَيْنِكَ الْبَابَيْنِ وَتَيْنِكَ الْوَأَبْوَابَيْنِ . ‘Öffne jene zwei Türen und jene zwei Fenster.’

مَنْ يَسْكُنُ فِي تَيْنِكَ الْفِلَائِنِ؟ ‘Wer lebt in jenen zwei Villen?’ (Villa الفلئة)

(3) كِلَا bedeutet ‘beide’, und die feminine Form ist كِلْتَا .

Diese sind immer *muḍāf*, und der *muḍāf ilayhi* ist مُشْنَى, z.B.:

كِلا الطَّالِبَيْنِ فِي الْمَكْتَبَةِ . ‘Die beiden Studenten sind in der Bibliothek.’

كِلا السَّيَّارَتَيْنِ أَمَامَ الْبَيْتِ . ‘Die beiden Autos sind vor dem Haus.’

كِلا werden wie Singular Wörter behandelt deshalb ist ihr Prädikat im Singular, z.B.:

كِلا الطَّالِبَيْنِ تَخَرَّجَ . ‘Beide Studenten sind hinausgegangen.’ (nicht تَخَرَّجَا).

كِلا السَّاعَتَيْنِ جَمِيلَةٌ . ‘Beide Uhren sind schön.’ (nicht جَمِيلَتَانِ).

Im Qur’ān (18:33):

كِلا الْجَنَّتَيْنِ آتَتْ أُكْلَهَا ﴿﴾ ‘Beide Gärten brachten ihren Ernteertrag hervor..’

كِلَانَا مَسْرُورٌ.

‘Wir sind beide glücklich..’

كِلَا and كِلْتَا bleiben unverändert in *naṣb* und *jarr* wenn der *muḍāf ilayhi* ein Nomen ist, z.B.:

أَعْرِفُ كِلَا الرَّجُلَيْنِ. ‘Ich kenne die beiden Männer.’

بَحَثْتُ عَنْ كِلَا الرَّجُلَيْنِ. ‘Ich habe nach beiden Männern gesucht.’

Aber sie werden wie der *muḍāf ilayhi* dekliniert, wenn der *muḍāf ilayhi* ein Pronomen ist, z.B.:

رَأَيْتُ كِلَيْهِمَا. ‘Ich sah sie beide.’ (kilai-himā)

مَنْ سَأَلْتِ؟ زَيْنَبُ أَمْ أَمِينَةُ؟ ‘Wen fragtest du, Zainab oder Aminah?’

سَأَلْتُ كِلَيْهِمَا. ‘Ich fragte sie beide.’ (kiltai-himā)

In gleicher Weise, بَحَثْتُ عَنْ كِلَيْهِمَا / عَنْ كِلْتَيْهِمَا ‘Ich suchte nach beiden.’

(4) Du weißt dass ‘mein Buch’ auf Arabisch كِتَابِي heißt. Beachte dass das *yā* ein *sukūn* hat. Aber es bekommt ein *fat’ha* wenn ihm ein *alif* oder ein *sākin yā*’t, vorausgeht, z.B.:

بِنْتَايِ ‘meine beiden Töchter’ (bintā-ya)

غَسَلْتُ رِجْلَيْ. ‘Ich wusch meine beiden Füße.’ (rijlay-ya)

(5) Der *amr* von يَأْتِي ist اِئْتِ (īti). Es war ursprünglich اِئْتِ (i’ti).

Wenn zwei *hamzahs* aufeinandertreffen, und das eine davon einen Vokal hat und das andere keinen, dann wird das zweite *hamzah* weggelassen und der Vokal des ersten wird statt dessen zum Ausgleich verlängert, z.B.:

أَأ → آ

أَائِ → آئِي

أَأُ → آؤُ

Entsprechend dieser Regel wird اِئْتِ dann zu اِئْتِ. Aber wenn vor diesem Wort noch ein anderes Wort steht, wird das erste *hamzah* weggelassen, weil es *hamzat al-waṣl* ist, und das zweite *hamzah* taucht wieder auf, weil es nun kein Zusammentreffen von zwei *hamzahs* mehr gibt. Folglich sieht die Befehlsform *amr* jetzt so aus:

وَأْتِ ‘und komm’ oder

فَأْتِ ‘so komm’.

Eigentlich hätte es **وَأْتِ** , **فَأْتِ** geschrieben werden müssen mit dem *hamzat al-waṣl*, aber es wurde weggelassen, damit nicht zwei *alifs* nebeneinander stehen.

(6) In Buch 2 (Lektion 26) hast du gelernt, dass **هَاهُودَا** ‘Hier ist es’ oder ‘Hier ist er’ bedeutet.

Die Dualform ist: **هَهُمَاذَانِ** (hāhumādhāni)

Die feminine Form ist: **هَهُمَاتَانِ** (hāhumātāni)

Die Form des maskulinen Plural ist: **هَاهُمْ أُوْلَاءِ** (hāhum’ulā’i)

und die Form des femininen Plural ist: **هَاهُنَّ أُوْلَاءِ** (hāhunna’ulā’i)

أَيْنَ بِلَالٌ؟ ‘Wo ist Bilāl?’

هَاهُودَا ‘Hier ist er.’

أَيْنَ بِلَالٌ وَحَامِدٌ؟ ‘Wo sind Bilāl und Hāmid?,

هَهُمَاذَانِ ‘Hier sind sie.’

أَيْنَ بِلَالٌ وَأَخَوَاهُ؟ ‘Wo sind Bilāl und seine beiden Brüder?’

هَاهُمْ أُوْلَاءِ ‘Hier sind sie.’

أَيْنَ مَرْيَمٌ؟ ‘Wo ist Maryam?’

هَاهِي ذِي ‘Hier ist sie.’

أَيْنَ مَرْيَمٌ وَأَمِينَةٌ؟ ‘Wo sind Maryam und Aminah?’

هَهُمَاتَانِ ‘Hier sind sie.’

أَيْنَ مَرْيَمٌ وَأَخَوَاتُهَا؟ ‘Wo sind Maryam und ihre Schwestern?’

هَاهُنَّ أُوْلَاءِ ‘Hier sind sie.’

أَيْنَ إِبْرَاهِيمُ؟ ‘Wo ist Ibrāhim?’

هَآنَذَا ‘Hier bin ich.’ (hā’anadhā)

أَيْنَ إِبْرَاهِيمُ وَزُمَلَاؤُهُ؟ ‘Wo sind Ibrāhim und seine Klassenkameraden?’

هَآنَحْنُ أُوْلَاءِ ‘Hier sind wir.’ (hānahnu’ulā’i)

أَيْنَ فَاطِمَةُ؟ ‘Wo ist Fāṭimah?’

هَآنِذِي	‘Hier bin ich.’ (hā’anadhī)
أَيْنَ فَاطِمَةُ وَزَمِيلَاتُهَا؟	‘Wo sind Fāṭimah und ihre Klassenkameradinnen?’
هَآنَحْنُ أَوْلَآءِ	‘Hier sind wir.’ (hānaḥnu’ulā’i)

Übungen:

1. Beantworte die folgenden Fragen.
2. Lerne, was hier über die Idafakonstruktion gesagt wird.
3. Nenne die Nomen aus der Lektion, die im Dual und im gesunden männlichen Plural sind und deren *nūn* weggefallen ist.
4. Lies und analysiere die folgenden Beispiele des Dual und gesunden männlichen Plurals bei denen ein *nūn* weggefallen ist.
5. Lies die folgenden Beispiele, dann schreibe sie und die Zahlen dabei in Buchstaben.
6. Mach aus den Wortpaaren den ersten Teil *muḍāf* den zweiten Teil *muḍāf ilayhi* wie im Beispiel gezeigt.
7. Forme das unterstrichene Wort in einen Dual um.
8. Mache jedes dieser Wörter *muḍāf* und verwende als *muḍāf ilayhi* die erste Person Singular wie im Beispiel gezeigt.
9. Mache das unterstrichene Wort in den folgenden Sätzen *muḍāf* und verwende als *muḍāf ilayhi* die erste Person Singular wie im Beispiel gezeigt. (Überlege, was mit ال passiert)
10. Lerne das Folgende.
11. Beantworte die folgenden Fragen unter Verwendung von كِلْتَا oder كِلَا .
12. Lerne das Folgende.
13. Fülle das passende Hinweisende Fürwort der Entfernung (اسم الإشارة للبعيد) in die Lücken.
14. Nenne den *muḍāri'* jedes der folgenden Verben.
15. Nenne den Plural der folgenden Nomen.
16. Nenne den Singular der folgenden Nomen.

Wörter:

مُقَدَّسٌ	heilig
حِصَّةٌ (ج حِصَصٌ)	Übungsstunde (Dauer einer Übungsstunde in einer Lehranstalt)
أَرِيكَةٌ (ج أَرَائِكُ)	Couch, Sofa
أَجِيرٌ (ج أَجْرَاءُ)	Lohnarbeiter, Arbeiter

سِوَارٌ (جِ اسْوِرَةٌ جِجِ اسَاوِرٌ)	Armband
مَبْلَغٌ (جِ مَبَالِغٌ)	Geldbetrag, Summe, Betrag
المَسْدُ	Name der 111ten <i>sūrah</i> (wörtlich, Palmfaser)
مُرَاعَاةٌ	in Betracht ziehen, im Hinterkopf behalten
أَبُو لَهَبٍ	wörtliche Bedeutung 'der Mann der Flamme', es war der Spitzname von 'Abd al-'Uzzā, einem Onkel des Propheten (صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ). Er wurde wegen seiner rötlichen Gesichtsfarbe so genannt.
نُطْقٌ	Aussprache
بُرْهَانٌ (جِ بَرَاهِينٌ)	Beweis, Offensichtlichkeit
إِلَهٌ (جِ آلِهَةٌ)	Gott, Gottheit
مُثَنَّى	Dual
نَحْوٌ	Syntax (Lehre der Satzstruktur)
ذَانِكَ	jene beiden (feminine تَانِكَ)
فَاكِهَةٌ (جِ فَوَاكِهُ)	Obst
غَمَّضَ الْعَيْنَيْنِ يُغَمِّضُ	die Augen schließen (II)
سَحَبَ	abheben (Geld von einem Bankkonto) (a-a)
كَفَى يَكْفِي	genug sein, reichen (a-i)
رَفَعَ	heben, erheben (a-a)
ضَبَطَ	vokalisieren (ein Wort) (a-i)
كِلْتَا الْجَنَّتَيْنِ آتَتْ أُكُلَهَا	beide Gärten brachten ihren Ernteertrag hervor
أَكُلٌ	Ernte, Ernteertrag
عَالٍ	laut

بَصَوْتٍ عَالٍ	mit lauter Stimme, laut
إِسْهَالٌ	Diarrhoea, Durchfall
اجْتِمَاعٌ (جِ اجْتِمَاعَاتٌ)	Treffen, Meeting
نَعْلٌ (جِ نَعَالٌ)	Sandale (im Arabischen feminine)
عُمْلَةٌ (جِ عُمَلَاتٌ)	Währung
دَوْلَةٌ (جِ دَوْلٌ)	Land, Staat
نُسْخَةٌ (جِ نُسُخٌ)	Kopie, Abschrift
رَقْمٌ (جِ أَرْقَامٌ)	Nummer, Zahl
لَهَبٌ	Flamme
هِندِيٌّ (جِ هُنُودٌ)	Inder
مَلَأٌ	Höfling, Diener am Hof eines Königs
فُسْحَةٌ	Frühstückspause (zwischen den Stunden in der Schule)
كِلَاهُمَا	beide (feminin كِلْتَاهُمَا)
مَقَالٌ	Artikel, Aufsatz (in einer Zeitung oder einem Magazin etc.)
صَرَفٌ	Morphology (Lehre der Wortformen)
إِنْصِرَافٌ	die Schule verlassen (um nach Hause zu gehen)
شَاهِدٌ (جِ شُهَدَاءٌ)	Zeuge, Anwesender
خَلَعَ النَّعْلَيْنِ	die Sandalen ausziehen (a-a)
تَبَّ	vergehen, zerstört sein (a-i)
ضَاعَ يَضِيعُ	verloren sein (a-i)
أَعْطَى يُعْطِي	geben (IV)

LEKTION 10

Inhalt dieser Lektion ist das Folgende:

1) Typen des Arabischen Satzes. In Buch 2 (Lektion 2) hast du schon gelernt, dass es im Arabischen zwei Arten von Sätzen gibt: den Nominalsatz (الْجُمْلَةُ الاسْمِيَّةُ) und den Verbalsatz (الْجُمْلَةُ الْفِعْلِيَّةُ).

Der Nominalsatz beginnt mit einem Nomen, z.B.:

الْبَيْتُ جَمِيلٌ. 'Das Haus ist schön.'

während der Verbalsatz mit einem Verb beginnt,

دَخَلَ الْمَدْرَسُ. 'Der Lehrer ist eingetreten.'

Hier sind noch weitere Details über diese zwei Arten:

Der Nominalsatz:

Am Anfang eines Nominalsatzes kann eines der Folgenden stehen:

a) ein Nomen oder ein Pronomen, z.B.:

هَذِهِ مَدْرَسَةٌ

أَنَا مُجْتَهِدٌ

اللَّهُ غَفُورٌ

b) ein *maṣdar mu'awwal* (المَصْدَرُ الْمُؤَوَّلُ) d.h., eine Klausel die wie ein *maṣdar* ⁽¹⁾ funktioniert z.B.:

¹ Hier sind einige Beispiele des *maṣdar mu'awwal*:

An der Stelle von *raf*:

أَنْ تَدْرُسَ الْعَرَبِيَّةَ أَفْضَلُ. 'Dass du Arabisch studierst ist besser.' (Hier ist es *mubtada* = دراسةُ العَرَبِيَّةِ أَفْضَلُ).

الْإِسْلَامُ الْإِيمَانُ بِاللَّهِ. 'Islam bedeutet, dass du an Allāh glaubst.' (Hier ist die *khavar* = الإسلامُ الْإِيمَانُ بِاللَّهِ)

يَنْبَغِي أَنْ تَكْتُبَ عُنْوَانَكَ بوضوح. 'Es ist erforderlich, dass du deine Adresse deutlich schreibst.'

(Hier ist es *f'ail* = يَنْبَغِي كِتَابَةُ الْعُنْوَانِ بوضوح)

An der Stelle von *naṣb*:

أُرِيدُ أَنْ أَخْرُجَ. 'Ich will hinausgehen.' (Hier ist es *maf'ul bihi* = أُرِيدُ الْخُرُوجَ)

An der Stelle von *jarr*:

تَعَالَ قَبْلَ أَنْ تَخْرُجَ. 'Komm bevor du hinausgehst.' (Hier ist es *mudāf ilayhi* = تَعَالَ قَبْلَ الْخُرُوجِ)

أَنْ تَصُومُوا خَيْرٌ لَكُمْ ‘Dass du fastest ist besser für dich.’

Hier funktioniert die Klausel أَنْ تَصُومُوا als *maṣḍar* (Infinitive) da es الصَّوْمُ ‘Fasten’ bedeutet.

c) ein Partikel, der einem Verb gleicht, z.B.:

إِنَّ اللَّهَ غَفُورٌ رَحِيمٌ ‘Wahrlich Allāh ist vergebend, barmherzig.’

Die Partikel, die einem Verb ähneln (الْحُرُوفُ الْمُشَبَّهَةُ بِالْفِعْلِ) sind إِنَّ und seine Schwestern wie لَكِنَّ، لَعَلَّ، لَيْتَ etc.

Der Verbalsatz:

Am Anfang eines Verbalsatzes steht eines der Folgenden:

a) ein vollständiges Verb (الْفِعْلُ التَّامُّ) z.B.:

طَلَعَتِ الشَّمْسُ ‘Die Sonne ging auf.’

Ein vollständiges Verb ist eines, das einen *fā’il* braucht, wie جَلَسَ، نَامَ، خَرَجَ، دَخَلَ etc.

b) ein unvollständiges Verb (الْفِعْلُ النَّاقِصُ) , z.B.:

كَانَ الْجَوُّ بَارِدًا ‘Es war kalt (wörtlich: Das Wetter war kalt).’

Ein unvollständiges Verb ist eines, dass *ism* und *khavar* benötigt, z.B.:

صَارَ الْمَاءُ ثَلْجًا ‘Das Wasser wurde zu Eis.’⁽¹⁾

(2) طَفِقَ بِلَالٌ يَكْتُبُ ‘Bilāl fing an zu schreiben.’ طَفِقَ ist ein unvollständiges Verb. In diesem Satz

ist بِلَالٌ sein *ism* und der Satz يَكْتُبُ ist die *khavar*. Das Verb in der *khavar* ist *muḍāri*‘.

Die Verben أَخَذَ und جَعَلَ werden auch in gleicher Weise verwendet und haben die gleiche Bedeutung, z.B.:

أَخَذَ الْمَدْرَسُ يَشْرَحُ الدَّرْسَ. ‘Der Lehrer fing an die Lektion zu erklären.’

جَعَلْتُ أَكُلُ. ‘Ich fing an zu essen.’

Hier ist das Pronomen تُ sein *ism*, und der Satz أَكُلُ seine *khavar*.

Übungen:

لا تَذْهَبْ إِلَى أَنْ أَرْجِعَ ‘Geh nicht weg bevor ich wiederkomme.’ (Hier geht ihm eine Präposition voraus = لا تَذْهَبْ إِلَى (رَجوعي).

¹ Siehe Buch 2, Lektion 25.

1. Beantworte die folgenden Fragen.
2. Erklärung der Satzstrukturen
 - 2.1 Nenne alle Nominalsätze der Lektion und beschreibe, was am Satzanfang steht.
 - 2.2 Nenne alle Verbalsätze der Lektion und beschreibe, was am Satzanfang steht.
 - 2.3 Wandle den *maṣḍar* in jedem der folgenden Sätze in *maṣḍar mu'awwal* um.
 - 2.4 Worauf weist der *maṣḍar mu'awwal* in der Rede des Erhabenen in Sura al Baqara(237) hin: (*maṣḍar*) ۲۳۷ (وَأَنْ تَعْفُوا أَقْرَبُ لِلتَّقْوَىٰ)
 - 2.5 Gib drei Beispiele eines Nominalsatzes, der mit einer Präposition, die einem Verb ähnelt, beginnt.
 - 2.6 Gib drei Beispiele eines Verbalsatzes, der mit einem vollständigen Verb beginnt.
 - 2.7 Gib drei Beispiele eines Verbalsatzes, der mit einem unvollständigen Verb beginnt.
3. Verwende jedes der folgenden unvollständigen Verben in einem Satz: أَخَذَ، جَعَلَ، طَفِقَ.
4. Nenne für jedes der folgenden Verben den *muḍāri*: سَمِمَ، عَبَثَ، تَحَرَّكَ.

Wörter:

مَكَانٌ (جِ أَمْكِنَةٌ جِجْ أَمَاكِينُ)	Platz, Ort
فَوْضَى	Durcheinander, Konfusion, Chaos (ohne <i>tanwīn</i>)
مَعَاهِدٌ (جِ مَعَاهِدُ)	Institut
جُمْلَةٌ (جِ جُمَلٌ)	Satz
تَقْوَى	Frömmigkeit, Gottesbewußtsein (ohne <i>tanwīn</i>)
بَقِيَ يَبْقَى بَقَاءً	bleiben (i-a)
عَفَا عَنِ فُلَانٍ يَعْفُو	jemandem vergeben (a-u)
خَطَبَ	eine Rede halten (vor einer Versammlung) (a-u)
عَبَثَ	herumalbern, Zeit verschwenden, sich in unnötige Aktivitäten verstricken, Witze machen, Aufsehen erregen (i-a)
خَطٌّ	Kalligraphy, Handschrift, Linie
إِنْتَظَارٌ	Warten
فَجَاءَ	plötzlich

مَبْنَى (ج مَبَانِ)	Gebäude
مُنَاسِبٌ	passend, angemessen, angebracht
عُطْلَةٌ	Feiertag
سَمِمَ الشَّيْءَ، أَوْ مِنْ الشَّيْءِ	genug von etwas haben, gelangweilt sein, einer Sache überdrüssig sein (i-a)
سَكَنَ سَكْنًا	bleiben, wohnen (a-u)
عَادَ الْمَرِيضَ يَعُودُ عِيَادَةً	die Kranken besuchen (a-u)
مَرَّ بِفُلَانٍ	an jemandem vorbeigehen (a-u)
حَوَّلَ يُحَوِّلُ	umwandeln, transformieren, (Geld) wechseln (II)
جَوٌّ	Wetter

LEKTION 11

In dieser Lektion geht es noch einmal um den Nominalsatz, diesmal um weitere Details.

Wie du schon weißt, besteht der Nominalsatz aus *mubtada'* und *khavar*.

Die *mubtada'* ist das Nomen, über das du etwas sagen willst, und die *khavar* ist das, was du darüber sagen willst, z.B.:

بِلَالٌ مَرِيضٌ.

In diesem Satz willst du über Bilāl (بِلَالٌ) sprechen, deshalb ist dies die *mubtada'*. Und die Information,

die du über ihn gibst, ist, dass er krank ist (مَرِيضٌ), deshalb ist das die *khavar*.

Beide, die *mubtada'* und die *khavar* sind *marfū'* (Bilāl-u-n marīḍ-u-n).

Über die *mubtada'*

Arten der *mubtada'*:

Die *mubtada'* kann Folgendes sein:

a) ein Nomen oder ein Pronomen, z.B.:

اللَّهُ رَبُّنَا. 'Allāh ist unser Herr.'

الْقِرَاءَةُ مُفِيدَةٌ. 'Lesen ist nützlich.'

الْجُلُوسُ هُنَا مَمْنُوعٌ. 'Hier zu sitzen ist verboten (Das hier Sitzen..).'

نَحْنُ طُلَّابٌ. 'Wir sind Studenten.'

b) ein *maṣdar mu'awwal*, z.B.:

﴿وَأَنْ تَصُومُوا خَيْرٌ لَكُمْ﴾ '„Und daß ihr fastet, ist besser für euch..“ (Qurʿān 2:184)

﴿وَأَنْ تَعْفُوا أَقْرَبُ لِلتَّقْوَى﴾ '„Und wenn ihr (es) erlaßt, kommt das der Gottesfurcht näher..“ (Qurʿān 2:237).

Die *mubtada*' ist normalerweise bestimmt, wie in den folgenden Beispielen gezeigt wird:

محمد ﷺ رَسُولُ اللَّهِ. 'Muhammad (Allāhs Frieden und Segen seien auf ihm) ist der Gesandt Allāhs.' (محمد is bestimmt, weil es ein Eigenname ist العلم).

أنا مدرسٌ. 'Ich bin Lehrer.' (أنا ist bestimmt, weil es ein Pronomen ist).

هذا مسجدٌ. 'dies ist eine Moschee.' (هذا ist bestimmt, weil es ein Demonstrativpronomen ist (اسمُ الإشارة)).

الَّذِي يَعْبُدُ غَيْرَ اللَّهِ مُشْرِكٌ. 'Derjenige, der etwas außer Allāh anbetet ist ein *mushrik*.' (الاسمُ الَّذِي ist bestimmt, weil es ein Relativpronomen ist (المَوْضُوعُ)).

الْقُرْآنُ كِتَابُ اللَّهِ. 'Der Qurʿān ist das Buch Allāhs.' (الْقُرْآنُ ist bestimmt, weil es den bestimmten Artikel al- hat).

مِفْتَاحُ الْجَنَّةِ الصَّلَاةُ. 'Der Schlüssel zum Paradies ist *ṣalāh*' (مِفْتَاحُ ist bestimmt, weil es als *muḍāf ilayhi* bestimmt ist).

Die *mubtada*' kann unter folgenden Umständen unbestimmt sein:

a) Wenn die *khobar* ein *shibhu jumlah* (شِبْهُ جُمْلَةٍ⁽¹⁾) ist, der eines der folgenden Dinge ist:

- ein Präpositionalsatz wie: فِي الْبَيْتِ، عَلَى الْمَكْتَبِ، كَالْمَاءِ.

- ein *zarf* (الظَّرْفُ) wie (1): عِنْدَ، فَوْقَ، تَحْتَ، غَدَاً، الْيَوْمَ.

¹ Der Ausdruck *shibhu jumlah* bedeutet wörtlich 'das, was einem Satz gleicht.'

In diesem Fall muss die *khabar* der *mubtada'* vorausgehen, z.B.:

في العُرفَةِ رَجُلٌ. 'In dem Zimmer ist ein Mann.' (رَجُلٌ في العُرفَةِ ist kein Satz).

Hier ist das unbestimmte Nomen رَجُلٌ die *mubtada'*, und der Satz في العُرفَةِ ist die *khabar*.

Hier noch ein Beispiel:

لي أَخٌ. 'Ich habe einen Bruder.' (wörtlich, 'Für mich ist ein Bruder').

Hier ist das unbestimmte Nomen أَخٌ die *mubtada'*.

ساعةٌ تَحْتِ المَكْتَبِ. 'Unter dem Tisch ist eine Uhr.' (ساعةٌ تَحْتِ المَكْتَبِ ist kein Satz).

Hier ist ساعةٌ die *mubtada'*, und der *zarf* تَحْتِ ist die *khabar*.

Hier noch ein Beispiel:

عندنا سَيَّارةٌ. 'Wir haben ein Auto.' (wörtlich, 'Bei uns ist ein Auto').

b) Wenn die *mubtada'* ein Fragewort ist wie مَنْ 'wer', مَا 'was', كَمْ 'wie viele'.

Diese Nomen sind unbestimmt, z.B.:

مَا بِكَ؟ 'Was ist los mit dir?'

Hier ist مَا die *mubtada'* und die Präpositional phrase بِكَ ist die *khabar*.

مَنْ مَرِيضٌ؟ 'Wer ist krank?'

Hier ist مَنْ die *mubtada'* und مَرِيضٌ ist die *khabar*.

كَمْ طَالِباً في الفصل؟ 'Wieviele Studenten sind in der Klasse?'

Hier ist كَمْ die *mubtada'* und die Präpositionalphrase في الفصل ist die *khabar*.

Es gibt noch viele andere Situationen wo die *mubtada'* unbestimmt sein kann, du wirst das später lernen إن شاء الله.

Die Reihenfolge von *mubtada'* und *khabar*:

¹ Wörter wie تَحْتِ 'unter', فَوْقَ 'über', عِنْدَ 'mit' sind im Arabischen keine Präpositionen. Präpositionen wie بِ, كِ, مِنْ, إِلَى sind Partikel, aber Wörter wie عِنْدَ, فَوْقَ, تَحْتِ sind Nomen, die deklinierbar sind (d.h., sie verändern ihre Endungen), z.B.,

هذا مِنْ عِنْدِ الله، مِنْ فَوْقِهِ، مِنْ تَحْتِهِ. Und ein *majrūr* Nomen, welches einem dieser Wörter folgt ist ein *muḍāf ilayhi*, z.B.,

تَحْتِ المَاءِ 'unter dem Wasser.'

Normalerweise steht die *mubtada'* vor der *khabar*, z.B.: أَنْتَ مُدْرَسٌ aber diese Reihenfolge kann auch umgekehrt werden, z.B.:

أَمْدَرَسُ أَنْتَ؟ 'Bist du ein Lehrer?'

هَذَا عَجِيبٌ. 'Dies ist merkwürdig.' für عَجِيبٌ هَذَا.

Aber die *mubtada'* muss vor der *khabar* stehen, wenn sie (d.h., die *mubtada'*) ein Fragepronomen ist, z.B.:

مَا بِكَ؟ Hier ist مَا die *mubtada'*.

مَنْ مَرِيضٌ؟ Hier ist مَنْ die *mubtada'*.

Und die *khabar* muss in folgenden Fällen vor der *mubtada'* stehen wenn

a) sie (d.h. die *khabar*) ein Fragewort ist, z.B.:

مَا أَسْمُكَ؟ Hier ist مَا die *khabar*.

b) sie (d.h. die *khabar*) ein *shibhu jumlah* ist und die *mubtada'* unbestimmt ist, z.B.

فِي الْمَسْجِدِ رِجَالٌ. 'In der Moschee sind Männer.'

أَمَامَ الْبَيْتِ شَجَرَةٌ. 'Vor dem Haus ist ein Baum.'

Das Weglassen der *mubtada'*/der *khabar*:

Die *mubtada'* oder die *khabar* können weggelassen werden, z.B.:

Als Antwort auf die Frage مَا أَسْمُكَ؟ kann man sagen: حَامِدٌ.

Dies ist die *khabar* wohingegen die *mubtada'* weggelassen wurde. Der vollständige Satz lautet

إِسْمِي حَامِدٌ.

Entsprechend kann man als Antwort auf die Frage مَنْ يَعْرِفُ؟ 'Wer weiß (es)?' sagen: أَنَا.

Dies ist dann die *mubtada'*, während die *khabar* weggelassen wurde. Der vollständige Satz lautet:

أَنَا أَعْرِفُ.

Über die *khabar*

Es gibt drei Sorten von *khabar*: *mufrad*, *jumlah* und *shibhu jumlah*.

a) Der *mufrad* ist ein Wort (kein Satz), z.B.:

المؤمنُ مرآةُ المؤمنِ. ⁽¹⁾ ‘Der Gläubige ist der Spiegel des Gläubigen.’

b) Der *jumlaḥ* ist ein Satz. Er kann ein Nominalsatz oder ein Verbalsatz sein, z.B.:

بِلالٌ أبوهُ وزيرٌ. ‘Bilāls Vater ist Minister.’ Wörtlich ‘Bilāl, sein Vater ist ein Minister.’

Hier ist *بِلالٌ* die *mubtada*, und der Nominalsatz *أَبُوهُ وَزِيرٌ* ist die *khābar*, und dieser

Satz, wiederum, ist zusammengesetzt aus *mubtada* (*أَبُوهُ*) und *khābar* (*وَزِيرٌ*).

Hier ist noch ein Beispiel:

المُدِيرُ ما اسمُهُ؟ ‘Wie heißt der Direktor?’ Wörtlich bedeutet es ‘Der Direktor, was ist sein Name?’

Hier ist *المُدِيرُ* die *mubtada*, und der Nominalsatz *ما اسمُهُ؟* ist die *khābar* und *اسمُهُ*

ist wiederum davon die *mubtada* und *ما* ist die *khābar*.

الطُّلابُ دَخَلُوا. ‘Die Studenten traten ein.’

Hier ist *الطُّلابُ* die *mubtada* und der Verbalsatz *دَخَلُوا* ‘sie traten ein’ ist die *khābar*.

Hier noch ein Beispiel:

واللَّهُ خَلَقَكُمْ. ‘Und Allāh erschuf euch.’

Hier ist *اللَّهُ* die *mubtada* und der Verbalsatz *خَلَقَكُمْ* ‘Er erschuf euch’ ist die *khābar*.

c) Der *shibḥu jumlaḥ*, ist wie wir schon gesehen haben entweder eine Präpositionalphrase oder ein *zarf*:

الْحَمْدُ لِلَّهِ. ‘Gelobt sei Allāh.’

Hier ist *الْحَمْدُ* die *mubtada* und die Präpositionalphrase *لِلَّهِ* (*لِ* + *اللَّهُ*) ist die *khābar*,

und ist im Status von *raf* (*فِي مَحَلِّ رَفَعٍ*).

الْجَنَّةُ تَحْتَ ظِلَالِ السُّيُوفِ. ⁽²⁾ ‘Das Paradies liegt unter dem Schatten der Schwerter.’

Hier ist *الْجَنَّةُ* die *mubtada* und der *zarf* *تَحْتَ* ist die *khābar*. Als *zarf* ist er *manṣūb* und

als eine *khābar* ist im Status von *raf* (*فِي مَحَلِّ رَفَعٍ*).

¹ Es bedeutet, dass Gläubige einander wie ein Spiegel sind, d.h., so wie ein Spiegel einem Menschen Unreinheiten, die er im Gesicht haben mag zeigt, weist ein Gläubiger seine Glaubensbrüder auf Unzulänglichkeiten hin, die er selber nicht wahrnimmt. Dieser *ḥadīth* wurde von Abū Dāwūd überliefert, Kitāb al-Adab:57.

² Dies ist einem *ḥadīth* entnommen. Der *ḥadīth* heißt im Wortlaut *وَأَعْلَمُوا أَنَّ الْجَنَّةَ تَحْتَ ظِلَالِ السُّيُوفِ* ‘Wisset, dass das Paradies unter dem Schatten der Schwerter ist.’ Es wurde von Bukhāri, Kitāb Jihād, 22, 112 überliefert.

Übereinstimmung zwischen *mubtada'* und *khabar*:

Die *khabar* stimmt mit der *mubtada'* in Zahl und Geschlecht überein, z.B.:

a) in Zahl: المُدْرَسُ وَاقِفٌ

وَالطُّلَّابُ جَالِسُونَ.

بَابَا الْفَصْلِ مُغْلَقَانِ، وَنَافِذَتَاهُ مَفْتُوحَتَانِ.

Wir sehen hier, dass wenn die *mubtada'* im Singular ist, die *khabar* auch im Singular ist. Wenn sie Dual oder Plural ist, die *khabar* auch Dual oder Plural ist.

b) In Geschlecht:

حَامِدٌ مُهَنْدِسٌ، وَزَوْجَتُهُ طَبِيبَةٌ، وَابْنَاهُمَا تَاجِرَانِ، وَبَنَاتُهُمَا مَدْرَسَتَانِ.

Hier sehen wir, dass wenn die *mubtada'* maskulin ist, die *khabar* auch maskulin ist; und wenn sie feminin ist, die *khabar* auch feminin ist.

Die Reihenfolge von *mubtada'* und *khavar*

سَبَبُ التَّقْدِيمِ / التَّأخِيرِ Der Grund vor oder nach der <i>khavar</i> zu sein	مُقَدَّمٌ / مُؤَخَّرٌ Ist es vor oder nach der <i>khavar</i> ?	مَعْرِفَةٌ / نَكِيرَةٌ bestimmt oder unbestimmt	المبتدأ <i>mubtada'</i>
Dies ist die ursprüngliche Reihenfolge	vor der <i>khavar</i>	bestimmt	اللَّهُ غَفُورٌ.
Dies ist eine weitere Möglichkeit (optional)	nach der <i>khavar</i>	bestimmt	عَجِيبٌ كَلَامُهُ.
Weil die <i>mubtada'</i> unbestimmt und die <i>khavar</i> ein <i>shibhu jumlah</i> ist	die <i>mubtada'</i> muss nach der <i>khavar</i> stehen	unbestimmt	عِنْدَكَ سَيَّارَةٌ.
Weil die <i>mubtada'</i> unbestimmt und die <i>khavar</i> ein <i>shibhu jumlah</i> ist	die <i>mubtada'</i> muss nach der <i>khavar</i> stehen	unbestimmt	أَفِي اللَّهِ شَكٌّ؟
Weil die <i>mubtada'</i> ein Fragewort ist.	die <i>mubtada'</i> muss vor der <i>khavar</i> sein	unbestimmt	مَنْ غَائِبٌ؟
Weil die <i>khavar</i> ein Fragewort ist.	die <i>mubtada'</i> muss nach der <i>khavar</i> stehen	bestimmt	مَنْ أَنْتَ؟
Dies ist die ursprüngliche Ordnung.	vor der <i>khavar</i>	bestimmt, weil es صِيَامُكُمْ bedeutet	وَأَنْ تَصُومُوا خَيْرٌ لَكُمْ.

Übungen:

1. Verwende jedes der folgenden Nomen als *mubtada'* in einem Satz.
2. Verwende jedes der folgenden Nomen als *khavar* in einem Satz.
3. Verwende das Wort **المُدْرَس** als *mubtada'* in fünf Sätzen: im ersten Satz soll die *khavar* ein *mufrad* sein, im zweiten ein *Zarf*, im dritten eine Präpositionalphrase, im vierten ein Verbalsatz und im fünften ein Nominalsatz.
4. Bilde drei Sätze, deren *khavar* ein *zarf* ist.
5. Bilde drei Sätze, deren *khavar* eine Präpositionalphrase ist.
6. Verwende jedes der folgenden Nomen als *mubtada'* in einem Satz dessen *khavar* ein Nominalsatz ist. Verwende das in Klammern stehende Nomen als *mubtada'* dieses Nominalsatzes.
7. Nenne alle Nominalsätze der Lektion, deren *mubtada'* ausgelassen wurde (wegfiel).
8. Nenne alle Nominalsätze der Lektion und erkläre, welche Art von *khavar* sie aufweisen.

Wörter:

عُلبَةٌ (ج عُلْبٌ)	Schachtel, Karton, Büchse
بِالضَّبْطِ	genau
شَكٌّ	Zweifel
مَحَلٌّ	Platz, Ort
مُطَابَقَةٌ	Übereinstimmung
جَبَّ	schneiden, abtrennen (a-u)
تَمَّ يَتِمُّ	vollständig sein (a-i)
فَائِدَةٌ (ج فَوَائِدُ)	Nutzen, Vorteil
النَّادِي الرِّيَاضِيُّ	Sport Club
طَبَاشِيرٌ	Kreide (ohne tanwīn)
مُشْرِكٌ	jemand, der Allāh <i>subhānahū wa ta'ālā</i> jemand anderen oder etwas anderes beigesellt.
نَوَى نِيَّةً	beabsichtigen (a-i)
يُسْرٌ	Erleichterung, Leichtigkeit

عَجِيبٌ	merkwürdig, komisch, wundersam, wunderbar
إِسْتَأْذَنَ فِي الْأَمْرِ يَسْتَأْذِنُ إِسْتِئْذَانًا	um Erlaubnis bitten (X)
تَحَدَّثَ يَتَحَدَّثُ تَحَدُّثًا	erzählen, sprechen (V)
شَرْطٌ (ج شُرُوطٌ)	Bedingung, Vereinbarung,

LEKTION 12

Inhalt dieser Lektion ist das folgende:

(1) Der *zarf* (الظَرْفُ) oder der *maf'ul fihi* (المَفْعُولُ فِيهِ).

Der *zarf* ist ein Nomen, welches die **Zeit** oder den **Ort** einer Aktion ausdrückt, z.B.:

- a) خَرَجْتُ لَيْلًا. 'Ich ging **nachts** hinaus.'
- سَأَسَافِرُ غَدًا إِنْ شَاءَ اللَّهُ. 'Ich werde **morgen** verreisen, so Gott will.'
- نِمْتُ بَعْدَ نَوْمِكَ. 'Ich schlief **nachdem** du schon eingeschlafen warst (wörtlich: nach deinem Schlafen).'

Dies wird *zarf al-zamān* (ظَرْفُ الزَّمَانِ) genannt d.h., Adverbiale Bestimmung der Zeit.

- b) مَشَيْتُ مَيْلًا. 'Ich ging eine Meile.'
- جَلَسْتُ عِنْدَ الْمَدِيرِ. 'Ich saß bei dem Direktor (mit ihm im Direktionszimmer).'
- نِمْتُ تَحْتَ شَجَرَةٍ. 'Ich schlief unter einem Baum.'

Dies wird *zarf al-makān* (ظَرْفُ الْمَكَانِ) genannt d.h., Adverbiale Bestimmung des Ortes.

Der *zarf* ist *mansūb*.

Einige *zurūf*⁽¹⁾ sind *mabnī*. Hier einige davon:

- أَيْنَ endet auf *fat'ha*,
- أَمْسٍ endet auf *kasra*,
- قَطُّ und حَيْثُ enden auf *damma*,

¹ *zurūf* (الظُرُوفُ) ist der Plural von *zarf*.

هنا ومتى enden auf *sukūn*.⁽¹⁾

متى	متى خرجت؟	‘Wann bist du hinausgegangen?’
أين	أين تدرُس؟	‘Wo studierst du?’
أمس	لم أغيب أمس.	‘Ich war gestern nicht abwesend.’
قط	لم أذُق هذه الفاكهة قط.	‘Ich habe diese Frucht noch nie probiert.’
هنا	اجلس هنا.	‘Setz dich hier hin.’
حيث	اجلس حيث شئت.	‘Setz dich hin wo du möchtest.’

Hier ist ein Beispiel des *i‘rāb* von *mabnī zurūf*:

In dem Satz لم أغيب أمس ist das Wort أمس ein *zarf zamān*, es ist *mabnī* und endet auf *kasra*, und es ist im Status von *naṣb* (في محل نصب).

In dem Satz أين تدرُس؟ ist das Wort أين ein *zarf makān*, es ist *mabnī* und endet auf *fat’ḥa*, und es ist im Status von *naṣb* (في محل نصب).

Wörter die sich wie *zurūf* verhalten :

Ein Wort mag einen *zarf* darstellen und deshalb die *naṣb*-endung erhalten, obwohl es ursprünglich kein Wort ist, das Zeit oder Ort ausdrückt. Dies passiert mit Wörtern der folgenden Art:

a) Wörter wie رُبْع، نِصْف، بَعْض، كُلٌّ wenn sie Wörter des Ortes oder der Zeit als ihren *muḍāf ilayhi* haben, z.B.:

سافرنا كُلَّ النَّهَارِ.	‘Wir sind den ganzen Tag gereist.’
بَقِيتُ فِي الْمُسْتَشْفَى بَعْضَ يَوْمٍ.	‘Ich blieb einen Teil des Tages im Krankenhaus.’
إِنْتَظَرْتُكَ رُبْعَ سَاعَةٍ.	‘Ich habe auf dich eine viertel Stunde lang gewartet.’
مَشَيْتُ نِصْفَ كِيلُومِتْرٍ.	‘Ich ging einen halben Kilometer zu Fuß.’

In diesen Sätzen sind die Wörter نِصْف، رُبْع، بَعْض، كُلٌّ *manṣūb* weil sie sich wie *zurūf* verhalten. Aber die Wörter die in Wirklichkeit Zeit oder Ort angeben sind ihre *muḍāf ilayhi*.

b) das Adjektiv des *zarf* , nachdem der *zarf* selber weggelassen wurde, z.B.:

جَلَسْتُ طَوِيلًا. für جَلَسْتُ وَقْتًا طَوِيلًا. ‘Ich saß lange Zeit.’

¹ Weil diese beiden Wörter auf ein *alif* enden welches *sākin* (stimmlos) ist (متى ist eigentlich متًا).

Im ersten Satz ist **طويلاً** *manṣūb* weil es als *zarf* fungiert.

c) ein Demonstrativpronomen dessen *badal* ein Wort ist, das Zeit oder Ort beschreibt, z.B.:
جِئْتُ هَذَا الْأُسْبُوعَ. 'Ich kam diese Woche.'

Hier ist **هذا** *mabnī*, und im Status von *naṣb*.

d) Zahlen, die für Ort und Zeit stehen, z.B.:

مَكَثْتُ فِي بَغْدَادَ أَرْبَعَةَ أَيَّامٍ. 'Ich blieb vier Tage lang in Baghdād.'

سَرْنَا مِائَةَ كِيلُومِتْرٍ. 'Wir reisten hundert Kilometer.'

Hier ist **أربعة** *manṣūb* weil es für ein Wort steht, das Zeit ausdrückt (**أيام**), und **مائة** ist *manṣūb* weil es für ein Wort steht, das einen Ort ausdrückt (eine örtliche Ausdehnung) (**كيلومتر**).

In gleicher Weise fungiert das Wort **كَمْ** als *zarf*, wenn es ein Wort der Zeit oder des Ortes darstellt. 'Wie viele' wird verwendet, als ob es ein Wort repräsentiert, das für Zeit und Ort steht, z.B.:

كَمْ لَبِثْتَ؟ 'Wie lange bliebst du?' oder 'Wie viele (Tage/Stunden) bliebst du?'

كَمْ مَشَيْتَ؟ 'Wie viele (Kilometer) bist du gegangen?'

(2) Die Partikel **لَوْ** wird verwendet, um eine unerfüllte Bedingung in der Vergangenheit auszudrücken, z.B.:

لَوْ أَجْتَهَدْتَ لَنَجَحْتَ. 'Hattest du hart gearbeitet, hättest du bestanden.'

Dies bedeutet, dass du nicht hart gearbeitet hast und deshalb nicht bestanden hast.

Der arabische Ausdruck dafür ist **حَرْفُ امْتِنَاعٍ لِامْتِنَاعٍ** was bedeutet, dass diese Partikel anzeigt, dass eine Sache wegen einer anderen Sache nicht passieren konnte. Wie du sehen kannst, besteht der Satz aus zwei Teilen besteht. Der zweite Teil wird die *jawāb* (Antwort) genannt. Im oberen Beispiel ist **لَنَجَحْتَ** die *jawāb*.

Die *jawāb* bekommt ein *lām*. Dieses *lām* wird meistens ausgelassen, wenn die *jawāb* negativ ist, z.B.:

لَوْ عَرَفْتُ أَنَّكَ مَرِيضٌ مَا تَأَخَّرْتُ.

'Hätte ich gewusst, dass du krank bist, hätte ich mich nicht verspätet.'

Hier sind noch einige Beispiele von **لَوْ**:

لَوْ سَمِعْتَ قِصَّتَهُ لَبَكَيْتَ.

‘Hättest du seine Geschichte gehört, hättest du geweint.’

لو حَضَرْتَ أَمْسٍ مَا شَكَّوْتَكَ إِلَى الْمَدِيرِ.

‘Wärest du gestern anwesend gewesen, hätte ich mich beim Direktor nicht über dich beschwert.’

هَذَا الطَّعَامُ فَاسِدٌ، لَوْ أَكَلَهُ النَّاسُ لَمَرَضُوا.

‘Dies Essen ist verdorben. Hätten die Leute davon gegessen, wären sie krank geworden.’

لَوْ رَأَيْتَ ذَاكَ الْمَنْظَرَ لَبَكَيْتَ.

‘Hättest du jenen Anblick gesehen, hättest du geweint.’

لَوْ عَرَفْتُ أَنَّ الرَّحْلَةَ الْيَوْمَ مَا تَأَخَّرْتُ.

‘Hätte ich gewusst, dass der Ausflug heute ist, wäre ich nicht zu spät gekommen.’

- (3) In **قَبْلُ** ist das Wort **قَبْلُ** *mabnī*. **قَبْلُ** und **بَعْدُ** werden *mabnī* wenn der *muḍāf ilayhi* nach ihnen weggelassen wurde. Wir können sagen:

أَنَا الْآنَ مَدْرِّسٌ، وَكُنْتُ مُدِيرًا مِنْ قَبْلِ ذَلِكَ.

‘Ich bin jetzt ein Lehrer, und vorher war ich ein Direktor.’

Hier ist **ذَلِكَ** *muḍāf ilayhi*.

‘Vorher’ bedeut ‘bevor ich ein Lehrer war’.

Wird der *muḍāf ilayhi* nun erwähnt, wird **قَبْلُ** *mu‘rab*, und es bekommt die *jarr*-Endung (-i) nach

der Präposition **مِنْ**. Wird der *muḍāf ilayhi* aber weggelassen wird es *mabnī*, und wir sagen:

وَكُنْتُ مُدِيرًا مِنْ قَبْلُ. was übersetzt werden kann mit ‘und früher war ich Direktor.’

In gleicher Weise sagen wir:

كَانَ بِلَالٌ مَعِيَ إِلَى السَّاعَةِ الْعَاشِرَةِ، وَلَمْ أَرَهُ مِنْ بَعْدِ ذَلِكَ.

‘Bilāl war bis zehn Uhr mit mir zusammen, aber danach habe ich ihn nicht mehr gesehen.’

Wenn wir den *muḍāf ilayhi* weglassen sagen wir:

وَلَمْ أَرَهُ مِنْ بَعْدُ. ‘Aber später sah ich ihn nicht.’

Im Qur’ān (30:4) ﴿لِلَّهِ الْأَمْرُ مِنْ قَبْلُ وَمِنْ بَعْدُ...﴾

‘...Allah gehört der Befehl vorher und nachher...’.

Übungen:

Beantworte die Fragen (zum Text).

Lies die Erklärung zu *maf’ulun fihi*.

Zarf:

1. Nenne alle Beispiele eines *Zarf* aus der Lektion und sage ob es ein *Zarf il makan* oder *zaman* ist.
2. Nenne aus der Lektion alle *Zarf*, die *mabni* sind.
3. Nenne alle Wörter aus der Lektion, die wie ein *Zarf* fungieren.

4. Markiere in den folgenden Sätzen *Zarf il makan* und *Zarf il zaman*.
5. Markiere in den folgenden edlen Suren *Zarf il makan* und *Zarf il zaman*.
6. Bilde drei Sätze, in denen eine Zahl als *Zarf* fungiert.
7. Bilde drei Sätze, in denen ein Demonstrativpronomen (اسمُ إشارة) als *Zarf* fungiert.
8. Bilde mit jedem der angeführten *Zuruf* einen sinnvollen Satz.

(Im Textbuch folgt hier die Erklärung der Verwendung von لو .)

Bedingungssätze mit لو:

1. Bilde aus den folgenden Angaben Sätze mit لو und nimm dabei die erforderlichen Veränderungen vor.
2. Ergänze die Sätze.
3. Verwende لو in zwei Sätzen, die jawâb im ersten Satz soll positiv, die im zweiten Satz negativ sein.

- Lerne من قبل und من بعد .

Allgemeine Übungen:

1. Nenne den *mudari'a* der folgenden Verben.
2. Bilde die Einzahl.
3. Bilde die Mehrzal.
4. Nenne das Gegenteil.
5. Bilde aus jedem Wort einen sinnvollen Satz.

Wörter:

اسْتَبْقَى	erhalten, bleiben (X)
اسْتَقْبَلَ يَسْتَقْبِلُ	empfangen (einen Gast) (X)
اسْتَمَرَّ	fortbestehen, andauern (X)
اضْطَرَّ	zwingen, gezwungen sein (VIII)
اِقْتَرَنَ يَقْتَرِنُ	verbunden sein mit (VIII)
الْبَارِحَةَ	letzte Nacht

الْتَرَمَ يَلْتَرُمُ	umarmen, umfassen (VIII)
اِمْتَنَعَ يَمْتَنِعُ	etwas verweigern, sich weigern, sich enthalten, aufhören VIII)
اِنْتَظَرَ يَنْتَظِرُ	warten (VIII)
أَبَدًا	nie (verwendet mit einem negativen Verb im Futur).
أَثَبَتَ يُثَبِّتُ	festigen, Stütze geben(IV)
أَدَّى يُؤَدِّي	führen, ausführen (II)
أَفَادَ يُفِيدُ	bedeutend sein, nützlich sein (IV)
بَقِيَ يَبْقَى	bleiben (i-a)
بَلَدٌ (جِ بِلَادٌ)	Stadt, Land
تَقَبَّلَ يَتَقَبَّلُ	akzeptieren, annehmen, das Gebet von jemandem annehmen (V)
تَقْدِيرٌ	Note (in einem Exam), Maß
ثَبَّتَ يُثَبِّتُ	sicher stehen, standfest sein, nicht zu erschüttern (a-u)
ثَبَّتَ يُثَبِّتُ	festigen, stärken, unterstützen (II)
ثُمَّ	dann
ثُمَّ = ثَمَّةً	dort
جَاءَ يَجِيءُ	kommen (a-i)
جَاءَ يَجِيءُ (ب)	bringen (kommen mit etwas)
جَرَحَ يَجْرَحُ	verletzen, verwunden (a-a)
جَرِيحٌ (جِ جَرَحَى)	verwundet, verletzt
جُزْءٌ (جِ أَجْزَاءٌ)	Teil

حَرْفُ اِمْتِنَاعٍ لِاِمْتِنَاعٍ	Name der Partikel لولا (wenn nicht) welcher ausdrückt, dass eine Handlung aufgrund der Existenz einer anderen Handlung daran gehindert wurde stattzufinden .
حَوَى يَحْوِي	beinhalten (a-i)
حَيْثُ	wo (der <i>mudāf ilayhi</i> ist ein Verb oder ein Nominalsatz)
دَرَجَةٌ	Note, Punktzahl (in einem Examen erreicht)
دَلَّ يَدُلُّ (عَلَى)	zeigen auf, bedeuten, hinführen zu, hervorheben(a-u)
ذَاقَ يَذُوقُ	schmecken (a-u)
رَاجَعَ يُرَاجِعُ	wiederholen (Gelerntes) (III)
رَجَعَ يَرْجِعُ	zurückkehren (a-i)
رَحَّبَ (بِ)	jemanden willkommen heißen (II) مَرْحَبًا sagen
رَسَبَ يَرْسُبُ	durchfallen (im Exam) (a-u)
زَائِرٌ (جِ زَوَارٍ)	Besucher
زَادَ يَزِيدُ	wachsen, sich vergrößern (a-i)
زَارَ يَزُورُ	besuchen (a-u)
سَارَ يَسِيرُ	gehen, bewegen, reisen (a-i)
سَاعَدَ يُسَاعِدُ	helfen (III)
سَامَحَ يُسَامِحُ	vergeben, entschuldigen (III)
سَمَحَ يَسْمَحُ (لِ)	erlauben (a-a)
سَيَّارَةٌ	Auto
شَاءَ يَشَاءُ	wollen, wünschen (i-a)
صَبَرَ يَصْبِرُ	geduldig sein, (auch beharrlich sein) (a-i)

ضَرَّ يَضُرُّ	schaden, verletzen (a-u)
طَوَى قَيْدَهُ	sein Name wurde aus dem Register gestrichen (in einer Schule)
طَوَى يَطْوِي	falten (Papier), zusammenlegen (Wäsche) (a-i)
عِشَاءً	Abend, frühe Nacht
غَيَّرَ يَغَيِّرُ	sich verändern, abändern (II)
فَاتَ يَفُوتُ	entkommen, sich entziehen (a-u)
قَابَلَ يُقَابِلُ	sich treffen, ein Interview geben (III)
قَاعِدٌ (ج قُعُودٌ)	sitzend
قَبِلَ يَقْبَلُ	akzeptieren, annehmen (i-a)
قَطُّ	niemals, überhaupt nie (verwendet mit einem negativem Verb in der Vergangenheit)
قَعَدَ يَقْعُدُ	sitzen (a-u)
قَيَّدَ (ج قِيُودٌ)	Registrierung, Anmeldung
لَبِثَ يَلْبِثُ	bleiben (i-a)
لَحْظَةً	Moment, Augenblick
لَزِمَ يَلْزِمُ	nötig sein, erforderlich sein (i-a)
لَوْ	wäre er, sie es... (einführende Partikel für eine hypothetische Bedingung)
لَوْلَا = لَوْ مَا	wäre ... nicht gewesen... (hätte...)....
مَاشٍ	Fußgänger
مَانِعٌ	Einwand, Verhinderungsgrund
مُثَبِّتٌ	positiv, bejahend
مُدَّةٌ (ج مُدَدٌ)	Zeitspanne

مَرَّ يَمُرُّ	vorbeigehen (a-u)
مُرُورٌ	Straßenverkehr
مَشَى : يَمْشِي	zu Fuß gehen (a-i)
مَقْعَدٌ (ج مَقَاعِدُ)	Sitzplatz
مَكَثَ يَمْكُثُ	bleiben, übrigbleiben (a-u)
مُلْتَزَمٌ	östliche Mauer der Ka'bah zwischen der Tür und dem Schwarzen Stein.
مُمْتَازٌ	Unterscheidung (über 90%) Andersartigkeit
مَنَعَ يَمْنَعُ	verhindern, zurückhalten (a-a)
مَنْفِيٌّ	negativ
نَابَ يُنُوبُ (عَنْ)	vertreten, an Stelle eines anderen handeln (a-u)
نَظَرَ يَنْظُرُ (إِلَى)	schauen auf (a-u)
نَظَّارَةٌ	Brille
نَهَارٌ	Tag, Tageszeit (von Morgengrauen bis zum Sonnenuntergang)
وَرَدَ يَرِدُ	kommen, erscheinen, auftauchen, gefunden werden (a-i)
وَصَلَ يَصِلُ	ankommen (a-i)
وَقَفَ يَقِفُ	stoppen, still stehen (a-i)
وَلَوْ	selbst wenn ...
يَوْمَ الثَّلَاثَاءِ	Dienstag

LEKTION 13

Inhalt dieser Lektion ist das folgende:

(1) **لَا مُمْرَ الْأَمْرِ**: In Buch 2 hast du den *amr* (Befehl) gelernt, z.B.:

اَكْتُبْ 'schreib'

Diese Form des *amr* wird verwendet um der zweiten Person Singular einen Befehl zu erteilen (oder eine Bitte auszudrücken). Um nun einen Befehl (oder eine Bitte) gerichtet and die dritte Person Singular zu richten wird die Form **لِيَكْتُبْ** (*li-yaktub*) verwendet.

Es bedeutet 'lass ihn schreiben' oder 'möge er schreiben', z.B.:

لِيَكْتُبْ كُلُّ طَالِبٍ اسْمَهُ فِي هَذِهِ الْوَرَقَةِ. 'Möge jeder Schüler seinen Namen auf dieses Papier schreiben.'

لِتَجْلِسْنَ كُلُّ طَالِبَةٍ فِي مَكَانِهَا. 'Möge sich jede Studentin auf ihrem Platz setzen.'

Diese Form wird auch bei der ersten Person Plural verwendet, z.B.:

لِنَأْكُلْ. 'Laßt uns essen.'

Das in dieser Form verwendete *lām* wird **لَامُ الْأَمْرِ** genannt. Es wird mit dem *muḍāri* '*majzūm* verwendet.

لِيَكْتُبْ، لِيَكْتُبَا، لِيَكْتُبُوا (li-yaktub, li-yaktubā, li-yaktubū).

لِتَكْتُبْ، لَتَكْتُبَا، لِيَكْتُبْنَ (li-taktub, li-taktubā, li-yaktubna).

لَاكْتُبْ، لِنَاكْتُبْ (li-aktub, li-naktub).

Das **لَامُ الْأَمْرِ** hat *kasra*, aber nach **و**, **ف** und **ثُمَّ** verliert es dieses *kasra* z.B.:

لِيَجْلِسْ كُلُّ طَالِبٍ وَلِيَكْتُبْ. 'Möge jeder Student sich hinsetzen und schreiben'
(li-yajlis wa l-yaktub. Nicht wa li-yaktub).

فَلْنَخْرُجْ. 'So lasst uns hinausgehen'
(fa l-nakhruj. Nicht fa li-nakhruj).

لِنَقْرَأْ قَلِيلًا ثُمَّ لِنَنَمْ. 'Lasst uns einige Zeit lesen, dann schlafen.'
(li-naqra' thumma l-nanam. Nicht thumma li-nanam).

(2) Wir haben in Buch 2 (Lektion 15) **لَا النَّاهِيَةُ** gelernt. Hier ein Beispiel:

لَا تَجْلِسْ هُنَا. 'Setz dich nicht hier hin.'

Dort haben wir den Gebrauch von **لَا النَّاهِيَةُ** nur in der zweiten Person Singular gelernt. Jetzt lernen wir seinen Gebrauch in der dritten Person Singular, z.B.:

لَا يَخْرُجْ أَحَدٌ مِنَ الْفَصْلِ. 'Möge niemand den Klassenraum verlassen' oder 'Keiner verlässt den Klassenraum.'

Beachte den Unterschied in diesen beiden Sätzen:

لَا تَدْخُلُ سَيَّارَةُ الْأُجْرَةِ الْجَامِعَةَ. ‘Ein Taxi *fährt nicht* auf das Grundstück der Universität.’

(la tadhulu)

لَا تَدْخُلُ سَيَّارَةُ الْأُجْرَةِ الْجَامِعَةَ. ‘Ein Taxi *darf nicht* auf das Grundstück der Universität fahren’ (la tadhul)

Das **لَا** in dem ersten Satz ist das **لَا النَّافِيَةُ** und in dem zweiten Satz ist das **لَا النَّاهِيَةُ**.

Das Verb nach **لَا النَّافِيَةُ** ist **مَرْفُوعٌ**; und das Verb nach dem **لَا النَّاهِيَةُ** ist **مَجْزُومٌ**.

(3) **الْجَزْمُ بِالطَّلَبِ**: Ein *muḍāri* ‘dem ein *amr* oder ein *nahy*¹ vorausgeht, ist *majzūm*, z.B.:

اقْرَأْ مَرَّةً أُخْرَى تَفْهَمُهُ. ‘Lies es noch einmal und du wirst es verstehen.’

لَا تَكْسَلْ تَنْجَحْ. ‘Sei nicht faul, dann wirst du Erfolg haben (es schaffen).’

Dies wird **الْجَزْمُ بِالطَّلَبِ** genannt d.h., dass ein *muḍāri* ‘der wegen des *amr* oder des *nahy* dann *majzūm* ist.

Das Wort **الطَّلَبُ** bedeutet ‘Bitte oder Forderung’ und wird sowohl für *amr* als auch *nahy* verwendet, weil sie beide eine Forderung darstellen.

Der *muḍāri* ‘*majzūm* der nach dem *amr* oder dem *nahy* kommt, wird **جَوَابُ الطَّلَبِ** genannt.

(4) **وَأَرَأَيْتَ!**: Dies wird verwendet um Schmerz auszudrücken und es wird **النُّدْبَةُ** genannt.

Von **رَأْسِي** ‘mein Kopf’ wurde das Pronomen *yā* weggelassen und die Endung **أَهْ** (*āh*) hinzugefügt.

Wenn jemand Schmerz in seiner Hand ausdrücken will, sagt er **وَأَيْدَاهُ** (**يَدَاهُ** → *yad-ī* → *yadāh*).

النُّدْبَةُ wird auch verwendet um Sorge auszudrücken. Um den Verlust von **بِلَالٌ** auszudrücken

sagen wir **وَأَيْلَالَاهُ** ‘Oh wehe Bilāl!’

(5) In Buch 2 (Lektionen 15 und 21) haben wir den *muḍāri* ‘*majzūm* kennengelernt, und dort wurden drei der vier Partikel, die *jazm* im *muḍāri* ‘verursachen eingeführt.

Diese sind **لَمْ** ، **لَمَّا** ، **لَا النَّاهِيَةُ** ،

¹ *Nahy* (النَّهْيُ) ist der negative *amr*, e.g. **لَا تَجْلِسْ هُنَا** ‘Setz dich nicht hier hin.’

Und die vierte Partikel haben wir in dieser Lektion gelernt: **لَامُ الأَمْرِ**. (ل)

Diese vier Partikel werden **جَوَازِمُ المَضَارِعِ** genannt .

Hier sind einige *āyāt* welche diese **جَوَازِمُ** beinhalten.

1) ﴿ أَلَمْ نَجْعَلْ لَهُ عَيْنَيْنِ ﴿٨﴾ وَلِسَانًا وَشَفَتَيْنِ ﴿٩﴾ ﴾

‘Haben Wir ihm nicht zwei Augen gemacht,,
eine Zunge und zwei Lippen?’ (Qur’ān, 90:8-9).

2) ﴿ وَلَمَّا يَدْخُلِ الأَيْمَانُ فِي قُلُوبِكُمْ ﴾

‘..denn der Glaube ist noch nicht in eure Herzen eingezogen..’ (Qur’ān, 49:14).

3) ﴿ لَا تَحْزَنْ إِنَّ اللهَ مَعَنَا ﴾

‘Sei nicht traurig! Gewiß, Allah ist mit uns!.’ (Qur’ān, 9:40).

4) ﴿ فَلْيَنْظُرِ الأِنْسَانُ إِلَى طَعَامِهِ ﴾

‘So schaue der Mensch doch auf seine Nahrung.’ (Qur’ān, 80:24).

(6) **أَهْ، آهْ** ist ein VerbNomen⁽¹⁾ es bedeutet ‘Ich fühle Schmerz.’. Sein *fā’il* ist ein verstecktes

Pronomen repräsentiert durch **أَنَا**.

Übungen:

---Beantworte die folgenden Fragen.

---Erklärung über **لام الأمر** dann die Fragen:

1. Nenne die Beispiele aus der Lektion, die **لام الأمر** enthalten.

2. Markiere in den Beispielsätzen **لام الأمر** und füge die richtigen Vokalzeichen hinzu.

3. Füge den vorgegebenen Verben **لام الأمر** hinzu und gebe die richtigen Vokalzeichen an.

4. Bilde fünf sinnvolle Sätze, die **لام الأمر** enthalten.

- - - Wiederholung aus der Unterrichtseinheit über **لا الناهية** dann folgende Übung:

1. Schreibe die Verben nach **لا الناهية** mit den richtigen Vokalzeichen.

2. Setze das angegebene Verb im *mudari'* mit **لا الناهية** in die Lücke und vokalisiere entsprechend.

¹ Siehe Lektion 1 und 2 Verbalnomen.

3. Bilde drei Sätze mit **لا الناهية** verwendet mit der dritten Person Singular und

vier Sätze mit je einem der Partikel, die **جَوَازِمُ الْمُضَارِعِ** verursachen.

---Es folgt eine Erklärung über Bedingungssätze (wenn .. dann) (wenn nicht.. dann) mit *jazm* (amr und Verneinung) Danach folgende Aufgaben:

1. Markiere die **جواب الطلب** in den folgenden Sätzen und versehe sie mit den richtigen Vokalzeichen.

2. Ergänze die Sätze mit dem danebenstehenden Verb (beachte die Vokalisation).

3. Bilde drei Sätze mit *jazm* als Antwort in einem Bedingungssatz (**الجزم بالطلب**).

4. Lerne die Beispiele des Schmerzausrufes und ergänze die fehlenden Teile.

---Es folgt die Erklärung des Schmerzausrufes.

---Allgemeine Übungen:

1. Nenne den Plural der Wörter.

2. Nenne die Einzahl der Wörter.

3. Nenne den *mudari'* der Verben.

4. Mündliche Übung: zwei Studenten fragen sich gegenseitig:

4.1 Zeige mir dein Heft, dein Buch....

4.2 (indem er auf einen anderen Studenten zeigt): Zeige ihm dein Heft, dein Buch...

Wörter:

إِسْتَطَعَمَ يَسْتَطَعِمُ اسْتَطَعِمًا	um Nahrung bitten (X)
اسْتَعَاذَ يَسْتَعِيدُ بِاللَّهِ	um Zuflucht bei Allah ersuchen (X)
اشْتَرَى يَشْتَرِي	kaufen (VIII)
الشَّمَالُ	links, auf der linken Seite
أَجَابَ يُجِيبُ	antworten (IV)
أَشْرَكَ يُشْرِكُ	Allāh jemanden oder etwas beigesellen (IV)
أَطْعَمَ يُطْعِمُ إِطْعَامًا	füttern, Nahrung zu essen geben (IV)
إِعْلَانٌ	Ansage, Aufruf, Ankündigung
بَاعَ يَبِيعُ	verkaufen (a-i)
بَسَمَلٌ يُبَسِّمُ	Bismillah aussprechen ... (4 Buchstaben Verb)
تُسَكَّنُ	mit einem <i>Sukûn</i> versehen

تَطْعِمُ	Impfung
تَوَجَّعَ يَتَوَجَّعُ	sich weh tun, Schmerzen erleiden (V)
جَازِمٌ	Wort, das ein Verb majzum macht
جَاهَدَ يُجَاهِدُ	sich anstrengen, sich bemühen (III)
جِدَارٌ	Mauer, Wand
جَوَابٌ (جِ اجْوَابَةٌ)	Antwort
جَوَازُ سَفَرٍ	Passport
حَبْرٌ (جِ احْبَارٌ)	Tinte
حَزِنَ يَحْزَنُ	traurig sein (i-a)
حِصَّةٌ	Zeitraum, Schuljahr (Schule), Semester
حَفِظَ يَحْفَظُ	auswendiglernen, schützen (i-a)
حَوَى يَحْوِي	beinhalten (a-i)
خَارِجٌ	außen
خَشَبٌ	Holz
خَطٌّ	Handschrift, Schreibstil
دَعَا يَدْعُو	rufen, einladen, Gott anbeten, beten
زَائِرٌ (جِ زَوَارٌ)	Besucher
سَبَّ يَسُبُّ	beleidigen, missbrauchen, Schimpfnamen geben (a-u)
سَبَقَ يَسْبِقُ	voran, voraus gehen (a-i)
سَخِرَ يَسْخَرُ	verspotten, sich lustig machen über (i-a)
سَكَنٌ	Wohnung, Residenz, Hostel (Platz an dem man Ruhe findet)

سَيَّارَةٌ أُجْرَةٌ	Taxi (Mietauto)
صُدَاعٌ	Kopfschmerzen
صَلَحٌ يَصْلُحُ	gut sein, fromm, geordnet, einwandfrei, angemessen (a-u)
صَوْتٌ (جِ أَصْوَاتٌ)	Stimme, Laut
ضَبَطَ يَضْبِطُ	ein Wort vokalisieren (a-i)
طَرِيقٌ (جِ طُرُقٌ جِجِ طُرُقَاتٌ)	Weg, Straße
طَعَامٌ (جِ أَطْعَمَةٌ)	Nahrung
طَعِمَ يَطْعَمُ	essen, schmecken (i-a)
طَعَّمَ يُطْعِمُ تَطْعِيمًا	impfen (II)
عَاذَ يُعَاذُ (بِ)	Zuflucht suchen (bei)
غَرَزَ يَغْرِزُ	einfügen, pflanzen (a-i)
فَرَاعٌ	Ergebnis, endgültige Fassung
فَرَّغَ يُفَرِّغُ تَفْرِيعًا	leeren, entleeren (II)
فَرَّغَ يُفَرِّغُ فَرَاعًا	beenden, (einen Vorgang) abschließen, fertigstellen (a-u)
فِعْلُ الْغَائِبِ	Verb in der dritten Person (entfernt, nicht anwesend)
فِعْلُ الْمُتَكَلِّمِ	Verb in der ersten Person (der Sprechende)
فِعْلُ الْمُخَاطَبِ	Verb in der zweiten Person (der, der Angesprochen wird)
فِي أَثْنَاءِ	während, innerhalb eines Zeitraums
قَابِلٌ يُقَابِلُ	treffen, eine Besprechung haben (III)
قَارِئٌ	Leser, Vortragender, Rezitator des Qur'an
قَاعَةٌ	Halle, Saal, Auditorium

كَسِيلٌ يَكْسُلُ	faul sein, (nicht arbeiten wollen) (i-u)
لِبْسٌ	Kleidung, Kleid
لَبِسَ يَلْبَسُ لُبْسًا	tragen, (Kleidung) anziehen (i-a)
مَسْأَلَةٌ	Sache, Problem, Angelegenheit
مُسْتَقْبَلٌ	Zukunft, Futur
مَطْعَمٌ (ج مَطَاعِمٌ)	Restaurant, Esszimmer
مَعًا	zusammen
مَكَانٌ (ج أَمْكِنَةٌ جج أَمَاكِينُ)	Ort, Platz
مَكْسُورَةٌ	zerbrochen, ein mit <i>kasrah</i> ausgesprochenes Wort
نُدْبَةٌ	Wort, das benutzt wird um Schmerz auszudrücken
وَجَعٌ	Schmerz
وَفْدٌ (ج وُفُودٌ)	Abodnung, Delegation
وَقَعَ يَقَعُ	passieren, herunterfallen, vorbeigehen, angesiedelt sein, sich befinden (a-a)

LEKTION 14

Inhalt dieser Lektion ist das Folgende:

(1) **إِذَا**: es ist ein *zarf* mit der Bedeutung eines Konditionalsatzes (Bedingungssatz). Es wird meist mit einem Verb in der Vergangenheit verwendet, aber die Bedeutung ist in der Zukunft, z.B.:

إِذَا رَأَيْتَ خَالِدًا فَاسْأَلْهُ عَنِ الْكِتَابِ. ⁽¹⁾ ‘Falls du Khālid siehst, frag ihn nach dem Buch.’

إِذَا جَاءَ رَمَضَانُ فَتُحْتَفَتُ أَبْوَابُ الْجَنَّةِ. ‘Wenn der Ramaḍān kommt, sind die Tore des Paradieses geöffnet.’

Das Arabische Wort für ‘Kondition’ (Bedingung) ist *shart* (الشَّرْطُ).

¹ Das Wort **إِذَا** kann mit ‘falls’ oder ‘wenn’ übersetzt werden.

Es gibt in der *shart*-Konstruktion zwei Teile: der erste Teil wird *shart*, und der zweite *jawāb al-shart* (جَوَابُ الشَّرْطِ) genannt z.B.:

إِذَا جَاءَ رَمَضَانُ ist *shart*, und

فُتِحَتْ أَبْوَابُ الْجَنَّةِ ist *jawāb al-shart*.

Wir haben weiter oben gesehen, dass das Verb, das nach إِذَا kommt meistens *māḍī* ist. Manchmal wird aber auch *muḍāri* verwendet.

Das Verb, in der *jawāb al-shart* kann auch *muḍāri* sein, wie wir in den folgenden zwei Sätzen sehen:

وَالنَّفْسُ رَاغِبَةٌ إِذَا رَغِبَتْهَا ‘Und die Seele ist gierig (nach mehr), wenn du ihr erlaubst zu wünschen,’

وَإِذَا تُرِدُّ إِلَى قَلِيلٍ تَفْنَعُ ‘wenn sie aber zu Wenigem gelenkt wird, dann begnügt sie sich damit.’

In folgenden Fällen muss die *jawāb al-shart* ein **ف** bekommen:

1) wenn es ein Nominalsatz ist, z.B.:

إِذَا اجْتَهَدْتَ فَالنَّجَاحُ مَضمُونٌ ‘Wenn du hart arbeitest, ist der Erfolg gewiss.’

﴿وَإِذَا سَأَلَكَ عِبَادِي عَنِّي فَإِنِّي قَرِيبٌ﴾ ‘Und wenn dich Meine Diener nach Mir fragen, so bin Ich nahe;..’ (Qur’ān 2:186)

2) wenn das Verb in der *jawāb al-shart* ein *ṭalabī* ist. Ein *ṭalabī* Verb ist eines, welches *amr*, *nahy* oder *istifhām*⁽¹⁾ beinhaltet z.B.:

a) إِذَا رَأَيْتَ حَامِداً فَاسْأَلْهُ عَن مَّوْعِدِ السَّفَرِ

‘Wenn du Hāmid siehst, frag ihn über die Abfahrtszeit.’ (*amr*)

إِذَا دَخَلَ أَحَدُكُمْ الْمَسْجِدَ فَلْيَرْكَعْ رَكْعَتَيْنِ قَبْلَ أَنْ يَجْلِسَ

‘Wenn jemand von euch eine Moschee betritt, so soll er zwei *rak‘āhs* beten, bevor er sich hinsetzt.’ (*amr*)

b) إِذَا وَجَدْتَ الْمَرِيضَ نَائِماً فَلَا تُوقِظْهُ

‘Falls du den Kranken schlafend vorfindest, dann wecke ihn nicht auf.’ (*nahy*)

c) إِذَا رَأَيْتُ بِلَالاً فَمَاذَا أَقُولُ لَهُ؟

‘Falls ich Bilāl sehe, was soll ich ihm dann sagen?’ (*istifhām*).

(2) Wir haben den *nasab* in Lektion 3 gelernt z.B.:

السُّودَانُ von سُودَانِي

¹ *Istifhām* (الإستيفهَام) ist eine Frage, z.B., أَفَهَمْتَ؟

Jetzt lernen wir, dass wenn ein Wort auf *tā' marbūtah* (ة) endet, dieses vor dem Anhängen des *yā'* des *nasab* weggelassen wird, z.B.:

مَكِّيٌّ von مَكَّةَ und nicht مَكْتَبِيٌّ

مَدْرَسِيٌّ von مَدْرَسَةً

جَامِعِيٌّ von جَامِعَةً.

Übungen:

Allgemein:

Beantworte die folgenden Fragen.

Über Bedingungssätze:

1. Markiere *shart* und *jawāb al-shart*. in den folgenden Sätzen, und wenn letztere mit *ف* eingeleitet wurde, nenne den Grund.
2. Bilde zwei Sätze mit *إذا* bei denen kein *ف* verwendet wird.
3. Bilde vier Sätze mit *إذا* so, dass die *jawab* folgende Bedingungen erfüllt:
 - 3.1 im ersten Satz *jumla ismia*
 - 3.2 im zweiten Satz *fa'il amr* Befehlsform
 - 3.3 im dritten Satz *fa'il mudaria* mit zusätzlichem *lam al amr*.
 - 3.4 im vierten Satz *fa'il mudaria* mit *لا الناهية*.

Wörter:

بَرْقِيَّةٌ	Telegramm
عَادَةٌ	Gewohnheit
قَامَ يَقُومُ قِيَامًا	aufstehen (a-u)
عَطَسَ يَعْطِسُ عَطْسًا وَعُطَّاسًا	nießen (a-i)
عُطَّاسٌ	Nießer, (das Nießen)
حَمِدَ يَحْمَدُ حَمْدًا	loben (i-a)
رَحِمَ يَرْحَمُ رَحْمَةً	Erbarmen haben , sich erbarmen (i-a)
هَدَى يَهْدِي هُدًى، هَدِيًّا وَهَدَايَةً	leiten, führen (a-i)

هَادٍ (الِهَادِي)	Leiter, jemand der leitet oder führt (aktives Partizip)
مَهْدِيٌّ	geleitet (passive Partizip)
هُدًى	(Recht-) Leitung
هَدِيَّةٌ (ج هَدَايَا)	Geschenk
صَلَحٌ يَصْلُحُ صَلَاحاً	gut sein, angemessen, in Ordnung, fromm (a-u)
أَصْلَحَ إِصْلَاحاً	sich verbessern, reformieren (IV)
بَالٌ	Zustand, Umstand, Lage, Kondition
تَضَمَّنَ تَضَمُّناً	beinhalten, halten (V)
حَوَّلَ تَحْوِيلاً	wechseln, transformieren, Transfer (II)
رَغِبَ يَرْغَبُ رَغْبَةً (فِي)	wünschen, einen starken Wunsch hegen, seine Hoffnung auf etwas ausdrücken, Verlangen nach (i-a)
رَغِبَ يَرْغَبُ رَغْبَةً (عَنْ)	Abneigung hegen gegen, nicht mögen (i-a)
رَدَّ يَرُدُّ رَدًّا	antworten, zurückschicken (a-u)
قَنِعَ يَقْنَعُ قَنَاعَةً	sich begnügen mit etwas, zufrieden sein (i-a)
اِقْتَرَنَ اِقْتِرَاناً	verbunden sein, sich vereinigen (VIII)
أَيْقَظَ يُوقِظُ اِيقَظاً	jemanden aufwecken (IV)
مِرْفَقٌ (ج مِرْفِقٌ)	Ellenbogen
سَعَى يَسْعَى سَعِيّاً	etwas anstreben und sich dafür einsetzen, sich anstrengen (a-a)
أَجَلٌ (ج آجَالٌ)	Termin, festgesetzte Zeit, Schlusstrich, Todesstunde
اسْتَأْخَرَ اسْتِخْرَاراً	sich verspäten, in Verzug sein, verspätet sein (X)
اسْتَقْدَمَ اسْتِقْدَاماً	vorausgehen (X)
إِنَاءٌ (ج أَنِيَةٌ جِجِ أَوَانٍ)	Krug, Gefäß

طَاعُونَ	Plage
وَقَعَ يَقَعُ وَقُوعًا	herunterfallen, passieren, gelegen sein, zufällig vorbeikommen (a-a)
نَعَسَ نُعَاسًا	sich schläfrig fühlen (a:a/u)
وَدَعَ يَدَعُ	verlassen (a-a) (es werden nur der <i>muḍāri</i> und der <i>amr</i> verwendet.)
جَاوَزَ مُجَاوِزَةً	zurücklassen, verlassen (III)

LEKTION 15

In dieser Lektion geht es um das Folgende:

(1) In der vorhergehenden Lektion haben wir eine Einführung in den *sharṭ* (Bedingungssatz) erhalten. In dieser Lektion lernen wir noch mehr darüber.

Ein anderes, sehr wichtiges Wort, das den *sharṭ* anzeigt ist **إِنْ**. Es bedeutet 'falls', z.B.:

إِنْ تَذَهَبَ أَذْهَبُ. 'Falls du gehst, gehe ich (auch).'

Beachte, dass beide Verben (d.h., in dem *sharṭ* und in der *jawāb*) *majzūm* sind. Deshalb werden **إِنْ** und ihre Schwestern' (die wir bald treffen werden) **أَدَوَاتُ الشَّرْطِ الْجَازِمَةِ** genannt, d.h., Konditional Wörter, die das Verb *majzūm* werden lassen. Hier noch weitere Beispiele:

إِنْ تَأْكُلْ طَعَامًا فَاسِدًا تَمْرَضُ.
'Wenn du verdorbene Nahrung isst, wirst du krank.'

﴿إِنْ تَنْصُرُوا اللَّهَ يَنْصُرْكُمْ وَيُثَبِّتْ أَقْدَامَكُمْ﴾ (٧)
'..wenn ihr Allah(s Sache) helft, hilft Er euch und festigt eure Füße.' (Qur'ān, 47:7)

﴿وَالْأَلَّا تَغْفِرْ لِي وَتَرْحَمَنِي أَكُنْ مِنَ الْخَاسِرِينَ﴾ (٤٧)
'..Wenn Du mir nicht vergibst und Dich meiner nicht erbarmst, werde ich zu den Verlierern gehören.' (Qur'ān, 11:47). Hier ist **إِنْ + لَا = الْإِ**

Hier sind andere Wörter, die zu **أَدَوَاتُ الشَّرْطِ الْجَازِمَةِ** gehören:

1) **مَنْ** 'derjenige welcher', z.B.:

﴿فَمَنْ يَعْمَلْ مِثْقَالَ ذَرَّةٍ خَيْرًا يَرَهُ﴾ (٧)
'Wer nun im Gewicht eines Stäubchens Gutes tut, wird es sehen.' (Qur'ān, 99:7).

2) مَا ‘dasjenige welches’, z.B.:

﴿ وَمَا تَفْعَلُوا مِنْ خَيْرٍ يَعْلَمُهُ اللَّهُ ﴾

‘Und was ihr an Gutem tut, Allah weiß es.’ (Qur’ān, 2:197).

3) مَتَى ‘wann (auch) immer’, z.B.:

مَتَى تُسَافِرُ أُسَافِرُ.

‘Wann auch immer du verreist, verreise ich auch.’

4) أَيْنَ ‘wo (auch) immer’, z.B.:

أَيْنَ تَسْكُنُ أَسْكُنُ.

‘Wo immer du auch wohnst, wohne (auch) ich.’

Oft wird zur Verstärkung und zum Nachdruck ein extra مَا hinzugefügt, z.B.:

﴿ أَيُّمَّا تَكُونُوا يُدْرِكُكُمُ الْمَوْتُ ﴾

‘Wo immer ihr auch seid, wird euch der Tod erfassen.’ (Qur’ān, 4:78).

5) أَيُّ ‘welches (auch) immer’, z.B.:

أَيُّ مُعْجَمٍ نَجِدُ فِي الْمَكْتَبَةِ نَشْتَرِهِ.

‘Welches Wörterbuch auch immer wir in dem Bücherladen finden, werden wir kaufen.’
(Egal welches Wörterbuch wir in dem Buchladen finden, wir werden es kaufen).

6) مَهْمَا ‘was (auch) immer’, z.B.:

مَهْمَا تَقُلُ نَصَدِّقُكَ.

‘Was immer du sagst, wir glauben dir.’

Die Verwendung der Zeiten bei den *shart* und den *jawāb* Verben:

a) Beide können *muḍāri* ‘sein, z.B.:

﴿ وَإِنْ تَعُودُوا نَعُدْ ﴾

‘Aber wenn ihr (dazu) zurückkehrt, kehren Wir (auch) zurück.’ (Qur’ān, 8:19).

In diesem Fall (wenn die Verben *muḍāri* ‘sind) sind beide Verben *majzūm*.

b) Beide können *māḍī* sein, aber die Bedeutung ist in der Zukunft, z.B.:

﴿ وَإِنْ عُدْتُمْ عُدْنَا ﴾

‘..doch wenn ihr (dazu) zurückkehrt, kehren (auch) Wir zurück..⁽¹⁾’ (Qur’ān, 17:8).

¹ Die Bedeutung davon ist, ‘Wenn ihr euch den Sünden wieder zuwendet, wenden Wir uns der Bestrafung zu.’ Allāh sagt dies zu den Juden.

Der *māḍī* ist *mabnī*, deshalb wird durch die Bedingungswörter keine Veränderung auf sie ausgeübt.

c) Das erste kann *māḍī* sein und das zweite *muḍāri*, z.B.:

﴿ مَنْ كَانَ يُرِيدُ حَرْثَ الْآخِرَةِ نَزِدْ لَهُ فِي حَرْثِهِ ﴾

‘Wer immer die (Ernte) des Saatfeldes für das Jenseits haben will, dem mehrten Wir noch (die Ernte) in seinem Saatfeld...’ (Qur’ān, 42:20).

In diesem Fall ist das zweite Verb *majzūm*.

d) Das erste kann *muḍāri* sein und das zweite *māḍī*, z.B.:

﴿ مَنْ يَقُمْ لَيْلَةَ الْقَدْرِ إِيمَانًا وَأَحْتِسَابًا غُفِرَ لَهُ مَا تَقَدَّمَ مِنْ ذَنْبِهِ ﴾

‘Wer auch immer in der Nacht des Qadr steht (im *ṣalāt*) mit Glauben und der Hoffnung auf Belohnung, dem werden seine vergangenen Sünden vergeben.’⁽¹⁾

In diesem Fall ist das erste Verb *majzūm*.

Wann bekommt die *jawāb* ein **ف** ?

In der vorhergehenden Lektion haben wir gesehen, in welchen Situationen die *jawāb al-shart* ein **ف**

bekommt. Hier sind weitere Situationen:

3) Wenn die *jawāb al-shart* ein *jāmid*⁽²⁾ Verb ist , z.B.:

﴿ مَنْ غَشَّنَا فَلَيْسَ مِنَّا ﴾

‘Wer auch immer uns verrät, gehört nicht zu uns.’⁽³⁾

4) Wenn dem Verb in der *jawāb* ein **قَدْ** vorausgeht, z.B.:

﴿ وَمَنْ يُطِيعِ اللَّهَ وَرَسُولَهُ فَقَدْ فَازَ فَوْزًا عَظِيمًا ﴾

‘Und wer Allah und Seinem Gesandten gehorcht, der erzielt ja einen großartigen Erfolg.’ (Qur’ān, 33:71).

5) Wenn dem Verb in der *jawāb* ein negatives **مَا** vorausgeht , z.B.:

﴿ مَهْمَا تَكُنِ الظُّرُوفُ فَمَا أَكْذِبُ ﴾

‘Was auch immer die Umstände sein mögen, ich lüge nicht.’

6) Wenn dem Verb in der *jawāb* ein **لَنْ** vorausgeht, z.B.:

﴿ مَنْ لَبَسَ الْحَرِيرَ فِي الدُّنْيَا فَلَنْ يَلْبَسَهُ فِي الْآخِرَةِ ﴾

‘Wer auch immer in dieser Welt Seide trägt (anzieht) wird sie im Jenseits nicht tragen’⁽⁴⁾

7) Wenn dem Verb in der *jawāb* ein **س** vorausgeht, z.B.:

¹ *Hadīth* überliefert von Bukhārī, Kitāb al-Īmān:25; und al-Nasā’ī, Kitāb al-Īmān:22

² Ein *jamid* Verb (الفِعْلُ الْجَامِدُ) ist eines, das nur eine Form hat wie عَسَى، لَيْسَ. Diese Verben haben keinen *muḍāri* und keinen *amr*.

³ *Hadīth* überliefert durch Muslim, Kitāb al-Īmān:164.

⁴ *Hadīth* überliefert durch Bukhārī, Kitāb al-Libās:25.

إِنْ تُسَافِرْ فَسَأُسَافِرُ.

‘Wenn du reist, so werde (auch) ich reisen.’

8) Wenn dem Verb in der *jawāb* ein **سَوْفَ** vorausgeht, z.B.:

﴿وَإِنْ خِفْتُمْ عَيْلَةً فَسَوْفَ يُغْنِيكُمُ اللَّهُ مِنْ فَضْلِهِ إِنْ شَاءَ﴾

‘Und wenn ihr (deshalb) Armut befürchtet, so wird Allah euch durch Seine Huld reich machen, wenn Er will.’

(Qur’ān, 9:28).

9) Wenn dem Verb in der *jawāb* ein **كَأَنَّمَا** vorausgeht (als ob), z.B.:

﴿أَنَّهُ مَنِ قَتَلَ نَفْسًا بِغَيْرِ نَفْسٍ أَوْ فَسَادٍ فِي الْأَرْضِ فَكَأَنَّمَا قَتَلَ النَّاسَ جَمِيعًا﴾

‘Wer ein menschliches Wesen tötet, ohne (daß es) einen Mord (begangen) oder auf der Erde Unheil gestiftet (hat), so ist es, als ob er alle Menschen getötet hätte.’ (Qur’ān, 5:32).

BEACHTE: Wenn die *jawāb al-shart* ein **فَ** hat, ist das darin verwendete *muḍāri*‘ Verb **NICHT** *majzūm*. (Siehe Nr. 5, 6, 7 & 8 oben).

In diesem Fall wird gesagt, dass die ganze *jawāb al-shart* im Status *jazm* ist. (**فِي مَحَلِّ**)

(**جَزْمٍ**).

(2) Wir haben in Buch 1, das Wort **كَمْ** ‘wie viel(e)?’ gelernt, z.B.:

كَمْ كِتَابًا عِنْدَكَ؟ ‘Wieviele Bücher hast du?’

Hier wird **كَمْ** verwendet, um eine Frage zu stellen, deshalb wird es **كَمْ الْأَسْتِفْهَامِيَّةُ** (das Frage-*kam*) genannt.

Wenn ich aber sage:

كَمْ كِتَابٍ عِنْدَكَ! bedeutet es ‘Wieviele Bücher du (doch) hast!’

Hier stelle ich keine Frage. Ich bewundere die große Anzahl von Büchern, die du hast, deshalb wird es **كَمْ الْخَبَرِيَّةُ** (das Aussage-*kam*) genannt.

Die Punkte in denen **كَمْ الْأَسْتِفْهَامِيَّةُ** und **كَمْ الْخَبَرِيَّةُ** sich von einander unterscheiden:

a) Die *tamyīz*⁽¹⁾ von **كَمْ الْأَسْتِفْهَامِيَّةُ** ist immer Singular und sie ist *manṣūb*.

Die *tamyīz* von **كَمْ الْخَبَرِيَّةُ** kann sowohl Singular als auch Plural sein und sie ist *majrūr*.

¹ Die *tamyīz* (التَّمْيِيز) ist ein Nomen, das nach **كَمْ** kommt und bezeichnet das, was gezählt wurde. Eine genaue Erklärung über dieses Wort findet sich in Lektion 30.

Ihr kann ein مِنْ vorausgehen, z.B.:

كَمْ مِنْ كِتَابٍ عِنْدَكَ!

كَمْ كِتَابٍ عِنْدَكَ!

كَمْ كُتِبَ عِنْدَكَ!

Die Konstruktion كَمْ كُتِبَ عِنْدَكَ! sollte man besser vermeiden.

b) Jedes der zwei Typen von كَمْ hat seine eigene Intonation in der Aussprache, und seine eigenen Satzzeichen beim Schreiben (? , !).

Hier weitere Beispiele von كَمْ الْخَبْرِيَّةُ:

كَمْ نَجْمٍ فِي السَّمَاءِ!

‘Wie viele Sterne doch am Himmel sind!’

كَمْ مِّنْ فِئَةٍ قَلِيلَةٍ غَلَبَتْ فِئَةً كَثِيرَةً بِإِذْنِ اللَّهِ ﷻ

‘Wie so manch eine geringe Schar hat schon mit Allahs Erlaubnis eine große Schar besiegt!’
(Qur’ān, 2:249).

(3) حَتَّى hat zwei Bedeutungen:

a) *bis*, z.B.:

مَنْ جَاءَ مُتَأَخِّرًا فَلَا يَدْخُلُ حَتَّى يَسْتَأْذِنَ.

‘Wer zu spät kommt, soll nicht eintreten, bis (bevor) er um Erlaubnis gebeten hat.’

Hier ist noch ein Beispiel:

إِنْتَظِرْ حَتَّى الْبَسِّ.

‘Warte, bis ich angezogen bin.’

b) *damit*, z.B.:

دَخَلْتُ حَتَّى لَا أَشْغَلَكَ.

‘Ich trat ein (ohne um Erlaubnis zu bitten), damit ich Sie nicht störe.’

Hier noch ein Beispiel:

أَدْرُسُ اللُّغَةَ الْعَرَبِيَّةَ حَتَّى أَفْهَمَ الْقُرْآنَ.

‘Ich lerne die Arabische Sprache, damit ich den Qur’ān verstehen kann.’

BEACHTEN: Der *muḍāri*‘ der nach حَتَّى kommt ist *manṣūb* wegen des latenten (versteckten) أَنْ.

(4) هَاءٌ ist ein Verbalnomen, das ‘nimm’ bedeutet. Es ist *amr*. So wird es mit den anderen Pronomen der zweiten Person verwendet (*isnād vorgenommen*) :

هَاءَ الْكِتَابِ يَا عَلِيُّ . هَاؤُمُ الْكِتَابِ يَا إِخْوَانُ .
هَاءِ الْكِتَابِ يَا آمَنَةً . هَاؤُنَّ الْكِتَابِ يَا أَخَوَاتُ .

Im Qur'ān (69:19):

﴿ هَاؤُمُ أَقْرَعُوا كِتَابِيَّ ۙ ﴾ (١٩)

‘..Ihr da, lest mein Buch.’

(5) Wir haben in Buch 2 Lektion 26 den Diminutiv (Verkleinerungsform) kennengelernt. Hier lernen wir noch mehr darüber. Der Diminutiv hat drei Schemata:

a) **فَعِيلٌ** z.B.:

جَبَلٌ von جُبَيْلٌ زَهْرٌ von زَهَيْرٌ

Auf den ersten Buchstaben folgt ein **u**, und auf den zweiten ein **ai**, z.B.: **jabal** wird zu **jubail**.

b) **فَعَيْعِلٌ** z.B.:

دِرْهَمٌ von دُرَيْهَمٌ

Auf den ersten Buchstaben folgt ein **u**, auf den zweiten ein **ai** und auf den dritten ein **i**, z.B.: **dirham** wird zu **duraihim**.

Beachte, dass der Diminutiv von كِتَابٌ das Wort كُتَيْبٌ (**kutaiyib**) ist, wobei das **alif** in ein **yā** umgewandelt wurde.

c) **فُعَيْعِلٌ** z.B.:

فُنْجَانٌ von فُنَيْجِينٌ

Auf den ersten Buchstaben folgt ein **u**, auf den zweiten ein **ai** und auf den dritten ein **i**, z.B.: **finjān** wird zu **funaijīn**.

(6) نَكُنُّ، تَكُنُّ، أَكُنُّ، يَكُنُّ: diese vier **majzūm** Formen von يَكُونُ können das ن wegfallen lassen und werden dann:

نَكُ، تَكُ، أَكُ، يَكُ, z.B.:

﴿ وَلَمْ أَكُ بَغِيًّا ۙ ﴾ (٢٠)

‘.. und ich keine Hure bin.’ (Qur’ān, 19:20)

﴿ وَقَدْ خَلَقْتُكَ مِنْ قَبْلُ وَلَمْ تَكُ شَيْئًا ۙ ﴾ (٩)

‘..und auch dich habe Ich ja zuvor erschaffen, als du noch nichts warst.’ (Qur’ān, 19:9).

﴿ قَالُوا لَمْ نَكُ مِنَ الْمُصَلِّينَ ۙ ﴾ (٤٣)

‘Sie werden sagen: „Wir gehörten nicht zu denjenigen, die beteten.“’ (Qur’ān 74:43).

﴿ فَإِنْ يَتُوبُوا يَكُ خَيْرًا لَّهُمْ ﴾

‘..Wenn sie nun bereuen, ist es besser für sie..’ (Qur’ān, 9:74).

وَمَنْ يَكُ ذَا فَمٍ مُّرٍّ مَرِيضٍ يَجِدُ مُرًّا بِهِ الْمَاءَ الزُّلَالًا⁽¹⁾

‘Wer einen bitteren kranken Mund hat, für den ist das klarste frischeste Wasser bitter.’
Dieses optionale Weglassen des 'nun', welches der dritte Radikal ist, ist eine Besonderheit bei
كَانَ: يَكُونُ.

(7) In نَهَارَ لَيْلِ (‘Tag und Nacht’) wurden zwei Nomen zu einem einzigen kombiniert. Das kombinierte

Wort ist *mabnī*. Das gleiche ist wahr für صَبَاحَ مَسَاءٍ (‘Morgen und Abend’). Wir sagen:

أَعْمَلُ لَيْلَ نَهَارَ. ‘Ich arbeite Tag und Nacht (wörtlich: Nacht und Tag).’

نَعْبُدُ اللَّهَ صَبَاحَ مَسَاءً. ‘Wir beten Allāh am Morgen und am Abend an.’

Übungen:

Allgemein:

Beantworte die folgenden Fragen.

Shart:

1. Jedes der folgenden Beispiele enthält zwei Sätze. Verbinde sie, indem du اِنْ verwendest und die nötigen Änderungen vornimmst.
2. Jedes der folgenden Beispiele enthält zwei Sätze. Verbinde sie, indem du das *lām al-amr* verwendest, wie im ersten Beispiel gezeigt, und nimm die notwendigen Änderungen vor.
3. Unterstreiche in den folgenden Beispielen das Konditionalwort einmal, den *shart* zweimal und die *jawāb* dreimal (oder verwende unterschiedliche Farben). Wenn die *jawāb* ein فَ bekommen hat, erkläre den Grund dafür.
4. Gib zehn Beispiele von *shart* mit den Folgenden als *jawāb*:
 - 4.1 einem Nominalsatz
 - 4.2 einem *amr* (Befehl)
 - 4.3 einem *nahy* (Verbot)
 - 4.4 einem *istifhām* (einer Frage)
 - 4.5 einem Verb dem ein *lan* vorausgeht
 - 4.6 einem Verb, dem ein negativ *mā* vorausgeht
 - 4.7 einem Verb, dem *saufa* vorangeht
 - 4.8 einem Verb, dem *sa* vorangeht
 - 4.9 einem *jāmid* Verb (sich nicht veränderndes Verb)
 - 4.10 einem Verb, dem *qad* vorangeht

¹الزُّلَالًا hätte eigentlich الزُّلَالِ heißen müssen, ohne das *alif* welches aus metrischen Gründen hinzugefügt wurde (im Gedicht). Dies ist eine Zeile des berühmten Poeten al-Mutanabbī (915-965 C.E).

5. Verwende die folgenden Bedingungswörter um sinnvolle Sätze zu bilden.

كَمْ :

1. Ersetze in den folgenden Sätzen das الاستفهامية كَمْ (Frage-kam) in ein الخبرية كَمْ (Aussage-kam). (mit den notwendigen Änderungen)
2. Ersetze in den folgenden Sätzen das الخبرية كَمْ (Aussage-kam) in ein الاستفهامية كَمْ (Frage-kam)

حَتَّى :

1. Lies die folgenden Sätze und erkläre die Bedeutung des verwendeten حتى و vokalisiere das Verb, das auf حتى folgt.
2. Bilde mit den angegebenen Verben Sätze mit حتى nach dem Muster des Beispielsatzes.

Der Diminutiv:

Bilde von jedem der folgenden Nomen den Diminutiv.

Allgemeine Fragen:

1. Schreibe von jedem der folgenden Verben den mudâri'.
2. Schreibe von jedem der folgenden Verben den mudâri'.
3. Nenne den Plural von jedem der folgenden Nomen.

Wörter:

غَابَ يَغِيبُ غَيْبًا	abwesend sein, sich nicht dazu gesellen (a-i)
غَائِبٌ	abwesend (Partizip Aktiv)
إِغْتَابَ إِغْتِيَابًا	verleumden, über jemanden lästern (VIII)
غَيْبَةٌ	Verleumdung
غَابَةٌ	Wald
كَمَّلَ كَمَالًا	sich vervollständigen, ganz werden (a-u)
كَامِلٌ	vollständig (Partizip Aktiv)
فَصَلَ فَصْلًا	trennen, abschneiden, (der Schule) verweisen (a-i)

فَصَّلَ تَفْصِيلاً	etwas genau betrachten, in aller Ausführlichkeit behandeln (II)
لَايْحَةٌ (ج لَوَائِحُ)	Regeln, Regulierungen
نَصَّ نَصًّا (عَلَى)	festlegen, eine Frist einhalten (a-u)
طَوَى قَيْدَهُ	den Namen aus dem (Schul-)register streichen, d.h. der Schule verweisen, falten (Papier) (a-i)
عَذَرَ عُذْرًا وَمَعْدِرَةً	verzeihen, um Verzeihung bitten (a-i)
عُذْرٌ	Verzeihung, Entschuldigung
مَهْمًا (أَدَاةُ الشَّرْطِ)	was (auch) immer (Bedingungsartikel)
قَبِلَ قَبُولًا	annehmen, akzeptieren (i-a)
أَذِنَ إِذْنًا	erlauben, gestatten (i-a)
اسْتَأْذَنَ اسْتِئْذَانًا	um Erlaubnis bitten (X)
أَسِيفَ أَسْفًا	leidtun, (es tut einem etwas leid) (i-a)
أَسِيفٌ	Bedauern (Leidtun) (Parizip Aktiv)
هَاءٌ، هَاؤُمْ، هَاءٌ، هَاؤُنَّ (إِسْمُ الْفِعْلِ)	Nimm! (Verb-nomen)
هَمَّ هَمًّا	sich Sorgen machen, stark mit etwas beschäftigt sein, (a-u)
هَامٌ	wichtig
كُتَيْبَاتٌ	Büchlein, Broschüre
مُفِيدٌ	nützlich, informativ
قِصَّةٌ (ج قِصَصٌ)	Erzählung, Geschichte
قَصَّ قِصًّا	erzählen (a-u)
حِينٌ (ج أَحْيَانٌ جج أَحَانِينُ)	Zeit, Zeitraum, Zeitalter
حِينَ (ظَرْفُ الزَّمَانِ)	wenn, zur Zeit, da (Adverb der Zeit)

إِشْتَرَكَ إِشْتِرَاكًا	teilnehmen, mitmachen (VIII)
سَابَقَ مُسَابَقَةً	einen Wettlauf machen, in Wettbewerb treten mit (III)
مُسَابَقَةً	Wettbewerb, Wettkampf
سَجَّلَ تَسْجِيلًا	aufnehmen (Audio oder Video), eintragen in ein Verzeichnis (III)
إِعْتَذَرَ إِعْتِذَارًا (إِلَى)	um Verzeihung bitten, sich entschuldigen (VIII)
ثَبَّتَ ثُبُوتًا	feststehen (a-u)
ثَبَّتَ تَثْبِيْتًا	stärken, festsetzen, untermauern (II)
رَجَا يَرْجُو رَجَاءً	hoffen, bitten um (a-u)
إِسْتَطَاعَ يَسْتَطِيعُ إِسْتَطَاعَةً	können, fähig sein (X)
حَوَى يَحْوِي حَوَايَةً	beinhalten (a-i)
عَوْنٌ	Hilfe
عَادَ يَعُودُ عَوْدًا وَعَوْدَةً	zurückkehren, sich umdrehen, umkehren (a-u)
عَادَ يَعُودُ عِيَادَةً	einen Patienten (Kranken) besuchen (a-u)
خَاسِرٌ	Verlierer
ثُمَّ = ثَمَّةَ (ظَرْفُ الْمَكَانِ)	dort (Adverb des Ortes)
لَحِقَ لُحُوقًا	sich anschließen, erreichen (i-a)
إِلْتَحَقَ التَّحَاقًا	sich (in einer Schule) anmelden oder (in einer Universität) immatrikulieren (VIII)
أَدْرَكَ إِدْرَاكًا	überholen, aufholen (IV)
دَرْسٌ إِضَافِيٌّ	zusätzliche Lektüre
إِسْتَفَادَ يَسْتَفِيدُ إِسْتِفَادَةً	nutznießen, Nutzen von etwas haben (X)
لَامٌ يَلُومُ لَوْمًا	jemanden etwas vorwerfen, tadeln, (a-u)

إِحْتَسَبَ إِحْتِسَابًا	etwas tun, um Allāh zu gefallen, erwarten. (VIII)
فِقْرَةٌ (ج فِقْرَاتٌ، فِقْرَةٌ)	Paragraph, Abschnitt, Passage
صَلَحَ صَلَاحًا	gut sein, echt, ordentlich, fromm (a-u)
اسْتَيْقَظَ اسْتَيْقَظًا	jemanden aufwecken (X)
تَابَ تَوْبَةً (إِلَى)	Reue üben (von Sünde), die Hinwendung des Menschen zu Allāh in Reue (a-u)
حَصَلَ حُصُولًا (عَلَى)	erhalten, bekommen (a-u)
جَائِزَةٌ (ج جَوَائِزُ)	Preis, Belohnung, Auszeichnung
مَوْضُوعٌ (ج مَوَاضِعُ)	Gegenstand, Betreff, Thema
اسْتَفْهَمَ اسْتَفْهَامًا	befragen, sich erkundigen, recherchieren (X)
فَازَ: يَفُوزُ فَوْزًا	siegen, gewinnen, bezwingen, triumphieren, schaffen, vollenden (a-u)
عَظِيمٌ	mächtig, großartig
صَمَتَ صَمْتًا	ruhig bleiben, nichts sagen, schweigen (a-u)
مُنْكَرًا (ضِدُّهُ الْمَعْرُوفُ)	Dinge die durch das göttliche Gebot verboten sind
أَضْعَفُ (إِسْمُ التَّفْضِيلِ)	am schwächsten (Superlativ)
الْمُتَنَبِّئُ (أَبُو طَيِّبٍ)	jemand, der sich fälschlicher Weise als Prophet ausgibt (Spitzname des berühmten Arabischen Poeten Abu Tayyib)
زُلَالٌ = الْمَاءُ الزُّلَالُ	angenehm kühles Wasser
إِقْتَرَنَ إِقْتِرَانًا	verbunden sein (VIII)
أَدَاةٌ (ج أَدَوَاتٌ)	Wort, das ein grammatikalisches Instrument bezeichnet, Hilfsmittel, Mittel
حُكْمٌ (ج أَحْكَامٌ)	Vorschrift, Regelung, Bestimmung
بَلَغَ بُلُوغًا	eintreffen, mitteilen, erzielen, erreichen (a-u)
بَلِيغٌ	wortgewandt, gemäß den Regeln der Rhetorik

جَازَ جَوَازاً	freistehen, erlaubt sein (a-u)
وَجَبَ يَجِبُ وَجُوباً	müssen, Pflicht sein, (a-i)
مُفْرَدٌ	Singular
مُفْرَدَاتٌ	Wortschatz
أَفْرَدَ إِفْرَاداً	ein Wort in den Singular setzen (IV)
جَمَعَ جَمْعاً	sammeln, versammeln, ein Wort in den Plural setzen (a-a)
جَمْعٌ	Plural
اجْتَمَعَ اجْتِمَاعاً	zusammenkommen, sich versammeln, sich treffen (VIII)
أَعْطَى يُعْطِي إِعْطَاءً	jemandem etwas geben
حَوَّلَ تَحْوِيلاً	verändern, austauschen, verändern, transformieren, transferieren (II)
حَاوَلَ مُحَاوَلَةً	versuchen, ausprobieren (III)
اسْتَحَالَ اسْتِحَالَةً	unmöglich sein (X)
تَنَاوَلَ تَنَاوُلاً	mit der Hand nehmen, (Getränke, Nahrung, Medizin usw.) nehmen oder einnehmen (VI)
تَنْغِيمٌ	Intonation, Stimmgebung
خَصَّ خُصُوصاً	betreffen, anbelangen, Bedeutung haben (a-u)
عَلَامَةُ التَّرْقِيمِ	Satzzeichen
تَوَضَّأَ تَوْضُؤاً	die rituelle Waschung (<i>wūḍū</i>) ausführen (V)
قَنْدِيلٌ (ج قَنَادِيلُ)	Lampe, Kerze
شَغَلَ شَغْلاً	jemanden beschäftigen, jemanden am Laufen halten (a-a)
رَحِمَ رَحْمَةً	Mitleid haben (i-a)
فَاتَ فَوَاتاً وَفَوَاتاً	entkommen, ausweichen, sich entziehen (a-u)

نَجَا يَنْجُو نَجَاةً	überleben, gerettet sein, (a-u)
غَشَّ غَشًّا	betrügen, unehrlich handeln, schummeln, abschreiben, bestechen (a-u)
زَرَعَ زَرْعًا	säen (Samen) (a-a)
حَصَدَ حَصْدًا	ernten, Ernte einbringen (a-i/u)
غَلَبَ غَلَبَةً	bezwingen, erobern, überwältigen, besiegen, sich gegen jemanden durchsetzen (a-i)
عَصَى يَعِصِي عِصْيَانًا وَمَعْصِيَةً	gegen jemanden ungehorsam sein, rebellieren, sich aufbäumen (a-i)
مُسَجِّلٌ	Tonbandgerät, Rekorder
صَدَّقَ تَصَدِّقًا	glauben, vertrauen, jemanden für vertrauenswürdig halten (II)
غَيَّرَ تَغْيِيرًا	ändern, verändern (II)
أَطَاعَ إِطَاعَةً	gehorschen (IV)
أَغْنَى إِغْنَاءً	jemanden reich machen, bereichern (IV)
آمَنَ يُؤْمِنُ إِيمَانًا	glauben (vom Glauben überzeugt sein) (IV)
اتَّقَى اتِّقَاءً	Allāh eingedenk sein, fromm sein (VIII)
تَأَخَّرَ تَأَخُّرًا	sich verspäten (V)
تَطَوَّعَ تَطَوُّعًا	etwas freiwillig tun (V)
تَعَلَّمَ تَعَلُّمًا	lernen (V)
اسْتَعْفَرَ اسْتِعْفَارًا	um Vergebung bitten (X)
احْتَرَمَ إِحْتِرَامًا	mit Respekt behandeln, ehren (VIII)
اسْتَيْقَظَ اسْتَيْقَظًا	aufwachen (X)
أَشْرَكَ إِشْرَاكًا (ب)	Allāh etwas oder jemanden beigesellen (IV)
عَذَّرَ (جَ أَعْدَانُ)	Entschuldigung

سِلَاحٌ (جَ أَسْلِحَةٌ)	Waffe
أَمِيرٌ (جَ أَمْرَاءُ)	Befehlshaber
دَوَاءٌ (جَ أَدْوِيَةٌ)	Medizin

LEKTION 16

Inhalt dieser Lektion ist das Folgende:

- (1) In Buch 2 (Lektionen 4 und 10) haben wir gelernt, dass die meisten arabischen Verben aus drei Buchstaben aufgebaut sind, die Radikale genannt werden, z.B.:

كَتَبَ، جَلَسَ، شَرِبَ

Ein Verb, das aus drei Radikalen besteht wird ein *thulāthī* Verb (الفِعْلُ الثَّلَاثِي) genannt .

Es gibt jedoch bestimmte Verben, die aus vier Radikalen bestehen, z.B.:

تَرَجَّمَ 'er übersetzte'

بَسَمَلَ 'er sagte *bismillahirrahmānirrahīm*'

هَرَوَلَ 'er ging schnell'

Ein Verb, das aus vier Radikalen besteht wird ein *rubā'ī* Verb (الفِعْلُ الرَّبَاعِي) genannt.

Ein Verb kann im Arabischen entweder *mujarrad* (المُجَرَّد) oder *mazīd* (المَزِيد) sein.

- a) ein *mujarrad* Verb hat nur drei Buchstaben, wenn es *thulāthī* ist und nur vier Buchstaben, wenn es *rubā'ī* ist und kein zusätzlicher Buchstabe wurde hinzugefügt, welcher die Bedeutung verändert hätte. z.B.:

سَلِمَ (salima) ⁽¹⁾ 'Er war sicher'

زَلَزَلَ (zalzala) 'er schüttelte (es) heftig'.

- b) In einem *mazīd* Verb wurden ein oder mehrere Buchstaben den Radikalen hinzugefügt um die Bedeutung zu verändern (modifizieren), z.B.:

ein *thulāthī* Verb: von سَلِمَ (salima):

سَلَّمَ sallama ⁽²⁾ 'er rettete'. Hier wurde der zweite Radikal verdoppelt.

سَأَلَمَ sālama 'er stiftete Frieden'. Hier wurde nach dem ersten Radikal ein *alif* hinzugefügt.

¹ Nur die Konsonanten sind die Radikale. In diesem Verb sind die Radikale: s l m.

² Die zusätzlichen Buchstaben sind hier zur besseren Unterscheidung in fetter Schrift dargestellt.

تَسَلَّمَ *tasallama* ‘er bekam’. Hier wurde ein *tā*’ vor dem ersten Radikal hinzugefügt und der zweite Radikal wurde verdoppelt.

أَسْلَمَ *aslama* ‘er wurde Muslim’. Hier wurde ein *hamzah* vor dem ersten Radikal hinzugefügt.

اِسْتَسَلَّمَ *istaslama* ‘er ergab sich (stellte sich freiwillig der Polizei o.ä.)’. Hier wurden drei Buchstaben (*hamzah*, *sīn* and *tā*’) vor dem ersten Radikal hinzugefügt.

ein *rubā‘ī* Verb von **زَلَزَلَ** (*zalzala*):

تَزَلَزَلَ *tazalzala* ‘es bebte gewaltig’⁽¹⁾. Hier wurde ein *ta*’ vor dem ersten Radikal hinzugefügt.

Jede dieser modifizierten (veränderten) Formen wird eine *bāb* (**البَابُ**) genannt.

Abwāb des *mujarrad* Verbs:

Es gibt sechs Gruppen des *mujarrad* Verbs von denen wir in Buch 2 (Lektion 10) bereits vier gelernt haben. Jede dieser Gruppen wird im Arabischen auch *bāb* genannt, und sein Plural ist

abwāb (الأبواب).

Hier sind die sechs Gruppen:

- 1) a-u Gruppe: **سَجَدَ: يَسْجُدُ** (*sajada ya-sjudu*).
- 2) a-i Gruppe: **جَلَسَ: يَجْلِسُ** (*jalasa ya-jlisu*).
- 3) a-a Gruppe: **فَتَحَ: يَفْتَحُ** (*fataha ya-ftahu*).
- 4) i-a Gruppe: **فَهِمَ: يَفْهَمُ** (*fahima ya-fhamu*).
- 5) u-u Gruppe: **قَرُبَ: يَقْرُبُ** (*qaruba ya-qrubu*) ‘sich nähern’.
- 6) i-i Gruppe: **وَرِثَ: يَرِثُ** (*waritha ya-rithu*) ‘erben’.

(2) Wir haben gerade einige der *abwāb* des *mazīd* Verbs kennengelernt. Wir lernen nun eine dieser *abwāb* etwas gründlicher. Die *bāb* die wir lernen ist *bāb fa* ‘*ala*’ (**بَابُ فَعَّلَ**) (II). In dieser *bāb* wird der zweite Radikal verdoppelt, z.B.:

قَبَّلَ (*qabbala*) ‘er küsste’, **دَرَّسَ** (*darrasa*) ‘er lehrte’,

سَجَّلَ (*sajjala*) ‘er nahm auf’, **كَبَّرَ** (*kabbara*) ‘er sagte *Allāhu akbar*’,

عَلَّمَ (*allama*) ‘er lehrte’, **رَتَّبَ** (*rattaba*) ‘er ordnete’.

Der *muḍāri*:

¹ z.B. **زَلَزَلَ اللَّهُ الْأَرْضَ، فَتَزَلَزَلَتْ**. ‘Allāh bewegte die Erde heftig, und sie bebte.’

Wir lernen jetzt den *muḍāri* ' dieser *bāb*.⁽¹⁾

Als grundlegende Regel bekommt der *حَرْفُ الْمُضَارَعَةِ muḍāri* ' Buchstabe ein *ḍamma* wenn das Verb aus vier Buchstaben besteht.

Da das Verb in dieser *bāb* aus vier Buchstaben besteht, bekommt der *حَرْفُ الْمُضَارَعَةِ* ein *ḍamma* ⁽²⁾. Der erste Buchstabe bekommt ein *fat'ḥa*, der zweite ein *sukūn*, der dritte bekommt ein *kasrah* und der vierte bekommt die Fallendung, z.B.:

قَبَّلَ : يُقَبِّلُ (يُقَبِّلُ) (yu-qabbil-u)

سَجَّلَ : يُسَجِّلُ (يُسَجِّلُ) (yu-sajjil-u)

Der *amr*:

Der *amr* wird gebildet, indem der *حَرْفُ الْمُضَارَعَةِ* und die Fallendung weggelassen wird (also sukun wird), z.B.:

قَبَّلَ : قَبِّلْ (tu-qabbil-u : qabbil) 'küsse!'

تَدَرَّسْ : دَرِّسْ (tu-darris-u : darris) 'lehre!'.

Der *maṣdar*:

In Buch 2 (Lektion 11) haben wir den *maṣdar* kennengelernt. Die *thulāthī mujarrad* Verben haben kein bestimmtes Schema für den *maṣdar*. Sie kommen mit vielerlei Schemata vor, z.B.:

قَتَلَ 'er tötete' : قَتْلٌ 'Töten'

كَتَبَ 'er schrieb' : كِتَابَةٌ 'Schreiben'

دَخَلَ 'er trat ein' : دُخُولٌ 'Eintritt'

شَرِبَ 'er trank' : شُرْبٌ 'Trinken'

Aber bei *mazīd* Verben hat jede *bāb* ihr eigenes Schema für den *maṣdar*: Das *maṣdar*-Schema der *bāb fa'ala* ist *تَفْعِيلٌ* (taf'īl-un), z.B.:

قَبَّلَ : تَقْبِيلٌ (taqbīl-un) 'Küssen'

سَجَّلَ : تَسْجِيلٌ (tasjīl-un) 'Aufnehmen'

دَرَّسَ : تَدْرِيسٌ (tadrīs-un) 'Lehren'.

¹ Wir haben in Buch 2 (Lektion 10) gelernt, dass einer der vier Buchstaben ن، أ، ت، ي im *muḍāri* ' vorangestellt wird, z.B. يَكْتُبُ، تَكْتُبُ، أَكْتُبُ، نَكْتُبُ. Diese vier Buchstaben werden *حَرْفُ الْمُضَارَعَةِ* (*ḥurūf al-muḍāra'ati*) genannt.

² Wegen der Verdoppelung des zweiten Radikals, ist die Anzahl der Buchstaben in dieser *bāb* vier. Wenn das Verb vier Buchstaben hat, hat der *حَرْفُ الْمُضَارَعَةِ* ein *ḍamma*; und wenn es drei, fünf oder sechs Buchstaben hat, hat der *حَرْفُ الْمُضَارَعَةِ* ein *fat'ḥa*.

Der *maṣdar* eines *nāqiṣ* Verbs, und eines Verbs, dessen dritter Radical ein *hamzah* ist, hat

folgende Schema:

تَفْعِلَةٌ (taf'ilat-un), z.B.:

سَمَّى 'er benannte' : تَسْمِيَةٌ (tasmiyat-un) 'Benennung' (Namesnsgebung)

رَبَّى 'er erzog' : تَرْبِيَةٌ (tarbiyat-un) 'Erziehung'

هَنَّأَ 'er beglückwünschte' : تَهْنِئَةٌ (tahni'at-un) 'Glückwunsch'

Der *ism al-fā'il* (اسْمُ الْفَاعِلِ):

Wir haben in Lektion 4 in diesem Buch die Bildung des *ism al-fā'il* von den *thulāthī mujarrad* gelernt. Hier lernen wir seine Bildung von der *bāb fa'ala*. Er wird gebildet in dem der *حَرْفُ الْمُضَارَعَةِ* durch *mu-* ersetzt wird. Da der *ism al-fā'il* ein Nomen ist, bekommt er

tanwīn, z.B.:

يُسَجِّلُ : مُسَجِّلٌ (yu-sajjil-u : mu-sajjil-un) 'ein Kassettenrekorder'

يُدْرِسُ : مُدْرِسٌ (yu-darris-u : mudarris-un) 'ein Lehrer'.

Der *ism al-maf'ūl* (اسْمُ الْمَفْعُولِ):

In allen *abwāb* des *mazīd* stimmt der *ism al-maf'ūl* mit dem *ism al-fā'il* (mit Ausnahme des zweiten Radikals der *fat'ha* statt *kasra* bekommt) überein, z.B.:

يُجَلِّدُ 'er bindet (ein Buck)':

مُجَلِّدٌ (mujallid-un) 'Buch-binder'

مُجَلِّدٌ (mujallad-un) 'gebunden'.

يُحَمِّدُ 'er lobte viel':

مُحَمَّدٌ (muḥammid-un) 'jemand der viel lobt'

مُحَمَّدٌ (muḥammad-un) 'einer, der viel gelobt wurde'

Das Nomen des Ortes und der Zeit (اسْمَا الْمَكَانِ وَالزَّمَانِ):

In allen *abwāb* des *mazīd* ist das Nomen des Ortes und der Zeit formgleich mit dem *ism al-maf'ūl*, z.B.:

يُصَلِّيُ 'er betet': مُصَلَّى (musalla-n) 'Gebetsplatz'.

(3) Wir habe bereits einige Schemata des gebrochenen Plural kennengelernt. Hier lernen wir zwei weitere:

a) **فَعَلَةٌ** (fa‘alat-un), z.B.: طَلَبَةٌ ‘Studenten’ Plural von طَالِبٌ.

b) **فُعُلٌ** (fu‘al-un), z.B.: نُسُخٌ ‘Kopien’ Plural von نُسْخَةٌ.

(4) Hier lernen wir zwei weitere Schemata des *maṣḍar* von den *thulāthī mujarrad*.

a) **فَعْلٌ** (fa‘l-un) z.B.: شَرَحٌ (sharḥ-un) *maṣḍar* von يَشْرَحُ: يَشْرَحُ ‘erklären’.

b) **فِعَالٌ** (fi‘āl-un), z.B.: غِيَابٌ (ghiyāb-un) *maṣḍar* von يَغِيْبُ: يَغِيْبُ ‘abwesend sein’.

Übungen:

Beantworte die folgenden Fragen:

1. (Erklärung über Verben mit drei oder vier Radikalen)

a) Kennzeichne im folgenden die dreiradikaligen Verben im Gegensatz zu den vierradikaligen Verben.

b) Kennzeichne im folgenden die dreiradikaligen *mujarrid* Verben im Gegensatz zu den dreiradikaligen *mazīd* Verben.

2. (Erklärung über *mazīd* Verben.)

Studiere die Beispiele aus der **باب فَعَّلَ** aufmerksam, dann schreibe von den angegebenen Verben: *masdar*, *amr* und *mudari'*.

3. (Erklärung über nicht dreiradikalige Verben *mujarid*.)

Schreibe von den angegebenen Verben den *ismul fail* wie im Beispiel gezeigt.

4. (Erklärung über *ismu maf'ul* von nicht dreiradikaligen Verben.)

Nenne den *ismul fail* des vorgegebenen Verbs, dann mache daraus den *ismu maf'ul*. Wie im Beispiel gezeigt.

5. (Erklärung über *al mujarad* bei nicht dreiradikalischen Verben)

Studiere das Beispiel aufmerksam

6. Studiere die Beispiele aus der **باب فَعَّلَ** und kennzeichne in ihnen den *madi*, und den *mudari'a* und

amr, und den *masdar*, den *ismu fa'il* und den *ismu maf'ul* und den *ismu zamân wa makân*.

7. (*Jama taksir* nach dem Schema **فَعَلَةٌ**)

Bilde für die aufgelisteten Nomen den Plural nach obigem Schema.

8. (*Jama taksir* nach dem Schema **فُعُلٌ**)

Bilde für die aufgelisteten Nomen den Plural nach obigem Schema.

9. (*Masdar* nach dem Schema **فَعْلٌ**)

Bilde für die aufgelisteten Verben den *masdar* nach obigem Schema.

10. (*Masdar* nach dem Schema **فِعَالٌ**)

Bilde für die aufgelisteten Nomen den *masdar* nach obigem Schema.

11. Was ist der Plural (جمع) von دُكْتُور؟

12. Bilde einen Satz mit يَبْدُو .

Wörter:

هَنَّا تَهْنِئَةً	gratulieren (II)
فَازَ فَوْزًا	erfolgreich sein, triumphieren, erreichen, vollenden (a-u)
مُسَابَقَةً	Wettbewerb
وَزَعَ تَوَازِعًا	verteilen (II)
نُسْخَةً (ج نُسُخٌ)	Kopie
طَالِبٌ (ج طُلَّابٌ، طَلِّبَةٌ)	Student (Suchender oder Fordernder des Wissens)
ضَخْمٌ ضَخَامَةً	groß sein, unförmig, voluminös (u-u)
ضَخْمٌ (ج ضَخَامٌ)	voluminös
تَعَدَّدَ	zahlreich sein, vielfältig (V)
فَائِدَةٌ (ج فَوَائِدُ)	Nutzen, Vorteil, Profit,
شَرَحَ شَرْحًا	erklären (a-a)
شَرْحٌ	Erklärung
وَفَى يَفِي وَفَاءً	aufrichtig, vollkommen sein, erfüllen (a-i)
وَافٍ (الوَافِي)	voll, komplett, vollständig, großzügig
مَسَائِلُ	Angelegenheiten
حَوَى يَحْوِي	beinhalten (a-u)
صُورَةٌ (ج صُورٌ)	Bild

لَوَّنَ تَلْوِينًا	anmalen, färben (II)
وَضَّحَ تَوْضِيحًا	klar machen, offensichtlich machen (II)
جَلَّدَ تَجْلِيدًا	einbinden (ein Buch) (II)
مُجَلَّدٌ	Band, (eines Buches)
أَلَّفَ	ein Buch schreiben (II)
مُؤَلِّفٌ	Author
خَدَمَ خِدْمَةً	dienen (bedienen) (a/u-a/i)
وَدَّعَ تَوَدِّيعًا، وَدَاعًا	sich verabschieden (II)
جَزَى يَجْزِي	belohnen (a-i)
جَمَاعَةٌ	Gruppe, Gemeinschaft
عَالِمٌ (ج عُلَمَاءُ)	Gelehrter
كَثُرَ	viel sein, eine große Anzahl haben (u-u)
اسْتَقْبَلَ اسْتِقْبَالًا	(einen Gast) empfangen (X)
شَعَلَ تَشْغِيلًا	starten (eine Maschine) (II)
مُكَيِّفٌ	Klimaanlage
حَيَّى يُحْيِي تَحِيَّةً	grüßen (II)
خَيَّمَ تَخْيِيمًا	zelten (II)
مُخَيِّمُ الشَّبَابِ	Jugend Zeltlager
وَقَّفَ تَوْقِيفًا	anhalten, stoppen (II)
قَبَّلَ تَقْبِيلًا	küssen (II)
اشْتَدَّ	intensivieren, ernst werden (VIII)

مَنَعَ	verhindern, zurückhalten (a-a)
مَانِعٌ	Verhinderung
شَرِيْطٌ (جَ أَشْرِيْطَةٌ)	Tonband (Magnettonband, auch Kassette)
سَجَّلَ تَسْجِيْلًا	registrieren, aufnehmen (II)
مُسَجِّلٌ	Tonbandgerät, Kassettenrekorder
شَفَقَةٌ	Mitleid
رَحْمَةٌ	Barmherzigkeit
جَلِيْلٌ	groß, hochverehrt
حَدِيْثٌ عَهْدٌ بِالإِسْلَامِ	neu zum Islam Konvertierter
سَرَّ	gefallen (a-u)
بِكُلِّ سُرُوْرٍ	mit Vergnügen, gerne
كَبَّرَ تَكْبِيْرًا	"Allahu akbar" sagen (II)
صَلَّى عَلَى النَّبِيِّ	Allah's Segen für den Propheten (saw) wünschen
دَعَا يَدْعُو دُعَاءً	rufen, einladen, Gott anrufen, beten (a-u)
سَلَّمَ تَسْلِيْمًا	assalamu alaikum am Ende des <i>ṣalāh</i> ' sagen (II)
وَرِثَ يَرِثُ وِرَاثَةً	erben (i-i)
حَانَ	in die Nähe kommen, nahekommen (a-i)
حَانَ وَقْتُ الصَّلَاةِ	die Zeit für das <i>ṣalāh</i> ' ist nahe gekommen
أَذَّنَ يُؤَذِّنُ تَأْذِيْنًا، أَدَانًا	zum Gebet rufen (II)
عِنْدَمَا	wenn
تَرَجَّمَ يُتْرَجَّمُ تَرْجَمَةً	übersetzen (rb)

هَرَوَلَ يُهَرَوِلُ هَرَوَلَةً	eilen, schnell gehen (rb)
بَسَمَلٌ يُبَسِمِلُ بِسَمَلَةً	Bismillah ... aussprechen (rb)
مُجَرَّدٌ	Verb in seiner ursprüngliche Form, ohne Hinzufügung irgendwelcher weiteren Buchstaben
مَزِيدٌ	Verb in dem ein, zwei oder drei Buchstaben hinzugefügt wurden
زَادَ يَزِيدُ زِيَادَةً	wachsen, ansteigen, mehr werden (a-i)
مَيَّرَ تَمَيَّزًا	unterscheiden, auswählen, trennen (II)
بَعَثَرَ يُبَعِثِرُ بَعْثَرَةً	zerstreuen, verteilen (rb)
صَدَقَ صِدْقًا	die Wahrheit sprechen (a-u)
سَلِمَ سَلَامًا، سَلَامَةً	sicher sein, in Sicherheit sein (i-a)
أَسْلَمَ إِسْلَامًا	Muslim werden (IV)
قَبِلَ قَبُولًا	annehmen, akzeptieren (i-a)
تَقَبَّلَ تَقَبُّلاً	akzeptieren, das Gebet annehmen (V)
شَرَى شَرًى، شِرَاءً	kaufen, verkaufen (a-i)
اشْتَرَى إِشْتِرَاءً	kaufen, verkaufen (VIII)
كَرَّرَ تَكَرُّرًا	wiederholen, nochmal tun (II)
سَمَاعِيَّةٌ	vom Hörensagen
قِيَاسِيَّةٌ	durch Abwägung
سَبَحَ سَبْحًا، سِبَاحَةً	schwimmen(a-a)
سَبَّحَ تَسْبِيحًا	preisen, lobpreisen (II)
كَبِرَ كِبْرًا	alt, im Alter fortgeschritten (i-a)
عَلِمَ عِلْمًا	wissen (i-a)

عَلَّمَ تَعْلِيمًا	lehren (II)
وَضَحَّ يَضِحُ وَضُوحًا	klar werden, deutlich sein, offensichtlich sein (a-i)
وَضَّحَ تَوْضِيحًا	klarmachen, klären, erklären (II)
سَمَّى تَسْمِيَةً	nennen (II)
رَبَّى تَرْبِيَةً	erziehen, ein Kind aufziehen (II)
صَوَّرَ تَصْوِيرًا	formen, Form geben, fotografieren (II)
حَدَّثَ تَحْدِيثًا	eine Rede halten, sprechen, sagen (II)
دَخَّنَ تَدْخِينًا	rauchen (eine Zigarette) (II)
رَتَّبَ تَرْتِيبًا	ordnen (II)
سَلَّحَ تَسْلِيحًا	aufrüsten, mit Waffen ausstatten (II)
عَلَّقَ تَعْلِيقًا	aufhängen, hängen (II)
جَلَدَ جَلْدًا	peitschen, auspeitschen (a-i)
لَوَّنَ تَلْوِينًا	färben, mit Farbe anmalen (II)
حَمِدَ حَمْدًا	loben, preisen (i-a)
حَمَّدَ تَحْمِيدًا	intensiv loben, über alle Maßen loben (II)
اِسْتَقَّ	ein Wort von einem anderen Wort ableiten (VIII)
رَحَّبَ تَرْحِيبًا	Herzlich willkommen sagen (<i>marhaban</i> sagen) (II)
خَتَمَ خَتْمًا	schließen, beenden, abschließen, versiegeln (a-i)
وَطَّأَ تَوَطُّئَةً	den Weg bereiten, vorbereiten (II)
المُوطَّأُ	Name der <i>hadīth</i> Sammlung von Imam Malik (Lit. Muwatta, Ein vorgezeichneter Weg, ein leichter Zugang zum Studium von <i>hadīth</i>)
أَجَّلَ تَأْجِيلًا	aufschieben, verschieben (II)

اجْتِمَاعٌ	Treffen, Meeting
أَجَلٌ	Zeitspanne, festgesetzte Zeit, Termin, Frist,
أَجَلٌ مُّسَمًّى	festgesetzter Termin, Frist, Ultimatum
إِلَىٰ أَجَلٍ غَيْرِ مُّسَمًّى	sine die(vom Lateinischen “ohne Tag”). d.h. auf unbestimmte Zeit vertagt, ohne ein neues Datum für ein Treffen o.ä. anzusetzen
عَقَلَ عَقْلًا	verstehen, vernünftig sein, verstehen (a-i)
خَطِيرٌ	gefährlich
سَرَطَانٌ	Krebs
بَلَغَ بُلُوغًا	erreichen, zu Wissen gelangen (a-u)
عَيَّنَ تَعْيِينًا	markieren, hervorheben, hinweisen auf (II)
قَوَّىٰ تَقْوِيَةً	stärken, unterstützen (II)
دَوَاءٌ مُّقَوِّ	stärkende Medizin, z.B. Tonikum
فَسَقَ فُسُوقًا	vom richtigen Weg abweichen, sündhaft und unmoralisch handeln (a-u)
فَاجِرٌ (ج فَجْرَةٌ، فُجَّارٌ)	eine Person, die sich übermäßig sinnlichen Freuden hingibt
أُمَّةٌ (ج أُمَّم)	Nation, Kommune, Gemeinde
دَوْلَةٌ (ج دَوْلٌ)	Staat, Land
نَهَىٰ يَنْهَىٰ نَهْيًا	verbieten (a-a)
مَلَأَ مَلَأً	füllen (a-a)
قَاسَ يَقِيسُ قِيَاسًا	abwägen, Analogieschlüsse ziehen (a-i)

LEKTION 17

Inhalt dieser Lektion ist das Folgende:

(1) *Bāb af'ala* (بَابُ أَفْعَلٍ) (IV) :

Dies ist eine weitere *bāb* von den *abwāb* des *mazīd*.

Hierin wird ein *hamzah* dem ersten Radikal vorangestellt, welcher seinen Vokal verliert (sukûn bekommt), z.B.:

نَزَلَ (nazala) 'er kam herunter' : أَنْزَلَ (anzala) 'er brachte (etwas) herunter, (sandte etwas herab)'

خَرَجَ (kharaja) 'er ging hinaus' : أَخْرَجَ (akhraja) 'er brachte etwas heraus (z.B. zog etwas aus der Tasche)'

Der *muḍāri'*:

Der *muḍāri'* hätte يُأَنْزِلُ (yuanzil-u) heißen sollen, aber das *hamzah* zusammen mit seinem Vokal wurde weggelassen.

So wird es يُنْزِلُ (yunzil-u)⁽¹⁾.

Beachte, dass der حَرْفُ الْمُضَارَعَةِ ein *damma* bekommen hat, weil das Verb ursprünglich vier

Buchstaben hatte. So ist also يَنْزِلُ (yanzil-u) der *muḍāri'* für نَزَلَ und

أَنْزَلَ (anzala) ist der *muḍāri'* für نَزَلَ.

Der *amr*:

Beachte, dass der *amr* von der ursprünglichen Form des *muḍāri'* gebildet wird und nicht von der aktuellen Form.

So erhalten wir nach Weglassen des حَرْفِ الْمُضَارَعَةِ und der Fallendung von تُأَنْزِلُ (tuanzil-u)

das Wort أَنْزِلْ (anzil).

Der *maṣdar*:

Der *maṣdar* dieser *bāb* wird nach dem Schema اِفْعَالٌ (if'āl-un) gebildet, z.B.:

أَنْزَلَ ؛ أَنْزَالٌ (inzāl-un) 'Heruntersenden'

أَخْرَجَ ؛ إِخْرَاجٌ (ikhrāj-un) 'Herausbringen'

أَسْلَمَ ؛ إِسْلَامٌ (islām-un) 'Muslim werden'.

Der *ism al-fā'il*:

¹ yuanzilu minus a = yunzilu.

Wie wir in der *bāb fa‘ala* gesehen haben wird der *حَرْفُ الْمُضَارَعَةِ* durch *mu-* ersetzt, z.B.:

يُسَلِّمُ (yuslim-u) ‘er wird Muslim’ : مُسَلِّمٌ (muslim-un) ‘ein Muslim’
يُمْكِنُ (yumkin-u) ‘es ist möglich’ : مُمَكِّنٌ (mumkin-un) ‘möglich’

Der *ism al-maf‘ūl*:

Er gleicht dem *ism al-fā‘il* nur der zweite Radikal hat ein *fat’ha*, z.B.:

يُرْسِلُ (yursil-u) ‘er sendet’ : مُرْسِلٌ (mursil-un) ‘einer, der sendet’
: مُرْسَلٌ (mursal-un) ‘einer, der gesendet wurde’
يُغْلِقُ (yughliq-u) ‘he closes’ : مُغْلِقٌ (mughliq-un) ‘einer der schließt’
: مُغْلَقٌ (mughlaq-un) ‘geschlossen’

Das Nomen des Ortes und der Zeit (اسْمَا الْمَكَانِ وَالزَّمَانِ):

Es ist der Form nach identisch mit dem *ism al-maf‘ūl*, z.B.:

أَتَحَفَّ : يُتَحَفُّ (athafa:yuthif-u) ‘jemanden vorstellen’
مُتَحَفٌ (muthaf-un) ‘Museum’

Hier sind einige nicht-vollständige Verben, die in diese *bāb* umgewandelt wurden:

	الماضي	المُضَارَع	المَصْدَر	إِسْمُ الْفَاعِلِ	إِسْمُ الْمَفْعُولِ
er machte (ihn) stehen	أَقَامَ	يُقِيمُ	إِقَامَةٌ	مُقِيمٌ	مُقَامٌ
er glaubte	(أَعْمَنَ) آمَنَ	يُؤْمِنُ	(إِئْمَانٌ) إِيْمَانٌ	مُؤْمِنٌ	مُؤْمَنٌ
er machte (es) verpflichtend	أَوْجَبَ	يُوجِبُ	(إِوْجَابٌ) إِيْجَابٌ	مُوجِبٌ	مُوجَبٌ
er ver-vollständigte	أَتَمَّ	يُتِمُّ	إِتْمَامٌ	مُتِمٌّ	مُتَمٌّ
er warf es zu Boden	أَلْقَى	يُلْقِي	(إِلْقَايٌ) إِلْقَاءٌ	مُلْقٍ (الْمُلْقِي)	مُلْقَى (الْمُلْقَى)

(2) Das Verb **أَعْطَى** 'er gab' ist von der *bāb af'ala*. Der *muḍāri* 'ist **يُعْطِي**, der *maṣdar* ist **إِعْطَاءٌ**, der *amr* ist **أَعْطِ**, *ism al-fā'il* ist **مُعْطٍ** und der *ism al-maf'ūl* ist **مُعْطَى**.

Es bekommt zwei Objekte, z.B.:

أَعْطَيْتُ بِلَالًا سَاعَةً 'Ich gab Bilal eine Armbanduhr.'

Im Qur'an:

﴿ **إِنَّا أَعْطَيْنَكَ الْكَوْثَرَ** ﴾ 'Wir haben dir ja al-Kauṭar gegeben.' (Qur'ān, 108:1)

Es können auch Pronomen Objekte sein z.B.:

مَنْ أَعْطَاكَهُ؟ 'Wer hat es dir gegeben?'

أَعْطَانِيهِ الْمَدْرَسُ 'Der Lehrer gab es mir.'

(3) **وَلَوْ** bedeutet 'selbst wenn', z.B.:

اِشْتَرِ هَذَا الْمُعْجَمَ وَلَوْ كَانَ غَالِيًا. 'Kauf dieses Wörterbuch, selbst wenn es teuer ist.'

أُحْضِرِ الْإِمْتِحَانَ وَلَوْ كُنْتَ مَرِيضًا. 'Nimm an dem Examen teil, selbst wenn du krank bist.'

لَنْ أَسْكُنَ هَذَا الْبَيْتَ وَلَوْ أَعْطَيْتَنِيهِ مَجَّانًا. 'Ich werde dieses Haus niemals bewohnen, selbst wenn du es mir kostenlos gibst.'

Beachte, dass das Verb nach **وَلَوْ** im *māḍī* ist.

(4) **لَامُ الْإِبْتِدَاءِ** ist ein *lām* mit *fat'ḥa*, welches vor die *mubtada'* gestellt wurde, um ihr besonderen Nachdruck zu verleihen, z.B.:

﴿ **وَلَذِكْرُ اللَّهِ أَكْبَرُ** ﴾

'..Und das Gedenken Allahs ist wahrlich größer...' (Qur'ān, 29:45).

﴿ **وَلَأَمَةٌ مُؤْمِنَةٌ خَيْرٌ مِّنْ مُّشْرِكَةٍ وَلَوْ أَعْجَبَتْكُمْ** ﴾

'..Und eine gläubige Sklavin ist fürwahr besser als eine Götzendienerin, auch wenn diese euch gefallen sollte...' (Qur'ān, 2:221).

Dieses *lām* darf nicht mit der Präposition **لِ** verwechselt werden, welche ein *kasra* hat, wird sie aber

einem Pronomen vorangestellt, bekommt sie ein *fat'ḥa*, z.B.: **لَهُ، لَكَ، لَهَا، لَكُمْ**. Das

لَامُ الْإِبْتِدَاءِ ändert die Endung der *mubtada'* nicht.

(5) Das Verb **أَصْبَحَ** ist eine Schwester von **كَانَ**. Es bedeutet ‘am Morgen ... werden’, z.B.:

أَصْبَحَ حَامِدٌ مَرِيضًا. ‘Hāmid wurde am Morgen krank.’

Hier ist **حَامِدٌ** der *ism* von **أَصْبَحَ** und **مَرِيضًا** ist die *khavar*. Und in:

أَصْبَحْتُ نَشِيطًا. ‘Ich wurde am Morgen aktiv.’

Hier ist das Pronomen **تُ** der *ism*.

Es wird auch in dem Sinn von ‘er wurde’ gebraucht, ohne Zeitbezug, z.B.:

﴿ فَأَلَّفَ بَيْنَ قُلُوبِكُمْ فَأَصْبَحْتُمْ بِنِعْمَتِهِ إِخْوَانًا ﴾

‘..und Er dann eure Herzen zusammenführte, worauf ihr durch Seine Gunst Brüder wurdet...’
(Qur’ān. 3:103).

(6) **أَوْشَكَ** ist eine Schwester von **كَانَ**. Sein *muḍāri‘* ist **يُوشِكُ**. Es bedeutet ‘er steht kurz davor...zu...’, z.B.:

يُوشِكُ الطُّلَابُ أَنْ يَرْجِعُوا إِلَى بِلَادِهِمْ فِي الْإِجَارَةِ.

‘Die Studenten stehen kurz davor in den Ferien in ihre Länder zurückzukehren.’

Hier ist **الطُّلَابُ** sein *ism* und der *maṣḍar mu’awwal* ⁽¹⁾ (**أَنْ يَرْجِعُوا**) ist die *khavar*.

Seine *khavar* ist **immer** ein *maṣḍar mu’awwal*, d.h., **أَنْ** + der *muḍāri‘*.

Hier ist noch ein anderes Beispiel:

أَوْشَكَ أَنْ أَتَزَوَّجَ. ‘Ich stehe kurz davor, zu heiraten.’

Hier ist sein *ism* der *ḍamīr mustatir* (das versteckte Pronomen) **أَنَا** in dem Verb **أَوْشَكَ**.

(7) **يُرِيدُهَا لِأَمْرٍ مَا**. Hier ist das Wort **مَا** ein Adjektiv, das ‘einige’ oder ‘gewisse’ oder ‘bestimmte’

bedeutet. **لِأَمْرٍ مَا** bedeutet ‘aus bestimmten Gründen’. Hier sind weitere Beispiele:

أَعْطِنِي كِتَابًا مَا. ‘Gib mir ein gewisses Buch.’

رَأَيْتُهُ فِي مَكَانٍ مَا. ‘Ich habe ihn irgendwo gesehen.’

سَتَفْهَمُ هَذَا يَوْمًا مَا. ‘Eines Tages wirst du das verstehen.’

Dieses **مَا** wird **مَا النَّكْرَةُ التَّامَّةُ الْمُبْهَمَةُ** genannt ‘das vollständige unbestimmte und vage *mā*’.

¹ Bezüglich *maṣḍar mu’awwal* (المَصْدَرُ الْمُؤَوَّلُ) siehe Lektion 10 in diesem Buch.

(8) Das *alif* von *ابن* wird im Schriftlichen zwischen den Namen von Sohn und Vater weggelassen,

z.B.:

محمَّدُ بنُ وِليَمٍ 'Muhammad Sohn von William.'

Das Weglassen hängt von den folgenden beiden Konditionen ab:

a) dem Namen des Vaters darf kein Titel vorangehen. Geht ein Titel voraus, so bleibt das *alif* erhalten, z.B.:

الحَسَنُ بنُ عَلِيٍّ. 'Hassan Sohn des 'Alī.', aber

الحَسَنُ ابْنُ الإمامِ عَلِيٍّ. 'Hassan Sohn des Imam 'Alī.'

b) alle drei Wörter müssen in einer Zeile stehen, z.B.: خالِدُ بنُ الوَلِيدِ. Wenn sie in zwei aufeinander folgenden Zeilen stehen, wird das *alif* nicht ausgelassen, z.B.: خالِدُ

ابْنُ الوَلِيدِ.

Beachte, dass das Wort vor *ابن* sein *tanwīn* verliert z.B.:

بِلالُ بنُ حامِدٍ (Bilāl-u bn-n Hāmid-in),

nicht: بِلالُ بنُ حامِدٍ (Bilāl-un bn-n Hāmid-in).

Übungen:

1. Beantworte die folgenden Fragen.
2. Schreibe den *mudāri'* und den *masdar* der folgenden Verben, wie im Beispiel gezeigt.
3. Schreibe den *amr* der folgenden Verben, wie im Beispiel gezeigt.
4. Schreibe den *ism al-fā'il* der folgenden Verben.
5. Schreibe den *ism al-maf'ūl* der folgenden Verben.
6. Unterstreiche in den folgenden Beispielen die Verben, die zur *bāb af'ala* أَفَعَلَ und ihren verschiedenen Ableitungen gehören.
7. Nenne die in der Lektion vorkommenden Verben, die zur *bāb af'ala* أَفَعَلَ und ihren verschiedenen Ableitungen gehören.
8. Beantworte die folgenden Fragen unter Verwendung von Pronomen für die beiden *maf'ūl* wie im Beispiel gezeigt.
9. Lerne anhand der folgenden Beispiele den Gebrauch von وَلَوْ (selbst wenn).
10. Lerne den Gebrauch des *lām al-ibtidā'* anhand der folgenden Beispiele.
11. Schreibe die folgenden Sätze noch einmal unter Verwendung von أَصْبَحَ.
12. Erklärung zu أَوْشَكَ.
13. Erklärung zu مَا النَّكْرَةُ التَّامَّةُ الْمُبْهَمَةُ 'das vollständige unbestimmte und vage mā'.

14. Erklärung zu *alif* von **ابن** .
15. Nenne den Plural der folgenden Nomen.
16. Nenne den *mâdî* von **يأبى** .
17. Verwende die folgenden Wörter und Ausdrücke in einem selbstgewählten Satz.

Wörter:

أَصْبَحَ	(1) am Morgen werden (Schwester von <i>kana</i>) (2) den Morgen verbringen, am Morgen eintreten (vollständiges Verb). (IV)
أَطْفَأَ إِطْفَاءً	löschen (Feuer) (IV)
نُورٌ (جَ أَنْوَارٍ)	Licht
حَاجَةٌ (جَ حَوَائِجُ)	Bedürfnis, Erfordernis, Notwendigkeit
وَرَقَةٌ	Blatt Papier (Schein)
سَهْلٌ سُهُولَةً	leicht sein (u-u)
إِسْهَالٌ	Diarrhoea, Durchfall
أَشْرَفَ (عَلَى) إِشْرَافًا	überwachen (IV)
نَشْطٌ (جَ أَنْشِطَةٌ)	Aktivität
ثَقَافَةٌ	Kultur
ثَقَافِيٌّ	kulturell
هَنِيئَةٌ	eine kurze Weile
رَدٌّ (عَلَى) رَدًّا	antworten, zurückschicken (a-u)
أَغْلَقَ	verschließen (IV)
مُغْلَقٌ	verschlossen (Partizip Passiv)
بَدَا يَبْدُو	scheinen, erscheinen (a-u)

مُتَحَفٌ (ج مَتَاحِفُ)	Museum
خِطَابٌ	Brief, Geschriebenes
أَثْنَى يُثْنِي (عَلَى)	preisen (IV)
أَعْطَى يُعْطِي إِعْطَاءً	jemandem etwas geben (IV)
سَرَّ سُرُوراً	gefallen, erfreuen (a-u)
أَعْجَبَ إِعْجَاباً	gefallen, Freude haben an, etwas mögen (IV)
مُعْجَبٌ	erfreut sein (Partizip Passiv)
فَرِيدَةٌ	einmalig
أَبَى يَأْبَى إِبَاءً	verweigern, zurückweisen (a-a)
أَتَمَّ إِتْمَاماً	etwas vervollständigen, etwas umfassend zu Ende bringen (IV)
مُتِمٌّ	der vollständig Machende, der, der etwas vervollständigt (Partizip Aktiv)
كَرِهَ كَرَاهَةً	hassen, nicht leiden können (i-a)
أَظْهَرَ إِظْهَاراً	etwas erscheinen lassen, etwas erfolgreich werden lassen (IV)
فَكَّرَ تَفَكُّيراً	etwas überdenken, über etwas nachdenken (II)
وَجَّهَ تَوَجُّهاً	stellen (eine Frage, Anfrage, usw.) (II)
كَفَرَ كُفْراً	nicht glauben, undankbar sein (a-u)
كَافِرٌ (ج كُفْرَةٌ، كُفَّارٌ)	Ungläubiger (Partizip Aktiv)
إِسْتِحَالٌ إِسْتِحَالَةً	unmöglich sein, nicht möglich sein (X)
أَوْشَكَ	kurz davor sein, etwas in Kürze tun (Schwester von <i>kana</i>) (IV)
إِنْتَهَى إِنْتِهَاءً	beenden, zum Ende kommen, beschließen (VIII)
عَذَرَ عُدْراً، مَعْدِرَةً	entschuldigen, verzeihen, von Schuld freisprechen (a-i)

أَرْسَلَ إِرسَالاً	schicken, senden (IV)
لَا بَأْسَ	das wird schon gut, nimms nicht so schwer, das macht nichts, das ist schon ok, möge dich nichts Schlechtes treffen
أَسْلَمَ إِسْلَاماً	Muslim werden (IV)
أَخْبَرَ إِخْبَاراً	informieren (IV)
أَجَابَ (عَن) إِجَابَةً	annehmen, beantworten (ein Gebet), gewähren (eine Anfrage) (IV)
أَقَامَ إِقَامَةً	(1) aufstehen, jemanden aufstehen lassen (2) bleiben (3) Iqama für das <i>salāh</i> sagen (IV)
أَعَدَّ	vorbereiten, etwas bereitstellen (IV)
أَلْقَى إِلقَاءً	hinwerfen, werfen (IV)
آمَنَ يُؤْمِنُ إِيمَاناً	glauben (IV)
أَوْجَبَ يُوجِبُ إِيجَاباً	etwas verpflichtend machen (IV)
طَرِيقٌ (ج طُرُقٌ جِج طُرُقَاتٌ)	Weg, Straße
دَارَ يَدُورُ دَوْرًا	abbiegen (a-u)
أَدَارَ يُدِيرُ إِدَارَةً	machen, dass sich etwas wendet, Dinge in Gang setzen, dirigieren (IV)
مُدِيرٌ	Direktor (Partizip Aktiv)
أَحْرَمَ إِحْرَاماً	in den Zustand des <i>ihram</i> eintreten (IV)
أَعْرَبَ إِعْرَاباً	(1) das System der Fallendungen eines Wortes verwenden (2) einen Satz analysieren, indem die Funktion eines jeden Wortes, die Fallendungen und der Grund, warum diese Endungen verwendet werden, benannt werden. (IV)
أَكْرَاهَا	zwingen, nötigen (IV)
أَصَابَ إِصَابَةً	treffen (ein Ziel), Recht haben, befallen (IV)
أَعَدَّ	vorbereiten, etwas festlegen (IV)

مُرْسِلٌ	Absender (eines Briefes, Partizip Aktiv)
مُرْسَلٌ إِلَيْهِ	Adressat (eines Briefes, Partizip Passiv)
ظَرْفٌ (ج ظُرُوفٌ)	Briefumschlag, Hülle, Versandtasche
عُنْوَانٌ (ج عَنَاوِينُ)	Adresse
تَرَكَ تَرَكَاً	sein lassen, lassen, sich von etwas abkehren (a-u)
جَازَ جَوَازاً	erlaubt sein (a-u)
نَكَحَ نِكَاحاً	heiraten (a-a)
فَنَاءٌ	Auslöschung, Verschwinden, totaler Ruin
أَجْرَمَ	ein Verbrechen begehen (IV)
إِزَارٌ (ج إِزَارٌ)	Stoffbahn, die den unteren Teil des Körpers bedeckt
رِدَاءٌ (ج أَرْدِيَةٌ)	Stoffbahn, die den oberen Teil des Körpers bedeckt
عَمَرَ	verbleiben, bevölkern
آتَى	etwas darbieten, bringen (IV)
وَلَوْ	selbst wenn
شَكْلٌ (ج أَشْكَالٌ)	Form, Aussehen
مَجَّاناً	frei, kostenlos, gratis
مَضْمُونٌ	Bedeutung, Inhalt
أَجْرٌ (ج أَجُورٌ)	Belohnung, Lohn
غَدْوَةٌ	Reise am frühen Morgen
رَوْحَةٌ	Reise am Abend
أَدْرَكَ إِدْرَاكاً	begreifenn, erreichen, einholen (IV)

فَرَغَ فَرَاغًا	beenden, zum Ende führen (a-u)
فُؤَادٌ (جَ أَفْئِدَةٌ)	Herz
صَارَ صَيْرُورَةً	werden (Schwester von <i>kana</i>)
نِعْمَةٌ (جَ نِعَمٌ)	Segen, Segnungen, Gunst
الْفَّ	die Herzen in Liebe vereinen, vereinigen (II)
أَوْشَكَ	kurz davor sein (etwas zu tun) (Schwester von <i>kana</i>) (IV)
كَوَّنَ تَكْوِينًا	machen, formen, gestalten (II)
مُكَوَّنٌ	gemacht (Partizip Passiv)
اسْتَعْمَلَ اسْتِعْمَالًا	gebrauchen, benutzen (X)
أَبْهَمَ ابْهَامًا	etwas verdunkeln, undeutlich machen, verwischen (IV)
مُبْهَمٌ	vage, unspezifisch, zweideutig (Partizip Passiv)

LEKTION 18

In dieser Lektion geht es um das Folgende:

(1) Verben sind entweder transitiv oder intransitiv. Ein transitives Verb (الفِعْلُ الْمُتَعَدِّيُّ) braucht ein Subjekt, das die Aktion ausführt und ein Objekt, das von der Aktion betroffen ist, z.B.:

قتلَ الجُنْدِيُّ الجاسوسَ. 'Der Soldat tötete den Spion.'

Hier ist es der Soldat, der tötete, deshalb ist das Wort الجُنْدِيُّ der *fā'il* (das Subjekt), und derjenige, der von dem Töten betroffen ist, der Spion, das Wort الجاسوسَ ist deshalb der *maf'ul bihi* (das Objekt). Hier noch ein Beispiel:

بَنَى إِبْرَاهِيمُ عَلَيْهِ السَّلَامُ الكَعْبَةَ. 'Ibrāhīm (Friede auf ihn) baute die Ka'bah.'

Ein intransitives Verb (الفِعْلُ اللَّازِمُ) braucht nur ein Subjekt, welches die Aktion durchführt. Seine Aktion betrifft nur das Subjekt und hat keinen Einfluss auf andere, z.B.:

فَرِحَ الْمُدْرَسُ. 'Der Lehrer war glücklich.'

خَرَجَ الطُّلَّابُ. 'Die Studenten gingen hinaus.'

Die Subjekte von bestimmten Verben haben Einfluss auf andere, aber nicht direkt. Sie machen das mit Hilfe von Präpositionen, z.B.:

'Ich schaute **zu ihm**.' , 'Wir glauben **an Gott**.' . Soetwas gibt es auch im Arabischen, z.B.:

غَضِبَ الْمُدْرَسُ عَلَى الطَّالِبِ الْكَسْلَانِ. 'Der Lehrer ärgerte sich über den faulen Studenten.'

ذَهَبْتُ بِالْمَرِيضِ إِلَى الْمُسْتَشْفَى. 'Ich ging mit dem Patienten zum Krankenhaus.'

نَظَرْنَا إِلَى الْجَبَلِ. 'Wir schauten zu den Bergen.'

فَمَنْ رَغِبَ عَنِّ سُنَّتِي فَلَيْسَ مِنِّي. 'Wer auch immer mit meinem Weg unzufrieden ist, ist nicht von mir.'

أُرِيدُ أَنْ أَطَّلِعَ عَلَى مَنْهَجِ مَدْرَسَتِكَ. 'Ich möchte in den Lehrplan deiner Schule schauen.'

أُرْغَبُ فِي السَّفَرِ هَذَا الْأُسْبُوعَ. 'Ich möchte diese Woche verreisen.'⁽¹⁾

Das Objekt eines solchen Verbs wird **المَفْعُولُ غَيْرُ الصَّرِيحِ** genannt (nicht explizit genanntes

Objekt). Es ist *majrūr* wegen der Präposition, aber es ist im Status von *naṣb* (فِي مَحَلِّ نَصْبٍ).

(2) Wie kann man ein intransitives Verb transitiv machen?

Als deutsches Beispiel sei **liegen** und **legen** genannt. 'Es liegt' ist intransitiv, 'Ich lege das Buch hin' ist transitiv. Im Arabischen ist ein Schema zur Umformung weit verbreitet:

Ein intransitives Verb kann durch folgende Veränderungen transitiv gemacht werden:

a) *bāb fa`ala* (فَعَّلَ), z.B.:

نَزَلَ (nazala) 'er stieg aus' : نَزَّلَ (nazzala) 'er nahm ... heraus'

نَزَلْتُ مِنَ السَّيَّارَةِ، ثُمَّ نَزَّلْتُ الطِّفْلَ.

'Ich **stieg** aus dem Auto **aus**, dann **nahm** ich das Kind **heraus**.'

Dieser Prozess, ein intransitives Verb durch Verdoppelung des zweiten Radikals in ein transitives Verb umzuformen wird (التَّضْعِيفُ) (Verdoppelung) genannt.

b) *bāb af`ala* (أَفْعَلَ), z.B.:

جَلَسَ (jalasa) 'er saß' : أَجْلَسَ (ajlasa) 'er setzte'

¹ Beachte, dass **رَغِبَ فِي الشَّيْءِ** 'ich mag eine Sache' bedeutet und **رَغِبَ عَنِ الشَّيْءِ** 'ich mag sie nicht' bedeutet.

جَلَسْتُ فِي الصَّفِّ الْأَوَّلِ، وَأَجْلَسْتُ الطِّفْلَ بِجَانِبِي.
'Ich **saß** in der ersten Reihe und **setzte** das Kind neben mich.'

Das **hamzah** welches dem Verb in der **bāb af'ala** vorangestellt wird wird **هَمْزَةُ التَّعْدِيَةِ** (das transitive **hamzah**) genannt.

Bestimmte Verben können zu beiden dieser **abwāb** umgewandelt werden,

z.B.: أَنْزَلَ und نَزَلَ : نَزَلَ.

Die meisten Verben können jedoch nur in eine dieser beiden **abwāb** umgewandelt werden. Man muss die jeweils erforderliche **bāb** aus Büchern und Wörterbüchern lernen.

Wenn ein bereits transitives Verb in eine dieser beiden **abwāb** umgewandelt wird, wird es doppelt transitiv und erfordert zwei Objekte z.B.:

دَرَسْتُ اللُّغَةَ الْعَرَبِيَّةَ. 'Ich studierte Arabisch.'

Hier hat das Verb **دَرَسَ** ein Objekt **اللُّغَةَ**.

دَرَسْتُكَ اللُّغَةَ الْعَرَبِيَّةَ. 'Ich lehrte dich Arabisch.'

Hier hat es zwei Objekte: **اللُّغَةَ** und **كَ**.

فَهَمَ بِلَالٌ الدَّرْسَ. 'Bilāl verstand die Lektion.'

أَفْهَمَ بِلَالٌ إِبْرَاهِيمَ الدَّرْسَ. 'Bilāl erklärte Ibrāhīm die Lektion.'

Wörtlich ' Bilāl machte Ibrāhīm die Lektion verstehen.'

(3) **أَرَى** (**arā**) 'er zeigte' ist die **bāb af'ala** von **رَأَى** 'er sah'. Es war ursprünglich **أَرَأَى** (**ar'ā**), aber das zweite **hamzah** wurde weggelassen. Der **muḍāri'** ist **يُرِي** (**yurī**) und der **amr** ist **أَرِ** (**ari**).

Der **amr** wird folgendermaßen in den anderen Pronomen der zweiten Person gebeugt (**isnād** gemacht):

أَرِنِي هَذَا الْكِتَابَ يَا عَلِيُّ. أَرُونِي هَذَا الْكِتَابَ يَا إِخْوَانُ.
أَرِينِي هَذَا الْكِتَابَ يَا مَرِيْمُ. أَرِينِنِي هَذَا الْكِتَابَ يَا أُخَوَاتُ.

(4) Wir haben gerade gesehen, dass ein Verb, das so umgeformt wurde, dass es nun zur **bāb fa'ala** gehört, transitiv wurde, z.B.: نَزَلَ von نَزَلَ. Wenn das Verb vorher schon transitiv mit einem Objekt war, wird es nach der Umformung doppelt transitiv mit zwei Objekten, z.B.: دَرَسَ von دَرَسَ.

Diese **bāb** bedeutet auch eine umfassende (extensive) oder intensive Aktion. Im Arabischen wird das erste **التَّكْثِيرُ** genannt und das zweite **المُبَالَغَةُ**.

a) eine umfangreiche Aktion wird in großem Umfang, oder wiederholt durchgeführt z.B.:

قَتَلَ الْمُجْرِمُ رَجُلًا. 'Der Kriminelle tötete einen Mann.' aber:

قَتَلَ الْمُجْرِمُ أَهْلَ الْقَرْيَةِ.	‘Der Kriminelle masakrierte die Bewohner eines Dorfes.’
جُلْتُ فِي هَذَا الْبَلَدِ.	‘Ich fuhr in diesem Land herum’ aber:
جَوَّلتُ فِي مَشَارِقِ الْأَرْضِ وَمَغَارِبِهَا.	‘Ich bereiste die ganze Welt.’
فَتَحْتُ الْبَابَ.	‘Ich öffnete die Tür.’ aber:
فَتَحْتُ أَبْوَابَ الْفُصُولِ.	‘Ich öffnete die Türen der Klassenzimmer.’
عَدَّ الرَّجُلُ مَالَهُ.	‘Der Mann zählte sein Geld.’ aber:
عَدَّدَ الرَّجُلُ مَالَهُ.	‘Der Mann zählte sein Geld immer wieder.’

b) Eine intensive Aktion wird gründlich und mit großem Krafteinsatz ausgeführt, z.B.:

كَسَرْتُ الْكُوبَ.	‘Ich zerbrach ein Glas.’ aber:
كَسَّرْتُ الْكُوبَ.	‘Ich zerschmetterte das Glas.’
قَطَعْتُ الْحَبْلَ.	‘Ich zerschnitt das Seil.’
قَطَّعْتُ الْحَبْلَ.	‘Ich zerschnitt das Seil in kleine Stücke.’

Beachte, dass eine extensive (umfangreiche) Aktion eine größere Anzahl von Objekten, oder ein Objekt mehrere Male betrifft, während eine intensive Aktion nur ein einziges Objekt betrifft, nur einmal, aber mit großer Kraft.

(5) **إِيَّاكَ** und **الِكِلَابِ** bedeutet ‘Warnung vor den Hunden!’. Dies wird **التَّحذِيرُ** genannt (Warnung).

Beachte, dass das Nomen nach *wāw* hier *mansūb* ist.

إِيَّاكَ steht für maskulin Singular. Für maskulin Plural steht **إِيَّاكُمْ**, für feminin Singular **إِيَّاكِ** und für feminine Plural **إِيَّاكنَّ**.

Hier ist ein *ḥadīth*:

إِيَّاكُمْ وَالْحَسَدَ، فَإِنَّ الْحَسَدَ يَأْكُلُ الْحَسَنَاتِ كَمَا تَأْكُلُ النَّارُ الْحَطَبَ.

‘Hütet euch vor dem Neid, denn der Neid isst gute Taten auf, wie das Feuer Brennholz verzehrt.’

(6) **إِنَّمَا** أنا مدرسٌ bedeutet ‘Ich bin nur (lediglich) ein Lehrer’, d.h., ich bin ein Lehrer und sonst nichts.

إِنَّمَا ist **إِنَّ** + **مَا**. Dieses **مَا** wird **مَا الْكَافَّةُ** genannt d.h., das hindernde *mā*, weil es **إِنَّ** daran hindert, das nachfolgende Nomen *mansūb* werden zu lassen.

Wir sagen بِالنِّيَّاتِ بِالْأَعْمَالِ ‘Taten werden nur nach ihrem Absichten beurteilt.’ Hier ist الْأَعْمَالُ *marfū*‘ und nicht *manṣūb*.

Anders als إِنَّ wird das Wort إِنَّمَا ebenfalls in einem Verbalsatz verwendet, z.B.:

إِنَّمَا يَكْذِبُ ‘Er lügt ja nur.’

Im Qur’ān (9:18):

﴿إِنَّمَا يَعْمُرُ مَسَاجِدَ اللَّهِ مِنْ ءَامِنٍ بِاللَّهِ وَالْيَوْمِ الْآخِرِ﴾

‘Gewiß, Allahs Gebetsstätten bevölkert nur, wer an Allah und den Jüngsten Tag glaubt,...

(7) Bei Allāh’ ist ein Schwur⁽¹⁾. Auf Arabisch wird das الْقَسْمُ genannt, und die Aussage, die der

qasam folgt, wird *jawāb al-qasam* (جَوَابُ الْقَسْمِ) genannt.

Wenn die *jawāb al-qasam* mit einem *māḍī* beginnt und affirmativ ist, wird ein emphatisches (verstärkendes) لَقَدْ vorangestellt, z.B.:

وَاللَّهِ لَقَدْ فَرِحْتُ كَثِيرًا. ‘Bei Allāh, ich war hochofrennt.’

Ist das Verb jedoch im *māḍī*, aber negativ, bekommt es keine emphatische Partikel, z.B.:

وَاللَّهِ مَا رَأَيْتُهُ. ‘Bei Allāh, ich habe ihn nicht gesehen.’⁽²⁾

(8) Das Verb أَمْسَى ist eine Schwester von كَانَ. Es bedeutet ‘er/es wurde am Abend’, z.B.:

أَمْسَى الْجَوُّ لَطِيفًا. ‘Das Wetter wurde am Abend schön.’

Hier ist الْجَوُّ *ism* und لَطِيفًا die *khobar*. Siehe أَصْبَحَ in Lektion 17.

(9) إِنَّ بِي صُدَاعًا شَدِيدًا ‘Ich habe schreckliche Kopfschmerzen.’

مَاذَا بِكَ يَا زَيْنَبُ? ‘Was fehlt dir, Zainab (Woran leidest du)?’

Beachte, dass viele Wörter, die eine Krankheit bezeichnen nach dem Schema فُعَالٌ (fu‘āl) gebildet werden, z.B.:

صُدَاعٌ	‘Kopfschmerzen’	زُكَامٌ	‘Erkältung’
دُورٌ	‘Schwindel’	سُعَالٌ	‘Husten’.

¹ Das *waw*, das vor dem Schwur steht ist eine Präposition, deshalb ist das darauffolgende Nomen *majrūr*. Es darf nicht mit dem *wāw al‘atf* (وَإِ الْعَطْفِ) verwechselt werden, welches ‘und’ bedeutet.

² Siehe Lektion 2.

(10) Eines der Schemata des *maṣdar* ist **فَعَالٌ** (fa‘āl), z.B.:

ذَهَبٌ ‘gehen’ von ذَهَبَ نَجَاحٌ ‘Erfolg’ von نَجَحَ

(11) Der Plural von طُرُقٌ ist طُرُقٌ; und der Plural von طُرُقٌ ist طُرُقَاتٌ.

Dies wird **جَمْعُ الْجَمْعِ** (Plural des Plurals). Einige Nomen haben **جَمْعُ الْجَمْعِ**, z.B.:

أَمَاكِنٌ → أَمَكِنَةٌ ‘Platz’ مَكَانٌ

أَسَاوِرٌ → أَسْوَرَةٌ ‘Armband’ سِوَارٌ

أَيَادٍ → أَيَدٌ ‘Hand’ يَدٌ

Der **جَمْعُ الْجَمْعِ** hat meistens die Bedeutung von Plural. Aber in einigen Fällen hat er eine andere Bedeutung, z.B.:

أَيَادٍ bedeutet ‘Gunst, Gefälligkeit’ أَيَدٌ bedeutet ‘Hände’

يُبُوتَاتٌ bedeutet ‘respektable Familien’ يُبُوتٌ bedeutet ‘Häuser’

(12) دَرَى ‘er wusste’, **أَدْرَى** ‘er machte (ihn) wissen’, d.h. ‘er informierte (ihn)’.

وَمَا أَدْرَاكَ أَنَّهُ يَكْذِبُ؟ ‘Und was informierte dich, dass er eine Lüge aussprach?’

‘Was ließ dich wissen, dass er eine Lüge aussprach?’

Im Qur’ān:

﴿ إِنَّا أَنْزَلْنَاهُ فِي لَيْلَةِ الْقَدْرِ ﴿١﴾ وَمَا أَدْرَاكَ مَا لَيْلَةُ الْقَدْرِ ﴿٢﴾ لَيْلَةُ الْقَدْرِ خَيْرٌ مِّنْ أَلْفِ شَهْرٍ ﴿٣﴾ ﴾

‘Wir haben ihn ja in der Nacht der Bestimmung hinabgesandt. Und was läßt dich wissen, was die Nacht der Bestimmung ist? Die Nacht der Bestimmung ist besser als tausend Monate.’
(Qur’ān, 97:1-3)

Dieser Ausdruck kommt sechzehn mal im Qur’an vor (Suchfunktion: islam.de).

13) Die Bedeutung der Zeile eines Gedichts:

وَلَمْ أَرَ كَالْمَعْرُوفِ: أَمَّا مَذَاقُهُ فَحُلْوٌ، وَأَمَّا وَجْهُهُ فَجَمِيلٌ.

‘Ich habe nichts gesehen, das so ist wie eine gute Tat: ihr Geschmack ist süß und ihr Gesicht ist schön.’⁽¹⁾

¹ Das Wort **جَمِيلٌ** hätte ein *tanwīn* haben müssen, aber aus metrischen Gründen wurde es weggelassen.

Diese Zeile wird in einigen Editionen (Ausgaben) an Stelle der folgenden Zeile verwendet:

وَمَا التَّائِبُ لِاسْمِ الشَّمْسِ عَيْبٌ وَلَا التَّذْكِيرُ فَخْرٌ لِلْهِلَالِ

‘Die Tatsache, dass das Wort *shams* weiblich ist bedeutet keine Schande für die Sonne noch gibt die Tatsache, dass das Wort *hilal* männlich ist, diesem das Recht, darauf stolz zu sein.’

Übungen:

Generel:

Beantworte die Fragen.

Transitive und intransitive Verben:

Kennzeichne in den folgenden Sätzen, welche Verben transitiv und welche intransitiv sind.(1-13)

Umwandlung von intransitiven in transitive Verben:

1. Verwende jedes der folgenden Verben in zwei Sätzen: Im ersten, so wie es ist, im zweiten nach

Umformung in die *bâb* أَفْعَلَ ?af'ala.

2. Verwende jedes der folgenden Verben in zwei Sätzen: Im ersten, so wie es ist, im zweiten nach

Umformung in die *bâb* فَعَّلَ fa'ala.

3. Wodurch wurden die unterstrichenen Wörter in den folgenden Sätzen transitiv gemacht?

Das Verb أَرَى (er zeigte):

1. Mündliche Übung:

Ein Schüler sagt zu einem anderen أَرِنِي كِتَابَكَ und dieser antwortet ihm سَأْرِيكَ بَعْدَ قَلِيلٍ
oder لَا أَرِيكَ .

Eine Schülerin sagt zu einer anderen: أَرِنِي كِتَابَكَ Diese antwortet: سَأْرِيكِ بَعْدَ قَلِيلٍ
oder لَا أَرِيكِ .

2. Mündliche Übung: Der Lehrer sagt zu einem Schüler: أَرَيْتَنِي دَفْتَرَكَ؟ 'Hast du mir dein Heft
gezeigt?' Dieser antwortet indem er sagt: نَعَمْ، أَرَيْتُكَهْ 'Ja, ich habe es Ihnen gezeigt.'

Der Lehrer sagt zu einer Schülerin: أَرَيْتَنِي دَفْتَرَكَ؟ (?a ?araitinî daftaraki) Diese antwortet indem
sie sagt: نَعَمْ، أَرَيْتُكَهْ

Bâb فَعَّلَ fa'ala steht für umfangreiche oder intensive Aktionen.

Unterstreiche in der folgenden *ayât* Verben die zur *bâb* fa'ala gehören und erkläre ihre Bedeutung.

Tahdhîr:

Bilde mit Hilfe der folgenden Wörter Beispiele für *tahdhîr*.

Qasam:

Verwende jeden der folgenden Sätze als *jawâb al-qasam*.

Das Verb أَمْسَى :

Füge أَمْسَى mit entsprechenden Änderungen in folgenden Satz ein:

إِنَّ بِي صُدَاعاً

1. Schreibe die *i'râb* (grammatikalische Analyse) von إِنَّ بِي صُدَاعاً .
2. Beantworte die folgenden Fragen unter Verwendung der Krankheitsbezeichnung die jeweils in Klammern vor der Frage steht.

Allgemein:

1. Schreibe den *masdar* von jedem der folgenden Verben.
2. Verwende jedes der folgenden Wörter in einem eigenen Satz.
3. Mündliche Übung: Jeder Schüler sagt zu seinem Mitschüler etwas wie: سَيَرْجِعُ الْمُدِيرُ غَدًا und dieser antwortet ihm mit وَمَا أَذْرَاكَ أَنَّهُ يَرْجِعُ غَدًا ؟

Wörter:

أَمْسَى	am Abend ... werden (Schwester von kana)
أَمْسَى	den Abend verbringen, in den Abend hineinkommen o spend the evening, to enter into the evening (complete verb)
أَخْرَجَ	herausnehmen, wegnehmen (IV)
أَدْخَلَ	(jemanden) eintreten lassen (IV)
بِسُرْعَةٍ	schnell
بَاهِرٌ	brilliant, dazzling
نَتِيجَةٌ (ج نَتَائِجُ)	Ergebnis, Resultat

بَلَغَ بُلُوغًا	erreichen (a-u)
فَرَّحَ	sich freuen, erfreut sein, froh sein (II)
جَوَّلَ تَجْوِيلًا، تَجْوَالًا	viel herumkommen oder verreisen (II)
شَرَقَ شُرُوقًا	aufgehen (Sonne) (a-u)
مَشَرِقٌ (ج مَشَارِقُ)	Osten
غَرَبَ غُرُوبًا	untergehen (Sonne) (a-u)
مَغْرِبٌ (ج مَغَارِبُ)	(1) Westen (2) Zeit des Sonnenuntergangs
دَرَسَ تَدْرِيسًا	Lehre (II)
أَرَى يُرِي إِرَاءَةً	zeigen (IV)
أَسْمَعَ إِسْمَاعًا	jemanden etwas hören machen, etwas sagen (IV)
يَيْتٌ (ج أَيَاتٌ)	Vers (eines Gedichtes), Abschnitt
نَطَقَ نُطْقًا	äußern, aussprechen, sprechen (a-i)
فَهَّمَهُ تَفْهِيمًا	jemanden verstehen machen, erklären (II)
أَدْرَى يُدْرِي إِدْرَاءً	informieren, benachrichtigen, bekanntmachen (IV)
إِيَاكَ وَ...	Hüte dich vor... ..
أَكْذَبُ	Grund dafür sein, dass eine Person lügt(IV)
حَدِيثٌ	Rede, Ansprache
عَدَّ يَعِدُّ عِدَّةً	mächtig sein, kraftvoll sein, nobel sein (a-i)
جَلَّ يَجِلُّ جَلَالًا، جَلَالَةً	groß, kraftvoll, erhaben (a-i)
جَلِيلٌ	groß, geehrt (Partizip Aktiv - intensiv)
إِثْمٌ (ج آثَامٌ)	Sünde

أَثِمَ يَأْتِمُ إِثْمًا، مَأْتِمًا	eine Sünde, ein Verberechen begehen (i-a)
ظَنَّ ظَنًّا	denken, sich vorstellen, dass..., annehmen dass (a-u)
ظَنَّ (ج ظُنُونٌ)	Annahme, Zweifel, Verdächtigung
عَيْبٌ (ج عَيْبَاتٌ)	Fehler, fehlerhafte Stelle
فَخْرٌ	stolz
ذَكَرَ تَذْكَيرًا	(1) erinnern (2)(gr) ein Wort als maskulinbehandeln (II)
أَنْثَتْ تَأْنِيثًا	(gr) weiblich machen, die weibliche Endung oder Form angeben (II)
انْقَسَمَ	geteilt sein, verteilt sein (vii)
إِعْتَبَرَ	in Betracht ziehen (VIII)
إِعْتَبَارٌ	Erwägung
تَعَدَّى	(1) übertreffen, überqueren, über etwas hinausgehen (2) (gr) transitiv sein (V)
مُتَعَدٍ	transitiv (Partizip aktiv)
لَازِمٌ	(1.) erforderlich (2.) (gr) intransitiv
تَجَاوَزَ تَجَاوُزًا	über etwas hinausgehen, überschreiten, überqueren (VI)
حَدَثٌ	(gr) Aktion eines Verbs
يَحْتَاجُ	brauchen
وَقَعَ يَقَعُ وَقُوعًا	herunterfallen, passieren, ansässig sein, an einem bestimmten Platz sein (a-a)
قَبِلَ قَبُولًا	annehmen (nicht zurückweisen) (i-a)
عَادَ يَعُودُ عَوْدًا، عَوْدَةً	(1) zurückkehren (2) eine kranke Person besuchen (a-u)
حَشْرَةٌ	Insekt
سَامٌ	bösartig, vergiftet

أَثْرٌ (جِ اثْرٌ)	Effekt, Wirkung
وَاسِطَةٌ	moderat, ausgewogen, in der Mitte
رَغِبَ عَنِ	nicht mögen
رَغِبَ فِي	sich etwas wünschen, ersehnen (i-a)
أَطَّلَعَ	informieren, Einsicht gewähren (IV)
مَنْهَجٌ (جِ مَنْهَجٌ)	Lehrplan, Curriculum
صَرِيحٌ	rein, ungetrübt
مَيَّزَ تَمْيِيزًا	unterscheiden, trennen, auswählen (II)
تَعَبَ تَعَابًا	müde sein oder werden (i-a)
عَامِلٌ (جِ عُمَّالٌ)	Arbeiter
رَحَّبَ تَرْحِيْبًا	jemanden willkommen heißen (II)
ضَيْفٌ (جِ ضُيُوفٌ، أَضْيَافٌ)	Gast
صَارَ صَيْرُورَةً	werden (Schwester von kana)
نَقَلَ نَقْلًا	erwas von seinem Platz verschieben, transportieren, transferieren, entfernen (a-u)
وَضَحَ يَضِحُ وَضُوحًا	klar werden (a-i)
إِتَّضَحَ يَتَضَحُ	etwas klar machen (VIII)
إِسْعَافٌ	erste Hilfe
سَيَّارَةُ الإِسْعَافِ	Krankenwagen, Ambulanz
نَجَا يَنْجُو نَجَاةً	entkommen, gerettet sein (a-u)
نَجَّى يُنَجِّي تَنْجِيَةً	retten (II)
إِنْقَلَبَ إِنْقِلَابًا	(1) auf den Kopf gestellt sein (2) umkehren (VII)

نَوَّمَ تَنْوِيماً	machen, dass jemand einschläft, Schlaf herbeiführen (II)
نَزَّلَ تَنْزِيلاً	herunterbringen, herabsenden (II)
جَفَّ جَفَافاً	trocken werden (a-i)
عَدَّى تَعْدِيَةً	(gr) ein intransitives Verb in ein transitives Verb umformen (II)
جُوعٌ	Hunger
ضَعَّفَ تَضْعِيفاً	(1) verdoppeln (2) (gr) ein Verb in Form II umwandeln (II)
أَبَكَى إِبْكَاءً	machen, dass jemand weint (IV)
ذَاقَ يَذُوقُ ذَوْقاً، مَذَاقاً	schmecken (a-u)
أَذَاقَ يُذِيقُ إِذَاقَةً	jemanden schmecken lassen (IV)
ظَلَمَ ظُلْماً	jemandem Unrecht tun, unterdrücken, ungerecht behandeln (a-i)
سُوءٌ	Böses
إِعْتَمَرَ	Umrah machen, besuchen (VIII)
قَصَرَ تَقْصِيراً	kürzen (II)
شَعْرٌ	Haar
نَكَحَ نِكَاحاً	heiraten (a-a)
أَنْكَحَ إِنْكَاحاً	verheiraten (IV)
خَطَبَ خِطْبَةً	verloben (um die Hand anhalten) (a-u)
مُحْرِمٌ	Pilger im Zustand des Ihram
حَبَّبَ يُحَبِّبُ تَحْبِيباً	machen, dass jemand etwas mag, beliebt machen (II)
عَصَى يَعْصِي عِصْيَاناً، مَعْصِيَةً	ungehorsam sein (a-i)
عِصْيَانٌ	Auflehnung, Ungehorsamkeit, Gehorsamsverweigerung

فَسَقَ فُسُوقاً	vom rechten Weg abirren, sündhaft und unmoralisch handeln (a-u)
كَرَّهَ (إِلَى) تَكْرِيهاً	machen, dass jemand etwas hasst (II)
كَذَّبَ	jemanden der Lüge bezichtigen (II)
أَبَى يَأْبِي إِبَاءً	verweigern, verwerfen (a-a)
أَحْيَا يُحْيِي إِحْيَاءً	Leben geben (IV)
طَمَّانٌ يُطَمِّنُ طَمَّانَةً	versichern, jemanden beruhigen, trösten
أَسْفَلَ	der Niedrigste
كَثَّرَ تَكْثِيراً	(1) vergrößern, vervielfältigen (gr) Aktion, die viele betrifft (z.B. töten und masakrieren) (II)
بَالَغَ مُبَالَغَةً	(1) übertreiben (gr) Aktion die Intensität benennt (z.B. zerbrechen und zerschmettern) (III)
أَضَلَّ إِضْلالاً	verführen, in die Irre führen (IV)
جَالَ جَوْلَةً	durchstreifen, herumwandern (a-u)
وَلَجَّ يَلْجُ وُلُوجاً	eindringen (a-i)
سَمٌّ	Öhr (Nadelöhr)
خَيْطٌ (جِ خَيْوُطٌ)	Faden
خِيَاطٌ	Nadel
عَدَّدَ تَعْدِيداً	mehrmals zählen (II)
غَلَقَ تَغْلِيقاً	verschließen (Türen) (II)
مَزَّقَ تَمْزِيقاً	in Stücke reißen (II)
سَامَ يَسُومُ سَوْماً	auflegen (eine Strafe) (a-u)
ذَبَحَ يَذْبَحُ	schlachten (a-a)
ذَبَحَ تَذْبِيحاً	abschlachten mit großer Gewalt, in großem Ausmaß (intensive oder extensive) (II)

حَذِرَ حَذْرًا	vorsichtig sein, fürchten (i-a)
حَذِرٌ	vorsichtig
حَذَّرَ تَحْذِيرًا	jemanden warnen (II)
تَحْذِيرٌ	Warnung
نَبَّهَ تَنْبِيهاً	Aufmerksamkeit auf etwas richten, benachrichtigen (II)
تَنْبِيهٌ	Benachrichtigung
خَطَبَ خُطْبَةً	eine Rede halten (a-u)
خَاطَبَ مُخَاطَبَةً	ansprechen, erzählen, sprechen, seine Worte richten an (III)
كَرِهَ كَرَاهَةً	hassen, verabscheuen (i-a)
مَكْرُوهٌ	verhasst, verabscheut
اجْتَنَبَ اجْتِنَابًا	vermeiden, (VIII)
كَسِلَ كَسَلًا	faul sein (i-a)
كَسَلٌ	Trägheit, Faulheit
دَخَّنَ تَدْخِينًا	rauchen (eine Zigarette o. ä.) (II)
أَمْرَضَ	jemanden krank machen (IV)
أَهْلَكَ	zerstören, ruinieren (IV)
مُهْلِكٌ	jemand, der zerstört, Zerstörer, (Partizip Aktiv)
حَسَدَ حَسَدًا	beneiden, missgönnen (a-u/i)
حَسَنَةٌ	gute Tat, gute Sache
حَطَبٌ	Feuerholz
طَرِيقٌ (ج طُرُقٌ، طُرُقَاتٌ)	Weg, Straße

مُحَدَّثَاتُ الْأُمُورِ	religiöse Praktiken und Glaubensgrundsätze, die nicht auf der Lehre des Qur'an und der Sunnah fußen sondern nach der Zeit des Propheten (saw) erfunden wurden.
ضَلَّ ضَلَالًا، ضَلَالَةً	sich verirren, verloren gehen, irren (a-i)
السُّفُورُ	unverschleiert sein, das Gesicht nicht verdecken (Frau)
نَمِيمَةٌ	Arbeit eines Tischträgers
نَمَّامٌ	Tischträger
سَارَ يَسِيرُ سَيْرًا	gehen, sich bewegen, reisein (a-i)
تَبَرَّجٌ	seine Reize sichtbarmachen (Frau)
بِدْعَةٌ (جِ بَدَعٌ)	Neueinführung religiöser Angelegenheiten (Bid'a)
اتَّصَلَ (وَصَلَ) اتِّصَالًا	verbinden, verbunden sein, dazu gehörig (VII)
كَفَّ كَفًّا	verhindern, zurückhalten, auf etwas verzichten (a-u)
مَا الْكَافَةُ	die Partikel <i>ma</i> in <i>innama</i> (auf Deutsch: nur), sie wird so genannt, weil sie <i>inna</i> daran hindert das Nomen <i>manṣūb</i> werden zu lassen.
عَيَّنَ تَعْيِينًا	kennzeichnen, anzeigen, hervorheben (II)
أَثَبَتْ إِثْبَاتًا	bekräftigen (IV)
أَوْجَبَ يُجِيبُ إِجَابًا	(1) etwas für verbindlich erklären, etwas obligatorisch machen (2) gr. Affirmation (bejahen) (IV)
حُكْمٌ	Herrschaft, Regierung
مُثَبَّتٌ	bejahend
تَصَدَّرَ تَصَدُّرًا	(gr) das erste Wort in einem Satz sein (V)
أَكَّدَ تَأَكِيدًا	(gr) ein Verb unter Verwendung des "schweren nun" betonen. (II)
تَقْدِيمٌ	Form, Formgebung
أَعْرَبَ إِعْرَابًا	(1) das System der Fallendungen angeben (2) einen Satz grammatikalisch analysieren (IV)

أَدْرَكَ إِدْرَاكًا	einholen, überholen (IV)
مُعْتَدِلٌ	moderat, ausgeglichen
مُتْعَبٌ	anstrengend, ermüdend
نَظَّفَ تَنْظِيفًا	reinigen (II)
أَحْضَرَ إِحْضَارًا	holen, bringen (IV)

LEKTION 19

In dieser Lektion geht es um das Folgende:

(1) **Bāb** فَاعَلٌ (fā‘ala): In dieser *bāb* wurde ein *alif* nach dem ersten Radikal eingefügt, z.B.:

قَابَلَ (qābala) ‘er traf’ شَاهَدَ (shāhada) ‘er schaute zu’
سَاعَدَ (sā‘ada) ‘er half’ حَاوَلَ (hāwala) ‘er versuchte’
رَاسَلَ (rāsala) ‘er korrespondierte’ لَاقَى (lāqā) ‘er traf’.

Der **muḏāri‘**: Da das Verb aus vier Buchstaben besteht, bekommt der حَرْفُ الْمُضَارَعَةِ ein *damma*, z.B.:

يُلاقِي يُحَاوِلُ يُسَاعِدُ يُقَابِلُ (yu-qābil-u)

Der **amr**: Nach Weglassen des حَرْفِ الْمُضَارَعَةِ und der Fallendung von:

تُقَابِلُ bekommen wir: قَابِلٌ (tu-qābil-u : qābil).

Bei einem *nāqiṣ* Verb wird das *yā’* weggelassen. Der **amr** von

لَاقَى ist also تُلَاقِي.

Der **maṣdar**: Diese *bāb* hat zwei *maṣdars*:

a) einer hat das Schema مُفَاعَلَةٌ (mufā‘alat-un), z.B.:

سَاعَدَ : مُسَاعَدَةٌ ‘Hilfe’ قَابَلَ : مُقَابَلَةٌ ‘Treffen’ حَاوَلَ : مُحَاوَلَةٌ ‘Versuch’

In *nāqiṣ* Verben wird -aya- in -ā- umgewandelt, z.B.:

لَاقَى : مُلَاقَاةٌ ‘Treffen’ (mulāqāt-un) für das ursprüngliche مُلَاقِيَةٌ (mulāqayat-un)

بَارَى : مُبَارَاةٌ ‘Kampf’ (mubārāt-un) für das ursprüngliche مُبَارِيَةٌ (mubārayat-un).

b) der andere hat das Schema **فَعَالٌ** (fi‘āl-un), z.B.:

جَاهِدٌ : جِهَادٌ ‘Anstrengung’ نَافَقٌ : نِفَاقٌ ‘Heuchelei’

In *nāqiṣ* Verben wird das *yā* in *hamzah* umgewandelt, z.B.:

نَادَى : نِدَاءٌ ‘Ruf’ (nidā’un) für das ursprüngliche نِدَائِي (nidāy-un).

Der *ism al-fā’il*:

مُرَاسِلٌ : مُرَاسِلَةٌ (murāsīl-un) ‘Korrespondent’ مُشَاهِدٌ : مُشَاهِدَةٌ (mushāhid-un) ‘Zuschauer’

يُلَاقِي : مُلَاقِيٌّ (mulāqi-n) ‘Einer der trifft’ يُنَادِي : مُنَادٍ (munādi-n) ‘Einer der ruft’.

Der *ism al-maf’ūl*: Dieser ist wie der *ism al-fā’il* nur, dass der zweite Radikal ein *fat’ha* hat, z.B.:

مُرَاقِبٌ : مُرَاقِبَةٌ (murāqib-un) ‘Einer der beobachtet’

مُرَاقَبٌ (murāqab-un) ‘Einer der beobachtet wird’

مُخَاطَبٌ : مُخَاطَبَةٌ (mukhātib-un) ‘Einer der anspricht’

مُخَاطَبٌ (mukhātab-un) ‘Einer der angesprochen wird’

يُبَارِكُ ‘er segnet’

مُبَارَكٌ (mubārak-un) ‘gesegnet’

يُنَادِي : مُنَادٍ (munādi-n) ‘Einer der ruft’

مُنَادَى (munāda-n) ‘Einer, der gerufen wird’

Das Nomen von Ort und Zeit: Es ist genauso, wie das *ism al-maf’ūl*, z.B.:

يُهَاجِرُ ‘er migriert’ : مُهَاجِرَةٌ ‘Platz der Migration’

(2) Wir haben in Lektion 17 *lām al-ibtidā’* gesehen, z.B.:

لَبَيْتُكَ أَجْمَلُ ‘Wirklich dein Haus ist noch schöner.’

Wenn wir nun in diesem Satz auch noch **إِنَّ** verwenden wollen, muss das *lām* zur *khavar* verschoben werden, da zwei Betonungs Partikel nicht an einer Stelle zusammenkommen dürfen. So Dann sieht der Satz so aus:

إِنَّ بَيْتَكَ لَأَجْمَلُ ‘Sicher, dein Haus ist wirklich noch schöner.’

Nachdem das *lām* von seinem ursprünglichen Platz verschoben wurde, heißt es nicht mehr *lām al-ibtidā’*. Es heißt jetzt **الْلَامُ الْمُنْزَحَلَقَةُ** (das verschobene *lām*).

Ein Satz mit sowohl **إِنَّ** also auch *lām* ist emphatischer (betonter) als einer mit nur **إِنَّ** oder nur *lām*.

Hier weitere Beispiele:

﴿ وَإِنَّ أَوْهَنَ الْبُيُوتِ لَبَيْتُ الْعَنْكَبُوتِ ﴾

‘..das schwächste Haus ist fürwahr das Haus der Spinne, wenn sie (es) nur wüßten!’ (Qur’ān, 29:41).

﴿ إِنَّ إِلَهَكُمْ لَوَاحِدٌ ﴾

‘Euer Gott ist wahrlich ein Einziger,’ (Qur’ān, 37:4).

﴿ إِنَّ أَوَّلَ بَيْتٍ وُضِعَ لِلنَّاسِ لَلَّذِي لَبَّيْنَاكَ ﴾

‘Das erste (Gottes)haus, das für die Menschen gegründet wurde, ist wahrlich dasjenige in Bakka, (Makkah)...’
(Qur’ān, 3:96).

﴿ إِنَّ أَنْكَرَ الْأَصْوَاتِ لَصَوْتُ الْحَمِيرِ ﴾

‘denn die widerwärtigste der Stimmen ist wahrlich die Stimme der Esel.’ (Qur’ān, 31:19).

(3) Die Partikel **قَدْ** wird sowohl einem Verb im *māḍī* als auch im *muḍāri*‘ vorangestellt.

a) Verbunden mit dem *māḍī* bezeichnet es Sicherheit (**التَّأَكِيدُ**), z.B.:

قَدْ دَخَلَ الْمَدْرَسُ الْفَصْلَ. ‘Der Lehrer hat den Klassenraum schon betreten.’

قَدْ فَاتَتْكَ دُرُوسٌ. ‘Du hast wirklich viele Lektionen verpasst.’

b) Verbunden mit dem *muḍāri*‘ bezeichnet es folgende Dinge:

1) Zweifel oder Möglichkeit (**الشَّكُّ وَالِاحْتِمَالُ**), z.B.:

قَدْ يَعُودُ الْمُدِيرُ غَدًا. ‘Vielleicht kommt der Direktor morgen zurück.’

قَدْ يَنْزِلُ الْمَطَرُ الْيَوْمَ. ‘Vielleicht regnet es heute.’

2) Seltenheit oder paucity (**التَّقْلِيلُ**), d.h., es hat die Bedeutung von ‘manchmal’, z.B.:

قَدْ يَنْجَحُ الطَّالِبُ الْكَسْلَانُ. ‘Ein fauler Student besteht manchmal das Examen.’

قَدْ يَصْدُقُ الْكَذُوبُ. ‘Manchmal spricht ein Lügner die Wahrheit.’

3) Bestimmtheit (**التَّحْقِيقُ**), z.B.:

﴿ وَقَدْ تَعْلَمُونَ أَنِّي رَسُولُ اللَّهِ إِلَيْكُمْ ﴾

‘...wo ihr doch sicher wißt, daß ich Allahs Gesandter an euch bin?’ (Qur’ān, 61:5)

(4) Der Plural von ذُو ist ذُرُوءٌ. Er wird wie der gesunde männliche Plural dekliniert, d.h., seine *raf*‘-endung ist *wāw*, und seine *naṣb/jarr* -endung ist *ya*’, z.B.:

ذَوُو الْقُرْبَىٰ أَحَقُّ بِمُسَاعَدَتِكَ. *raf*: ‘Verwandte haben ein größeres Anrecht auf deine Hilfe.’

Hier ist ذَوُو *marfū*‘ da es *mubtada*‘ ist, und seine *raf*‘-endung ist *wāw* (dhawū).

سَاعِدْ ذَوِي الْعِلْمِ. *naṣb*: ‘Hilf Menschen des Wissens.’

Hier ist ذَوِي *manṣūb* weil es *maf‘ūl bihi* ist und die *naṣb*-endung ist *yā*‘ (dhawī).

سَأَلْتُ عَنْ ذَوِي الْحَاجَاتِ. *jarr*: ‘Ich fragte nach den Bedürftigen.’

Hier ist ذَوِي *majrūr* weil eine Präposition davor steht, und die *jarr*-endung ist *yā*‘ (dhawī).

(5) Wir haben لَكِنَّ in Buch 2 (Lektion 3) kennengelernt. Es ist eine Schwester von إِنَّ, und sein *ism* ist *manṣūb*, z.B.:

جاء بلالٌ، لكنَّ حامداً لم يَجِئ. ‘Bilāl kam, aber Hāmid kam nicht.’

Sein *nūn* hat ein *shaddah*, aber es wird auch ohne *shaddah* verwendet, d.h., لَكِنْ (lākin), und in diesem Fall verliert es zwei seiner Eigenschaften:

a) Es lässt das ihm folgende Nomen nicht werden *manṣūb*, z.B.:

جاء المدرِّسُ، لكنَّ الطُّلابُ ما جاءوا.

‘Der Lehrer kam, aber die Studenten kamen nicht.’

Hier ist الطُّلابُ *marfū*‘.

Im Qur‘ān (19:38):

﴿ لَكِنَّ الظَّالِمُونَ الْيَوْمَ فِي ضَلَالٍ مُّبِينٍ ﴿٣٨﴾ ﴾

‘...Heute aber befinden sich die Frevler in offenbarem Irrtum.’

Beachte الظَّالِمُونَ nicht الظَّالِمِينَ .

b) Es kann auch in einem Verbalsatz verwendet werden, z.B.:

غَابَ عَلَيَّ، وَلَكِنْ حَضَرَ أَحْمَدُ.

‘Ali war abwesent, aber Ahmad nahm teil.’

Im Qur‘ān (2:12)

﴿ وَلَكِنَّ لَا يَشْعُرُونَ ﴿١٢﴾ ﴾

‘...aber sie empfinden es nicht..’

(6) Das كَ in أُولَئِكَ، تِلْكَ، ذَلِكَ kann durch كُمْ، كُنَّ، كُنَّ ersetzt werden je nachdem, wer angesprochen wird, z.B.:

لِمَنْ ذَلِكُ الْبَيْتُ يَا بِلَالُ؟ لِمَنْ ذَلِكُمُ الْبَيْتُ يَا إِخْوَانُ؟
لِمَنْ ذَلِكُ الْبَيْتُ يَا مَرْيَمُ؟ لِمَنْ ذَلِكُنَّ الْبَيْتُ يَا أَخَوَاتُ؟

تِلْكَ السَّاعَةُ جَمِيلَةٌ يَا حَامِدُ. تِلْكَ السَّاعَةُ جَمِيلَةٌ يَا إِخْوَانُ.
تِلْكَ السَّاعَةُ جَمِيلَةٌ يَا مَرْيَمُ. تِلْكَ السَّاعَةُ جَمِيلَةٌ يَا أَخَوَاتُ.

Dies wird **تَصْرُفٌ كَافٍ الْخِطَابِ** genannt und ist optional (muss nicht unbedingt verwendet werden).

Im Qur‘ān:

﴿ ذَلِكُمْ خَيْرٌ لَّكُمْ ﴾

‘...Dies ist für euch besser....’ (2:54).

﴿ أَكْفَارُكُمْ خَيْرٌ مِّنْ أَوْلَادِكُمْ ﴾

‘...Sind die Ungläubigen unter euch etwa besser als jene?...’ (54:43).

﴿ قَالَ كَذَلِكَ ﴾

‘Er sprach: "So ist es;"’ (19:21).

﴿ وَنُودُوا أَنْ تِلْكَمُ الْجَنَّةُ أَوْرَثْتُمُوهَا بِمَا كُنْتُمْ تَعْمَلُونَ ﴿٤٣﴾ ﴾

‘It will be announced to them, This is Paradise you have inherited for what you used to do.’ (7:43).

(7) Der *muḍāri‘* wird manchmal als *amr* verwendet, wie im Qur‘ān (61:11)

﴿ تُوْمِنُونَ بِاللَّهِ وَرَسُولِهِ ﴾

‘Ihr sollt an Allah und an Seinen Gesandten glauben ...’

Hier steht **تُوْمِنُونَ** für **آمَنُوا** ‘glaubt’. Deshalb ist **يَعْفِرُ** in der nächsten *āyah* also *majzūm*.⁽¹⁾

(8) Eines der Schemata des *maṣḍar* ist **فِعَالَةٌ** (fi‘ālat-un), z.B.:

عِيَادَةٌ: عَادَ ‘Krankenbesuch’

قِرَاءَةٌ: قَرَأَ ‘Lesung’.

¹ Für **الْجَزْمُ بِالطَّلَبِ** siehe Lektion 13.

(9) **مُضِيٌّ** 'Abgang, Vorbeigang' ist der *maṣḍar* von **مَضَى**. Es hat das Schema **فُعُولٌ**, und war ursprünglich **مُضَوِيٌّ** (*muḏūy-un*), aber wegen des *yā*' am Schluss, wurde das *wāw* in *yā*' umgewandelt, und folglich das *ḍamma* des **ض** zu *kasra*, und das Wort wurde **مُضِيٌّ** (*muḏiyy-un*).

(10) Das Schema für den gebrochenen Plural **فَعَالِلٌ** (*fa'ālil-u*) wie **دَفَاتِرٌ**, **فَنَادِقٌ** wird **مُنْتَهَى الْجُمُوعِ** genannt, und seine Singularform hat vier Buchstaben.⁽¹⁾ Wenn der Plural von einem Wort mit mehr als vier Buchstaben nach diesem Schema gebildet wird, bleiben im Plural nur vier der Buchstaben erhalten, die restlichen werden weggelassen, z.B.:

بِرْنَامِجٌ 'Programm' hat sechs Buchstaben.

Sein Plural ist **بِرَامِجٌ** beachte, dass der Buchstabe **ن** und das *alif* weggelassen wurden.

Hier weitere Beispiele:

سَفَرِجٌ: سَفَرَجٌ 'Quitte'

عَنَكَبُوتٌ: عَنَاكِبُ 'Spinne'

عَنَادِلٌ: عَنَادِلِبٌ 'Nachtigal'

مَشَافٍ: مُسْتَشْفَى² 'Krankenhaus'

(11) Der Plural von **خَطِيئَةٌ** ist **خَطَايَا**. Hier einige Beispiele dieses Schemas:

هَدَايَا هَدِيَّةٌ 'Geschenk'

مَنَايَا مَنِيَّةٌ 'Schicksal, Tod'

زَوَايَا زَاوِيَةٌ 'Winkel'.

Übungen:

1. Bantworte die folgenden Fragen.
2. Nenne die im Text dieser Lektion vorkommenden Verben, die zur *bab* **فَاعَلٌ** (*fā'ala*) gehören.
3. Studiere die Beispiele und schreibe dann den *mudāri'* den *amr* und den *maṣḍar* von den folgenden Verben.
4. Nenne den *maṣḍar* der folgenden Verben nach dem Schema **فَعَالٌ**.
5. Nenne den *ism al-fā'il* der folgenden Verben.
6. Nenne den *ism al-fā'il* und den *ism al-maf'ūl* der folgenden Verben.
7. Nenne in den folgenden Sätzen die Verben und deren Ableitungen (*al mādi*, *al mudāri'i*, *al amr*, *al maṣḍar*, den *ismu al-fā'il* und den *ismu al-maf'ūl*), die zur *bab* **فَاعَلٌ** (*fā'ala*) gehören.
8. Erklärung und Beispiele *lam ul ibtida* **لَامُ الْإِبْتِدَاءِ**.

¹ Das Pluralschema **فَعَالِلٌ** wird auch **مُنْتَهَى الْجُمُوعِ** genannt, z.B., **دُكَّانٌ**, **فَنَاجِيْنٌ**: **فُنُجَانٌ**.

² **مُسْتَشْفَى** hat auch einen gesunden femininen Plural **مُسْتَشْفَيَاتٌ**.

9. Erklärung und Beispiele für **قَدْ** .
10. Erklärung und Beispiele (Plural, verschiedene Fälle) für **ذُو** (Besitzer von).
11. Erklärung und Beispiele **لَكِنَّ** und **لَكِنَّ** .
12. Erklärung (Anpassung an den Angesprochenen) und Beispiele **تِلْكَ** und **ذَلِكَ** .
13. Erklärung zu **يَغْفِرُ لَكُمْ** *majzûm*.
14. Schreibe den *maSdar* der folgenden Verben nach dem Schema **فِعَالَةٌ** .
15. Nenne den *maSdar* von **يَهْوِي هَوَى** und richte dich nach dem Beispiel von **يَمْضِي يَمْضِي** .
16. Erklärung und Beispiele des Plurals von Wörtern mit mehr als vier Buchstaben.
17. Nenne den Plural der folgenden Nomen nach dem Schema **خَطَايَا** .
18. Nenne das Verb von dem der *ism ul tafdil* (Komparativ) **أَوْهَنُ** abgeleitet wurde und nenne seinen *mudâri'* und seinen *maSdar*. Nenne vier Ayât des Heiligen Qur'an in denen dieses Verb oder eine Ableitung davon vorkommt.
19. Nenne den *mudaria* von **أَنْذَرَ ، ضَيَّعَ ، حَثَّ** .

Wörter:

سَافَرَ مُسَافَرَةً	reisen (III)
عَافَى مُعَافَاةً	wieder gesund werden (III)
عَفَا يَعْفُو عَفْوًا	vergeben (a-u)
جَاهَدَ مُجَاهَدَةً، جِهَادًا	sich anstrengen (III)
أَصْلًا	ursprünglich
هَاجَرَ مُهَاجِرَةً	auswandern (III)
ذُو (ذَوُو، ذَاتُ، ذَوَاتُ)	Besitzer von
قُرْبَى	Verwandtschaft
قَابَلَ مُقَابَلَةً	treffen, ein Interview geben (III)

عَمُّ (جَ أَعْمَامُ)	Onkel väterlicherseits
جَالٌ (جَ أَخْوَالٌ)	Onkel mütterlicherseits
وَلَدٌ (جَ أَوْلَادٌ)	(1) Junge (2) Kind, Nachkomme (bezeichnet Singular, Plural, mask., fem.)
رَاسَلَ مُرَاسَلَةً	korrespondieren (III)
دَائِمًا	immer
أَعْجَبَ إِعْجَابًا	gefallen, Gefallen finden an (IV)
التَّحَاقِي	mein Beitritt
بَارَكَ مُبَارَكَةً	segnen (III)
هَبَطَ هُبُوطًا	herabsteigen (a-i)
مَهْبِطٌ	Platz des Abstiegs
مَهْبِطُ الْوَحْيِ	Land in dem die Offenbarung zu dem Propheten (saw) kam, d.h., Madinah
وَحْيٍ	Zeichen, Offenbarung, Gesicht
مُهَاجِرٌ	Land der Zuwanderung
مَضَى مُضِيًّا	verlassen, weggehen (a-i)
مَاضٍ (الْمَاضِي)	Vergangenheit
بَدَأَ بَدْءًا	anfangen, beginnen (a-a)
حَاوَلَ مُحَاوَلَةً	versuchen (III)
عِنْدَ	bei, mit
سَاعَدَ مُسَاعَدَةً	helfen (III)
سَبَقَ سَبْقًا	vorausgehen (a-i)
سَابِقٌ	vorhergehend, vorig

وَاطَبَ مُوَاطَبَةً	regelmäßig sein, regelmäßig teilnehmen (III)
سَامَحَ مُسَامَحَةً	vergeben, verzeihen (III)
رَاجَعَ مُرَاجَعَةً	wiederholen (Lernen für eine Prüfung) (III)
أَنْجَى يُنَجِّي أَنْجَاءً	retten (IV)
أَلِمَ	leiden, unter Schmerzen stehen
أَلِيمٌ	äußerst schmerzhaft (intensives Partizip aktiv)
أَدْخَلَ	jemanden hereinlassen, eintreten lassen, hineintun, einwerfen (IV)
سَكَنَ سُكُونًا، سَكَنًا	leben, wohnen (a-u)
مَسْكَنٌ (ج مَسَاكِينُ)	Wohnung, Platz an dem man wohnt
جَنَّاتُ عَدْنٍ	Garten Eden (Garten im Paradies)
عَدْنٌ	Paradies, Eden, Ewigkeit
حَثَّ حَثًّا	drängen, anspornen, ermuntern (a-u)
قَاتَلَ مُقَاتَلَةً، قِتَالًا	kämpfen (III)
بُنْيَانٌ	Gebäude, Struktur
رِصَاصٌ	Blei
بُنْيَانٌ مَرِصُوصٌ	(1) kompaktes Gebäude (2) Gebäude mit geschmolzenem Blei
مُقَاتِلٌ	Kämpfer
صَفٌّ (ج صُفُوفٌ)	Reihe, rank, file
لَاقَى يُلَاقِي مُلَاقَاةً	sich treffen (III)
عَدُوٌّ	Feind
أَفَادَ يُفِيدُ إِفَادَةً	bedeuten, benachrichtigen, informieren, nützlich sein (IV)

تَبَّتْ تَشِيْتًا	festigen, verstärken, stärken (II)
نَعَسَ نُعَاسًا	sich schwindelig fühlen (a-a/u)
أَخَذَ يُؤَاخِذُ مُؤَاخِذَةً	bestrafen, strafen (III)
شَاهَدَ مُشَاهَدَةً	zuschauen, schauen (TV, usw.) (III)
مُبَارَاةٌ	Wettkampf, Spiel
شَاشَةٌ	TV Bildschirm
مُنْتَصَفٌ	Mitte
إِنْبَغَى	werden, es gehört sich (VII)
ضَيَّعَ تَضْيِيعًا	verschwenden, verlieren, etwas verloren gehen lassen (z.B. Zeit) (III)
صَافَحَ مُصَافِحَةً	Hände schütteln (III)
نَادَى يُنَادِي نِدَاءً	rufen, ausrufen (III)
تِجَارَةٌ	Kommerz, Handel
دَلَّ (على) دَلَالَةً	zeigen, demonstrieren, hervorheben, dirigieren, bedeuten, (a-u)
قَاتَلَ مُقَاتَلَةً، قِتَالًا	kämpfen (III)
نَافَقَ مُنَافِقَةً، نِفَاقًا	heuchlerisch sein (III)
مُنَافِقٌ	Heuchler
عَالَجَ مُعَالَجَةً، عِلَاجًا	behandeln (einen Patienten) (III)
عِلَاجٌ	medizinische Behandlung
رَاقَبَ مُرَاقَبَةً	überwachen (III)
مُرَاقِبٌ	Kontrolleur in der Schule
خَاطَبَ مُخَاطَبَةً	eine Rede halten, sprechen (III)

مُخَاطَبٌ	Person, die angesprochen wurde
بِرَّامِجٌ (ج بَرَامِجُ)	Programm
صَحِيفَةٌ (ج صُحُفٌ)	Zeitung
مُرَاسِلٌ صَحِيفَةٍ	Zeitungskorrespondent (Reporter)
أَخْطَأَ	einen Fehler machen (IV)
دُعَاءٌ (ج أَدْعِيَةٌ)	rufen, Gott anrufen, Anflehung, Gebet
اسْتَفْتَحَ اسْتِفْتَاْحًا	etwas beginnen (X)
بَاعَدَ مُبَاعَدَةً	trennen, entfernen (III)
نَقَّى تَنْقِيَةً	säubern, reinigen (II)
دَنَسٌ (ج أَدْنَسٌ)	Schmutz, Dreck
ثَلْجٌ (ج ثُلُوجٌ)	Eis, Schnee
بَرْدٌ	Hagelkorn
أَنْذَرَ إِنْذَارًا	warnen (IV)
وَهْنٌ يَهْنُ وَهْنًا	schwach sein (a-i)
أَوْهَنُ	am schwächsten
شَكٌّ شَكًّا	zweifeln (a-u)
إِحْتِمَالٌ	glaubhaft sein, möglich sein (VIII)
إِحْتِمَالٌ	Möglichkeit, Glaubhaftigkeit
عَائِلَةٌ (ج عَوَائِلُ)	Familie
أَوْلُو	haben, besitzen, (gleiche Bedeutung wie ذُوو)
بَأْسٌ	(1) schädigen, verletzen (2) Stärke, Macht (3) Krieg

شَعَرَ شُعُورًا	wahrnehmen, fühlen, merken (a-u)
تَصَرَّفَ تَصَرُّفًا	verändern, wechseln (V)
رَوَى يَرْوِي رِوَايَةً	übermitteln (ein <i>hadīth</i>) (a-i)
هَوَى هَوِيًّا	fallen, plötzlich herabstürzen (a-i)
سَفَرَجَلٌ (ج سَفَارِجُ)	Quitte (Frucht)
عَنْكَبُوتٌ (ج عَنَّاكِبُ)	Spinne
عَنْدَلِيبٌ (ج عَنَادِلُ)	Nachtigal
مُسْتَشْفَى (ج مُسْتَشْفَيَاتٌ)	Krankenhaus, Spital
هَدِيَّةٌ (ج هَدَايَا)	Geschenk
مَطِيَّةٌ (ج مَطَايَا)	Tier auf dem man reiten kann
مَرِيَّةٌ (ج مَرَايَا)	Verdienst, Vorteil, Gewinn
سَرِيَّةٌ (ج سَرَايَا)	Militäreinheit
شَطِيَّةٌ (ج شَطَايَا)	Splitter, Bruchstück
بَرِيَّةٌ (ج بَرَايَا)	Schöpfung
زَاوِيَةٌ (ج زَوَايَا)	Ecke, Winkel
ضَيَّعَ تَضْيِيعًا	verschwenden, verlieren, etwas verloren gehen lassen (II)

LEKTION 20

In dieser Lektion geht es um das Folgende:

(1) *Bāb تَفَعَّلَ*. Diese *bāb* wird dadurch gebildet, dass das *tā* der *bāb فَعَّلَ* (*ta + fa‘ala*) vorangestellt wird, z.B.:

تَعَلَّمَ (ta-‘allama) ‘er lernte’ تَكَلَّمَ (ta-kallama) ‘er sprach’
 تَعَدَّى (ta-ghaddā) ‘er aß zu Mittag’ تَلَقَّى (ta-laqqā) ‘er empfing’.

Der **muḍāri‘**: Da das Verb aus fünf Buchstaben besteht, bekommt der حَرْفُ الْمُضَارَعَةِ ein *fat’ḥa*, z.B.:

يَتَكَلَّمُ (ya-takallam-u) يَتَلَقَّى (ya-talaqqā).

Diese *bāb* beginnt mit einem *tā*, und wenn der حَرْفُ الْمُضَارَعَةِ ein *tā* ist, würden zwei *tās* aufeinandertreffen und diese Kombination wäre etwas schwierig auszusprechen. Deshalb wird in geschriebener Literatur ein *tā* ausgelassen. Hier zwei Beispiele aus dem Qur’ān:

﴿ تَنْزِلُ الْمَلَائِكَةُ وَالرُّوحُ فِيهَا ﴾

‘Es kommen die Engel und der Geist in ihr ... herab..’ (97:4)

Beachte تَنْزِلُ für تَنْزَلُ (ta-nazzal-u für ta-ta-nazzal-u).

﴿ وَلَا تَجَسَّسُوا ﴾

‘...Und sucht nicht (andere) auszukundschaften’ (49:12)

Beachte لَا تَجَسَّسُوا für لَا تَتَجَسَّسُوا (ta-jassasū für ta-ta-jassasū).

Der **amr**: Er wird gebildet, indem der حَرْفُ الْمُضَارَعَةِ und die Fallendung weggelassen wird, z.B.:

تَكَلَّمَ : تَتَكَلَّمُ (ta-ta-kallam-u : takallam).

Das *nāqiṣ* Verb verliert das Schluss *alif* (welches als *yā* geschrieben wird), z.B.:

تَعَدَّى : تَعَدَّ (ta-taghaddā : taghadda) ‘zu Mittag essen!’.

Der **maṣḍar**: Der *maṣḍar* dieser *bāb* wird nach dem Schema تَفَعَّلٌ (tafa‘‘ul-un) gebildet, d.h.,

تَحَدَّثَ ‘er sprach’ : تَحَدَّثُ ‘Ansprache’

تَذَكَّرَ ‘er erinnerte sich’ : تَذَكَّرُ ‘Erinnerung’

In *nāqiṣ* Verben, wird das *ḍamma* des zweiten Radikals wegen des Schluss *yā* in *kasra* verwandelt, z.B.:

تَلَقَّى ‘er empfing’ : تَلَقَّى (التَّلَقَّى) (talaqqin für talaqquy-un).

Der **ism al-fā‘il** und der **ism al-maf‘ūl**: Er wird durch Ersetzen des حَرْفِ الْمُضَارَعَةِ mit *mu-* gebildet.

Der zweite Radikal hat *kasra* im *ism al-fā‘il* und *fat’ḥa* im *ism al-maf‘ūl*, z.B.:

يَتَعَلَّمُ : مُتَعَلَّمٌ (ya-ta‘allam-u : mu-ta‘allim-un)

يَتَزَوَّجُ : مُتَزَوِّجٌ (ya-tazawwaj-u : mu-tazawwij-un)

Hier ein Beispiel für *ism al-maf'ūl*:

يَتَكَلَّمُ : مُتَكَلِّمٌ (mutakallam-un).

Das Nomen von Ort und Zeit: Es ist identisch mit dem *ism al-maf'ūl*, z.B.:

مُتَوَضِّئٌ 'Platz für *wūḍū*' مُتَنَفِّسٌ 'Platz zum Atmen'.

Diese *bāb* hat unter anderem die Eigenart des *mutāwa'ah* (المُطَاوَعَةُ) was bedeutet, dass das Objekt im Satz mit dem Verb in der *bāb* فَعَّلَ, bei Verwendung des Verbs in dieser *bāb* تَفَعَّلَ zum Subjekt wird, z.B.:

زَوَّجَنِي أَبِي زَيْنَبَ . 'Mein Vater verheiratete mich mit Zainab.'

Hier ist 'mein Vater' das Subjekt. Es gibt zwei Objekte 'mich' und 'Zainab'. Wenn nun *bāb tafa'ala* verwendet wird:

تَزَوَّجْتُ زَيْنَبَ . 'Ich heiratete Zainab'

wird 'ich' das Subjekt und 'Zainab' wird das Objekt und 'mein Vater' spielt in diesem Satz gar keine Rolle.

Hier noch ein Beispiel:

عَلَّمَنِي بِلَالُ السَّبَّاحَةِ . 'Bilāl lehrte mich das Schwimmen.'

تَعَلَّمْتُ السَّبَّاحَةَ . 'Ich lernte Schwimmen.'

(2) لَمَّا سَمِعْتُ الْأَذَانَ ذَهَبْتُ إِلَى الْمَسْجِدِ . 'Als ich den Azan hörte ging ich in die Moschee.'

Hier ist *lammā* ein *zarf al-zamān* und bedeutet 'als'. Das Verb, das ihm folgt und seine *jawāb* müssen *mādī* sein, z.B.:

لَمَّا تُوفِّيَتْ رُقَيَّةٌ تَزَوَّجَ أُخْتَهَا . 'Als Ruqayyah starb, heiratete er seine Schwester.'

Im Qur'ān (6:77)

﴿ فَلَمَّا رَأَى الْقَمَرَ بَازِغًا قَالَ هَذَا رَبِّي ﴾

'Als er dann den Mond aufgehen sah, sagte er: „Das ist mein Herr.“...'

Dieses *lammā* wird *lammā al-hiṣṣiyya* (*lammā* der Zeit) genannt. Man darf es nicht mit *lammā* in der Bedeutung

'noch nicht'⁽¹⁾ verwechseln welches *lammā al-ǧazma* heißt.

(3) Das Wort *naḥnu* 'wir' benötigt manchmal eine nähere Erklärung, z.B.:

¹ Siehe Buch 2 (Lektion 21).

نَحْنُ الطَّلَابُ 'wir, die Studenten'

نَحْنُ التُّجَّارُ 'wir, die Kaufleute'

نَحْنُ الْمُسْلِمِينَ 'wir, die Muslime'.

Dieser Prozess wird **الإختصاصُ** genannt und das Nomen das auf **نَحْنُ** folgt wird **المَخْصُوصُ** genannt.

Wie du sehen kannst ist dieses Nomen *manṣūb*, es ist so, weil es das *maf'ūl bihi* des versteckten, angenommenen Verbs **أَخْصَى** ist .

'Ich sage es genau, ich meine'. Hier sind einige Beispiele:

نَحْنُ الْهُنُودَ نَتَكَلَّمُ عِدَّةَ لُغَاتٍ . 'Wir Inder sprechen eine Reihe von Sprachen.'

نَحْنُ الْمُسْلِمِينَ لَا نَأْكُلُ لَحْمَ الْخِنْزِيرِ . 'Wir Muslime essen kein Schweinefleisch.'

نَحْنُ الطَّلَبَةُ الْمُتَفَوِّقِينَ حَصَلْنَا عَلَى جَوَائِزٍ . 'Wir, die herausragenden Studenten, erhielten Preise.'

نَحْنُ وَرَثَةُ الْمُتَوَفَّى نُوَافِقُ عَلَى ذَلِكَ . 'Wir die Nachkommen der Verstorbenen, sind damit einverstanden.'

Übungen:

1. Beantworte die folgenden Fragen.

2. Nenne die im Text dieser Lektion vorkommenden Verben und deren Ableitungen, die der *bab تَفَعَّلَ* angehören.

3. Schreibe von den folgenden Verben den *mudâri'*, den *amr*, den *ism al-fâ'il* und den *maSdâr*.

4. Studiere das Beispiel, dann schreib von den folgenden Verben den *mudâri'*, den *amr* und den *maSdâr*.

5. Erklärung مَاتَ تُوفِّي مُتَوَفَّى

6. Nenne in den folgenden Sätzen um welche Ableitungen des Verbs in der *bāb تَفَعَّلَ* es sich handelt.

(الماضي والمضارع والأمر والمصدر واسم الفاعل واسم المفعول واسم المكان)

7. Erklärung und Beispiele über das Wegfallen eines ت bei ursprünglichem Aufeinandertreffen von zwei ت .

8. Lies die Beispiele und ergänze, was fehlt.

9. Erklärung und Beispiele für لَمَّا الْحِينِيَّةُ .

10. Fülle eine passende **مَخْصُوصٌ** in die Lücken. (Wir, die Studenten...)

Mündliche Übung: Jeder Schüler gibt ein Beispiel für الاختصاص unter Verwendung seines

Volksnamens (نَحْنُ الْهِنُودَ ، نَحْنُ الْأَفَارِقَةَ ، نَحْنُ الْأَلْمَانَ ، نَحْنُ الْإِنْكَلِيزِ)

11. Schreibe den *mudâri'* der folgenden Verben.
12. Schreibe den Singular der folgenden Nomen.
13. Schreibe den Plural der folgenden Nomen.

Wörter:

تَوَضَّأَ تَوَضُّؤًا	<i>wūḍū</i> machen(V)
مُتَوَضِّئًا	Platz zum Ausführen von <i>wūḍū</i>
تَلَقَّى تَلْقِيًا	(einen Brief) erhalten (V)
تَعَلَّمَ تَعَلُّمًا	lernen (V)
عَلَّمَ تَعْلِيمًا	lehren (II)
رَاشِدٌ	rechtgeleitet, besonnen
زَوَّجَ تَزْوِيجًا، زَوَّجًا	heiraten, vereinigen (in der Ehe) (II)
تُوفِيَ	sterben, abberufen werden (passiv V)
وَفَاةٌ (جُ وَفَايَاتٌ)	Tod
تَخَلَّفَ تَخَلُّفًا	wegbleiben, nicht teilnehmen können (V)
مَعْرَكَةٌ (جُ مَعَارِكٌ)	Schlacht
مَرَّضَ تَمْرِيضًا	pflegen (II)
تَفَوَّقَ تَفَوُّقًا	überbieten, übertreffen, überragend sein (V)
تَقَبَّلَ تَقْبِيلًا	annehmen, das Gebet annehmen (V)
تَحَدَّثَ تَحَدُّثًا	sprechen (V)
تَكَلَّمَ تَكَلُّمًا	erzählen, sprechen (V)

تَذَكَّرَ تَذَكُّرًا	sich erinnern (V)
تَأَخَّرَ تَأَخُّرًا	sich verspäten (V)
تَغَدَّى تَغَدُّيًا	zu Mittag essen (V)
تَعَشَّى تَعَشُّيًا	zu Abend essen (V)
تَمَنَّى تَمَنُّيًا	wünschen, erhoffen (V)
تَأَنَّى تَأَنُّيًا	ohne Eile handeln (V)
أَهْلٌ (ج أَهَالٍ (الْأَهَالِي))	Verwandte, Volk, Sippe
عَجَّلَ تَعْجِيلًا	sich beeilen (II)
عَجَلَةٌ	(1) Eile (2) Rad (eines Autos usw.)
نَدِمَ نَدَامَةً	bedauern, bereuen, Buße tun (i-a)
حَاوَلَ مُحَاوَلَةً	versuchen (III)
لِصٌّ (ج لُصُوصٌ)	Dieb
تَسَلَّقَ تَسَلُّقًا	klettern (V)
جِدَارٌ (ج جُدُرٌ)	Mauer
بُعِيدٌ	ein bisschen weit (Diminutiv von weit)
وَارِثٌ (ج وَرَثَةٌ)	Erbe
مُتَوَفَّى	verstorben
تَنَفَّسَ تَنَفُّسًا	atmen (V)
مُتَنَفِّسٌ	Platz zum Atmen, Platz, an dem man frische Luft atmen kann
تَخَرَّجَ تَخَرُّجًا	graduieren, einen (Schul- od. Studien-) Abschluss machen (V)
تَوَكَّلَ تَوَكُّلاً	vertrauen, sich verlassen auf (V)

تَجَسَّسَ تَجَسُّسًا	spionieren (V)
اِخْتَصَّ اِخْتِصَاصًا	etwas betreffen, besonders sein (VIII)
تَوَجَّهَ تَوَجُّهًا	sein Gesicht in eine Richtung wenden, in Richtung... gehen (V)
أَسْرَعَ إِسْرَاعًا	sich beeilen, das Tempo steigern (IV)
بَزَغَ بُزُوعًا	aufgehen (der Sonne) (a-u)
اِخْتِصَّاصٌ	(gr) ein <i>mansūb</i> Nomen nach einem Pronomen verwenden um es näher zu beschreiben
أَخْصُّ	Bedeutung geben
قَصَدَ قَصْدًا	beabsichtigen, etwas meinen, etwas mit Absicht tun (a-i)
بَيَّانٌ	Verdeutlichung, Erklärung, Hinweis
مَعْشَرٌ (ج مَعَاشِرٌ)	Gruppe, Gesellschaft

LEKTION 21

In dieser Lektion geht es um das Folgende:

(1) *Bāb* تَفَاعَلٌ. Diese *bāb* wird durch Voranstellen von *ta* vor die *bāb* فَاعَلٌ (*ta + fā'ala*) gebildet, z.B.:

تَكَاسَلَ 'er war faul' تَتَاءَبَ 'er gähnte' تَفَاعَلَ 'er war optimistisch'

تَشَاجَرُوا 'sie stritten miteinander' تَبَاكَى 'er gab vor, zu weinen'

Der *muḍāri*: Da das Verb aus fünf Buchstaben besteht, bekommt der حَرْفُ الْمُضَارَعَةِ ein *fat'ḥa*, z.B.:

يَتَكَاسَلُ، يَتَتَاءَبُ، يَتَفَاعَلُ

Wie in *bāb* تَفَعَّلَ kann der حَرْفُ الْمُضَارَعَةِ *ta* in literarischen Schriften weggelassen werden.

Hier einige Beispiele aus dem Qur'ān:

﴿وَجَعَلْنَاكُمْ شُعُوبًا وَقَبَائِلَ لِتَعَارَفُوا﴾

'...und Wir haben euch zu Völkern und Stämmen gemacht, damit ihr einander kennenlernt. ...' (49:13).

Hier steht تَعَارَفُوا für تَعَارَفُوا (ta‘ārafū für ta-ta‘ārafū).

﴿ وَلَا تَنَابَزُوا بِالْأَلْقَابِ ط ﴾

‘...und bewerft euch nicht gegenseitig mit (häßlichen) Beinamen...’ (49:11).

Hier steht تَنَابَزُوا für تَنَابَزُوا .

﴿ وَلَا تَعَاوَنُوا عَلَى الْإِثْمِ وَالْعُدْوَانِ ﴾

‘...aber helft einander nicht zur Sünde und feindseligem Vorgehen,...’ (5:2)

Hier steht لَا تَعَاوَنُوا für لَا تَعَاوَنُوا .

Der **amr**: Er wird durch Weglassen des حَرْفِ الْمُضَارَعَةِ und der Fallendung gebildet, z.B.:

تَتَنَاوَلُ → تَنَاوَلُ ‘nimm!’ (tatanāwal-u → tanāwal).

In *nāqış* Verben wird das End- *alif* (yā‘geschrieben) weggelassen, z.B.:

تَتَبَاكِي → تَبَاكَ ‘gib vor zu weinen!’ (tatabākā → tabāka).

Der **maşdar**: Der *maşdar* dieser *bāb* hat das Schema تَفَاعُلٌ (tafa‘ul-un), z.B.:

تَنَاوَلَ ‘er nahm’ تَنَاوَلٌ ‘Nehmend’

تَشَاءَمَ ‘er war pessimistisch’ تَشَاءَمٌ ‘Pessimismus’

In *nāqış* Verben wird aus dem *ḍamma* des zweiten Radikal ein *kasra*, z.B.:

تَبَاكِي تَبَاكِي (التَّبَاكِي) für تَبَاكِي.

Der **ism al-fā‘il** und **ism al-maf‘ūl**: Diese werden gebildet, indem der حَرْفِ الْمُضَارَعَةِ durch *mu*-ersetzt wird. Der zweite Radikal hat *kasra* bei dem *ism al-fā‘il* und *fat’ha* bei dem *ism al-maf‘ūl*, z.B.:

يَتَنَاوَلُ مُتَنَاوَلٌ ‘jemand der nimmt (Nehmer)’

مُتَنَاوَلٌ ‘das, was genommen wurde’

Das Nomen von Ort und Zeit: Seine Form ist identisch mit der des *ism al-maf‘ūl* z.B.:

مُتَنَاوَلٌ ‘Platz des Nehmens, Reichweite’

يَجِبُ أَنْ لَا تُتْرَكَ الْأَدْوِيَّةُ فِي مُتَنَاوَلِ أَيْدِي الْأَطْفَالِ.

‘Medizin darf nicht in Reichweite von Kinderhänden aufbewahrt werden.’

Diese *bāb* kennzeichnet, unter anderem, das Folgende:

a) gegenseitige Handlung (المُشَارَكَةُ), z.B.:

سَأَلَ ‘er fragte’

تَسَاءَلِ النَّاسُ. ‘die Leute fragten einander’

تَعَاوَنَ النَّاسُ. ‘die Leute halfen sich gegenseitig, kooperierten, arbeiteten zusammen’.

b) vorgetäuschte Handlung (إِظْهَارُ مَا لَيْسَ فِي الْبَاطِنِ), e.g.:

تَمَارَضَ ‘er täuschte vor, krank zu sein’

تَنَاوَمَ ‘er täuschte vor, zu schlafen’

تَعَامَى ‘er täuschte vor, blind zu sein’

(2) لَيْتَ ist eine Schwester von إِنَّ und wird verwendet, um entweder einen unerfüllbaren, weil unmöglichen Wunsch aus, oder einen Wunsch, der in ferner Zukunft vielleicht war werden könnte, z.B.:

لَيْتَ النُّجُومَ قَرِيبَةً. ‘Wären die Sterne doch nah’ (unmöglich)

لَيْتَنِي غَنِيًّا. ‘Wäre ich doch reich’ (in der Zukunft möglich).

Im ersten Beispiel ist النُّجُومَ der *ism* von لَيْتَ und قَرِيبَةً ist seine *khavar*.

Hier weitere Beispiele:

لَيْتَ الشَّبَابَ يَعُودُ. ‘Würde die Jugendzeit doch zurückkehren.’

Hier ist der Verbalsatz يَعُودُ die *khavar*.

لَيْتَ أُمِّي لَمْ تَلِدْنِي. ‘Hätte mich meine Mutter doch nie geboren.’

لَيْتَ لِي مَالًا كَثِيرًا فَأَتَصَدَّقَ.

‘Hätte ich doch viel Geld, so dass ich es als *Saddaka* spenden könnte.’¹

Hier ist مَالًا der *ism* and لِي die *khavar*.

Manchmal wird die Vocativpartikele يَا dem لَيْتَ vorangestellt, z.B.:

﴿ يَا لَيْتَنِي كُنْتُ تُرَابًا ﴾ ‘...„O wäre ich doch Erde!“.’ (Qur’ān 78:40)

¹ In فَاتَصَدَّقَ ist der *muḍāri* deshalb *mansūb* weil das فَ welches الفَاءُ السَّبَبِيَّةُ genannt wird, vorangestellt ist. Es kommt nach einer Negation durch den *talab*. Wir haben in Lektion 15 gelernt, dass die *talab* den *amr*, *nahy* und *istifhām* mit beinhaltet. Diese sind auch *talab*. Deshalb ist ein *muḍāri* Verb, welches durch فَ mit der *talab* verbunden ist *mansūb*, z.B.,

لَا تَأْكُلْ كَثِيرًا فَتَنَامَ ‘Iss nicht viel, sonst schläfst du (gleich ein).’

لَيْتَنِي غَنِيًّا فَأُسَاعِدَ الْفُقَرَاءَ ‘Ich wünschte, ich wäre reich, dann könnte ich den Armen helfen.’

(3) *لا* النَّافِيَةُ لِلْجِنْسِ *لا* 'Ich habe **überhaupt kein** Buch.'. Dieses *لا* wird genannt (*lā* welches die gesammte **Kategorie, den Genus** negiert). In dem Satz oben negiert *lā* alles was man irgendwie Buch nennen kann. Sowohl **ism** als auch **khabar** sind hier unbestimmt. Sein **ism** ist **mabni** und hat eine **-a** Enung. Hier weitere Beispiele:

لا دَاعِي لِلْخَوْفِ. 'Es besteht absolut kein Grund zur Angst.'

﴿ *لَا إِكْرَاهَ فِي الدِّينِ* ﴾ 'Es gibt keinen Zwang im Glauben....' (Qur'ān, 2:256)

﴿ *لَا رَيْبَ فِيهِ* ﴾ '...an dem es keinen Zweifel gibt,...' (Qur'ān 2:2)

لا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ. 'Es gibt keinen Gott außer Allāh.'

لا صَلَاةَ بَعْدَ الْغَدَاةِ حَتَّى تَطْلُعَ الشَّمْسُ، وَلَا صَلَاةَ بَعْدَ الْعَصْرِ حَتَّى تَغْرُبَ الشَّمْسُ.
'Es gibt nach **fajr** (*ṣalāt*) kein *ṣalāt* bis die Sonne aufgeht, und es gibt nach **'asr** (*ṣalāt*) kein *ṣalāt* bis die Sonne untergeht.'

(4) In der vorhergehenden Lektion haben wir den *taḥdhīr* gelernt , z.B.:

إِيَّاكَ وَهَذَا الرَّجُلَ 'Sei vor diesem Mann gewarnt.'

Wenn nun die Sache, vor der gewarnt wird ein *maṣdar mu'awwal*⁽¹⁾ ist, wird das *wāw* weggelassen, z.B.:

إِيَّاكَ وَالنَّوْمَ فِي الْفَصْلِ 'Wehe du schläfst im Klassenzimmer. (Pass auf, dass ... nicht...)'

Hier ist das wovor gewarnt wird ein Nomen, *النَّوْم* und davor steht ein *wāw*. Aber, wenn ein *maṣdar mu'awwal* verwendet wird, wird das *wāw* weggelassen, z.B.:

وَأَنْ تَنَامَ إِيَّاكَ أَنْ تَنَامَ فِي الْفَصْلِ. (nicht: *تَنَامَ إِيَّاكَ*).

إِيَّاكُمْ وَالزُّنَا. 'Hütet euch vor verbotenen Geschlechtsverkehr.'

إِيَّاكُمْ أَنْ تَزْنُوا.

إِيَّاكُمْ وَالْحَسَدَ. 'Hütet euch vor Neid.'

إِيَّاكُمْ أَنْ تَحْسُدْنَ.

إِيَّاكَ وَالنَّسْيَانَ. 'Hüte dich (f) vor Vergesslichkeit.' (Vergiss das bloß nicht)

إِيَّاكَ أَنْ تَنْسِيَ.

(Beachte dass *تَنْسِي* *tansai* feminin ist. Die maskuline Form ist *تَنْسَى* *tansā*).

¹ Siehe Lektion 11 für den *maṣdar mu'awwal* (المَصْدَرُ الْمُؤَوَّلُ).

(5) Die feminine Form von **أَعْرَجُ** (a'raj-u) 'lahm' ist **عَرَجَاءُ** ('arjā'-u), und der Plural von sowohl der maskulinen als auch der femininen Forms ist **عُرَجٌ** ('urj-un). Diese Regel gilt für alle Nomen die nach dem Schema **أَفْعَلٌ** gebildet wurden und Gebrechen oder Farben benennen. Hier ein Beispiel eines Nomens, das eine Fabe benennt: die feminine Form von **أَحْمَرُ** ist **حَمْرَاءُ** und der Plural von beiden ist **حُمُرٌ**.

Beachte: **الهُنُودُ الحُمُرُ** 'Indianer.'

Der Plural von **أَبْيَضٌ** und **بَيْضَاءُ** ist **بَيْضٌ** (bīd-un) welches ursprünglich **بُيُضٌ** (buyd-un) war. Das *damma* wurde wegen des nachfolgenden *yā'* in *kasra* umgewandelt.

(6) Die Verben mit *wāw* als ersten Radikal haben zwei *maṣḍars*: einen mit dem *wāw* und den anderen ohne es.

Die zweite Form bekommt zum Ausgleich ein **ة** :

وَصَفَ 'er beschrieb'	وَصَفٌ und صِفَةٌ	'Beschreibung'
وَعَظَ	وَعَظٌ und عِظَةٌ	'Ermahnung'
وَتَقَى	تَقَى und ثِقَةٌ	'Vertrauen'.

(7) In **حُجْرَةٌ** hat der zweite Buchstabe ein *sukūn*, aber im Plural **حُجْرَاتٌ** hat es *damma*. Diese Regel gilt für alle Nomen des Schemas **فُعْلَةٌ**, wie **غُرْفَةٌ**, **خُطُوبَةٌ**.

(8) Präpositionen, die einem *maṣḍar mu'awwal* vorangehen, können weggelassen werden, z.B.:

أَعُوذُ بِاللَّهِ مِنَ الْكَذِبِ. 'Ich suche Zuflucht bei Allāh davor, zu lügen.'

Die Präposition **مِنْ** kann weggelassen werden, wenn nach ihr ein *maṣḍar mu'awwal* steht, z.B.:

أَعُوذُ بِاللَّهِ أَنْ أَكْذِبَ.

Dies Auslassung ist optional und wir können auch sagen:

أَعُوذُ بِاللَّهِ مِنْ أَنْ أَكْذِبَ.

Hier ein weiteres Beispiel:

أَمَرْنَا اللَّهَ بِالصَّلَاةِ.

Wenn wir den *maṣḍar mu'awwal* verwenden, sagen wir:

أَمَرْنَا اللَّهَ أَنْ نُصَلِّيَ oder **أَمَرْنَا اللَّهَ بِأَنْ نُصَلِّيَ.**

(9) Wir haben in Lektion 1 die **badal** (الْبَدَلُ) gelernt, z.B.:

أَيْنَ أَخُوكَ هَاشِمٌ؟ 'Wo ist dein Bruder Hāshim?'

Es gibt vier Arten der **badal**:

1) **vollständige (totale) badal** (بَدَلُ الْكُلِّ مِنَ الْكُلِّ) z.B.:

نَجَحَ أَخُوكَ مُحَمَّدٌ. 'Dein Bruder Muhammad hat bestanden.'

Hier ist أَخُوكَ das Gleiche wie مُحَمَّدٌ.

2) **teilweise (partielle) badal** (بَدَلُ الْبَعْضِ مِنَ الْكُلِّ), e.g.:

أَكَلْتُ الدَّجَاجَةَ نِصْفَهَا. 'Ich aß das Hühnchen, die Hälfte davon.'

Hier ist نِصْفٌ ein Teil von الدَّجَاجَةَ.

3) **einschließender (inklusive) badal** (بَدَلُ الْإِشْتِمَالِ) e.g.:

أَعْجَبَنِي هَذَا الْكِتَابُ أُسْلُوبُهُ. 'Ich mag dieses Buch, seinen Stil.'

Hier ist أُسْلُوبٌ nicht das Gleiche wie الْكِتَابُ, und auch kein Teil davon, aber es ist etwas, das darin enthalten ist.

Hier noch ein Beispiel:

نَتَسَاءَلُ عَنِ الْإِمْتِحَانِ كَيْفَ يَكُونُ؟

'Wir befragen einander über das Examen, wie es sein wird?'

4) **ungleicher (dissimilarer) badal** (الْبَدَلُ الْمُبَايِنُ), z.B.:

أَعْطَيْتَنِي الْكِتَابَ الدَّفْتَرَ. 'Gib mir das Buch – ich meine – das Heft.'

Hier ist das beabsichtigte Wort الدَّفْتَرَ, aber aus Versehen sagte der Sprecher الْكِتَابَ, dann korrigierte er sich.

Das Nomen, welches der **badal** (الْبَدَلُ) ersetzt, wird **mubdal minhu** (الْمُبْدَلُ مِنْهُ) genannt.

In dem Satz أَيْنَ أَبْنُكَ بِلَالٌ؟ ist das Wort بِلَالٌ der **badal**, und أَبْنُكَ ist der **mubdal minhu**.

Der **badal** **braucht nicht** mit dem **mubdal minhu** in Bezug auf bestimmt oder unbestimmt **übereinzustimmen**, z.B.:

أَعْرِفُ لُغَتَيْنِ: الْفَرَنْسِيَّةَ وَالْإِسْبَانِيَّةَ. 'Ich beherrsche zwei Sprachen: Französisch und Spanisch.'

Hier ist لُغَتَيْنِ unbestimmt und الْفَرَنْسِيَّةَ وَالْإِسْبَانِيَّةَ sind bestimmt.

Der **badal** und der **mubdal minhu** können:

a) beide Nomen sein, z.B.:

﴿يَسْأَلُونَكَ عَنِ الشَّهْرِ الْحَرَامِ قِتَالٍ فِيهِ﴾

‘Sie fragen dich nach dem Schutzmonat, danach, in ihm zu kämpfen.....’ (Qur’ān, 2:217)
b) beide Verben sein, z.B.

﴿وَمَنْ يَفْعَلْ ذَلِكَ يَلْقَ أَثَامًا ﴿٦٨﴾ يُضَعَّفُ لَهُ الْعَذَابُ﴾

‘...Wer das tut, hat die Folge der Sünde zu erleiden; die Strafe wird ihm am Tag der Auferstehung vervielfacht,...’ (Qur’ān, 25:68-69)

c) beide Sätze sein, z.B.:

﴿وَاتَّقُوا الَّذِي أَمَدَّكُمْ بِمَا تَعْلَمُونَ ﴿١٣٢﴾ أَمَدَّكُمْ بِأَنْعَمٍ وَبَيْنَ ﴿١٣٣﴾﴾

‘Und fürchtet Denjenigen, Der euch unterstützt hat mit dem, was ihr wißt, (Der) euch unterstützt hat mit Vieh und Söhnen’ (Qur’ān, 26:132-133)

d) verschieden sein, der *badal* kann ein Satz sein und der *mubdal minhu* ein Nomen, z.B.:

﴿أَفَلَا يَنْظُرُونَ إِلَى الْإِبِلِ كَيْفَ خُلِقَتْ ﴿١٧﴾﴾

‘Schauen sie denn nicht zu den Kamelen, wie sie erschaffen worden sind,’ (Qur’ān, 88:17).

(10) ﴿يَبْدُو أَنَّهُ مُنَوِّمٌ﴾ ‘Es scheint Schlaf fördernd zu wirken.’ In diesem Satz ist der *mašdar mu’awwal* *fā’il*.
أنَّهُ مُنَوِّمٌ der *fā’il*.

Du hast schon einen Typ des *mašdar mu’awwal* gelernt, welcher aus *أَنَّ* + seinem *ism* und seiner *khobar* besteht, z.B.:

بَلَغَنِي أَنَّهُ مَاتَ. ‘Die Kunde erreichte mich, dass er gestorben ist.’

Hier ist der *mašdar mu’awwal* مَاتَ أَنَّهُ der *fā’il* des Verbs *بَلَغَ*.

Hier weitere Beispiele:

يَسُرُّنِي أَنَّكَ تَلْمِيزُنِي. ‘Es freut mich, dass du mein Student bist.’

يَبْدُو أَنَّكَ مُسْتَعْجِلٌ. ‘Es ist offensichtlich, dass du in Eile bist.’

Die Parikel, die dem Verb gleichen

Diese sind sechs: *لَعَلَّ*, *لَيْتَ*, *لَكِنَّ*, *كَأَنَّ*, *أَنَّ*, *إِنَّ*. Sie werden auch *إِنَّ وَأَخَوَاتُهَا* (*inna* und seine Schwestern) genannt. Wir haben sie bereits gelernt. Sie gleichen dem Verb in zwei Punkten:

a) in ihrer Bedeutung für

إِنَّ und *أَنَّ* was bedeutet ‘Ich betone es’;

كَأَنَّ was bedeutet ‘Ich vergleiche es’;

لَكِنَّ was bedeutet 'Ich korrigiere es';

لَيْتَ was bedeutet 'Ich wünsche es';

لَعَلَّ was bedeutet 'Ich hoffe' oder 'Ich fürchte', und

b) in ihrer grammatikalischen Funktion, da es so wie ein Verb sein *maf'ul bihi* ja *mansub* werden lässt, diese Partikel ihren *ism* auch *mansub* werden lässt.

Die Bedeutung dieser Partikel:

أَنَّ، إِنَّ: Dies bedeutet Betonung (Unterstreichnung) (التَّوَكِيدُ), z.B.:

﴿ إِنَّ اللَّهَ شَدِيدُ الْعِقَابِ ﴾

'...Allah ist streng im Bestrafen.' Qur'an, 5:2)

﴿ وَأَعْلَمُوا أَنَّ اللَّهَ شَدِيدُ الْعِقَابِ ﴾

'...Und wisset, daß Allah streng im Bestrafen ist! (Qur'an, 8:25)

كَأَنَّ bedeutet Ähnlichkeit (التَّشْبِيهُ), z.B.:

كَأَنَّ الْعِلْمَ نُورٌ. 'Es ist als sei Wissen Licht.'

Es kann auch Zweifel bedeuten (الظَّنُّ), z.B.:

كَأَنِّي أَعْرِفُكَ. 'Es scheint so, als ob ich dich kenne.'

لَكِنَّ bedeutet Korrektur (الإِسْتِدْرَاكُ), z.B.:

حَامِدٌ ذَكِيٌّ، وَلَكِنَّهُ كَسْلَانٌ. 'Hāmid ist intelligent, aber er ist faul.'

لَيْتَ bedeutet Wunsch (التَّامَنِّي), z.B.:

لَيْتَ الشَّبَابَ يَعُودُ. 'Möge die Jugend doch zurückkehren.'

لَعَلَّ bedeutet Hoffnung und Furcht (الترجِّي والإِشْفَاقُ), z.B.:

لَعَلَّ اللَّهَ يَغْفِرُ لِي. 'Möge Allāh mir vergeben (Ich hoffe...).'

لَعَلَّ الْجَرِيحَ يَمُوتُ. 'Ich fürchte der Verwundete stirbt.'

Diese Partikel werden mit der *mubtada*' und der *khavar* verwendet, und sie lassen die *mubtada*' dann *mansub* werden.

Nach der Einführung dieser Partikel wird die *mubtada*' dann '*ism inna*' genannt und die *khavar* wird '*khavar inna*' genannt.

غَفُورٌ إِنَّ اللَّهَ
khabar inna ism inna

اللَّهُ غَفُورٌ
mubtada' khabar

Anders als die *mubtada'*, kann die *ism inna* unbestimmt sein, wenn die *khavar inna* ein Verbalsatz ist, z.B.:

كَأَنَّ شَيْئًا لَمْ يَحْدُثْ . 'Als ob nichts passiert wäre.'

So wie die *khavar*, kann die *khavar inna* auch *mufrad*, *jumlah* oder *shibhu jumlah* sein z.B.:

1) *mufrad*:

﴿ إِنَّ اللَّهَ سَرِيعُ الْحِسَابِ ۝١٩٩ ﴾

'...Gewiß, Allah ist schnell im Abrechnen.' (Qur'ān, 3:199).

2) *Satz*:

a) *Verbalsatz*:

﴿ إِنَّ اللَّهَ يَغْفِرُ الذُّنُوبَ جَمِيعًا ﴾

'...Gewiß, Allah vergibt die Sünden alle. ...' (Qur'ān, 39:53).

b) *Nominalsatz*:

﴿ إِنَّ اللَّهَ عِنْدَهُ عِلْمُ السَّاعَةِ ﴾

'Gewiß, Allah (allein) besitzt das Wissen über die Stunde, ...' (Qur'ān, 31:34).

3) *shibhu jumlah*:

a) *Präpositionalphrase* (الجارُّ والمجرورُ):

كَأَنَّكَ مِنَ الصِّينِ . 'Du scheinst aus China zu kommen,(als ob du aus...).'

b) *zarf*:

لَعَلَّ الْمُدْرَسَ عِنْدَ الْمُدِيرِ . 'Ich hoffe der Lehrer ist beim Direktor.'

Wenn die *khavar* ein *shibhu jumlah* ist, kann sie dem *ism* vorangestellt sein, z.B.

﴿ إِنَّ إِلَيْنَا إِيَابَهُمْ ۝٤٥ ثُمَّ إِنَّ عَلَيْنَا حِسَابَهُمْ ۝٤٦ ﴾

'Gewiß, zu Uns ist ihre Rückkehr, und gewiß, hierauf obliegt Uns ihre Abrechnung.' (Qur'ān, 88:25-26)

Die ursprüngliche Reihenfolge ist:

﴿ إِنَّ إِيَابَهُمْ إِلَيْنَا وَإِنَّ حِسَابَهُمْ عَلَيْنَا . ﴾

Hier ist der *ism* bestimmt (إِيَابَهُمْ، حِسَابَهُمْ) deshalb kann eine Veränderung der Reihenfolge vorgenommen werden (optional). Wenn der *ism* allerdings unbestimmt ist, dann muss die Reihenfolge geändert werden, z.B.:⁽¹⁾

﴿ إِنَّ لَدَيْنَا أَنْكَالًا وَجَحِيمًا ۝١٢ ﴾

'Gewiß, bei Uns gibt es schwere Fesseln und einen Höllenbrand.' (Qur'ān, 73:12)

¹ أَنْكَالٌ bedeutet 'Fessel', und sein Plural ist أَنْكَالٌ

﴿ إِنَّ مَعَ الْعُسْرِ يُسْرًا ﴾

‘gewiß, mit der Erschwernis ist Erleichterung.’ (Qur’ān, 94:6).

Hier wäre es nicht korrekt zu sagen:

إِنَّ يُسْرًا مَعَ الْعُسْرِ or إِنَّ أَنْكَالًا لَدَيْنَا.

Wenn der *ism* von كَيْتَ das Pronomen der ersten Person Singular (ي) ist, muss das نُونُ الْوَقَايَةِ (Schutz *nūn*) damit zusammen verwendet werden with it, ⁽¹⁾ z.B.:

لَيْتَنِي طِفْلٌ. ‘Wäre ich doch ein Kind.’

Verbunden mit إِنَّ، أَنَّ، كَأَنَّ، لَكِنَّ ist es optional (kann gesetzt werden oder nicht).

So können wir sagen أَنِّي or إِنْني. Entsprechend mit den anderen drei Partikeln.

Bei لَعَلَّ wird نُونُ الْوَقَايَةِ nicht verwendet. So sagen wir:

لَعَلِّي لَا أَرَاكَ مُدَّةً طَوِيلَةً. ‘Ich fürchte, ich werde dich lange nicht sehen.’

Übungen:

1. Bantworte die folgenden Fragen.
2. Nenne aus dem Text der Lektion die Verben, die zur bâb تَفَاعَلَ gehören und ihre Ableitungen.
3. Schreibe den *muDâri'*, den *amr* und den *maSdar* der folgenden Verben.
4. Schreibe den *ism al-fâ'il* der folgenden Verben.
5. Nenne alle Verben und deren Abeitungen aus den folgenden Sätzen, die zur bâb تَفَاعَلَ gehören.
6. Erklärung und Beispiele: Wegfall des ت der zweiten Person in bestimmten Fällen.
7. Schreibe die folgenden Sätze noch einmal aber unter Verwendung von كَيْتَ.
8. Bilde Sätze mit لَا النَّافِيَةُ لِلْجِنْسِ unter Verwendung der folgenden Wörter .
9. Ersetze das Nomen in den folgenden Sätzen mit dem *maSdar mu'awwal*.
10. Liste die maskuline Singularform, die feminine Singularform und die Pluralform der folgenden Nomen.
11. Die folgenden mit و beginnenden Verben haben zwei *maSdar* Formen, liste sie auf.
12. Bilde den Plural der folgenden Nomen, wie im Beispiel gezeigt (gesunder weiblicher Plural).
13. Beispiele der Möglichkeit bestimmte Partikel wegzulassen.
14. Erklärung und Beispiele zu *badal*.

¹ Zu نُونُ الْوَقَايَةِ (*nūn* des Schutzes) siehe Schlüssel zu Buch 2, Lektion 9.

Wörter:

تَسَائِلُ تَسَاؤُلًا	sich gegenseitig (be-)fragen (VI)
اِسْتِطَاعَ يَسْتِطِيعُ اِسْتِطَاعَةً	können, fähig sein zu (X)
اِطْمَآنٌ اِطْمِئْنَا	beruhigt sein, sich vergewissert haben
تَعَاوَنَ تَعَاوُنًا	kooperieren, zusammenarbeiten (VI)
تَكَاسَلَ تَكَاسُلًا	faul sein, träge sein (VI)
قَضَى قَضَاءً	Zeit verbringen, urteilen, als Richter handeln, ein Gesetz verabschieden (a-i)
لَهَا يَلْهُو لَهْوًا	Zeit verschwenden, sich sinnlos amüsieren (a-u)
لَيْتَ	geht der Äußerung eines Wunsches voraus, der entweder unmöglich oder nur sehr schwer zu erfüllen ist (Schwester von <i>kana</i>)
تَفَاءَلَ تَفَاؤُلًا	optimistisch sein (VI)
مُتَفَائِلٌ	optimistisch (Partizip aktiv)
تَشَاءَمَ تَشَاؤُمًا	pessimistisch sein (VI)
مُتَشَائِمٌ	pessimistisch (Partizip aktiv)
لَا دَاعِيَ لِلْخَوْفِ	kein Grund zur Panik. (Es gibt keinen Grund zur Furcht)
بُدَّ	fliehen
لَا بُدَّ	es ist unumgänglich, es ist zwingend notwendig, unabdingbar
الثَّقَّةُ	Selbstvertrauen
تَثَاءَبَ تَثَاؤُبًا	gähnen (VI)
بَدَا يَبْدُو	erscheinen, es scheint (a-u)
نَوَّمَ تَنْوِيمًا	schläfrig machen, Schlaf fördern (II)
اِسْتَرَخَ	Erholung

تَشَاجَرَ تَشَاجُرًا	sich streiten (VI)
أَعْوَرٌ (ج عَوْرٌ)	einäugig (fem عَوْرَاءُ)
أَعْرَجٌ (ج عُرْجٌ)	lahm (fem. عَرَجَاءُ)
جَازَ جَوَازًا	zulässig sein, erlaubt sein (a-u)
تَنَابَزَ تَنَابُزًا	sich gegenseitig mit Schimpfnamen rufen (VI)
لَقَبٌ (ج أَلْقَابٌ)	Spitzname, Anrede
سُوءٌ	Böses
نَهَى يَنْهَى نَهْيًا	verbieten (a-a)
سَمَّى تَسْمِيَةً	nennen, einen Namen geben (II)
فَسَقَ فُسُوقًا	vom rechten Kurs abweichen, sündhaft und unmoralisch handeln (a-u)
تَابَ يَتُوبُ تَوْبَةً (إِلَى)	bereuen, Reue zeigen, Buße tun
اسْتَعْفَرَ اسْتِعْفَارًا	um Vergebung bitten, Vergebung suchen(X)
وَدَّ يُوَدُّ وُدًّا، مَوَدَّةً	mögen, lieben, wünschen, wollen (a-a)
تَصَافَحَ تَصَافُحًا	Hände schütteln (VI)
انْصَرَفَ انْصِرَافًا	weggehen, (die Schule) verlassen (VII)
شَعَرَ شُعُورًا	wahrnehmen, fühlen, merken (a-u)
تَعِبَ تَعَابًا	müde werden
تَمَارَضَ تَمَارُضًا	vorgeben krank zu sein, vortäuschen .. (VI)
أَوْشَكَ	kurz davor sein, etwas zu tun (Schwester von kana)
تَخَرَّجَ تَخْرُجًا	graduieren, einen Dokortitel erwerben, einen Abschluss machen (V)
تَعَلَّمَ تَعَلَّمَ	lernen (V)

طَرِيقَةٌ (ج طَرَائِقُ)	Weg, Art und Weise, Methode, Verfahren
بَحَثَ (عَنْ) بَحْثًا	suchen
فِكْرَةٌ	Idee
جَيِّدٌ	gut
تَنَاوَلَ تَنَاوُلًا	Essen oder Medizin zu sich nehmen, mit der Hand nehmen (VI)
تَبَاكَى تَبَاكِيًا	vortäuschen zu weinen (VI)
تَعَامَى تَعَامِيًا	vortäuschen blind zu sein (VI)
مُشَارَكَةٌ	Teilhabe von mehr als einem Subjekt (<i>faail</i>) an einer Aktion
أَظْهَرَ إِظْهَارًا	etwas erscheinen lassen, einer Sache zum Sieg verhelfen (IV)
بَاطِنٌ	inwendig, Innenbereich
إِظْهَارٌ مَا لَيْسَ فِي الْبَاطِنِ	(gr) äußerlich vortäuschen, was innerlich nicht da ist, vortäuschen
تَبَارَكَ	gesegnet sein, gesegnet (VI)
قُرْصٌ (ج أَقْرَاصٌ)	Tablette, Pille (Medizin)
مَشُورَةٌ	Beratung
أَعْمَى (ج عُمَى)	blind (fem. عَمِيَاءُ)
تَصَدَّقَ تَصَدَّقًا	Almosen (Sadaqa) geben (V)
طَمِعَ طَمَعًا	hoffen, wünschen, wollen, anstreben, begehren (i-a)
عُسْرٌ	Schwierigkeit
جَوٌّ (ج أَجْوَاءُ)	Wetter
جَنَاحٌ (ج أَجْنِحَةٌ)	Flügel, Schwinge
ضَرَّ ضَرًّا	beschädigen, Leid antun, verletzen (a-u)

مَسْأَلَةٌ (ج مَسَائِلُ)	Angelegenheit, Problem, Streitfrage
خِلَافٌ	Meinungsunterschied
حَاجَةٌ (ج حَوَائِجُ)	Bedarf, Erfordernis, Notwendigkeit
أَبْكَمٌ (ج بُكْمٌ)	dumm (fem بَكْمَاءُ)
أَخْرَسٌ	stumm
أَحْوَرٌ (ج حُورٌ)	mit dunklen Augen (fem حَوْرَاءُ)
أَحْوَلٌ (ج حُولٌ)	schielend (fem حَوْلَاءُ)
أَصْمٌ (ج صُمٌ)	taub (fem صَمَاءُ)
أَحْمَرٌ (ج حُمْرٌ)	rot (fem حَمْرَاءُ)
أَصْفَرٌ (ج صُفْرٌ)	gelb (fem صَفْرَاءُ)
أَسْوَدٌ (ج سُودٌ)	schwarz (fem سُودَاءُ)
أَعْيُنٌ (ج عَيْنٌ)	mit großen Augen (fem عَيْنَاءُ)
وَثِقَ يَتَّقُ وَتَوَقَّأَ، ثِقَةٌ	vertrauen (a-i)
وَصَفَّ يَصِفُ وَصَفَاءً، صِفَةٌ	beschreiben (a-i)
وَصَلَّ يَصِلُ وَصَلَاءً، صِلَةٌ	verbinden, ankommen (a-i)
وَعَظَّ يَعْظُ وَعَظَاءً، عِظَةٌ	ermahnen, jemanden anhalten etw. zu tun (a-i)
وَعَدَّ يَعِدُّ وَعَدَاءً، عِدَةٌ	versprechen (a-i)
وَهَبَ يَهَبُ وَهَبَاءً، هِبَةٌ	geben, gewähren, spenden, schenken (a-a)
وَسَمَّ يَسِمُ وَسَمَاءً، سِمَةٌ	mit einem Zeichen versehen, brandmarken (a-i)
وَزَنَ يَزِنُ وَزْنًا، زِنَةٌ	wiegen (a-i)
حُجْرَةٌ (ج حُجْرَاتٌ)	Zimmer

شُرْفَةٌ (ج شُرُفَاتٌ)	Balkon
خُطْوَةٌ (ج خطوات)	Schritt
نَزَّلَ تَنْزِيلًا	herabsenden (II)
فِي التَّنْزِيلِ	im Qur'an (Tanzil)
أَيَّانَ	als, zu der Zeit als
أَرَسَى إِرْسَاءً	den Anker setzen (IV)
بَدَلُ إِشْتِمَالٍ	Art der <i>badal</i> , die eine Eigenschaft des <i>mubadil</i> ausdrückt, nicht aber einen physischen Teil.
إِشْتَمَلَ إِشْتِمَالًا	beinhalten, einschließen (VIII)
أُسْلُوبٌ	Stil
مُبَايِنٌ	ungleich
أَبَانَ يُبِينُ إِبَانَةً	klar und deutlich sein (IV)
مُبِينٌ	deutlich
بَدَلٌ مُبِينٌ	Art der <i>badal</i> bei der das zweite Wort mit dem ersten verbunden ist.
إِشْتَرَطَ إِشْتِرَاطًا	abmachen, Vertraglich festlegen, als Bedingung vereinbaren (VIII)
أَثَامٌ	Strafe für Sünde
ضَعَّفَ تَضْعِيفًا	(1) verdoppeln (2) ein Verb in Form II umwandeln (II)
أَمَدَّ إِمْدَادًا	bereitstellen (IV)
نَعَمٌ (ج أَنْعَامٌ)	Nutztiere (Kamele, Rinder, usw.)
شَبَّهَ تَشْبِيهًا	gleichen, ähnlich aussehen (II)
عَاقَبَ مُعَاقَبَةً، عِقَابًا	strafen (III)
وَكَّدَ تَوْكِيدًا	Betonung, Bekräftigung (II)

إِسْتِدْرَاكٌ	(gr) Korrektur, Richtigstellung
تَمَنَّى تَمَنِيًّا	wünschen, ersehnen, erhoffen (V)
تَرْجٍ (التَّرَجِّي)	(gr) Hoffnung
إِشْفَاقٌ	(gr) Furcht
حَدَثَ حُدُوثًا	geschehen, vorfallen (a-u)
تَوَسَّطَ تَوْسُطًا	in der Mitte sein, in die Mitte kommen (V)
نِكْلٌ (ج أَنْكَالٌ)	Fessel
يُسْرٌ	Leichtigkeit, Wohlergehen, Wohlstand
نَادِرٌ نُدُورًا	selten sein (a-u)

LEKTION 22

In dieser Lektion geht es um das Folgende:

(1) **Bāb** **إِنْفَعَلَ**. In dieser **bāb** wurde ein **in-** vor **فَعَلَ** gestellt. Wir sagen :

سَقَطَ الْفِنْجَانُ وَأَنْكَسَرَ. ‘Die Tasse fiel und zerbrach.’ (**wa nkasara**, nicht **wa inkasara**).

Der **muḍāri‘**: Der **حَرْفُ الْمُضَارَعَةِ** bekommt ein **fat'ḥa**, z.B.:

إِنْكَسَرَ : يَنْكَسِرُ

إِنْشَقَّ (für يَنْشَقُّ) : يَنْشَقُّ

Der **amr**: Nachdem der **حَرْفُ الْمُضَارَعَةِ** weggelassen wurde, beginnt das Verb mit einem **sākin** Buchstaben, deshalb braucht es ein **hamzat al-waṣl**, z.B.:

إِنْصَرَفَ → نَصَرَفَ → تَنْصَرِفُ ‘zurückkehren’ (**tanṣarif-u** → **nṣarif** → **inṣarif**).

Der **maṣḍar**: Er hat das Schema **إِنْفِعَالٌ** (**infi‘āl-un**), z.B.:

إِنْكَسَرَ : إِنْكَسَارٌ ‘Bruch’

أَنْقَلَبَ : أَنْقِلَابٌ ‘auf den Kopf stellen, Umkehren’

Die zusammengezogenen (assimilierten) Buchstaben werden im *maṣḍar* auseinandergezogen, z.B.:

إِنْشَقَّ : إِنْشِقَاقٌ ‘Aufspringen, Zerplatzen’ (inshaqqa : inshiqāq-un)

In *nāqīṣ* Verben verwandelt sich das End- *yā’* zu *hamzah*, z.B.:

إِنْجَلَى : إِنْجِلَآءٌ (für أَنْجَلَى)

Der *ism al-fā’il*: wird gebildet, indem der *حَرْفُ الْمُضَارَعَةِ* durch *mu-* ersetzt wird, wie wir das bereits in anderen *abwāb* gesehen haben.

Der zweite Radikal bekommt ein *kasra* bei dem *ism al-fā’il*, und ein *fat’ha* bei dem *ism al-maf’ūl*, z.B.:

مُنْكَسِرٌ : يَنْكَسِرُ

مُنْشَقٌّ : يَنْشَقُّ (für مُنْشَقٌّ)

Die Verben dieser *bāb* sind fast ausschließlich intransitive, deshalb gibt es keinen *ism al-maf’ūl*.

Das Nomen von Raum und Zeit: Es wird genauso gebildet wie der *ism al-maf’ūl*, z.B.:

مُنْعَطِفٌ ‘Platz der Krümmung’, z.B., eine Straßenkurve. : يَنْعَطِفُ ‘es krümmt sich’

Das Wort *مُنْحَنَى* (*munḥana-n*) wird auch in diesem Sinne verwendet.

Diese *bāb* hat den *المُطَاوَعَةُ*,⁽¹⁾ z.B.:

إِنْكَسَرَ الْكُوبُ : كَسَرْتُ الْكُوبَ ‘Der Becher zerbrach.’ : ‘Ich zerbrach den Becher.’

Beachte: im ersten Satz ist *الْكُوبُ maf’ūl bihi* und im zweiten ist es *fā’il*.

Hier weitere Beispiele:

فَتَحْتُ الْبَابَ . ‘Ich öffnete die Tür.’

إِنْفَتَحَ الْبَابُ . ‘Die Tür öffnete sich.’

هَزَمَ الْمُسْلِمُونَ الْكُفَّارَ . ‘Die Muslime überwältigten die Ungläubigen.’

إِنْهَزَمَ الْكُفَّارُ . ‘Die Ungläubigen unterlagen.’

Beachte: *فَعَّلَ* ist der *مُطَاوَعٌ* von *فَعَلَ* und *تَفَعَّلَ* ist der *مُطَاوَعٌ* von *فَعَلَ*, z.B.:

إِنْكَسَرَ الزُّجَاجُ . ‘Das Glas zerbrach.’ : كَسَرْتُ الزُّجَاجَ . ‘Ich zerbrach das Glas.’

تَكَسَّرَ الزُّجَاجُ . ‘Das Glas zerbarst in tausend Stücke.’ : كَسَرْتُ الزُّجَاجَ . ‘Ich zerschmetterte das Glas.’

tausend Stücke.’

¹ We have seen *المُطَاوَعَةُ* in Lesson 20.

(2) Wenn in dieser *bāb* das Frage- *hamzah* (*hamzah al-istifhām*) vorangestellt wird, wird das *hamzat al-waṣl* weggelassen, z.B.:

أَنْكَسَرَ؟ → أَنْكَسَرَ (a inkasara → ankasara)

أَنْفَتَحَ الْبَابُ؟ ‘Öffnete sich die Tür?’

أَنْقَلَبَتِ السَّيَّارَةُ؟ ‘Überschlug sich das Auto?’

(3) **إِنْكَسَفَتِ الشَّمْسُ يَوْمَ مَاتَ إِبْرَاهِيمُ** ‘Am Tag als Ibrāhīm starb verfinsterte sich die Sonne.’. Hier ist der Satz **مَاتَ إِبْرَاهِيمُ** *muḍāf ilayhi*, und an Stelle eines *jarr* (Genitiv) und **يَوْمَ** ist *muḍāf*.

Hier weitere Beispiele:

وُلِدْتُ يَوْمَ مَاتَ جَدِّي. ‘Ich wurde an dem Tag geboren, als mein Großvater starb.’

سَافَرْتُ يَوْمَ ظَهَرَتِ النَّتَائِجُ. ‘Ich verreiste an dem Tag, als die Resultate erschienen.’

(4) **لَوْلَا** bedeutet ‘wäre nicht ...’, e.g.:

لَوْلَا الشَّمْسُ لَهَلَكَتِ الْأَرْضُ. ‘Wäre die Sonne nicht, wäre die Erde zugrunde gegangen.’

Die Partikel (**لَوْلَا**) wird **حَرْفُ أَمْتِنَاعٍ لَوْجُودٍ** genannt, was bedeutet, dass etwas wegen der Existenz einer anderen Sache nicht passieren konnte. In diesem Beispiel fand das Zugrundegehen der Erde wegen der Existenz der Sonne nicht statt.

Das Nomen, das nach **لَوْلَا** kommt ist eine *mubtada* deren *khavar* weggelassen wurde. Der zweite

Satzteil wird **جَوَابُ لَوْلَا** genannt. Es ist ein Verbalsatz im *māḍī*.

Bei einer affirmativen (bejahenden) *jawāb* wird ein *lām* vorangestellt . Eine negative *jawāb* bekommt dieses *lām nicht*, z.B.:

لَوْلَا الْأَخْتِبَارُ مَا حَضَرْتُ الْيَوْمَ.

‘Wäre nicht das Examen, hätte ich heute nicht teilgenommen (wäre ich heute nicht gekommen).’

Statt der *mubtada* kann auch ein Nominalsatz mit **أَنَّ** stehen, z.B.:

لَوْلَا أَنَّ الْجَوَّ حَارٌّ لَحَضَرْتُ الْمُحَاضِرَةَ.

‘Wäre das Wetter nicht so heiß, hätte ich die Vorlesung besucht.’

لَوْلَا أَنِّي مَرِيضٌ لَسَافَرْتُ مَعَكَ.

‘Wäre ich nicht krank, wäre ich mit dir verreist.’

لَوْلَا أَنَّكَ مُسْتَعِجِلٌ لَدَعَوْتُكَ إِلَى الْبَيْتِ.

‘Wärest du nicht so in Eille, hätte ich dich (zu mir) nach Hause eingeladen.’

(5) مَنْ إِبْرَاهِيمُ هَذَا؟ ‘Wer ist dieser Ibrāhīm?’

سَيَّارَةُ الْمَدِيرِ هَذِهِ جَمِيلَةٌ. ‘Das Auto dieses Direktors ist schön.’

Wenn ein Demonstrativpronomen wie هَذَا، هَذِهِ، ذَلِكَ usw. nach einem Nomen das eine Person bezeichnet oder eines *muḍāf ilayhi* kommt ist es ein *na‘t*⁽¹⁾. Hier einige Beispiele:

لِمَنْ جَوَازُ السَّفَرِ هَذَا؟ ‘Wessen Pass ist dies?’

أَرِنِي سَاعَتَكَ هَذِهِ. ‘Zeig mir diese deine Uhr.’

لَعَلِّي لَا أَحْجُبُ بَعْدَ عَامِي هَذَا. ‘Ich fürchte nach diesem meinem Jahr werde ich keinen weiteren Hajj vollziehen können.’ (*ḥadīth*)

﴿أَذْهَبْ بِكِتَابِي هَذَا فَأَلْقِهِ إِلَيْهِمْ﴾ ‘Geh mit diesem meinem Schreiben, überbringe es ihnen...’⁽²⁾ (Qur’ān, 27:28).

(6) التَّغْلِيْبُ verwendet die maskuline Form, wenn von einer Gruppe die Rede ist, die sowohl männliche als auch weibliche Mitglieder hat, z.B.:

أَبْنَائِي وَبَنَاتِي يَدْرُسُونَ. ‘Meine Söhne und Töchter studieren.’

Hier wurde das maskuline يَدْرُسُونَ verwendet, obwohl das Pronomen sich auf Söhne und Töchter bezieht.

Im *ḥadīth*:

إِنَّ الشَّمْسَ وَالْقَمَرَ آيَاتَانِ لَا يَنْكَسِفَانِ لِمَوْتِ أَحَدٍ وَلَا لِحَيَاتِهِ.

‘Wahrlich, die Sonne und der Mond werden nicht finster wegen Tod und Leben eines Menschen..’

Hier ist يَنْكَسِفَانِ die männliche Form, und das darin enthaltene Pronomen bezieht sich auf

die beiden Wörter: الشَّمْسَ welches weiblich ist und الْقَمَرَ welches männlich ist.

Hier ein weiteres Beispiel:

الْمَسْجِدُ وَالْمَدْرَسَةُ قَرِيبَانِ. Beide, Moschee und Schule sind nah.

Übungen:

1. Bantworte die folgenden Fragen.

¹ النَّعْتُ = Adjectiv

² أَلْقَهُ for إِلَيْهِ

2. Nenne aus dem Text der Lektion die Verben und deren Ableitungen, die zur *bâb* انْفَعَلَ gehören.
3. Schreibe von den folgenden Verben den *muDâri'*, den *ism al-fâ'il* und den *maSdar*.
4. Verwendung *bâb* انْفَعَلَ Vervollständige wie im Beispiel.
5. Verwendung *bâb* انْفَعَلَ Vervollständige wie im Beispiel.
6. Wegfall des همزة الوصل in der Frage mit أ Bilde Fragen mit أ.
7. Lies die Beispiele zur *bâb* انْفَعَلَ aufmerksam durch und nenne die geforderten Formen.
8. Erklärung und Beispiele für Satzteile als مُضَافٍ إِلَيْهَا .
9. Erklärung und Beispiele für لولا . Ergänze die Sätze mit لولا mit der passenden *jawâb*.
10. Erklärung und Beispiele für nachgestelltes هذا.
11. Erklärung und Beispiel für هَاءُ السَّكْتِ stummes ha.
12. Erklärung zur Verwendung von maskulin bei gemischten Gruppen.
13. Beispiel für eine versteckte Zustandsbeschreibung (الحال محذوفة).
14. Beispiel einer Auslassung, wo es im Zusammenhang klar ist.
15. Bilde mit jedem der folgenden Wörter einen eigenständigen Satz.

Wörter:

نَظَرَ نَظْرًا	ansehen, anschauen (a-u)
نَظْرَةٌ	Brille
إِسْتَطَاعَ يَسْتَطِيعُ إِسْتَطَاعَةً	fähig sein zu, können (X)
عَذَرَ عُذْرًا، مَعْدِرَةً	sich entschuldigen, um Verzeihung bitten (a-i)
قَبِلَ قَبُولًا	annehmen (eine Entschuldigung) (i-a)
إِنْكَسَرَ إِنْكَسَارًا	zerbrechen (VII)
إِنْقَطَعَ إِنْقِطَاعًا	abgeschnitten sein (VII)
الْكَهْرَبَاءُ	Elektrizität
إِسْتَمَرَ إِسْتِمْرَارًا	bleiben, fort dauern (X)

مُنْتَصِفٌ	middle
اِنْفَتَحَ اِنْفِتَاحًا	sich öffnen, selbst aufgehen (VII)
اِنْقَلَبَ اِنْقِلَابًا	(1) auf den Kopf gestellt werden (2) umkehren (VII)
وَقَّفَ تَوْقِيفًا	anhalten, stoppen (II)
تَوَقَّفَ تَوْقُفًا	stoppen, zum Stillstand kommen (V)
مُرُورٌ	Verkehr
مُنْعَطَفٌ	Biegung, Kurve (einer Straße)
جِسْرٌ (جِ جُسُورٌ)	Brücke
فَضْلٌ	Gunst, Gefallen, Freundlichkeit
عَنِيفٌ	gewaltsam, heftig
اِنْخَلَعَ اِنْخِلَاعًا	vertrieben sein (VII)
كَسَرَ تَكْسِيرًا	zerschmettern (II)
زُجَاجٌ	Glas
اِنْكَسَفَ اِنْكَسَافًا	verfinstert sein (Sonne, Mond) (VII)
قِبْطِيٌّ	Kopte, Koptisch
أَعْجَمِيٌّ	nicht-arabisch
عَلَّمَ أَعْجَمِيٌّ	nichtarabischer Eigenname (gr)
اِنْصَرَفَ اِنْصِرَافًا	(1) weggehen, abgehen (von der Schule) (20 (gr) <i>tanwin</i> bekommen (VII)
اِنْشَقَّ اِنْشِقَاقًا	spalten, aufspalten (VII)
مُطَاوَعٌ	ein Verb im Aktiv, aber mit passivischer Bedeutung bezogen auf eine andere Form des gleichen Verbs. (gr)
حَبْلٌ (جِ حِبَالٌ)	Seil

قَلَبَ قَلْبًا	umdrehen, auf den Kopf stellen (a-i)
هَزَمَ هَزِيمَةً	besiegen, überwältigen (eine Armee) (a-i)
إِنْهَزَمَ إِنْهَزَامًا	überwältigt sein, besiegt sein (VII)
وَقَعَ يَقَعُ وَقُوعًا	herunterfallen, geschehen, passieren, angesiedelt sein, gelegen sein (a-a)
أَرْضٌ (جَ أَرْضٍ (الْأَرْضِي))	Erde, Fußboden(fem)
إِنْطَفَأَ إِنْطِفَاءً	löschen, auspusten (ein Feuer) (VII)
إِنْفَجَرَ إِنْفِجَارًا	zerbersten, explodieren (VII)
غَزْوَةٌ (جَ غَزَوَاتٌ)	Schlacht
مُنْصَرِمٌ	vergangen
الْعَامُ الْمُنْصَرِمُ	letztes Jahr, vergangenes Jahr
بِضْعَةٌ	eine kleine Anzahl (zwischen 3 und 9) Das Wort wird verwendet wie eine Zahl.
فَرِيقٌ (جَ فُرُقَاءٌ)	Team (im Sport)
ظَهَرَ ظُهُورًا	erscheinen, sichtbar werden (a-a)
نَتِيجَةٌ (جَ نَتَائِجٌ)	Ergebnis, Resultat
صَدَقَ صِدْقًا	die Wahrheit sagen (a-u)
عَرَّفَ تَعْرِيفًا	ein Nomen bestimmt machen (II) (gr)
عَلَمٌ (جَ أَعْلَامٌ)	Eigenname
تَغْلِبُ	eine Kombination aus mask. und fem. Elementen als maskulin behandeln (gr)
غَلَبَ غَلَبَةً	überwältigen, besiegen, erobern (a-i)
سِيَاقٌ	Zusammenhang

LEKTION 23

In dieser Lektion geht es um das Folgende:

(1) *Bāb* **اِنْفَعَل**. (VIII) In dieser *bāb* wurde ein *i-* vor den ersten Radikal und ein *ta'* hinter den ersten Radikal gesetzt, (*ifta'ala*), z.B.:

نَظَرَ : اِنْتَظَرَ (*intazara*) 'er wartete'.

Beachte, dass dies nicht die *bāb* **اِنْفَعَل** ist, weil das ن der erste Radikal des Verbs ist und das ت zusätzlich ist.

مَحَنَ : اِمْتَحَنَ (*imtahana*) 'er untersuchte'

Das zusätzliche ت wird wie unten erklärt in د oder ط umgewandelt:

a) Wenn der erste Radikal ذ، ز، د، ist, ändert sich das zusätzliche ت zu د, z.B.:

دَعَا → اِدْتَعَى → اِدْدَعَى → اِدَّعَى 'er beanspruchte'
(*idta'ā* → *idda'ā*)

ذَكَرَ → اِذْتَكَّرَ → اِذْدَكَرَ → اِذَّكَرَ 'er erinnerte sich'
(*idhtakara* → *idhdakara* → *iddakara*).

Mit der Assimilation (Angleichung) des ذ zu د wird اِذْدَكَرَ dann zu اِذَّكَرَ

زَحَمَ → اِزْتَحَمَ → اِزْدَحَمَ 'es wurde überfüllt'
(*iztahama* → *izdahama*).

b) Wenn der erste Radikal ظ، ط، ض، ص، ist, wird das zusätzliche ت in ط umgewandelt z.B.:

صَبَرَ → اِصْتَبَرَ → اِصْطَبَرَ 'er hatte Geduld'
(*iṣṭabara* → *iṣṭabara*).

ضَرَبَ → اِضْتَرَبَ → اِضْطَرَبَ 'er war im Zustand der Unruhe'
(*iḍṭaraba* → *iḍṭaraba*).

طَلَعَ → اِطْتَلَعَ → اِطْطَلَعَ 'er wusste'
(*iṭṭala'a* → *iṭṭala'a*).

ظَلَمَ → اِظْتَلَمَ → اِظْطَلَمَ 'er nahm Unrecht hin'
(*iẓṭalama* → *iẓṭalama*)

Wenn der erste Radikal ein و ist, wird es an das zusätzliche ت assimiliert (angepasst), z.B.:

اِتَّحَدَ → اِوْتَحَدَ → وَحَدَ ‘er war vereinigt’
(iwtahada → ittahada).

اِتَّقَى → اِوْتَقَى → وَقَى ‘er schützte sich’
(iwtaqā → ittaqā).

Der **muḍāri**: Der حَرْفُ الْمُضَارَعَةِ bekommt *fat'ḥa*, z.B.:

يَنْتَظِرُ : اِنْتَظَرَ ‘er wartet’

يَبْتَسِمُ : اِبْتَسَمَ ‘er lächelt’

يَسْتَمِعُ : اِسْتَمَعَ ‘er hört zu’

يَخْتَارُ : اِخْتَارَ (für يَخْتِيرُ) ‘er wählt aus’

Der **amr**: Nachdem der حَرْفُ الْمُضَارَعَةِ weggelassen wurde, beginnt das Verb mit einem *sākin* Buchstaben, deshalb muss ein *hamzat al-waṣl* vorangestellt werden, z.B.:

تَنْتَظِرُ : اِنْتَظِرْ (tantazir-u : intazir)

Der **maṣḍar**: Er wird nach dem Schema **اِفْتِعَالٌ** (ifti‘āl-un) gebildet, z.B.:

اِخْتِيَارٌ ‘Auswahl’ اِجْتِمَاعٌ ‘Treffen’ اِنْتِظَارٌ ‘Abwarten’

اَلتِّقَاءُ ‘Treffen’ (für اَلتَّقَايِ)

Der **ism al-fā‘il** und der **ism al-maf‘ūl**: Diese werden gebildet, indem der حَرْفُ الْمُضَارَعَةِ durch *mu-* ersetzt wird. Der zweite Radikal bekommt ein *kasra* bei dem *ism al-fā‘il* und ein *fat'ḥa* bei dem *ism al-maf‘ūl*, z.B.:

يَمْتَحِنُ ‘er prüft’ مُمْتَحِنٌ (mumtahin-un) ‘Prüfer’

مُمْتَحَنٌ (mumtaḥan-un) ‘Prüfling (einer der geprüft wird)’

Bei den *muḍa‘af* und den *ajwaf* Verben haben der *ism al-fā‘il* und der *ism al-maf‘ūl* die gleiche Form, z.B.:

يَشْتَقُ ‘er erlangt’ مُشْتَقٌ welches für مُشْتَقٌ *ism al-fā‘il*

und für مُشْتَقٌ *ism al-maf‘ūl* steht.

In gleicher Weise:

يَخْتَارُ ‘er wählt’ مُخْتَارٌ welches für مُخْتِيرٌ *ism al-fā‘il*

und für مُخْتِيرٌ *ism al-maf‘ūl* steht.

Das Nomen von Ort und Zeit: Es hat das gleiche Schema wie der *ism al-maf‘ūl*, z.B.:

مُجْتَمَعٌ ‘Gesellschaft’, wörtlich ‘Versammlungsort’

المُلْتَزِمُ ‘Platz der Umarmung’.

Es ist der Name, der dem Teil der Ka‘bah gegeben wurde, der zwischen dem Schwarzen Stein und der Tür liegt, weil es Sunnah ist, diesen Teil zu berühren.

(2) So wie in *bāb* **انْفَعَلَ**, wird das *hamzat al-waṣl* in dieser *bāb* auch weggelassen, wenn *hamzat al-istifhām* dem Verb vorangestellt wird, z.B.:

أَنْتَظَرْتَنِي؟ ‘Hast du auf mich gewartet?’ für أَنْتَظَرْتَنِي؟ (a intaḏarta-nī ? → antaḏarta-nī?).

Im Qur‘ān (37:153)

﴿ أَصْطَفَى الْبَنَاتِ عَلَى الْبَنِينَ ﴿١٥٣﴾ ﴾ ‘Hat Er die Töchter vor den Söhnen auserwählt?’

(3) Wir haben in Lektion 14 gelernt, dass **إذا** ‘falls’ oder ‘wenn’ bedeutet. Es wird auch verwendet, um Überraschung auszudrücken.

Als du ein Klopfen an der Tür gehört hast, gehst du zur Tür und erwartest, deinen alten Freund zu sehen, aber, oh Schreck, du findest einen Polizist vor, der dich erwartet.

Um diese unerwartete Wende der Dinge auszudrücken benutzt man **إذا الفجائية** (*idhā* der Überraschung), z.B.:

خَرَجْتُ فَإِذَا شُرْطِيٌّ بِالْبَابِ

‘Ich ging hinaus, **und zu meiner Überraschung**, stand da ein Polizist an der Tür.’

Wenn einer von uns seinen Spazierstock hinwirft, passiert nichts, außer, dass er seine Position von vertikal zu horizontal verändert. Aber als Mūsā عليه السلام seinen Stock hinwarf, passierte etwas

Unerwartetes: der Stock verwandelte sich in eine Schlange. Der Qur‘ān verwendet *idhā* der Überraschung um dieses Ereignis auszudrücken:

﴿ فَأَلْقَى عَصَاهُ فَإِذَا هِيَ ثُعْبَانٌ مُّبِينٌ ﴿١٠٧﴾ وَنَزَعَ يَدَهُ فَإِذَا هِيَ بَيْضَاءُ لِلنَّاظِرِينَ ﴿١٠٨﴾ ﴾

‘Er warf seinen Stock hin, und sogleich war er eine deutliche Schlange.

Und er zog seine Hand heraus, da war sie weiß für die Betrachter.’ (7:107-108)

Zwei Dinge seien hier bemerkt:

a) ein **ف** wird normalerweise vor **إذا** gestellt

b) die *mubtada*‘ die nach der *idhā* der Überraschung auftritt, kann unbestimmt sein, z.B.:

دَخَلْتُ الْعُرْفَةَ فَإِذَا حَيَّةٌ عَلَى السَّرِيرِ. ‘Ich betrat das Zimmer und als Schock für mich und

zu meiner Überraschung war eine Schlange auf meinem Bett.’

(4) Das Verb **ظَنَّ** bekommt zwei Objekte, die ursprünglich *mubtada*‘ und *khavar* sind , z.B.:

أَظُنُّ الْإِمْتِحَانَ قَرِيبًا. → الْإِمْتِحَانُ قَرِيبٌ. ‘Ich denke, die Prüfung ist nahe.’

Hier ist **الإمتحان** das erste Objekt und **قريباً** ist das zweite.

أظنُّ المديرَ يأتي غداً. → المديرُ يأتي غداً. 'Ich denke, der Direktor kommt morgen.'

Hier ist **المدير** das erste Objekt und der Satz **يأتي غداً** ist das zweite Objekt und es ist

في محلِّ نصبٍ.

Nach **ظنَّ** kann **أَنَّ** oder **أَنْ** stehen z.B.:

a) أظنُّ أَنَّ الإمتحانَ سهلٌ → الإمتحانُ سهلٌ. 'Ich denke, die Prüfung ist leicht.'

Hier ist **الإمتحان** *ism inna*, und **سهلٌ** ist *khavar inna*.

Im Qur'an (41:22)

﴿وَلَكِنْ ظَنَنْتُمْ أَنَّ اللَّهَ لَا يَعْلَمُ كَثِيرًا مِمَّا تَعْمَلُونَ ﴿٢٢﴾﴾

'...Aber ihr meintet, daß Allah nicht viel wisse von dem, was ihr tut.'

b) مَا ظَنَنْتُ أَنْ يَرْسُبَ أَحْمَدُ → يَرْسُبُ أَحْمَدُ 'Ich dachte nicht, dass Ahmed durchfallen würde.'

Im Qur'an (18:35)

﴿قَالَ مَا أَظُنُّ أَنْ تَبِيدَ هَذِهِ أَبَدًا ﴿٣٥﴾﴾

'...Er sagte: „Ich glaube nicht, daß dieser (Garten) jemals zugrunde gehen wird,‘

(5) Wir sagen **دَخَلْتُ فِي الإمتحانِ / فِي الإِسْلَامِ** aber **دَخَلْتُ البَيْتَ / العُرْفَةَ / المَسْجِدَ**, d.h., wenn vom Eintreten in einen Ort, wie einem Haus oder einer Moschee die Rede ist, verwenden wir kein **فِي**, sonst verwenden wir **فِي**.

Im Qur'an:

﴿وَدَخَلَ جَنَّتَهُ﴾

'Und er betrat seinen Garten, ...' (18:35).

Aber: ﴿وَلَمَّا يَدْخُلِ الْإِيمَانُ فِي قُلُوبِكُمْ﴾

'...denn der Glaube ist noch nicht in eure Herzen eingezogen. ...' (49:14).

Wir haben beide Verwendungen in:

﴿فَادْخُلِي فِي عِبَادِي ﴿٢٩﴾ وَادْخُلِي جَنَّتِي ﴿٣٠﴾﴾

'Tritt ein unter Meine Diener, und tritt ein in Meinen (Paradies)garten.' (89:29-30).

(6) In Lektion 4 haben wir den **إِسْمُ الفَاعِلِ** gelernt. Jetzt lernen wir das Schema **فَعَّالٌ** (fa'āl) welches eine Intensivierung des *ism al-fā'l* bedeutet, z.B.:

غَافِرٌ ‘einer der vergibt’ غَفَّارٌ ‘einer der viel vergibt’

رَازِقٌ ‘einer der versorgt’ رَزَّاقٌ ‘einer der viel versorgt’

أَكِلٌ ‘einer der isst’ أَكَّالٌ ‘einer der viel isst’

Es gibt vier weitere Formen, die Intensität des *ism al-fā‘l* kennzeichnen. Sie sind:

a) فَعِيلٌ, z.B. عَلِيمٌ ‘einer der viel weiß’

سَمِيعٌ ‘einer der viel hört’.

b) فَعُولٌ z.B. غَفُورٌ ‘einer der viel vergibt’

شَكُورٌ ‘einer der viel dankt’

عَبُوسٌ ‘einer der sehr finster dreinblickt’

أَكُولٌ ‘einer der viel isst’.

c) فَعِلٌ z.B. حَذِرٌ ‘einer der sehr vorsichtig ist’.

d) مَفْعَالٌ z.B. مَعْطَاءٌ ‘einer, der viel gibt’.

Diese fünf Schemata werden صِيغُ مَبَالِغَةِ أَسْمِ الْفَاعِلِ ‘Schemata, die die Intensität beim *ism al-fā‘l* bezeichnen’ genannt.

(7) لَا بُدَّ مِنَ الْأَخْتِبَارِ ‘Man muss es versuchen.’ Wörtlich heißt es ‘Es gibt kein Entrinnen vor dem Praxistest.’

Hier ist لَا das لَا النَّافِيَةُ لِلْجِنْسِ welches wir in Lektion 21 kennengelernt haben.

Wenn ein *maṣdar mu‘awwal* verwendet wird, kann das مِنْ weggelassen werden z.B.:

لَا بُدَّ أَنْ تَكْتُبَ لَهُ ‘(Es hilft nichts) Du musst ihm schreiben.’

لَا بُدَّ أَنْ نُسَافِرَ ‘(Es gibt keine andere Möglichkeit) Wir müssen

verreisen.’

لَا بُدَّ أَنْ تَتَعَلَّمُوا تَشْغِيلَ الْحَاسُوبِ ‘(Es führt kein Weg daran vorbei) Du musst lernen, mit dem Computer umzugehen.’

Übungen:

1. Beantworte die folgenden Fragen.

2. Nenne alle Verben und deren Ableitungen der *bāb* افْتَعَلَ die in der Lektion vorkommen.

3. Liste von den folgenden Verben: den *muDâri'*, den *amr*, den *ism al-fâ'il* und den *masDar* auf, wie im Beispiel gezeigt.
4. Wandle die folgenden Verben in die *bâb* اِفْتَعَلَ um. Beachte, die Anpassung des ت. (s.o.).
5. Wandle die folgenden Verben in die *bâb* اِفْتَعَلَ um. Beachte, die Anpassung des ت. (s.o.).
6. Wandle die folgenden Verben in die *bâb* اِفْتَعَلَ um. Beachte, die Anpassung des ت. (s.o.).
7. Liste die Grundform der folgenden abgeleiteten Verben auf und nenne die *bâb* und deren Eigenheiten wie im Beispiel.
8. Wandle die Sätze wie im Beispiel um, indem die *bâb* اِفْتَعَلَ verwendet wird.
9. Schreibe die in den folgenden Sätzen vorkommenden Verben und deren Ableitungen auf, welche zur *bâb* اِفْتَعَلَ gehören.
10. Erklärung und Beispiel: Frage mit أ in *bâb* اِفْتَعَلَ .
11. Erklärung und Beispiele: إِذَا الْفُجَائِيَّةُ (idhā der Überraschung).
12. Schreibe die folgenden Sätze unter Verwendung der Form von ظَنَّ die darin aufgezeigt wurde.
Dann schreib die Sätze nocheinmal und verwende nach أَنْ ظَنَّ das Wort أَنْ .
13. Schreibe denn Plural der folgenden Wörter.
14. Schreibe den *muDâri'* der folgenden Wörter.
15. Erklärung und Beispiel für دَخَلَ "eintreten", bei Plätzen ohne فِي sonst mit (s.o.).
16. Schreibe für die aufgeführten Verben die Ableitung der Intensivform des *ism al- fâ'il* nach dem Schemata von فَعَّالٌ.
17. Schreibe für die aufgeführten Verben die Ableitung der Intensivform des *ism al- fâ'il* nach dem Schema von فَعِيلٌ .
18. Schreibe für die aufgeführten Verben die Ableitung der Intensivform des *ism al- fâ'il* nach dem Schema von فَعُولٌ .

Wörter:

اِقْتَرَحَ اِقْتِرَاحًا	empfehlen, vorschlagen (VIII)
اِنْتَظَرَ اِنْتِظَارًا	warten (VIII)
اِطَّلَعَ (على) اِطْلَاعًا	hineinsehen, informiert sein (VIII)
تَعَمَّيْمٌ	Rundschreiben, Benachrichtigung

إِزْدَحَمَ إِزْدِحَامًا	überfüllt sein (VIII)
إِنْتَقَلَ إِنْتِقَالًا	wechseln, verschieben (VIII)
طَابِقُ (ج طَوَائِقُ)	Etage, Stockwerk
خَلَا يَخْلُو؛ خُلُوءًا	leer sein, hohl sein (a-u)
خَالٍ (الْخَالِي)	leer
سَدِيدٌ	korrekt, richtig
إِصْطَفَى إِصْطِفَاءً	wählen, auswählen, auserwählen (VIII)
مُصْطَفَى	auserwählt, gewählt
اجْتَنَبَ اجْتِنَابًا	vermeiden, sich von etwas fernhalten (VIII)
ظَنَّ (ج ظُنُونٌ)	Mutmaßung, Zweifel, Verdächtigung
إِثْمٌ (آثَامٌ)	Sünde
تَجَسَّسَ تَجَسُّسًا	spionieren (V)
إِغْتَابَ إِغْتِيَابًا	Gerüchte verbreiten, hinter jemandes Rücken reden (VII)
إِتَّقَى إِتْقَاءً	(1) Allah gegenüber achtsam sein, fromm sein (2) (ب) Schutz suchen (VIII)
تَوَّابٌ	Der Oft-Vergebende
رَحِمَ رَحْمَةً	Erbarmen haben (i-a)
الرَّحِيمُ	Der Allerbarmer (einer der Namen der Eigenschaften Allāhs)
الرَّحْمَنُ	Der Allbarmherzige (einer der Namen der Eigenschaften Allāhs)
اِكْتَفَى اِكْتِفَاءً	sich zufrieden geben, zufrieden sein (VIII)
اِقْتَرَبَ اِقْتِرَابًا	sich annähern (VIII)
اِخْتَارَ يَخْتَارُ اِخْتِيَارًا	aussuchen, wählen (VIII)

مُخْتَارٌ	Aussuchender/ausgesucht, Wähler/gewählt
انْتَهَى انْتِهَاءً	beenden, zum Schluss kommen (VIII)
مُنْتَصَفٌ	Mitte
امْتَحَنَ امْتِحَانًا	prüfen (VIII)
مُمتَحِنٌ	Prüfer
اشْتَرَكَ اشْتِرَاكًا	sich beteiligen, teilnehmen (VIII)
اخْتَبَرَ اخْتِبَارًا	testen, prüfen (VIII)
حَقٌّ (ج حُقُوقٌ)	Wahrheit, Recht
التَّحَقَّقَ التَّحَقُّقًا	beitreten (Verein, Universität, Schule usw.) (VIII)
اضْطَرَّ يَضْطَرُّ اضْطِرَارًا	zwingen, nötigen (VIII)
مُضْطَرٌّ	jemand der Zwang ausübt, gezwungen
افْتَرَقَ افْتِرَاقًا	getrennt sein (VIII)
مُفْتَرِقُ الطُّرُقِ	Straßenkreuzung
شَبَّهَ تَشْبِيهًا	einander gleichen (II)
ارْتَفَعَ ارْتِفَاعًا	(1) aufsteigen, sich erheben (gr) das <i>damma</i> als primäre Fallendung oder seine entsprechende Sekundärendung haben. (VIII)
اجْتَمَعَ اجْتِمَاعًا	zusammenkommen, sich versammeln, sich treffen (VIII)
اجْتِمَاعٌ	Meeting, Treffen
زَانَ يَزِينُ زِينًا	schmücken, verschönern (a-i)
ازْدَانَ يَزْدَانُ ازْدِيَانًا	geschmückt sein mit (VIII)
ذَكَرَ ذِكْرًا	erwähnen, sich erinnern (a-u)

إِذْذَكَرَ	erwähnt werden (VIII)
إِدَّعَىٰ إِدْعَاءً	beanspruchen, beschuldigen (VIII)
صَفَا يَصْفُو صَفَاءً	rein werden, unverseucht (a-u)
اضْطَرَبَ اضْطِرَابًا	gestört sein, schütteln (VIII)
إِطْلَمَ	Unrecht erleiden, unterdrückt sein (VIII)
اتَّصَلَ اتِّصَالًا	Kontakt aufnehmen, verbunden sein, angehängt sein (VIII)
اتَّحَدَ اتِّحَادًا	vereinigen (eins werden) (VIII)
اتَّفَقَ اتِّفَاقًا	einverstanden sein (VIII)
نَقَلَ نَقْلًا	etwas von seinem Platz wegbewegen, transportieren, übersenden, transferieren, wegnehmen (a-u)
اسْتَمَعَ (إِلَى) اسْتِمَاعًا	zuhören (VIII)
امْتَلَأَ امْتِلَاءً	gefüllt sein, voll sein (VIII)
اضْطَبَّرَ اضْطِبَارًا	geduldig sein (VIII)
أَذَاعَ يُذِيعُ إِذَاعَةً	senden (im Rundfunk) (IV)
مُذِيعٌ	Radiosprecher
التَّرَمَّ التَّرَامًا	umarmen (VIII)
مُلْتَزَمٌ	Teil der östlichen Mauer der Kaabah zwischen der Tür und dem Schwarzen Stein, der wie in einer Umarmung berührt wird
ابْتَسَمَ ابْتِسَامًا	lächeln (VIII)
عَبَسَ عُبُوسًا	die Stirn runzeln, finster dreinblicken (a-i)
حَيْثُ	wo (da wo, wo auch immer)
اِحْتَسَبَ اِحْتِسَابًا	(1) etwas um Allahs Wohlgefallen tun, (2) erwarten (VIII)

إِتَّجَهَ إِتِّجَاهًا	sein Gesicht abwenden (VIII)
عَضَّ عَضًّا	beißen (i-a)
ظَلَمَ ظُلْمًا	unterdrücken, ungerecht behandeln, jemandem nicht sein Recht geben (a-i)
إِتَّخَذَ إِتِّخَاذًا	anpassen (VIII)
خَلِيلًا (ج أَخِلَاءٌ، خُلَانٌ)	enger Freund
أَدْغَمَ إِدْغَامًا	(gr) Zusammenziehen eines Buchstaben mit einem anderen in der Aussprache (Idgham), assimilieren, angleichen (IV)
تَوَقَّعَ تَوَقُّعًا	erwarten (V)
تُؤَبَّانُ (ج تُؤَبَّيْنُ)	Schlange
نَزَعَ نَزْعًا	hervorholen, herausziehen (a-i)
سَدَّدَ سَدًّا	blockieren, ausfüllen (a-u)
يَسُدُّ مَسَدًا الْمَفْعُولَيْنِ	nimmt den Platz von 2 <i>maf'ūls</i> , ein d.h.es hat die Funktion von 2 <i>maf'ūls</i> . (gr)
سَبِيلٌ (ج سُبُلٌ)	Weg, Pfad, Straße (mask. oder fem.)

LEKTION 24

In dieser Lektion geht es um das Folgende:

(1) *Bāb* إِفْعَلَّ (IX). In dieser *bāb* ist ein *i-* vor den ersten Radikal gestellt und der dritte Radikal wurde verdoppelt (*if'alla*).

Diese *bāb* wird nur für Farben und Gebrechen verwendet, z.B.:

إِحْمَرَّ 'es wurde rot'

إِعْوَجَّ 'es wurde krumm'.

Der *muḍāri'* von إِحْمَرَّ ist يَحْمَرُّ, und *ism al-fā'il* ist مُحْمَرٌّ.

Es hat keinen *ism al-maf'ūl*.

Sein *maṣḍar* ist **إِحْمِرَارٌ**.

Diese *bāb* hat eine weitere Form, mit dem Zusatz eines *alif* nach dem zweiten Radikal, d.h., **إِفْعَالٌ**, z.B.:

إِحْمَارٌ ‘es wurde rot’

إِذْهَامٌ ‘es wurde dunkelgrün’

Der *muḍāri‘* von **إِحْمَارٌ** ist **يَحْمَارُ**, sein *ism al-fā‘il* ist **مُحْمَارٌ** und sein *maṣḍar* ist **إِحْمِيرَارٌ**.

Beachte, dass ein Verb wie **إِشْتَدَّ** nicht zur *bāb* **إِفْعَلٌ** gehört, sondern zu **إِفْتَعَلَ** von **شَدَّ**: das *ت* in **إِشْتَدَّ** ist zusätzlich, aber beide *dāls* (د) sind ursprünglich vorhanden, denn seine Radikale sind

ش د د.

Um die *babs* bestimmen zu können, müssen wir wissen, welches die Radikale sind. Die Formen können in manchen Fällen irreführend sein.

(2) Das Verb **رَأَى يَرَى** hat zwei Bedeutungen:

- (a) sehen, und
- (b) denken, halten ..für, beurteilen.

In der ersten Bedeutung wird es **رَأَى البَصْرِيَّةُ** (*ra’ā* des Blickes, des Auges) genannt, und in der zweiten **رَأَى القَلْبِيَّةُ** (*ra’ā* des Verstandes, des Herzens).

Das erste hat nur ein Objekt, z.B.:

رَأَيْتُ إِبْرَاهِيمَ. ‘Ich sah Ibrāhīm.’

Das zweite hat zwei Objekte, die ursprünglich *mubtada’* und *khobar* sind, z.B.:

أَرَى حَامِداً عَالِماً. → حَامِدٌ عَالِمٌ. ‘Ich denke Hāmid ist ein Gelehrter.’

أَرَهُ جَاهِلاً. → هُوَ جَاهِلٌ. ‘Ich halte ihn für ungebildet.’

Im Qur’ān (70:6-7):

﴿ إِنَّهُمْ يَرَوْنَهُ بَعِيدًا ۖ وَنَرَاهُ قَرِيبًا ۗ ﴾

‘Gewiß, sie sehen sie weit entfernt, Wir aber sehen sie nahe.’

(3) **عَسَى** ist ein Verb, dass Hoffnung (**عَسَى التَّامَّةُ**) und Befürchtung (**عَسَى الناقسة**) ausdrückt wie die Partikel **لَعَلَّ**, z.B.:

﴿ عَسَى اللَّهُ أَنْ يَتُوبَ عَلَيْهِمْ ۗ ﴾

‘...Vielleicht wird Allah ihre Reue annehmen....’ (Qur’ān, 9:102). [Es besteht die Hoffnung...]

﴿ وَعَسَىٰ أَن تَكْرَهُوا شَيْئًا وَهُوَ خَيْرٌ لَّكُمْ ﴾

‘...Aber vielleicht ist euch etwas zuwider, während es gut für euch ist, ...’ (Qur’ān, 2:216). [Es ist zu befürchten,..]

عَسَى kann sowohl als unvollständiges Verb als auch als vollständiges Verb verwendet werden. ⁽¹⁾

a) Ein unvollständiges Verb (الفِعْلُ الناقِصُ) ist eine Schwester von كَانَ, und hat *ism* und *khavar*, z.B.:

﴿ عَسَى اللَّهُ أَن يَعْفُوَ عَنْهُمْ ﴾

‘Jenen wird Allah vielleicht verzeihen....’ (Qur’ān, 4:99). [Es ist zu hoffen...]

Hier ist عَسَى der *ism* und der *maṣdar mu’awwal* أَنْ يَعْفُوَ ist seine *khavar*.

Beachte, dass seine *khavar* ein *maṣdar mu’awwal* sein muss.

Sein *ism* kann ein Pronomen sein, z.B.:

عَسَيْتُ أَنْ أَتَزَوَّجَ هَذَا الْعَامِ. ‘Ich hoffe, dass ich dieses Jahr heiraten werde.’

Hier ist تُ sein *ism*.

b) Auf ein vollständiges Verb (الفِعْلُ التَّامُ) folgt dessen *fā’il*, z.B.: دَخَلَ المدرِّسُ.

Wird عَسَى als vollständiges Verb verwendet steht der *maṣdar mu’awwal* direkt dahinter, z.B.:

﴿ عَسَىٰ أَن يَهْدِيَنِّي رَبِّي ﴾ ⁽²⁾

‘...Vielleicht leitet mich mein Herr...’ (Qur’ān, 18:24). [Es besteht die Hoffnung...]

Hier ist der *maṣdar mu’awwal* يَهْدِيَنِّي der *fā’il*.

In عَسَيْتُ أَنْ أَرْسُبَ. ‘Ich fürchte, ich werde durchfallen’ ist عَسَى ein unvollkommenes Verb und in عَسَى أَنْ أَرْسُبَ ist es ein vollkommenes Verb.

(4) In بعدَ مَا دَخَلَ المدرِّسُ ‘Nachdem der Lehrer eingetreten war.’ Hier hat مَا zusammen mit dem nachfolgenden Verb die Bedeutung eines *maṣdar*. Also:

بعدَ دُخُولِ المدرِّسِ بعدَ مَا دَخَلَ المدرِّسِ.

Deshalb wird dieses مَا das مَا المَصْدَرِيَّةُ (das Infinitiv oder MaSdar *mā*) genannt.

Das Verb, das dem Infinitiv *mā* folgt, kann *māḍī* oder *muḍāri* ‘ sein.

¹ Siehe Lektion 10.

² أَنْ يَهْدِيَنِّي = أَنْ يَهْدِيَنِي

Hier ein Beispiel in dem das Verb *muḍāri* 'ist:

سَأْرِيكَ الْمَجَلَّةَ بَعْدَ مَا يَخْرُجُ الْمُدْرَسُ.

‘Ich werde dir die Illustrierte zeigen, nachdem der Lehrer hinausgegangen sein wird.’

‘Ich werde dir die Illustrierte nach dem Verlassen des Lehrers zeigen.’

Hier hat *بَعْدَ خُرُوجِ الْمُدْرَسِ* die Bedeutung und den Platz von *بَعْدَ مَا يَخْرُجُ الْمُدْرَسُ*.

Hier weitere Beispiele:

﴿ لَّهُمْ عَذَابٌ شَدِيدٌ بِمَا نَسُوا يَوْمَ الْحِسَابِ ﴾ (٣٦)

‘...denn für diejenigen, die von Allahs Weg abirren, wird es strenge Strafe dafür geben, daß sie den Tag der Abrechnung vergessen haben..’ (Qur’ān, 38:26).

﴿ فَذُوقُوا الْعَذَابَ بِمَا كُنْتُمْ تَكْفُرُونَ ﴾ (١٠٦)

‘...So kostet die Strafe dafür, daß ihr wieder ungläubig geworden seid.’ (Qur’ān, 3:106).

(5) Wir haben in Buch 2 L11 gelernt, dass ein *فَ* vor die *khavar* gestellt wird, die nach *أَمَّا* kommt, z.B.:

أَخِي يَدْرُسُ بِالْمَدْرَسَةِ، أَمَّا أَنَا فَأَدْرُسُ بِالْجَامِعَةِ.

In der *āyah* ﴿ فَأَمَّا الَّذِينَ أَسْوَدَّتْ وُجُوهُهُمْ أَكْفَرْتُمْ بَعْدَ إِيمَانِكُمْ ﴾ (Qur’ān, 3:106)

ist kein *فَ* vor der *khavar*, weil die *khavar* ganz ausgelassen (محذوف) wurde, da sie aus dem Zusammenhang erkennbar ist. Die ausgelassenen *khavar* ist *فَيَقَالُ لَهُمْ* ‘so wird zu ihnen gesagt werden.’

Hier ist die Übersetzung der Bedeutung dieser *āyah*:

‘...Was nun diejenigen angeht, deren Gesichter schwarz sein werden (, so wird zu ihnen gesagt werden): „Seid ihr ungläubig geworden, nachdem ihr den Glauben (angenommen) hattet?...“’.

Übungen:

1. Beantworte die folgenden Fragen.
2. Nenne die Verben und deren Ableitungen aus der *bāb* *إِفْعَالٌ* und der *bāb* *إِفْعَالٌ*, die in der Lektion vorkommen.
3. Liste den *muDāri*’, den *maSdar* und den *ism al-fā’il* der angegebenen Verben auf.
4. Liste den *muDāri*’, den *maSdar* und den *ism al-fā’il* der angegebenen Verben auf.
5. Nenne die jeweilige *bāb* der folgenden Verben.
6. Lies die Sätze aufmerksam durch und finde die Verben und deren Ableitungen, die zur *bāb* *إِفْعَالٌ* und der *bāb* *إِفْعَالٌ* gehören.
7. Erklärung zu *رَأَى* dann: Schreibe die Sätze neu indem *رَأَى الْقَلْبِيَّةُ* eingefügt wird.

- 8a. Bilde die folgenden Sätze um, indem **عَسَى التَّامَّة** durch **عَسَى الناقسة** ersetzt wird.
- 8b. Bilde die folgenden Sätze um, indem **عَسَى الناقسة** durch **عَسَى التَّامَّة** ersetzt wird.
- 8c. Bilde selbst zwei Sätze und verwende dabei im ersten **عَسَى الناقسة nâqiSah** und im zweiten **عَسَى التَّامَّة tâmmah**.
9. Erklärung **ma al-maSdaria** **ما المَصْدَرِيَّةُ** (das Infinitiv **mā**).
10. Erklärung der Auslassung einer **khavar**, die aus dem Zusammenhang ersichtlich ist (محذوف).
11. Schreibe den **muDâri'** der folgenden Verben.
12. Was ist die Bedeutung von **الْوَجْنَةُ** und wie heißt sein Plural?

Wörter:

إِنْفَتَحَ إِفْتِاحًا	sich öffnen (von alleine aufgehen) (VII)
إِعْوَجَّ إِعْوَجًا	krumm werden (IX)
قَوَّمَ تَقْوِيمًا	begradigen (II)
تَمَكَّنَ (مِنْ) تَمَكُّنًا	fähig sein, etwas schaffen (V)
إِحْمَرَّ إِحْمِرَارًا	rot werden, erröten (IX)
أَغْضَبَ إِغْضَابًا	jemanden wütend machen, jemanden verärgern (IV)
سَخِرَ (مِنْ) سَخْرًا، سُخْرِيَّةً	sich lustig machen über (i-a)
تَوَضَّأَ تَوْضُّؤًا	wūḍū machen (V)
اسْتَعْفَرَ اسْتِعْفَارًا	Vergebung suchen (X)
إِيْضَ إِيْضًا	weiß werden (IX)
إِسْوَدَّ يَسْوَدُّ إِسْوَدَادًا	schwarz werden (IX)
بَاعَ يَبِيعُ بَيْعًا	verkaufen (a-i)
بَدَأَ يَبْدُو	erscheinen, scheinen (a-u)

صَلَحَ صَلَاحًا	fromm sein, gut sein, rechtschaffen sein (a-u)
ثَمْرٌ = ثَمْرَةٌ	Ernte, Ernteertrag (eines Baumes)
نَخْلَةٌ (ج نَخْلٌ)	Dattelpalme
زَهُوٌّ	unreife Dattel, wenn sie anfängt rot oder gelb zu werden
فَقَدَ فَقْدًا، فَقْدَانًا، فَقْدَانًا	verlieren (a-i)
عَابَ يَعِيبُ	schadhaft sein, fehlerhaft (a-i)
عَيْبٌ (ج عُيُوبٌ)	Defekt, Fehler, flaw
إِذْهَامٌ يَذْهَمُ إِذْهِمَامًا	dunkelgrün werden (IXa)
إِضْفَرَّ إِضْفِرَارًا	gelb werden (IX)
إِضْفَارٌ يَضْفَرُّ إِضْفِيرَارًا	langsam gelb werden (IXa)
إِخْضَرَ إِخْضِرَارًا	grün werden (IX)
إِحْمَارٌ يَحْمَرُّ إِحْمِيرَارًا	langsam rot werden (IXa)
إِذْهَامٌ يَذْهَمُ إِذْهِمَامًا	dunkelgrün werden (IXa)
إِشْتَدَّ إِشْتِدَادًا	intensivieren, ernst werden (VIII)
أَنْشَقَّ أَنْشِقَاقًا	spalten (VII)
أَحْتَرَقَ أَحْتِرَاقًا	brennen, verbrennen (VIII)
خَشَبٌ	Holz, Balken
سِنٌّ (ج أَسْنَانٌ)	(1) Zahn (2) Alter
إِسْتَاكَ يَسْتَاكُ إِسْتِيَاكًا	Zähne putzen (VIII)
رَبِيعٌ	Frühling
وَجْنَةٌ (ج وَجَنَاتٌ)	Wange (speziell der obere Bereich)

فَوْراً	sofort
مِنْجَلٌ (ج مَنَاجِلُ)	Sichel
قَلَى قَلِيًّا	braten (a-i)
إِسْتَقَامَ إِسْتِقَامَةً	gerade sein, richtig sein, recht handeln, in Ordnung sein (X)
بَأْسٌ	(1) schädigen, verletzen (2) Stärke, Macht (3) Krieg
رَجَا يَرْجُو رَجَاءً	hoffen, bitten (a-u)
اِكْتَفَى اِكْتِفَاءً	sich zufrieden geben, zufrieden sein (VIII)
وَلِيًّا وَّلِيًّا	verwalten, regieren, nahe sein, als Nächster kommen, folgen (i-i)
اِسْتَعْجَلَ اِسْتَعْجَالًا	in Eile sein (X)
حَزِنَ حَزْنًا، حُزْنًا	traurig sein (i-a)

LEKTION 25

In dieser Lektion geht es um das Folgende:

(1) Bāb **اِسْتَفْعَلَ** (X). In dieser *bāb* wird *ista-* vor den ersten Radikal gestellt (*istaf`ala*), z.B.:

اِسْتَغْفَرَ	‘er bat um Vergebung’,
اِسْتَيْقَظَ	‘er erwachte’,
اِسْتَعَدَّ	‘er wurde fertig’,
اِسْتَحَمَّ	‘er nahm ein Bad’,
اِسْتَقَالَ	‘er trat zurück, dankte ab’,

اِسْتَلْقَى 'er legte sich hin'.

Der **muḍāri** Er ist **يَسْتَفْعِلُ** z.B. يَسْتَقِيلُ، يَسْتَقِيلُ، يَسْتَحِمُّ، يَسْتَغْفِرُ.

Der **amr** Er fängt mit einem **sākin** Buchstaben an, deshalb bekommt er ein **hamzat al-waṣl**, z.B.:

اِسْتَغْفِرُ تَسْتَغْفِرُ (tastaghfir-u → staghfir → istaghfir)

اِسْتَقِيلُ تَسْتَقِيلُ

اِسْتَلْقَى تَسْتَلْقَى

اِسْتَحِمُّ تَسْتَحِمُّ (Dies hat am Ende ein **fat'ḥa** um den التَقَاءُ السَّاكِنِينَ zu vermeiden).

Der **maṣdar** Er hat das Schemma **اِسْتِفْعَالٌ** (istif'āl-un), z.B. اِسْتِغْفَارٌ.

In den **ajwaf** Verben wird ein ausgleichendes **ة** am Ende hinzugefügt, z.B.:

اِسْتَقَالَ اِسْتِقَالَةٌ

اِسْتَشَارَ اِسْتِشَارَةٌ 'er beriet'

In **nāqiṣ** Verben wird das End- **ي** in **hamzah** umgewandelt, z.B.:

اِسْتَلْقَاءٌ für اِسْتَلْقَايُ

Der **ism al-fā'il** und der **ism al-maf'ūl** Der zweite Radikal hat ein **kasra** bei dem **ism al-fā'il** und **fat'ḥa** bei dem **ism al-maf'ūl**, e.g.:

مُسْتَغْفِرٌ (mustaghfir) 'einer, der Vergebung sucht' und

مُسْتَغْفَرٌ (mustaghfar) 'einer, dessen Vergebung gesucht wird'.

Das Nomen des Ortes und der Zeit. Es ist der Form nach identisch mit dem **ism al-maf'ūl**, z.B.:

مُسْتَقْبَلٌ 'Zukunft'

مُسْتَوْصَفٌ 'Klinik'

مُسْتَشْفَى 'Krankenhaus'

Diese **bāb** zeichnet, unter anderem, die Bedeutung des Suchens **aus**, z.B.:

غَفَرَ 'er vergab' اِسْتَعْفَرَ 'er suchte Vergebung'

طَعِمَ 'er aß' اِسْتَطْعَمَ 'er fragte nach Nahrung'

هَدَى 'er führte' اِسْتَهْدَى 'er suchte nach Führung'.

(2) أَدْرُسُ اللُّغَةَ الْعَرَبِيَّةَ لِكَيْ أَفْهَمَ الْقُرْآنَ الْكَرِيمَ 'Ich lerne Arabisch damit ich den Qur'ān verstehe.'

Das Wort **لِكِي** ist eine Infinitiv Partikel, und **أَفْهَمَ الْقُرْآنَ لِكِي** bedeutet **لَفْهَمَ الْقُرْآنَ**.

Sie wird mit dem *muḍāri‘* verwendet und macht diesen *manṣūb*.

لَامُ التَّعْلِيلِ ⁽¹⁾ wird diesem vorangestellt, kann abber auch manchmal weggelassen werden, z.B.:

﴿ كَيْ نُسَبِّحَكَ كَثِيرًا ﴾ ^(٣٣)

‘damit wir Dich häufig preisen’ (Qur’ān, 20:33).

Hier steht **كِي** für **لِكِي**.

لِكِي wird mit **لَا النَّافِيَةُ** beim Schreibe zu einem Wort verbunden, z.B.:

اجْتَهِدْ **لِكَيْلَا** تَرْسُبَ. ‘Arbeite hart, damit du nicht scheiterst.’

اُكْتُبْ رَقْمَ هَاتِفِي فِي الْمَفَكَّرَةِ **لِكَيْلَا** تَنْسَى.

‘Schreib dir meine Telefonnummer in dein Notizbuch, damit du sie nicht vergisst.’

Hier weitere Beispiele für **كِي**

ذَهَبَ زُمَلَائِي إِلَى السُّوقِ **لِكَيْ** يَشْتَرُوا الْحَوَائِجَ.

‘Meine Kollegen gingen zum Markt, um das Notwendige zu kaufen.’

يَا مَرْيَمُ، اسْتَيْقِظِي مُبَكَّرَةً **لِكَيْلَا** يَفُوتَكَ الْقِطَارُ. ⁽²⁾

‘Maryam, steh früh auf, damit du den Zug nicht verpasst (der Zug dir nicht davonfährt).’

(3) **إِذْنٌ** ist eine weitere *naṣb* Partikel. Sie steht vor dem *muḍāri‘* und verwandelt ihn in *manṣūb*.

Es bedeutet ‘in dem Fall (wenn das so ist...)’. Es wird nur als Antwort zu einer Aussage verwendet. Wenn dir dein Freund sagt:

يَرْجِعُ الْمُدِيرُ الْيَوْمَ مِنَ الْخَارِجِ. ‘Der Direktor kommt heute aus dem Ausland zurück.’

antwortest du und sagst:

إِذْنٌ نَسْتَقْبِلُهُ فِي الْمَطَارِ. ‘In dem Fall holen wir ihn vom Flughafen ab.’

Beachte, dass das Verb nach **إِذْنٌ** *manṣūb* ist.

إِذْنٌ macht das Verb nur unter den folgenden drei Bedingungen *manṣūb*:

a) **إِذْنٌ** muss am Anfang des Satzes stehen, kein einziges Wort darf davorstehen,

b) direkt darauf muss das Verb folgen, allerdings darf ein **لَا النَّافِيَةُ** oder ein Schwur noch dazwischen stehen.

¹ Für **لَامُ التَّعْلِيلِ** siehe Buch 2 L17.

² Auf Deutsch sagt man, ‘Ich habe den Zug verpasst’. Auf Arabisch sagt man. ‘Der Zug hat mich verpasst’: **فَاتَنِي الْقِطَارُ**.

c) das Verb muss Zukunftsbedeutung haben.

In obigem Beispiel wurden alle drei Bedingungen erfüllt: **إِذَنْ** ist am Anfang des Satzes, das

Verb **نَسْتَقْبِلُهُ** folgt ihm direkt und es hat Zukunftsbedeutung.

Wenn wir aber sagen:

نَحْنُ إِذَنْ نَسْتَقْبِلُهُ.

muss das Verb **marfū** ' sein weil **إِذَنْ** nicht am Anfang des Satzes steht.

In gleicher Weise, wenn wir sagen:

إِذَنْ فِي الْمَطَارِ نَسْتَقْبِلُهُ.

muss das Verb **marfū** ' sein, da es nicht unmittelbar auf **إِذَنْ** folgt.

Wir können jedoch sagen:

إِذَنْ وَاللَّهِ نَسْتَقْبِلُهُ فِي الْمَطَارِ. 'In diesem Fall werden wir ihn bei Allāh am Flughafen empfangen', und auch:

إِذَنْ لَا نَسْتَقْبِلُهُ فِي الْمَطَارِ. 'In diesem Fall werden wir ihn nicht am Flughafen empfangen.'

In diesen beiden Fällen ist das Verb **mansūb**.

Hier ist ein Beispiel in dem das Verb keine Zukunftsbedeutung hat:

تَصِلُ الْحَافِلَةُ إِلَى الْمَطَارِ السَّاعَةَ الثَّانِيَةَ. 'Der Bus kommt um zwei Uhr am Flughafen an.'

إِذَنْ أَخَافُ أَنْ تَفُوتَنِي الرَّحْلَةُ. 'Wenn das so ist, fürchte ich, dass ich den Flug verpasse.'

Hier ist **أَخَافُ** **marfū** ' weil es keine Zukunftsbedeutung hat [Ich fürchte es jetzt].

(4) Wir haben gesehen, dass ein Verb im **mādī** mit **مَا** negiert wird, z.B.:

مَا أَكَلْتُ. 'Ich aß nicht.'

wenn wir aber zwei Verben im **mādī** gleichzeitig negieren [weder...noch], verwenden wir **لَا**, z.B.:

لَا أَكَلْتُ وَلَا شَرِبْتُ. 'Weder aß ich noch trank ich'.

﴿ فَلَا صَدَقَ وَلَا صَلَّى ﴾ 'Doch hielt er nicht (die Botschaft) für wahr noch betete er,' (Qur'ān, 75:31)

(5) Wir haben gesehen, dass **wāw al-ḥāl** einem Nominalsatz vorangestellt wird, z.B.:

دَخَلْتُ الْمَسْجِدَ وَالْإِمَامُ يَقْرَأُ الْفَاتِحَةَ.

‘Ich betrat die Moschee als der Imam die **Fātiḥah** vortrug.’
Es aber kann auch vor einen Verbalsatz, mit dem Verb im *māḍī*, gestellt werden, aber dann muss ein **قَدْ** nach dem **و** stehen, z.B.:

دَخَلْتُ الْمَسْجِدَ وَقَدْ قَرَأَ الْإِمَامُ الْفَاتِحَةَ.

‘Ich betrat die Moschee, nachdem der Imam die **Fātiḥah** fertig vorgetragen hatte.’
Hier weitere Beispiele:

خَرَجْنَا مِنَ الْفَصْلِ وَقَدْ شَرَحَ الْمُدْرَسُ الدَّرْسَ.

‘Wir verließen den Klassenraum, nachdem der Lehrer die Lektion erklärt hatte.’

جَاءَ الطَّبِيبُ وَقَدْ مَاتَ الْمَرِيضُ.

‘Der Arzt kam, nachdem der Kranke schon gestorben war.’

وَصَلْتُ الْمَطَارَ وَقَدْ أَقْلَعَتِ الطَّائِرَةُ.

‘Ich erreichte den Flughafen, nachdem das Flugzeug schon abgehoben hatte.’

(6) Das Verb **جَعَلَ** hat vier Bedeutungen:

a) **machen**, d.h. etwas veranlassen zu sein oder zu werden. In diesem Sinne bekommt es zwei Objekte, z.B.:

سَأَجْعَلُ هَذِهِ الْعُرْفَةَ دُكَّانًا. ‘Ich werde aus diesem Zimmer einen Laden machen.’

Hier ist **الْعُرْفَةَ** das erste Objekt und **دُكَّانًا** das zweite Objekt.

Hier noch weitere Beispiele:

جَعَلَ اللَّهُ الْخَمْرَ حَرَامًا. ‘Allāh hat alkoholische Getränke verboten gemacht.’

﴿ وَجَعَلَ الْقَمَرَ فِيهِنَّ نُورًا وَجَعَلَ الشَّمْسَ سِرَاجًا ﴾ (١٦)

‘den Mond darin zu einem Licht gemacht und die Sonne zu einem Leuchtkörper gemacht hat?’ (Qur’ān, 71:16).

﴿ وَلَوْ شَاءَ رَبُّكَ لَجَعَلَ النَّاسَ أُمَّةً وَاحِدَةً ﴾

‘Und wenn dein Herr wollte, hätte Er die Menschen wahrlich zu einer einzigen Gemeinschaft gemacht....’ (Qur’ān, 11:118).

b) **denken**, halten...für. In diesem Sinne bekommt es auch zwei Objekte, z.B.:

أَجَعَلْتَنِي مُدِيرًا؟

‘Hast du aus mir einen Direktor gemacht?’ d.h. ‘Denkst du, ich bin ein Direktor?’

﴿ وَجَعَلُوا الْمَلَائِكَةَ الَّذِينَ هُمْ عِبْدُ الرَّحْمَنِ إِنثًا ﴾

‘Und sie machen die Engel, die sie ja Diener des Allerbarmers sind, zu weiblichen Wesen....’ (Qur’ān, 43:19),

d.h., sie halten sie für weiblich.

c) machen, d.h., **erschaffen**. In diesem Sinne bekommt es nur ein Objekt, z.B.:

﴿ الْحَمْدُ لِلَّهِ الَّذِي خَلَقَ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضَ وَجَعَلَ الظُّلُمَاتِ وَالنُّورَ ﴾

‘(Alles) Lob gehört Allah, Der die Himmel und die Erde erschaffen und die Finsternisse und das Licht gemacht hat; ...’ (Qur’ān, 6 1).

d) **anfangen**. In diesem Sinne verhält es sich wie **كَانَ**, und hat *ism* und *khavar*. Seine *khavar* ist ein

Verbalsatz mit einem Verb im *muḍāri‘*, z.B.:

جَعَلَ حَامِدٌ يَضْرِبُنِي. ‘Hāmid begann mich zu schlagen.’

Hier ist حَامِدٌ sein *ism* und der Satz يَضْرِبُنِي seine *khavar*.⁽¹⁾

(7) Der Plural von مَاشٍ ‘Fußgänger’ ist مُشَاةٌ. Es hat das Schema **فُعَلَةٌ** (fu‘alat-un).

Also ist مُشَاةٌ (*mushāt-un*) ursprünglich مُشَيَّةٌ (*mushayat-un*) wobei sich das -aya- in -ā- umwandelt.

Hier weitere Beispiele:

قَاضٍ	‘Richter’	→ قُضَاةٌ
حَافٍ	‘barfuß’	→ حُفَاةٌ
عَارٍ	‘nackt’	→ عُرَاةٌ
وَالٍ	‘Gouverneur’	→ وُلَاةٌ

Die *nawāṣib* des *muḍāri‘*

Die Partikel, die den *muḍāri‘* bei ihrer Verwendung *manṣūb* machen, werden **نَوَاصِبُ الْفِعْلِ الْمُضَارِ** genannt.

Diese sind vier und wir haben sie bereits alle gelernt. Sie sind:

a) **أَنَّ**, z.B.:

﴿ وَاللَّهُ يُرِيدُ أَنْ يَتُوبَ عَلَيْكُمْ ﴾

‘Und Allah will eure Reue annehmen; ...’ (Qur’ān, 4:27)

¹ Siehe Lektion 10.

Diese Partikel wird **حَرْفُ مَصْدَرِيَّةٍ وَنَصْبٍ وَأَسْتِقْبَالٍ** genannt, d.h., eine Infinitiv Partikel, die den *muḍāri'* in den *manṣūb* umwandelt und Zukunft bezeichnet.

b) **لَنْ**, e.g.:

﴿ قَالَ إِنَّكَ لَنْ تَسْتَطِيعَ مَعِيَ صَبْرًا ﴾ ﴿٦٧﴾

‘Er sagte: „Du wirst (es) bei mir nicht aushalten können. (Qur’ān, 18:67)

Diese Partikel wird **حَرْفُ نَفْيٍ وَنَصْبٍ وَأَسْتِقْبَالٍ** genannt d.h., eine negative Partikel, die den *muḍāri'* in den *manṣūb* umwandelt und Zukunft bezeichnet.

c) **كَيِّ**, z.B.:

﴿ كَيِّ نُسَبِّحُكَ كَثِيرًا ﴾ ﴿٣٣﴾

‘damit wir Dich häufig preisen.’ (Qur’ān, 20:33)

Diese Partikel wird genannt **حَرْفُ مَصْدَرِيَّةٍ وَنَصْبٍ وَأَسْتِقْبَالٍ** d.h., eine Infinitiv Partikel, die den *muḍāri'* in den *manṣūb* umwandelt und Zukunft bezeichnet.

d) **إِذْنٌ**, d.h.:

سَأَزُورُكَ غَدًا إِنْ شَاءَ اللَّهُ.

‘Ich werde dich morgen besuchen, *in shā’Allāh.*’

إِذْنٌ أَنْتَظِرُكَ. ‘In dem Fall erwarte ich dich.’

Diese Partikel wird **حَرْفُ جَوَابٍ وَجَزَاءٍ وَنَصْبٍ وَأَسْتِقْبَالٍ** genannt d.h., eine Antwort Partikel die den *muḍāri'* in den *manṣūb* umwandelt und Zukunft bezeichnet.

Übungen:

1. Beantworte die folgenden Fragen.
2. Nenne die Verben aus der Lektion, die zu *اِسْتَفْعَلَ* gehören.
3. Schreibe von den folgenden Wörtern den *muDāri'*, den *amr* und den *maSdar*.
4. Nenne in den folgenden Sätzen die Verben und deren Ableitungen, die zur *bāb اِسْتَفْعَلَ* gehören.
5. Setze **كَيِّ** oder **لِكَيْلَا** in die Lücken der folgenden Sätze und mach die notwendigen Änderungen.
- 6a Bilde drei eigene Sätze mit **إِذْنٌ** .
- 6b Mündlich: Jeder Schüler sagt etwas und sein Mitschüler antwortet unter Verwendung von **إِذْنٌ** .
7. Schreibe die folgenden Sätze neu indem beide Verben negativ gemacht werden.
8. Schreibe die folgenden Sätze neu indem die untergeordneten Nominalsätze durch Verbalsätze im *mādi* und mit **قَدْ** ersetzt werden, wie im Beispiel.

9. Nenne die Bedeutung von **جَعَلَ** in den folgenden Sätzen.
10. Erklärung
11. Mündlich: Jeder Schüler fragt seinen Mitschüler, wann er aufgestanden ist, und wer ihn geweckt hat.
12. Schreibe den *muDari'* der folgenden Verben.
13. Nenne die *bâb* von jedem Verb, das in dem Hadith von Abû Dharr vorkommt.
14. Schreibe den Singular von **القفا** und **الشُّرْطَة** und **الحَوَائِج** und den Plural von **القفا**.
15. Schreibe die ursprüngliche Form des im Hadith vorkommenden **تَظَالَمُوا**.
16. Schreibe den Plural der folgenden Nomen nach dem Schema **فُعَلَةٌ**. (Singular **عَارٍ** Plural **عُرَاةٍ**)

Wörter:

إِسْتَلْقَى (على) إِسْتَلْقَاءً	sich auf den Rücken legen (X)
قَفَاً (ج قُفْيٍ، أَقْفَاءً)	Nacken (mask./fem)
إِسْتَرَاخَ إِسْتِرَاحَةً	sich ausruhen (X)
إِسْتَيْقَظَ إِسْتَيْقَظًا	aufwachen (X)
إِسْتَحَمَّ إِسْتِحْمَامًا	ein Bad nehmen (X)
أَفْطَرَ إِفْطَارًا	frühstücken (auch fasten brechen) (IV)
أَيْقَظَ يُوقِظُ إِيقَظًا	jemanden aufwecken (IV)
إِسْتَقْبَلَ إِسْتِقْبَالًا	(einen Gast) empfangen (X)
رَأَيْسٌ (ج رُؤَسَاءُ)	Präsident
إِسْتَهْدَى إِسْتِهْدَاءً	Führung suchen (X)
جَاعَ يَجُوعُ جَوْعًا	hungrig sein oder werden (a-u)
جَائِعٌ	hungrig
أَطْعَمَ إِطْعَامًا	füttern, ernähren, Nahrung geben (IV)
إِسْتَطْعَمَ إِسْتَطْعَامًا	um Nahrung bitten (X)

عَرِيَ يَعْرِ عُرِيًّا	nackt sein (i-a)
كَسَا كَسُوًّا	kleiden, mit Kleidung versorgen (a-u)
اسْتَكْسَى اسْتِكْسَاءً	um Kleidung bitten (X)
أَخْطَأَ	einen Fehler machen (IV)
اسْتَغْفَرَ اسْتِغْفَارًا	um Vergebungg ersuchen (X)
حَوَّلَ (إِلَى) تَحْوِيلًا	umwandeln, ändern, umtauschen (II)
طَهَّرَ	rein, Mittel zur Reinigung
لَا بَأْسَ، طَهَّرَ إِنْ شَاءَ اللَّهُ	möge dich kein Schaden treffen und möge deine Verstimmung ein Mittel sein um dich (von Sünden) zu reinigen
اسْتَأْذَنَ اسْتِئْذَانًا	um Erlaubnis bitten (X)
تَبَعَ تَبَعًا	folgen (i-a)
مَوْضُوعٌ (ج مَوَاضِعُ)	Gegenstand, Thema
اسْتَحْيَا يَسْتَحِي اسْتِحْيَاءً	schüchtern sein, sich schämen, verlegen sein (X)
إِحْتَاَجَ (إِلَى) يَحْتَاَجُ إِحْتِيَاجًا	bedürftig sein
مَبْلَغٌ (ج مَبَالِغُ)	Summe, Betrag
مَالٌ (ج أَمْوَالٌ)	Vermögen, Reichtum
اسْتَقْرَضَ (مِنْ) اسْتِقْرَاضًا	um Geld bitten (leihweise) (X)
أَقْرَضَ إِقْرَاضًا	(Geld) verleihen (IV)
إِقْتَرَضَ (مِنْ) إِقْتِرَاضًا	leihen (VIII)
مُسْتَرِيحٌ	derjenige der sich ausruht, entspannend
طَلَبَ طَلْبًا	suchen, fordern, beantragen (a-u)
اسْتَمَرَّ اسْتِمْرَارًا	bleiben, fortbestehen (X)

إِسْتَعَدَّ إِسْتِعْدَادًا	sich vorbereiten, fertig machen (X)
إِسْتَقَالَ إِسْتِقَالَةً	zurücktreten, abdanken, seinen Rücktritt einreichen (X)
إِسْتَفَادَ يَسْتَفِيدُ إِسْتِفَادَةً	nützen, profitieren, Nutzen ziehen aus (X)
إِسْتَأْجَرَ إِسْتِئْجَارًا	mieten (X)
شَقَّةٌ (ج شَقَقٌ)	Wohnung, Apartment
إِسْتَسَلَمَ (لِ) إِسْتِسْلَامًا	sich ergeben, kapitulieren, sich unterwerfen (X)
إِسْتَحَبَّ إِسْتِحْبَابًا	wünschenswert sein (X)
إِسْتَعَانَ (بِ) إِسْتِعَانَةً	to seek help, to take help (X)
زَاهِرٌ	hell, ruhmreich
إِسْتَكْبَرَ إِسْتِكْبَارًا	stolz und hochmütig sein (X)
أَوَّلٌ تَأْوِيلًا	deuten, interpretieren (II)
غَالِبًا	überwiegend, in der Regel
سَبَقَ سَبْقًا	vorausgehen, überholen (a-i)
إِلْتَحَقَ (بِ) إِلْتِحَاقًا	beitreten (Schule, Universität) (VIII)
شُرُوطٌ	Bedingungen
تَصَدَّرَ تَصَدُّرًا	(gr) das erste Wort in einem Satz sein (V)
فَصَلَ فَصْلًا	(1) entlassen (von der Schule verweisen) (2) abtrennen (a-i)
نَفَى يَنْفِي نَفْيًا	(1) abstreiten, leugnen (gr) negieren
هَبَطَ هَبُوطًا	herunterkommen, sinken (a-i)
مُثَبَّتٌ	affirmativ (gr)
مَنْفِيٌّ	negativ (gr)

صَارَ صَيْرُورَةً	werden (Schwester von kana) (a-i)
طَبَقٌ (جِ طِبَاقٌ، أَطْبَاقٌ)	Teller, Ebene, Speise
سِرَاجٌ (جِ سُرُجٌ)	Lampe
بَسَطَ بَسْطًا	ausbreiten (a-u)
بِسَاطٌ (جِ بُسُطٌ)	Teppich
شَعْبٌ (جِ شُعُوبٌ)	Volk, Nation
قَبِيلَةٌ (جِ قَبَائِلٌ)	Stamm
وَالٍ (جِ وُلَاةٌ)	Gouverneur, Sachverwalter
غَازٍ	Angreifer, Eindringling
حَافٍ (جِ حُفَاةٌ)	barfuß
جَزَاءٍ	Belohnung, Lohn, Strafee, Vergeltung
أَسْرًا (إِلَى) إِسْرَارًا	anvertrauen, im Geheimen sprechen (IV)
شُرْطِي (شُرْطَةٌ)	Polizist, Polizei

LEKTION 26

In dieser Lektion geht es um das Folgende:

(1) **الفِعْلُ الرَّبَاعِيُّ** (das *rubāʿī* oder vierradikales Verb) d.h., ein Verb, das vier Radikale hat, z.B.:

تَرْجَمَ 'er übersetzte'

بَعَثَرَ 'er verwüstete'

هَرَوَلَ ‘er ging schnell’

بَسَمَلَ ‘er sagte bismillah’

So wie das *thulāthī*, ist auch das *rubā‘ī* entweder *mujarrad* oder *mazīd*.⁽¹⁾

Das *rubā‘ī mujarrad* hat nur die vier Radikale ohne irgendwelche zusätzliche Buchstaben so wie تَرْجَمَ welches sich aus t-r-j-m zusammensetzt.

Das *rubā‘ī mujarrad* hat nur eine *bāb*, und sie ist فَعَّلَ (fa‘lala).

Der *muḍāri‘* ist يُفَعِّلُ, z.B.: يُتَرْجِمُ. Da das Verb aus vier Buchstaben zusammengesetzt ist, hat der حَرْفُ الْمُضَارَعَةِ ein *ḍamma*.

Der *maṣḍar* hat das Schema فَعَّلَاتُ (fa‘lalat-un), z.B. تَرْجَمَةٌ ‘Übersetzung’.

Der *ism al-fā‘il* ist مُتَرْجِمٌ ‘Übersetzer’ wobei der dritte Radikal ein *kasra* hat, und der *ism al-maf‘ūl* ein fat‘ḥah, z.B. كِتَابٌ مُتَرْجِمٌ ‘übersetztes Buch’.

Der *rubā‘ī mazīd* hat drei *abwāb*. Sie sind:

a) تَفَعَّلَ wobei ta- vor den ersten Radikal gesetzt wurde (tafa‘lala), z.B.:

تَرَعَّرَ ‘er wuchs auf’

تَمَضَّمَصَ ‘er spülte seinen Mund mit Wasser aus’

Der *muḍāri‘* ist تَتَرَعَّرُ und der *maṣḍar* ist تَرَعَّرَةٌ.

b) اِفْعَلَّلَ wobei i- vor den ersten Radikal gesetzt wurde, und der vierte Radikal verdoppelt wurde (if‘alalla), z.B.:

اِطْمَأَنَّ ‘er fühlte sich sicher’

اِشْمَأَنَّ ‘es widerte ihn an’.

Der *muḍāri‘* ist يَطْمِئُنُّ (yatma‘inn-u), und der *maṣḍar* ist اِطْمِئَانٌ.

Im Qur‘ān (13:28)

﴿أَلَا بِذِكْرِ اللَّهِ تَطْمِئِنُّ الْقُلُوبُ﴾

‘...Sicherlich, im Gedenken Allahs finden die Herzen Ruhe!’

c) اِفْعَلَّلَ wobei i- vor den ersten Radikal gesetzt wurde, und ein -n hinter den zweiten Radikal (if‘anlala), z.B.:

¹ Erklärung dieser Ausdrücke in Lektion 16.

إِفْرَنْقَعُ .

Der *muḍāri* 'ist يَفْرَنْقَعُ , und der *maṣdar* ist إِفْرَنْقَاعٌ .

Der Satz إِفْرَنْقَعُ النَّاسُ means 'Die Leute liefen auseinander'.

(2) 'Dies ist ein Mann' ist هَذَا رَجُلٌ , und 'Dies ist der Mann' ist هَذَا الرَّجُلُ . Aber dieser Satz kann auch 'Dieser Mann' bedeuten. Der Zuhörer mag denken du meinst, 'Dieser Mann' und wartet auf die *khabar*.

Um diese Doppeldeutigkeit zu vermeiden, wird ein passendes Pronomen zwischen *mubtada* ' und *khabar* eingeschoben z.B.:

هذا هو الرَّجُلُ . 'Dies ist der Mann'

هؤلاءِ هُمُ الْمُجْرِمُونَ . 'Diese sind die Verbrecher'

هذه هي السَّيَّارَةُ . 'Dies ist das Auto'

هؤلاءِ هُنَّ الْمُسْلِمَاتُ . 'Diese sind die Muslima (muslimischen Frauen)'

Das Pronomen (الضَّمِيرُ), das so verwendet wird, wird ضَمِيرُ الْفَصْلِ (das unterscheidende Pronomen) genannt.

Diese Doppeldeutigkeit tritt auch auf, wenn die *mubtada* ' ein Eigenname, und die *khabar* ein Adjektiv oder ein Nomen mit *al* ist, z.B.:

حامدُ اللَّاعِبُ kann 'Hāmid der Spieler' oder 'Hāmid ist der Spieler' bedeuten.

Wenn wir 'Hāmid ist der Spieler' meinen, sagen wir: حامدٌ هو اللَّاعِبُ .

Hier weitere Beispiele des ضَمِيرِ الْفَصْلِ :

﴿ وَأُولَئِكَ هُمُ الْمُفْلِحُونَ ﴿٥﴾ ﴾

'...und das sind diejenigen, denen es wohl ergeht.' (Qur'ān, 2:5).

﴿ ذَلِكَ هُوَ الْفَوْزُ الْعَظِيمُ ﴿٧٢﴾ ﴾

'...Das ist der großartige Erfolg.' (Qur'ān, 9:72).

Aber man ist nicht verpflichtet, den ضَمِيرِ الْفَصْلِ zu verwenden. Wenn du glaubst, dass keine Doppeldeutigkeit vorliegt, brauchst du ihn nicht zu verwenden. Wir finden im Qur'ān:

﴿ ذَلِكَ الْكِتَابُ ﴾

'Dieses Buch,' (2:2), [Dies ist das Buch]

﴿ ذَلِكَ الْفَوْزُ الْعَظِيمُ ﴿٨٩﴾ ﴾

'...das ist der großartige Erfolg.' (9:89).

(3) Wenn dir etwas zu Essen angeboten wird mit der Aufforderung **كُلْ** هذا kannst du die ganz Sache essen. Wenn die Aufforderung aber lautet **كُلْ مِنْ** هذا wird erwartet, dass du nur einen Teil davon nimmst.

In gleicher Weise sagen wir:

مِنَ الطُّلَّابِ مَنْ لَا يَعْرِفُ الْإِنْكِلِيزِيَّةَ.

‘Unter den Studenten gibt es einige, die kein Englisch können’.

Dieses **مِنَ** wird **التَّبَعِيضِيَّةُ** (das partielle *min*) genannt.

Hier weitere Beispiele:

أَنْتَ مِنْ أَحْسَنِ الطُّلَّابِ.

‘Du bist **einer** der besten Studenten.’ [einer von den]

Vergleiche hiermit:

أَنْتَ أَحْسَنُ الطُّلَّابِ.

‘Du bist der beste Student.’

﴿ وَمِمَّا رَزَقْنَاهُمْ يُنْفِقُونَ ﴿٣﴾ ﴾

‘...und von dem, womit Wir sie versorgt haben, ausgeben’ (Qur’ān, 2:3).

﴿ وَمِنَ النَّاسِ مَنْ يَقُولُ ءَامَنَّا بِاللَّهِ وَبِالْيَوْمِ الْآخِرِ وَمَا هُمْ بِمُؤْمِنِينَ ﴿٨﴾ ﴾

‘Unter den Menschen gibt es manche, die sagen: „Wir glauben an Allah und an den Jüngsten Tag“, doch sind sie nicht gläubig.’ (Qur’ān, 2:8).

(4) In **وَهَلْ** جاء المدير؟ ‘Und ist der Direktor gekommen?’ kommt die Konjunktion **وَهَلْ** (حرف العطف) zuerst und dann die Fragepartikel **هَلْ**.

Das **hamzat al-istifhām** (أ) aber geht der Konjunktion voraus, z.B.: **أَوْجَاءَ المدير؟**

Wir können nicht sagen **وَأَجَاءَ المدير؟**

Hier einige Beispiele aus dem Qur’ān:

﴿ أَوَلَمْ يَنْظُرُوا فِي مَلَكُوتِ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ ﴾

‘Haben sie sich denn nicht im Reich der Himmel und der Erde umgeschaut...?’ (7:185).

﴿ أَتُمْ إِذَا مَا وَقَعَ ءَامَنْتُمْ بِهِ ﴾

‘Werdet ihr dann, wenn sie hereinbricht, daran glauben?...’ (10:51)

(5) Viele **āyat** beginnen mit **إِذْ**, z.B.:

﴿ وَإِذْ قَالَ إِبْرَاهِيمُ ﴾ (Qur'ān 2:126)

In so einem Fall ist **إِذْ** das Objekt des Verbs **أَذْكُرُوا** 'Gedenke, erinnere dich' welches immer ausgelassen wird.

Die Bedeutung dieser *āyah* ist 'Und (gedenkt,) als Ibrāhīm sagte: ...'

(6) Der Plural von **مَيِّتٌ** 'tot' ist **مَوْتَى** mit dem Schema **فَعْلَى**. Es ist ein Diptote ⁽¹⁾, **مَمْنُوعٌ مِّنَ**

الصَّرْفِ, und hat kein *tanwīn*. Hier weitere Beispiele:

أَسْرَى 'Gefangener' أَسِيرٌ

مَرَضَى 'Kranker' مَرِيضٌ

جَرَحَى 'Verwundeter' جَرِيحٌ

(7) Wenn die *munādā* ein Nomen mit einem Pronomen der ersten Person Singular als *muḍāf ilayhi* hat, kann es fünf verschiedene Formen annehmen, z.B.:

a) **يَارَبِّي** (*yā rabbī*) dies ist die ursprüngliche Form.

b) **يَارَبِّ** (*yā rabbi*) hier wurde das *yā'* (**ي**) weggelassen.

c) **يَارَبِّيَا** (*yā rabbiya*) hier wurde das *yā'* behalten, aber es hat *fat'ḥa*.

d) **يَارَبِّا** (*yā rabba*) das *yā'* wurde weggelassen und der letzte Buchstabe hat *fat'ḥa*.

e) **يَارَبَّاهُ** (*yā rabbāh*) das *yā'* wurde weggelassen und der letzte Buchstabe hat *fat'ḥa* und *alif*.

Die letzte Form kann auch noch ein **هَاءُ السَّكْتِ** am Ende bekommen **يَارَبَّاهُ** (*yā rabbāh*).

Ich [Dr. Abdur Rahim] habe alle fünf Formen in dieser Gedächtnisstütze zusammengefasst:

رَبِّ، رَبِّي، رَبِّا، رَبَّاهُ

Die erste Form (**رَبِّ**) wird im Qur'ān am häufigsten verwendet.

(8) Wir haben in Lektion 14 gesehen, dass wenn die *jawāb al-shart* ein Nominalsatz ist, sie ein **فَ** bekommen muss, z.B.:

﴿ وَإِذَا مَرَضْتُ فَهُوَ يَشْفِينِ ﴾

'und Der, wenn ich krank bin, mich heilt, '(Qur'ān. 26:80).

¹ - Diptote siehe Lektion 34

Dieses فَ kann durch إِذَا الْفُجَائِيَّةُ ersetzt werden, z.B.:

﴿ وَإِذَا ذُكِرَ الَّذِينَ مِنْ دُونِهِ إِذَا هُمْ يَسْتَبْشِرُونَ ﴿١٥﴾ ﴾

‘...Wenn aber diejenigen erwähnt werden, die es außer Ihm geben soll, freuen sie sich sogleich.’ (Qur’ān, 39:45).

﴿ فَإِنْ أُعْطُوا مِنْهَا رِضْوَانًا وَإِنْ لَمْ يُعْطُوا مِنْهَا إِذَا هُمْ يَسْخَطُونَ ﴿٥٨﴾ ﴾

‘...Wenn ihnen davon⁽¹⁾ gegeben wird, zeigen sie Wohlgefallen. Wenn ihnen davon aber nichts gegeben wird, zeigen sie sogleich Mißfallen.’ (9:58).

(9) Wir haben die *muḍa‘af* Verben in Buch 2 L 29 gelernt. In allen Formen des *muḍāri‘* mit Ausnahme von zweien (hier in blau), verliert der zweite Radikal seinen Vokal und wird mit dem dritten Radikal assimiliert, z.B.:

يَحُجُّ، يَحُجَّانِ، يَحُجُّونَ- تَحُجُّ، تَحُجَّانِ، يَحُجُّجْنَ-
تَحُجُّ، تَحُجَّانِ، تَحُجُّونَ- تَحُجِّينَ، تَحُجَّانِ، تَحُجُّجْنَ-
أَحُجُّ، نَحُجُّ-

Diese Vorgehensweise wird **الإِدْغَامُ** (Assimilation, Idgham) genannt. Nur die beiden Formen unterlaufen den Prozess des *idghām* nicht, weil sie mit einem *mutaḥarrik* Pronomen *isnādet* (konjugiert) wurden.

Im *muḍāri‘ majzūm* haben diese vier Formen:

يَحُجُّ، تَحُجُّ، أَحُجُّ، نَحُجُّ zwei Möglichkeiten

eine mit *idghām*, und die andere ohne, z.B.:

لَمْ يَحُجُّجْ (lam ya-hujj) oder لَمْ يَحُجَّ (lam ya-hujja)

Bedenke, dass يَحُجُّجْ (ya-hujj-u) ursprünglich يَحُجُّجْ (ya-hujj-u) war.

In gleicher Weise:

لَمْ تَحُجُّجْ oder لَمْ تَحُجَّ

لَمْ أَحُجُّجْ oder لَمْ أَحُجَّ

لَمْ نَحُجُّجْ oder لَمْ نَحُجَّ

Der *amr* der zweiten Person maskulin hat auch diese Möglichkeit:

أَحُجَّجْ (u hujj) ‘vollführe den Hajj’ oder أَحُجَّ (hujja)

Der *amr* der zweiten Person feminin Plural ist sowieso schon ohne *idghām* أَحُجُّجْنَ. Es kann kein *idghām* haben, da es mit einem *mutaḥarrik* Pronomen *isnādet* ist.

¹ d.h. vom *zakāh*.

Dieser Prozess, den *idghām* aufzuheben wird فَكُّ الإِدْغَامِ (fakk al-idghām) genannt.

Hier einige Beispiele dazu aus dem Qur'an:

﴿ قَالَتْ أَنَّى يَكُونُ لِي غُلَامٌ وَلَمْ يَمَسِّنِي بَشَرٌ ﴾

‘Sie sagte: „Wie soll mir ein Junge gegeben werden, wo mich doch kein menschliches Wesen berührt hat...?“ (19:20).

﴿ وَمَنْ يَحْلِلْ عَلَيْهِ غَضَبِي فَقَدْ هَوَىٰ ﴿٨١﴾ ﴾

‘...denn derjenige, über den Mein Zorn hereinbricht, wird sicherlich stürzen.’ (20:81).

﴿ وَمَنْ يُضِلِلِ اللَّهُ فَمَا لَهُ مِنْ هَادٍ ﴿٣٦﴾ ﴾

‘...Und wen Allah in die Irre gehen läßt, der hat niemanden, der ihn rechtleitet.’ (39:36).

﴿ قُلْ إِنْ كُنْتُمْ تُحِبُّونَ اللَّهَ فَاتَّبِعُونِي يُحْبِبْكُمُ اللَّهُ وَيَغْفِرْ لَكُمْ ذُنُوبَكُمْ ﴾

‘Sag: Wenn ihr Allah liebt, dann folgt mir. So liebt euch Allah und vergibt euch eure Sünden....’ (3:31).

﴿ وَأَحْلِلْ عُقْدَةَ مِّنْ لِّسَانِي ﴿٢٧﴾ ﴾

‘Und löse den Knoten in meiner Zunge,’ (20:27).

Übungen:

1. Beantworte die folgenden Fragen.
2. Nenne die *rubâ'i* Verben und deren Ableitungen aus der Lektion, und nenne die *bâb* zu der sie gehören.
3. Schreibe den *mudâri'* und den *amr* der folgenden Verben.
4. Nenne die *rubâ'i* Verben und deren Ableitungen in den folgenden Sätzen und nenne die *bâb* zu der sie gehören.
- 5a Nenne alle Beispiele von ضَمِيرُ الْفَصْلِ aus der Lektion.
- 5b Schreibe die folgenden Sätze neu, indem die *khabar* mit *al* bestimmt gemacht und die entsprechenden ضَمِيرُ الْفَصْلِ eingesetzt werden.
6. Erklärung von مِنَ التَّبَعِيَّةِ (partielles *min*).
7. Setze den واو العطف (die Konjunktion و) an den richtigen Platz in die folgenden Fragen.
8. Erklärung von إِذْ (Objekt des Verbs اذْكُرُوا ‘Gedenke, erinnere dich’)
9. Schreibe den Plural der folgenden Nomen nach dem Schema فَعْلَى fa'alâ.
10. Erklärung: رَبِّ، رَبِّي، رَبِّ، رَبِّ، رَبِّ، رَبِّي
11. Erklärung: Wann إِذَا الْفُجَائِيَّةُ durch فَ ersetzt werden kann.

12. Erklärung: الإِدْغَامُ Idgham (Assimilation).

13. Um welches ما handelt es sich in dem Satz كَمَا يَتَكَلَّمُ أَحَلُّ فَرَنَسَا ؟

14. Nenne den Singular von الجُلُود .

15. Gib zu den folgenden Verben die jeweilige bāb an.

Wörter:

تَرْجَمَ يُتَرْجِمُ تَرْجَمَةً	übersetzen (rb)
عَوَّنَ	helfen
وَزَّعَ تَوَزَّعًا	verteilen (II)
إِذْنٌ	in dem Fall, wenn das so ist...
أَقْرَبُ	näher
أَجَادَ يُجِيدُ إِجَادَةً	etwas sehr gut machen (IV)
عَاشَ يَعِيشُ عَيْشًا	leben, am Leben sein
وَلَدَ يَلِدُ وِلَادَةً	gebären (a-i)
نَشَأَ نَشُوءًا، نَشَاءً	aufwachsen (a-a)
تَرَعَّرَعَ تَرَعَّرَعًا (رعرع)	aufwachsen, entwickeln (rb-II)
طَمَّأَنَ يُطَمِّئُنْ طَمَّأَنَةً	beruhigen, jemandem Sicherheit verleihen (rb)
قَلْبٌ (ج قُلُوبٌ)	Herz
إِقْشَعَرَ إِقْشَعْرَارًا (قسعر)	Gänsehaut bekommen (vor Angst) (rb-III)
جِلْدٌ (ج جُلُودٌ)	Haut, Leder
خَشِيَ خَشْيَةً	fürchten, Angst haben (i-a)
لَانَ يَلِينُ لِينًا	weich werden, sanft, geschmeidig (a-i)
إِشْمَازَ إِشْمِزَازًا (شمان)	angewidert sein, Ekel empfinden (rb-III)

اسْتَبْشَرَ اسْتِبْشَاراً	sich erfreuen (X)
عَسَكَرَ عَسْكَرَةً	lagern (rb)
أَجْرٌ (جُ أَجْرٌ)	belohnen, vergelten
أَمِينٌ (جُ أَمَنَاءُ)	Sekretär, Vertrauter
أَمِينُ الصُّنْدُوقِ	Schatzmeister
بِرٌّ	Frömmigkeit, Rechtschaffenheit
بَعَثَرَ بَعْشَرَةً	zerstreuen, zunichte machen (rb)
هَرَوَلَ هَرَوَلَةً	schnell gehen, eilen (rb)
دَحْرَجَ دَحْرَجَةً	rollen (rb)
فَرَقَعَ فَرَقَعَةً	(Fingergelenke) knacken (rb)
زَلَزَلَ زَلْزَلَةً، زَلْزَالاً	beben, stark schwanken (rb)
وَسَّوَسَ وَسْوَسةً	einflüstern, schlechte Vorschläge machen (rb)
قَهَقَهُ قَهَقَةً	schallend loslachen (rb)
تَمَضَّمَضَ تَمَضُّمُضاً (مَضْمَضٌ)	den Mund ausspülen (rb-II)
تَدَحْرَجَ تَدَحْرُجاً (دَحْرَجَ)	rollen (von alleine) (rb-II)
إِطْمَأَنَّ إِطْمِئْنَاناً (طَمَأَنَ)	sich auf jemanden verlassen, sich sicher fühlen (rb-III)
إِحْرَنْجَمَ إِحْرَنْجَاماً (حَرْجَمَ)	zusammenkommen, sich versammeln (rb-IV)
إِفْرَنْقَعَ إِفْرِنْقَاعاً (فَرَقَعَ)	verschwinden, weggehen (rb-iv)
دَغَدَغَ دَغْدَغَةً	kitzeln (rb)
زَحَزَحَ زَحْزَحَةً	entfernen, verschieben (rb)
اسْتَنْشَرَ اسْتِنْشَاراً	Nase spülen beim <i>wūḍū</i> (X)

غَرَّغَرَ غَرَّغَرَةً	(1) gurgeln (2) in den letzten Zügen sein, im Todeskampf sein (rb)
تَبَرَّدَ تَبَرُّدًا	sich in kühlem Wasser erfrischen (V)
نَحْوِيٌّ	grammatikalisch, syntaktisch (al)
تَقَعَّرَ فِي كَلَامِهِ	aus der Kehle heraus sprechen, guttural
سَقَطَ سُقُطًا	stürzen, durchfallen (a-u)
تَكَأَمًا تَكَأَمًا	sich versammeln, sich drängen um (rb-II)
جِنَّةٌ	Verrücktheit
ذُو جِنَّةٍ	verrückt
نَشِيطٌ (ج نَشَاطٌ)	fleißig, tatkräftig, enthusiastisch
شَنِئَ شَنَانًا	hassen (i-a)
أَبْتَرٌ	ohne Nachkommen
مِنَ التَّبَعِضِيَّةِ	das partielle <i>min</i> , Bedeutung: "einige"
سَارَ يَسِيرٌ سَيْرًا	gehen, reisen, sich bewegen (a-i)
ثُمَّ	dann
وَقَعَ يَقَعُ وَقُوعًا	herunterfallen, vorfallen, passieren, sich befinden (a-a)
أَمْلَكَ	jemandem zum Besitzer von etwas machen, jemandem etwas übertragen (IV)
إِذْ	wenn, falls
أَسِيرٌ (ج أَسْرَى)	Gefangener
صَرِيحٌ (ج صَرْحَى)	rein, ungetrübt
أَحْمَقٌ (ج حَمَقَى)	dumm, verrückt
قَلَبَ قَلْبًا	von den Füßen auf den Kopf stellen, umkehren (a-i)

لَحِقَ (ب) لُحُوقاً	sich anschließen (i-a)
إِسْتَعْنَى (عن) إِسْتِعْنَاءً	sich erübrigen, keinen Bedarf haben (X)
فَكَ فَكًّا	losbinden, abmontieren (a-u)
حَلَّ حَلًّا	(1) einen Knoten lösen (2) dekorieren, verändern, bleiben (a-u)
عُقْدَةٌ (ج عُقْدٌ)	Knoten
مُدَّةٌ (ج مُدَدٌ)	Zeitspanne, Epoche
عَدَمٌ	Nichtexistenz, Abwesenheit von etwas
أَطَاعَ إِطَاعَةً	gehorschen (IV)

LEKTION 27

Inhalt dieser Lektion ist das Folgende:

(1) Arten von Pronomen

Pronomen sind entweder getrennt (eigenständig) (الْمُنْفِصِلُ) oder verbunden (الْمُتَّصِلُ).

Die getrennten Pronomen sind unabhängig und mit keinem anderen Wort verbunden. Meistens stehen sie am Satzanfang. Sie kommen auch nach **إِلَّا** vor, z.B.:

- أَنَا مُسْلِمٌ. 'Ich bin Muslim.'
- مَا فَهِمَ الدَّرْسَ إِلَّا أَنْتَ. 'Niemand außer dir verstand die Lektion.'
- إِيَّاكَ رَأَيْتُ. 'Wen ich sah, warst du.'
- مَا رَأَيْتُ إِلَّا إِيَّاكَ. 'Ich sah niemanden außer dir.'

Die verbundenen Pronomen sind nicht unabhängig, sondern immer an andere Wörter angehängt, z.B.:

رَأَيْتُكَ in **كَ** und **تُ** 'Ich sah dich.'

Hier ist **-tu** das verbundene Pronomen, das **ich** bedeutet und **-ka** ist das verbundene Pronomen, das **du** bedeutet.

Wir wissen, dass Nomen ihre Funktion im Satz dadurch anzeigen, dass sie ihre Endungen verändern, z.B.:

دَخَلَ الْوَالِدُ. (al-walad-u)

سَأَلْتُ الْوَلَدَ. (al-walad-a)

قُلْتُ لِلْوَلَدِ. (al-walad-i)

Pronomen aber ändern nicht ihre Endungen, sondern ändern sich selbst vollständig, z.B.:

مَنْ أَنْتَ؟, aber أَسْأَلُكَ. So ist أَنْتَ die *marfū* Form und كَ ist die *manṣūb* Form.

Es gibt also zwei Sets von Pronomen, einen für *raf*, und den anderen für *naṣb* und *jarr*. Und jeder dieser Sets hat zwei Formen, eine alleinstehende und eine verbundene.

DIE PRONOMEN DES *RAF*

Die alleinstehenden Formen:

Dritte Person هُوَ، هُمَا، هُمْ هِيَ، هُمَا، هُنَّ

Zweite Person أَنْتَ، أَنْتُمَا، أَنْتُمْ أَنْتِ، أَنْتُمَا، أَنْتِنَّ

Erste Person أَنَا، نَحْنُ

Die verbundenen Formen:

Die folgenden sind die verbundenen Pronomen im *raf*:

1) *mutaḥarrik tā*, wie in ذَهَبْتُ، ذَهَبْتُمَا، ذَهَبْتُمْ، ذَهَبْتِ، هَبْتِنَّ (-tu, -tumā, -tum, -ti, -tunna).

2) das *alif* des Dual, wie in ذَهَبَا، ذَهَبْتَا، يَذْهَبَانِ، تَذْهَبَانِ، إِذْهَبَا

3) das *wāw* des Plural, wie in ذَهَبُوا، يَذْهَبُونَ، تَذْهَبُونَ، إِذْهَبُوا

4) das *yā* der zweiten Person feminin, wie in تَذْهَبِينَ، إِذْهَبِي

5) das *nūn* des femininen Plural, wie in يَذْهَبْنَ، تَذْهَبْنَ، إِذْهَبْنَ (-na)

6) das *-nā* der ersten Person Plural, wie in ذَهَبْنَا (-nā)

In den folgenden Formen ist das verbundene Pronomen des *raf* nicht sichtbar (versteckt):

a) der *māḍī* in den folgenden zwei Formen ذَهَبَ und ذَهَبْتَ.

Beachte, dass das ت in ذَهَبْتَ kein Pronomen ist. Es ist eine Partikel, die anzeigt, dass hier die weibliche Form ist (feminin).

b) der *muḍāri* in den folgenden vier Formen يَذْهَبُ، تَذْهَبُ، أَذْهَبُ، نَذْهَبُ.

DIE PRONOMEN DES *NAṢB*

Die alleinstehenden Formen:

Dies Formen wurden hier bislang noch nicht erklärt. Diese Formen sind zusammengesetzt aus dem

Wort إِيَّا plus dem verbundenem Pronomen des *naṣb* welches du schon kennst, z.B. إِيَّاكَ (*iiyā-ka*).

Dritte Person	إِيَّاهُ، إِيَّاهُمَا، إِيَّاهَا، إِيَّاهُمَا، إِيَّاهُنَّ
Zweite Person	إِيَّاكَ، إِيَّاكُمَا، إِيَّاكُمُ، إِيَّاكَ، إِيَّاكُمَا، إِيَّاكُنَّ
Erste Person	إِيَّايَ، إِيَّانَا

Die verbundenen Formen:

Diese Formen können nicht unabhängig genannt werden. Sie müssen an ein Verb oder an **إِنَّ** oder eine seiner Schwesetern angehängt werden.

Dritte Person	سَأَلَهُ، سَأَلَهُمَا، سَأَلَهُمْ سَأَلَهَا، سَأَلَهُمَا، سَأَلَهُنَّ
Zweite Person	سَأَلَكَ، سَأَلَكُمَا، سَأَلَكُمُ سَأَلِكِ، سَأَلَكُمَا، سَأَلَكُنَّ
Erste Person	سَأَلَنِي، سَأَلْنَا ⁽¹⁾

DIE PRONOMEN DES *JARR*

Die Pronomen des *jarr* haben nur die verbundene Form, und sie sind der Form nach gleich, wie die Pronomen des *naṣb*, z.B.:

مِنْهُ، مِنْهُمَا، مِنْهُمْ	مِنْهَا، مِنْهُمَا، مِنْهُنَّ
مِنْكَ، مِنْكُمَا، مِنْكُمُ	مِنْكِ، مِنْكُمَا، مِنْكُنَّ
مِنِّي، مِنَّا	

WANN VERWENDET MAN DIE ALLEINSTEHENDEN PRONOMEN DES *naṣb*

Das Pronomen des *naṣb* sollte in den folgenden Fällen abgetrennt werden:

1) Wenn es *maf'ul bihi* ist, und dem Verb vorausgeht, z.B.:

نَعْبُدُكَ .	‘Wir beten Dich an.’, aber
إِيَّاكَ نَعْبُدُ .	‘Du bist es, Den wir anbeten.’

Wir können nicht sagen **كَ نَعْبُدُ**, weil **كَ** ein verbundenes Pronomen ist und nicht alleine stehen kann.

2) Wenn es ein *maf'ul bihi* des *maṣdar* ist, z.B.:

نَنْتَظِرُ زِيَارَةَ الْمُدِيرِ إِيَّانَا .	‘Wir erwarten den Besuch des Direktors bei uns.’
---	--

Hier ist **إِيَّانَا** das Objekt des *maṣdar* **زِيَارَةَ**.

¹ Die verbundene Form des Pronomens der ersten Person Singular ist das *yā'* alleine. Das *nūn* ist das **نُونُ الْوَقَايَةِ** (das *nūn* des Schutzes). Siehe Buch 2 L 9.

Hier noch ein Beispiel:

مُسَاعَدَتُكَ إِيَّايَ كَانَتْ قَبْلَ مُسَاعَدَتِي إِيَّاكَ .

‘Deine Hilfe mir gegenüber war vor meiner Hilfe dir gegenüber.’

3) Wenn es nach einer Konjunktion kommt, z.B.:

رَأَيْتُكَ وَإِيَّاهُ . ‘Ich sah dich und ihn.’

Hier können wir nicht sagen رَأَيْتُكَ وَهُ , da هُ ein verbundenes Pronomen ist und nicht alleine stehen kann.

In gleicher Weise sagen wir:

إِنِّي وَإِيَّاكَ نَاجِحَانِ . ‘Wirklich, ich und du haben bestanden.’

Wir können nicht sagen وَإِنِّي وَأَنْتَ وَاِنِّي weil أَنْتَ ein Pronomen im raf ist.

4) Wenn es nach إِلَّا vorkommt, z.B.:

لَا نَعْبُدُ إِلَّا إِيَّاهُ . ‘Wir beten nur Ihn an.’

سَأَلْتُ إِلَّا إِيَّاكَ . ‘Ich fragte nur dich.’

5) Wenn es nach einem verbundenen Pronomen des *naṣb* vorkommt, z.B.:

أَيْنَ مَجَلَّةُ الْمَدِيرِ ؟ أَعْطَيْتُهُ إِيَّاهَا .

‘Wo ist die Zeitschrift des Direktors? Ich gab sie ihm.’

Hier können wir nicht sagen أَعْطَيْتُهَا .

Wenn beide Pronomen zur selben Person gehören– wie in diesem Beispiel – muss das zweite Pronomen alleinstehend sein. Wenn sie aber zu verschiedenen Personen gehören, können entweder verbundene oder alleinstehende Pronomen verwendet werden, wobei es besser ist, die verbundenen Pronomen zu verwenden, z.B.:

أَيْنَ كِتَابِي ؟ ‘Wo ist mein Buch?’ Du antwortest:

أَعْطَيْتُكَ إِيَّاهُ / أَعْطَيْتُكَهُ . ‘Ich hab es dir gegeben.’

(2) Ein Schema des *maṣdar* ist فَعِيلٌ (fa‘l-un), z.B.:

رَنَّ الْجَرَسُ . ‘Die Klingel klingelte’ رَنِينَ ‘klingelnd’

صَفَرَ . ‘Er pffif’ صَفِيرٌ ‘pfeifend’.

Übungen:

1. Beantworte die folgenden Fragen.
2. Nenne alle Pronomen, die in der Lektion vorkommen und beschreibe zu welcher Kategorie sie gehören.

3. Nenne alle alleinstehenden Pronomen des *naṣb* aus der Lektion und beschreibe, warum sie alleine stehen.
4. Schreibe die Sätze neu und stelle das Pronomen des *naṣb* vor das Verb.
5. Schreibe die Sätze neu und verwende أَلَّا wie im Beispiel gezeigt.
6. Fülle die Lücken mit dem alleinstehenden Pronomen des *naṣb* in der in Klammern angegebenen Person.
7. Verändere den Satz so wie im Beispiel unter Verwendung eines *maSdar* und alleinstehendem Pronomen des *naṣb*.
8. Beantworte die folgenden Fragen unter Verwendung des alleinstehenden Pronomen des *naṣb* wie im Beispiel gezeigt.
9. Beantworte die folgenden Fragen unter Verwendung des alleinstehenden Pronomen des *naṣb* wie im Beispiel gezeigt.
10. Mündliche Übung: Ein Schüler sagt zum andern: Soundso will dein Buch, soll ich es ihm geben? Der andere antwortet: Ja, gib es ihm. Oder: Nein, gib es ihm nicht.
11. Nenne den *maSdar* der folgenden Verben nach dem Schema فَعِيل (fa'il).
12. Nenne den Plural von الدَّرَج und الْخَاتَم .
13. Gib von den angegebenen Verben den *muDar'a* und den *amr*.

Wörter:

طَلَبَ طَلْبًا	fordern, jemanden um etwas bitten (a-u)
أَخَذَ أَخْذًا	nehmen (a-u)
$\text{إِشْتَرَكَ إِشْتِرَاكًا}$	sich beteiligen, teilnehmen an (VIII)
$\text{سَابَقَ مُسَابَقَةً}$	einen Wettlauf machen, wetteifern(III)
$\text{سَبَحَ سَبْحًا، سَبَّاحَةً}$	schwimmen
إِذَا، إِذْنٌ	in dem Fall, wenn das so ist ...
$\text{دُرْجٌ (جِ أَدْرَاجٌ)}$	Schublade
ذَكَرَ تَذْكَيرًا	(1) jemanden an etwas erinnern (gr) ein Wort als maskulin verwenden (II)
$\text{إِلْتَحَقَ (بِ) إِلْتِحَاقًا}$	beitreten (Schule, Universität) (VIII)
$\text{أَجَادَ يُجِيدُ إِجَادَةً}$	etwas sehr gut machen
$\text{اسْتَعَانَ اسْتِعَانَةً}$	Hilfe suchen, um Hilfe bitten (X)

قَضَى قَضَاءً	(1) verbringen (Zeit) (2) urteilen, richten, gerichtlich verfügen (a-i)
اتَّصَلَ (ب) اتِّصَالاً	jemanden kontaktieren, aneinander hängen, zusammenhängen (VIII)
انْفَصَلَ انفِصَالاً	sich abspalten, sich trennen (VII)
نَطَقَ نَطْقاً	äußern, aussprechen, sprechen (a-i)
نُطْقٌ	Aussprache
إِثْنَانٍ	zwei
رُتَبَةٌ	(gr) Person, d.h. erste Person, zweite Person, dritte Person
اِخْتَلَفَ اِخْتِلَافاً	verschieden sein (VIII)
عَاقَبَ مُعَاقَبَةً	bestrafen (III)
مَأْدُبَةٌ (ج مَادِبٌ)	Feier, Gastmahl
قَادَ يَقُودُ قِيَادَةً	führen, lenken (ein Auto) (a-u)
خَاتَمٌ	Ring, Siegel, Stempel,
صَفَرَ يَصْفِرُ صَفِيراً	pfeifen (a-i)
شَخَرَ يَشْخِرُ شَخِيراً	schnarchern (a-i)
صَهَلَ يَصْهَلُ صَهِيلاً	wiehern (Pferd) (a-i)

LEKTION 28

In dieser Lektion geht es um das Folgende:

- (1) **المَفْعُولُ المَطْلُوقُ** (das absolute Objekt). Es ist der *maṣdar* des Verbs, welches im Satz vorkommt und welcher mit dem Verb verwendet wird, um dieses zu verstärken. Es ist *mansūb*, z.B.:

ضَرَبَنِي بِبِلَالٍ ضَرْباً. ‘Bilāl schlug mich mit heftigem Schlag.’

Die Worte ضَرَبَنِي بِبِلَالٍ sagen die Bedeutung, aber man kann dies auch sagen, wenn das Schlagen eigentlich kein richtiges Schlagen war, sondern er beispielsweise nur die Hand erhoben hat, oder dir nur einen kleinen Klapps gegeben hat. Aber

ضَرَبَنِي بِلَالٍ ضَرْبًا. kannst du nur sagen, wenn er dich mit voller Härte geschlagen hat.

Der *maf'ūl mutlaq* hat vier Verwendungformen. Er wird verwendet:

a) um zu **verstärken** wie wir gerade gesehen haben. Hier ein Beispiel aus dem Qur'ān:

﴿ وَكَلَّمَ اللَّهُ مُوسَى تَكْلِيمًا ﴿١٦٤﴾ ﴾

‘...und zu Mūsā hat Allah unmittelbar gesprochen –,’ (Qur’ān, 4:164).

b) um die **Anzahl** hervorzuheben, z.B.:

طُبِعَ الْكِتَابُ طَبْعَتَيْنِ. ‘Das Buch wurde zweimal gedruckt.’

نَسِيتُ وَسَجَدْتُ سَجْدَةً وَاحِدَةً. ‘Ich vergaß und führte nur ein einziges Sajdah aus.’

c) um die **Art** der Handlung hervorzuheben, z.B.:

مَاتَ مَوْتَ الشُّهَدَاءِ. ‘Er starb den Tod eines Märtyrers.’

أَكْتُبُ كِتَابَةً وَاضِحَةً. ‘Schreib deutlich.’ (wörtlich: ‘Schreib eine klare Schrift’).

d) als **Ersatz (Substitut) für das Verb**. In diesem Fall wird nur der *maṣḍar* verwendet, z.B.:

صَبْرًا ‘Hab Geduld!’

Hier ist der *maṣḍar* ein Substitut für den *amr* اصْبِرْ.

شُكْرًا ‘Ich danke dir.’

Hier ist der *maṣḍar* ein Substitut für den *muḍāri* أَشْكُرُ ‘Ich danke.’

Wörter, die stellvertretend für den *maṣḍar* stehen

Die folgenden Wörter stehen stellvertretend für den *maṣḍar*, und sind deshalb *manṣūb*, und werden grammatikalisch als *maf'ūl mutlaq* (المفعول المطلق) betrachtet:

1) die Wörter أَيَّ، بَعْضٌ، كُلٌّ mit dem *maṣḍar* als ihrem *muḍāf ilayhi*, z.B.:

أَعْرِفُهُ كُلَّ الْمَعْرِفَةِ. ‘Ich kenne ihn in vollkommener Kenntnis (sehr gut).’

أَخَذَنِي الْمُدِيرُ بَعْضَ الْمَوْأَخَذَةِ. ‘Der Direktor bestrafte mich mit einigen Strafen.’

أَيَّ نَوْمٍ تَنَامُ؟ ‘Welchen Schlaf schläfst du?’

Im Qur’ān (26:227)

﴿ وَسَيَعْلَمُ الَّذِينَ ظَلَمُوا أَيَّ مُنْقَلَبٍ يَنْقَلِبُونَ ﴿٢٢٧﴾ ﴾

‘...Und diejenigen, die Unrecht tun, werden erfahren, was für eine Rückkehr sie haben werden.’

2) eine Zahl mit dem *maṣḍar* als ihren *tamyīz*, ⁽¹⁾ z.B.:

طُبِعَ الْكِتَابُ ثَلَاثَ طَبَعَاتٍ. 'Das Buch wurde dreimal gedruckt.'

Im Qur'ān

﴿ فَأَجْلِدُوا كُلَّ وَاحِدٍ مِّنْهُمَا مِائَةَ جَلْدَةٍ ﴾

'...geißelt jeden von ihnen mit hundert Hieben...' (24:2).

﴿ فَأَجْلِدُوهُمْ ثَمَانِينَ جَلْدَةً ﴾

'...die geißelt mit achtzig Hieben...' (24:4).

3) ein Adjektiv des *maṣḍar* (der *maṣḍar* selbst wurde weggelassen), z.B.:

فَهَمْتُ الدَّرْسَ جَيِّدًا. 'Ich verstand die Lektion sehr gut.'

Dies steht für: فَهَمْتُ الدَّرْسَ فَهْمًا جَيِّدًا.

was wörtlich übersetzt bedeutet 'Ich verstand die Lektion mit gutem Verständnis.'

4) *ism al-maṣḍar* (اسْمُ الْمَصْدَرِ). Dies ist ein Wort, das die gleiche Bedeutung wie der *maṣḍar* hat, aber aus weniger Buchstaben besteht, z.B.:

كَلَامٌ 'Gespräch' ist *ism al-maṣḍar* und تَكْلِيمٌ ist *maṣḍar*

قُبْلَةٌ 'Kuss' ist *ism al-maṣḍar* und تَقْبِيلٌ ist *maṣḍar*

كَلَّمَنِي كَلَامًا شَدِيدًا. 'Er sprach mich mit harten Worten an.'

5) ein *maṣḍar* gleicher Abstammung. Das ist:

a) der *maṣḍar* eines *mujarrad* Verbs wobei das Verb, das in dem Satz verwendet wird *mazīd* ist, z.B.:

اِشْتَرَيْتُ هَذِهِ السَّيَّارَةَ شِرَاءً مُّبَاشِرًا. 'Ich kaufte dieses Auto direkt.'

Hier ist شِرَاءٌ der *maṣḍar* des *mujarrad* يَشْرِي 'kaufen' dahingegen ist der *maṣḍar*

von اِشْتَرَى يَشْتَرِي das Wort: اِشْتِرَاءٌ.

Hier ein Beispiel aus dem Qur'ān (89:20)

﴿ وَتُحِبُّونَ الْمَالَ حُبًّا جَمًّا ﴾

'Und ihr liebt den Besitz, ja ihr liebt ihn voll und ganz.'

¹ Der *tamyīz* (التَّمْيِيزُ) ist ein Wort, das verwendet wird, um eine nicht klare Idee zu verdeutlichen. Der *tamyīz* einer Zahl kann *majrūr* oder *manṣūb* sein, z.B.,

ثَلَاثَةٌ كُتِبَ، عِشْرُونَ كِتَابًا.

Hier ist **حَبًّا** der *maṣḍar* des *mujarrad* Verbs **حَبَّ يَحِبُّ** (a-i) welches sehr selten verwendet wird, während der *maṣḍar* des *mazīd* Verbs **أَحَبَّ يُحِبُّ** das Wort **إِحْبَابٌ** ist und hier wird der *maṣḍar* sehr selten verwendet.

b) ein *maṣḍar* der *mazīd bāb* welcher sich von der *bāb* des Verbs unterscheidet, z.B.:

تَبَسَّمْتُ **إِتْسَامًا**. 'Ich lächelte.'

Hier ist, **إِتْسَامًا** der *maṣḍar* des Verbs **إِتْسَمَ**, welches zur *bāb* **إِفْتَعَلَ** gehört, wohingegen das Verb **تَبَسَّمَ** zur *bāb* **تَفَعَّلَ** gehört; beide haben die gleiche Bedeutung.

Im Qur'ān (73:8):

﴿ **وَتَبَتَّلْ إِلَيْهِ تَبْتِيلًا** ﴾

'Und gedenke des Namens deines Herrn und widme dich Ihm ganz allein.'

Hier gehört das Verb **تَبَتَّلَ** zur *bāb* **تَفَعَّلَ** wohingegen der *maṣḍar* zur *bāb* **فَعَّلَ** gehört.

6) ein **Demonstrative Pronomen** mit dem *maṣḍar* als seinen *badal*, z.B.:

أَتَسْتَقْبِلُنِي هَذَا **الإِسْتِقْبَالَ**? 'Empfängst du mich auf diese Art und Weise?'

Hier ist **هذا** der *maf'ūl muṭlaq* und deshab ist es **الإِسْتِقْبَالَ** und **فِي مَحَلِّ نَصْبٍ** ist sein *badal*.

7) ein **Pronomen**, das auf den *maṣḍar* hinweist, z.B.:

أَجْتَهَدْتُ **إِجْتِهَادًا** **لَمْ يَجْتَهِدْهُ** **غَيْرِي**.
'Ich arbeitete so hart, wie außer mir niemand arbeitete.'

Hier steht das Pronomen **هُ** für **إِجْتِهَادًا**.

8) ein **Synonym** des *maṣḍar*, z.B.:

عِشْتُ **حَيَاةً** **سَعِيدَةً**. 'Ich lebte ein glückliches Leben.'

Hier ist **حَيَاةً** 'Leben' ein Synonym von **عَيْشَةً** welches von **عَاشَ** abgeleitet ist.

(2) Es gibt viele Arten des *maṣḍar*.

a) Einer davon ist **مَصْدَرُ الْمَرَّةِ**. Dieser *maṣḍar* beschreibt, wie oft eine Aktion durchgeführt wurde,

einmal, zweimal, dreimal ... Er hat das Schema **فَعْلَةٌ** (fa'lat-un) z.B.:

ضَرَبْتُهُ **ضَرْبَةً**، **وَضَرَبَنِي** **ضَرْبَتَيْنِ**. 'Ich schlug ihn einmal und er schlug mich zweimal.'

طُبِعَ **هَذَا** **الْكِتَابُ** **طَبَعَاتٍ**. 'Dieses Buch wurde mehrere Male gedruckt.'

طَبَعَاتٍ ist der Plural von **طَبَعَةٌ**.

In den *abwāb* des *mazīd* wird der *maṣḍar al-marrah* geformt, indem ein ة zum ursprünglichen *maṣḍar* hinzugefügt wird, z.B.:

تَكْبِيرَةٌ تَكْبِيرٌ ‘“Allāhu akbar” einmal sagen’

إِطْلَالٌ ‘hinausschauen’

إِطْلَالَةٌ ‘einmal hinaussehen’

نُكْبِرُ أَرْبَعَ تَكْبِيرَاتٍ فِي الصَّلَاةِ عَلَى الْمَيِّتِ .

‘Wir sagen im Totengebet viermal “Allāhu akbar” .’

أَطَّلْتُ مِنَ النَّافِذَةِ إِطْلَالَتَيْنِ .

‘Ich schaute zweimal aus dem Fenster.’

b) Eine weitere Art des *maṣḍar* ist *مَصْدَرُ الْهَيْئَةِ* (der *maṣḍar* der Art und Weise). Er wird nach dem

Muster *فِعْلَةٌ* (fi‘lat-un) gebildet, z.B.:

جِلْسَةٌ ‘Art zu sitzen’

مِشْيَةٌ ‘Art zu gehen’.

Wir sagen:

لَا تَمْشِ مِشْيَةَ النِّسَاءِ . ‘Geh nicht wie eine Frau.’

اجْلِسْ جِلْسَةَ طَالِبٍ عَلِيمٍ . ‘Sitz wie ein Student sitzt.’

Beachte, dass der erste Buchstabe ein *fat’ha* im *maṣḍar al-marrah*, und ein *kasra* im *maṣḍar al-hai’ah* hat

Maṣḍar al-hai’ah wird nicht von *mazīd abwāb* gebildet.

c) Eine weitere Art des *maṣḍar* ist der *maṣḍar mīmī* (المَصْدَرُ الْمِيمِيُّ). Er wird nach dem Schema

مَفْعَلٌ / *مَفْعَلَةٌ* (maf‘al-un/maf‘alat-un) und *مَفْعِلٌ* / *مَفْعِلَةٌ* (maf‘il-un/maf‘ilat-un) gebildet,

z.B.:

مَمَاتٌ ‘Tod’

مَعْرِفَةٌ ‘Wissen’

مَغْفِرَةٌ ‘Vergebung’.

In den *mazīd abwāb* ist es das gleiche, wie der *ism al-maf’ūl*, z.B.:

مُمَزَّقٌ ‘Zerstörung’

مُخْرَجٌ ‘Herausnahme’

مُنْقَلَبٌ 'Rückkehr'.

Im Qur'ān (34:19)

﴿ فَجَعَلْنَاهُمْ أَحَادِيثَ وَمَرَّقْنَاهُمْ كُلَّ مُمَرِّقٍ ﴾

'...So machten Wir sie zu(m Gegenstand von) Geschichten und rissen sie vollständig in Stücke. ...'.

Übungen:

1. Beantworte die folgenden Fragen.
2. Erklärung zu *maf'ûl mutlaq*.
3. Liste alle *maf'ûl mutlaq* aus der Lektion auf, beschreibe die den *maSdâr* vertretenden Wörter (ناب) und beschreibe zu welcher Art der *maSdâr* gehört.
4. Finde in den folgenden Sätzen den *maf'ûl mutlaq* heraus, und beschreibe, von welcher Art er ist.
5. Zeige in den folgenden Beispielen des *maf'ûl mutlaq* Wörter, die den *maSdâr* vertreten.
6. Vervollständige den Satz . . . سَجَدْتُ auf drei Arten: erstens die Anzahl verdeutlichend, zweitens die Art und Weise ausdrückend und drittens verstärkend, besonders betonend.
7. Nenne alle Wörter, die den *maSdâr* im *maf'ûl mutlaq* vertreten. (Schreibe zehn Sätze und markiere die vertretenden Wörter.)
8. Gib drei Beispiele eines *maSdâr*, der als Stellvertreter für ein Verb steht.
9. Leite von den folgenden Verben den *maSdâr al-marrah* (مصدر المرأة) ab.
10. Leite von den folgenden Verben den *maSdâr al-hai'ah* (مصدر الهيئة) ab.

Wörter:

قَدِمَ قُدُماً، مَقْدَمًا	kommen, ankommen (i-a)
بَارَكَ مُبَارَكَةً	segnen (III)
أَغْلَقَ إِغْلَاقًا	(eine Tür) verschließen (IV)
خَفَّفَ تَخْفِيفًا	(1) leichter machen, (Geschwindigkeit) reduzieren (gr) einen Buchstaben ohne <i>Shadda</i> aussprechen (II)
تَخْفِيفٌ	Verminderung, Erleichterung
زَادَ يَزِيدُ زِيَادَةً	wachsen, vermehren (a-i)
طَفِيفٌ	klein, geringfügig

قَرَأَ قِرَاءَةً	lesen (a-a)
إِهْتَمَّ (ب) إِهْتِمَامًا	aufmerksam sein (VIII)
شَرَحَ شَرْحًا	erklären (a-a)
أَفْرَدَ إِفْرَادًا	(gr) ein Wort in den Singular umformen (IV)
مُفْرَدَاتٌ	einzelne Wörter
وَجِيزٌ	kurz, präzise
كَلَّمَ تَكْلِيمًا، كَلَامًا	reden, mit jemandem sprechen (II)
رَتَّلَ تَرْتِيلًا	den Qur'an langsam und deutlich rezitieren (II)
سَلَّمَ (عَلَى) تَسْلِيمًا	grüßen (II)
صَبَّ صَبًّا	schütten (a-u)
شَقَّ شَقًّا	spalten (a-u)
قَالَ يَقُولُ قَوْلًا	sprechen, sagen (a-u)
سَدِيدٌ	korrekt, richtig
فَازَ فَوْزًا	erfolgreich sein, etwas erreichen, einen Sieg erringen (a-u)
زَنَى يَزْنِي زَنًى	unerlaubten Geschlechtsverkehr haben (a-i)
جَلَدَ جَلْدًا	peitschen, auspeitschen (a-i)
تَبَرَّجَ تَبَرُّجًا	seine Reize zur Schau stellen (eine Frau) (V)
الْبَهْلِيَّةُ	die Zeit der Unwissenheit, die der Ankunft des Islam voranging
لَيْتَكَ	Hier bin ich! Dir zu Diensten!
جَلَسَ جُلُوسًا	sitzen (a-i)
نَبَّهَ (ل) تَنْبِيهًا	aufmerksam machen auf, benachrichtigen (II)

مُنَاسِبٌ	passend
أَطْلَقَ إِطْلَاقًا	befreien, freilassen (IV)
مُطْلَقٌ	frei, unbegrenzt, absolut
لَفْظٌ (جُ الْفَاطِ)	Wort, Ausdruck
مَهَلًا مَهَلًا	etwas gemächlich tun, nicht in Eile sein (a-a)
مَهَلًا	bitte langsam!
أَخَذَ مَوَازِيَةً	bestrafen (III)
لَاقَى يُلَاقِي مُلَاقَاةً	treffen (III)
إِشْتَقَّ إِشْتِقَاقًا	(gr) ein Wort von einem anderen ableiten (VIII)
تَبَتَّلَ (إِلَى) تَبْتَلًا	sich von der Welt abwenden und sich ganz Allāh widmen (V)
بَتَّلَ (إِلَى) تَبْتِيلًا	von der Welt abgeschnitten sein und sich ganz Allāh widmen (II)
أَنْبَتَ إِنْبَاتًا	anbauen (IV)
تُرَاثٌ	Erbe, (Ahnenreihe)
أَعْلَنَ إِعْلَانًا	verkünden, öffentlich bekannt machen (IV)
أَسْرَرَ (إِلَى) إِسْرَارًا	verbergen, im Geheimen sprechen (IV)
مَجَالٌ	Ort, Berechtigung
نَالَ يَنَالُ نَيْلًا	erreichen, bekommen (i-a)
خُلُودٌ	Unsterblichkeit, ewiges Leben
إِسْتَطَاعَ يَسْتَطِيعُ	fähig sein zu, können
مَبْرُورًا	gültig (akzeptiert)
وَدَّعَ تَوَدِّيعًا، وَدَاعًا	sich verabschieden, Aufwiedersehen sagen (II)

مُودِّعٌ	der sich Verabschiedende, (Partizip activ)
مَالَ (إِلَى) مِيلاً	sich hinwenden, gewillt sein zu (a-i)
عَامَلَ	behandeln (III)
شَتَّتْ	geteilt, verstreut
تَلَقَّى تَلْقِيًا	erhalten (einen Brief, etc.) (V)
لَحِقَ (بِ)، لُحُوقًا	sich anschließen, folgen (i-a)
هَيْئَةٌ	Position, Situation, Art und Weise, Organisation
دَلَّ (عَلَى) دَلَالَةً	zeigen, demonstrieren, hervorheben, in Richtung zu etwas führen, markieren, bedeuten (a-u)
حَشَفٌ	die schlechteste Dattelsorte, die es gibt
كَيْلَةٌ	Art zu messen
خَصَلَةٌ (جِ خِصَالٌ)	Eigenart, Beschaffenheit, Gewohnheit
كَالَ يَكِيلُ كَيْلًا	abmessen (a-i)
لَيْثٌ (جِ لَيْوِثٌ)	Löwe
انْقَلَبَ انْقِلَابًا	(1) auf den Kopf gestellt sein (2) umdrehen (VII)
قَدَرَ (عَلَى) قُدْرَةً	Macht haben, fähig sein (a-i)
زَانَ يَزِينُ زِينًا	dekorieren, verschönern (a-i)
مَزَّقَ تَمَزِيقًا	in Stücke reißen (II)
حَدِيثٌ (جِ أَحَادِيثٌ)	Ansprache, Rede
وَقَعَ يَقَعُ وَقُوعًا	herunterfallen, come to pass, be located, be situated (a-a)
عَجَّلَ تَعْجِيلًا	sich beeilen, Tempo zulegen (II)
شَرٌّ	Böses

إِسْتَعْجَلَ إِسْتَعْجَالًا	in Eile sein, es eilig haben (X)
قَضَى قَضَاءً	ein Gesetz verabschieden, (Zeit)verbringen, urteilen, als Richter handeln (a-i)
أَجَلٌ (جِ آجَالٌ)	festgesetzte Zeit, Frist, Zeit des Todes
تَعَالَى تَعَالِيًا	(1) emporsteigen (2) hoch sein, erhaben sein (VI)
عَلَا يَعْلُو عُلُوءًا	hoch sein (a-u)
أَحَبُّ يُحِبُّ	lieben (IV)
طَبِيعِيَّةً	natürlich, rein

LEKTION 29

In dieser Lektion geht es um das Folgende:

(1) **المَفْعُولُ لِأَجْلِهِ** oder **المَفْعُولُ لَهُ**. Es ist der *maṣdar*, der uns den Grund für die Durchführung einer Aktion sagt, z.B.:

لَمْ أَخْرُجْ خَوْفًا مِنَ الْمَطَرِ. 'Ich ging aus Angst vor dem Regen nicht nach draußen.'

حَضَرْتُ حُبًّا لِلنَّحْوِ. 'Ich nahm aufgrund meiner Liebe zur Grammatik (am

Unterricht) teil.'

Hier sagt uns der *maṣdar* **خَوْفًا** den Grund des nicht hinaus Gehens, und der *maṣdar* **حُبًّا** sagt uns den Grund für die Teilnahme am Unterricht.

Der *maṣdar* bezeichnet meistens eine mentale Handlung wie Furcht, Liebe, Wunsch, Respekt usw. Es ist *manṣūb*.

Der *maṣdar* in *maf'ūl lahu* hat meistens *tanwīn*, aber er kan auch *muḍāf* sein, z.B.:

﴿ وَلَا تَقْتُلُوا أَوْلَادَكُمْ خَشْيَةَ إِمْلَاقٍ ﴾

'Und tötet nicht eure Kinder aus Furcht vor Verarmung;...' Qur'ān (17:31).

Hier ein *ḥadīth*:

نَهَى النَّبِيُّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ أَنْ يُسَافَرَ بِالْقُرْآنِ إِلَى أَرْضِ الْعَدُوِّ مَخَافَةَ أَنْ يِنَالَهُ الْعَدُوُّ

'Der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Heil auf ihm, verbot, dass man mit dem Koranbuch ins Land des Feindes einreist.'

(2) **هَلَّا** Diese Partikel wird in einem Verbalsatz verwendet. Sie wird im *muḍāri'* verwendet um jemanden zu einer Handlung zu drängen, und im *māḍī* um ihn wegen der Vernachlässigung einer Handlung zu tadeln, z.B.:

هَلَّا تَشْكُوهُ إِلَى الْمَدِيرِ. ‘Sollten Sie sich nicht bei dem Direktor über ihn beklagen?’, d.h.,
‘Sie sollten es tun’.

هَلَّا شَكَوْتَهُ إِلَى الْمَدِيرِ. ‘Hätten Sie sich nicht bei dem Direktor über ihn beklagen sollen?’,
d.h., ‘Sie hätten es tun sollen.’

Im ersten Fall heißt sie حَرْفُ التَّحْضِيضِ (Partikel des Drängens), und
im zweiten Fall حَرْفُ التَّنْذِيمِ (Partikel des Tadels).

Die Wörter لَوْلَا، أَلَّا، لَوْمًا، لَوْلَا werden ebenfalls für *tahdîd* und *tandîm* verwendet.

Im Qur’ân (24:12)

﴿لَوْلَا إِذْ سَمِعْتُمُوهُ ظَنَّ الْمُؤْمِنُونَ وَالْمُؤْمِنَاتُ بِأَنفُسِهِمْ خَيْرًا وَقَالُوا هَذَا إِفْكٌ مُّبِينٌ ﴿١٢﴾﴾

‘Hätten doch, als ihr es hörtet, die gläubigen Männer und Frauen eine gute Meinung
voneinander gehabt und gesagt: „Das ist deutlich eine ungeheuerliche Lüge!“’.

(3) رَغْبَةً فِي الْعِلْمِ، لَا رَهْبَةً مِنَ الْأَمْتِحَانِ (3) ‘Aus Liebe zum Wissen (weil jemand wissbegierig ist),
nicht aus Furcht vor der Prüfung.’

Dieses لَا ist ein Bindewort (Konjunktion) (لَا الْعَاطِفَةُ). Es wird in einem bejahenden Satz
(affirmativ) oder einem Satz der einen *amr* enthält verwendet, z.B.:

خَرَجَ بِلَالٌ، لَا حَامِدٌ ‘Bilāl ging hinaus, nicht Hāmid.’

إِسْأَلِ الْمَدِيرَ، لَا الْمَدْرَسَ ‘Frag den Direktor, nicht den Lehrer.’

كُلِ التُّفَّاحَ، لَا الْمَوْزَ ‘Iss Äpfel und keine Bananen.’

Übungen:

1. Beantworte die folgenden Fragen.
2. Erklärung *maf'ûl lahu*.
3. Nenne alle in dieser Lektion vorkommenden *maf'ûl lahu*.
4. Nenne alle in den folgenden Sätzen vorkommenden *maf'ûl lahu*.
5. Vervollständige die folgenden Sätze mit dem in Klammern angegebenen Wort, nachdem dieses *maf'ûl lahu* gemacht wurde.
6. Erklärung هَلَّا.
7. Gib den Singular der folgenden Wörter an.
8. Mündliche Übung: Jeder Schüler verwendet den Ausdruck دَأْبِي وَدَيْدِنِي in einem sinnvollen Satz.
9. Mündliche Übung: Jeder Schüler verwendet هَلَّا in zwei Sätzen, im ersten soll es *taHDîD*
(للتَّحْضِيضِ) und im zweiten *tandîm* (للتَّنْذِيمِ) sein.

10. Erklärung für لا العاطفةُ

Wörter:

فَيِنَّةٌ	Moment, Zeit
الْفَيِنَّةُ بَعْدَ الْفَيِنَّةِ	hin und wieder (Adverbiale der Zeit)
مَوْعِدٌ	Verabredung
هَمَّ هَمًّا	bekümmert sein, sich Sorgen machen (a-u)
هَامٌ	wichtig
أَهَمَّ إِهْمَامًا	sich kümmern, sich Sorgen machen (IV)
مُهِمٌ	wichtig
هَلَّا (حَرْفُ التَّنْدِيمِ)	(1) Gefolgt von einem <i>māḍī</i> Verb bedeutet, dass die Handlung die der Satz beinhaltet hätte ausgeführt werden sollen. In diesem Fall ist es eine Partikel, des Bereuens.
هَلَّا اِنْتَظَرْتَنِي؟	Hättest du nicht auf mich warten sollen?
هَلَّا (حَرْفُ التَّحْضِيضِ)	(2) Gefolgt von einem <i>muḍāri'</i> Verb spornt es an. In diesem Fall ist es eine Partikel der Ermutigung.
هَلَّا تَجْتَهِدُ!	Hättest du dich nicht anstrengen sollen?!
حِصَّةٌ (جِ حِصَصٌ)	Abschnitt, Semester (in einer Lehranstalt)
أَمْكَنَ إِمْكَانًا	möglich sein (IV)
اسْتَأْذَنَ اسْتِئْذَانًا	um Erlaubnis bitten (X)
مِثَالِيٌّ	ideal, beispielhaft, vorbildlich
رَهَبَ رَهْبًا، رَهْبَةً	fürchten, Angst haben (i-a)
أَمْلَقَ إِمْلاقًا	arm werden (IV)

رَزَقَ	für den Lebensunterhalt sorgen
اِصْبَعُ (ج أَصَابِعُ)	Finger (fem. / masc.)
أُذُنٌ (ج آذَانٌ)	Ohr
حَذِرَ حَذَرًا	vorsichtig sein, aufpassen, fürchten (i-a)
تَجَافَى (عَنْ) تَجَافِيًا	aus dem Weg gehen, scheuen, meiden (VI)
جَنْبٌ (ج جُنُوبٌ)	Seite (des menschlichen Körpers)
ضَجَعَ ضُجُوعًا	sich auf die Seite legen (a-a)
مَضَجَعٌ (ج مَضَاجِعُ)	Bett, Lagerstatt
طَمِعَ طَمَعًا	hoffen, wünschen, erstreben, begehren (i-a)
أَبْطَلَ إِبْطَالًا	entkräften, ungültig machen (IV)
صَدَقَةٌ	Almosen, Wohltätigkeit
تَصَدَّقَ تَصَدُّقًا	Almosen geben, spenden (V)
مَنْ يَمُنُّ مِنَّا، مِنَّةً	jemandem die Wohltaten, die man ihm erwiesen hat vorhalten um ihn zu beschämen
أَذَى	Leid, Verletzung, Beleidigung
رَأَى يُرَائِي رِيَاءً (رَأَى)	eine fromme Handlung nicht zum Wohlgefallen Allahs durchführen, sondern um Eindruck bei den Leuten zu machen
أَدَّبَ تَأْدِيبًا	strafen, disziplinieren (II)
تَأَخَّرَ تَأَخُّرًا	zu spät kommen, zu spät dran sein (V)
دَأْبٌ	Gewohnheit
دَأْبُهُ وَدَيْدَنُهُ	seine Gewohnheit
قَصَدَ قَصْدًا	beabsichtigen, etwas vor haben, mit Absicht tun (a-i)
أَصْلَحَ إِصْلَاحًا	verbessern, reformieren (IV)

عَسَى = لَعَلَّ	hoffen, fürchten (Schwester von kana)
مَرَّةً (ج مِرَارٌ)	einmal
مَعَ أَنَّ	obwohl
دَفَعَ دَفْعًا	bezahlen, schieben, etwas loswerden (a-a)
ضَرَّ ضَرًّا	verletzen, Schmerz zufügen (a-u)
ضَرَّرَ	Verletzung
صَادَقَ مُصَادَقَةً	sich befreunden (III)
تَغَاضَى (عَنْ) تَغَاضِيًا	übersehen, ignorieren (VI)
هَفْوَةٌ (ج هَفَوَاتٌ)	Lapalie, Ausrutscher, kleiner Fehler
اسْتَبَقَى اسْتِبْقَاءً	beibehalten, an etwas festhalten (X)
وَدَّ يُوَدُّ وُدًّا، مَوَدَّةً	mögen, lieben, wünschen, wollen (a-i)
خَافَ يَخَافُ خَوْفًا، مَخَافَةً	fürchten, Angst haben vor (i-a)
نَالَ يَنَالُ نَيْلًا	(1) erreichen, bekommen (2) schaden (i-a)
الْتَحَقَ (بِ) الِتِّحَاقًا	beitreten (Schule, Universität) (VIII)
قَرَعَ قَرَعًا	klingeln (a-a)
جَرَسَ (ج أَجْرَاسٌ)	Klingel
أَجَلَّ إِجْلَالًا	ehren (IV)
إِطَّلَعَ (عَلَى) إِطْلَاعًا	besichtigen, informiert sein (VIII)
حَالٌ (ج أَحْوَالٌ)	Zustand, Verfasstheit, Situation
عَالَمٌ (ج عَالَمُونَ)	Welt
صُوفٌ (ج أَصْوَافٌ)	Wolle

أَصَابَ إِصَابَةً	verwunden, zufügen, treffen (Speer, Kugel), to be right, sich auf etwas auswirken (IV)
نَدِمَ يَنْدُمُ نِدْمًا، نَدَامَةً	bereuen (i-a)
صَاعِقَةٌ (ج صَوَاعِقُ)	Blitz, Donnerschlag

LEKTION 30

In dieser Lektion geht es um das Folgende:

(1) **التَّمْيِيزُ**. Es ist ein Nomen, das verwendet wird um eine unbestimmte Idee, die in dem vorausgehenden Wort oder dem ganzen Satz ausgedrückt wird näher zu bestimmen, z.B.:

a) شَرَبْتُ لِتْرًا حَلِيبًا. 'Ich trank einen Liter Milch.'

Das Wort لِتْرًا (Liter) weist auf eine Menge hin, aber die Bedeutung ist erst vollständig, wenn Wörter wie Wasser, Milch, Öl usw. erwähnt werden.

b) اِبْرَاهِيمُ أَحْسَنُ مِنِّي خَطًّا. 'Ibrāhīm ist besser als ich, was die Handschrift betrifft.'

Es gibt viele Aspekte in denen der eine besser als der andere sein kann. In diesem Fall verdeutlicht خَطًّا den besonderen Aspekt.

Die *tamyīz* ist *manṣūb*.

Es gibt zwei Arten von *tamyīz*:

a) **تَمْيِيزُ الذَّاتِ**. Diese kommt nach Wörtern, die eine Mengenangabe sind. Es gibt vier Arten von Mengen:

1) العَدَدُ (Zahlen), z.B.:

﴿يَتَأْتِ إِيَّيْ رَأَيْتُ أَحَدَ عَشَرَ كَوْكَبًا﴾

'...,O mein Vater, ich sah elf Sterne...' (Qur'ān, 12:4).

Die *tamyīz* von Zahlen *manṣūb* nach 11 bis 99. Nach 3 bis 10 ist sie Plural und *majrūr*, und nach 100 und 1000 ist sie Singular und *majrūr* wie wir in Buch 2 Lektion 24 gesehen haben.

2) المِسَاحَةُ (lineare Messung), z.B.:

اِشْتَرَيْتُ مِثْرًا حَرِيرًا. 'Ich kaufte einen Meter Seide.'

3) الكَيْلُ (Messung des Volumens, Inhalts), z.B.:

أَعْطِنِي لِتْرَيْنِ حَلِيبًا. 'Gib mir zwei Liter Milch.'

4) **الْوَزْنُ** (Gewichtsmessung) z.B.:

عندي كيلوغرامم برتقالاً. 'Ich habe ein Kilogramm Orangen.'

Wörter, die Wörtern der Anzahl ähnlich sind bekommen auch *tamyīz*, z.B.:

1) Das Wort **كَمْ** 'wie viele' gleicht einer Zahl, z.B.:

كَمْ بِنْتًا لَكَ؟ 'Wieviele Töchter hast du?'

2) ما في السماء قَدْرُ رَاحَةٍ سَحَابًا.

'Es gibt am Himmel kein Handflächen großes Stück einer Wolke.'

Hier gleicht das Wort **قَدْرُ رَاحَةٍ** 'Größe einer Handfläche' Wörtern, die lineare Messungen bezeichnen.

3) هَلْ عِنْدَكَ كَيْسٌ دَقِيقًا.

Hier ähnelt das Wort **كَيْسٌ** 'Tüte' Wörtern, die das Volumen oder den Inhalt bezeichnen.

4) ﴿ فَمَنْ يَعْمَلْ مِثْقَالَ ذَرَّةٍ خَيْرًا يَرَهُ ﴾

'Wer nun im Gewicht eines Stäubchens Gutes tut, wird es sehen..' (Qur'ān, 99:7).

Hier ähneln die Wörter **مِثْقَالَ ذَرَّةٍ** 'Gewicht eines Stäubchens' Wörtern, die Gewichte bezeichnen.

Die *tamyīz al-dhāt* kann auch *majrūr* sein, entweder wegen der Präposition **مِنْ** oder weil sie *muḍāf ilayhi* ist, z.B.:

إِشْتَرَيْتُ مِثْرًا مِنْ حَرِيرٍ. kann auch so sein

إِشْتَرَيْتُ مِثْرَ حَرِيرٍ.
oder so

Aber diese Regel betrifft nicht die *tamyīz* von Zahlen, welche ihre eigenen Regeln hat.

b) **تَمْيِيزُ النِّسْبَةِ**. Sie wird verwendet um eine unbestimmte Idee in dem ganzen Satz enthalten ist genauer zu verdeutlichen, z.B.:

حَسُنَ هَذَا الطَّالِبُ خُلُقًا. 'Dieser Student ist gut in bezug auf sein Verhalten.'

Diese *tamyīz* kann entweder als der *fā'il* oder der *maf'ūl bihi* des Satzes aufgefasst werden, z.B.:

حَسُنَ بِلَالٌ خُلُقًا. 'Bilal's ist gut, bezogen auf sein Verhalten.'

kann aufgefasst werden als:

حَسُنَ خُلُقُ بِلَالٍ. 'Bilal's Verhalten ist gut.' (*fā'il*).

﴿ وَفَجَّرْنَا الْأَرْضَ عُيُونًا ﴾ ‘We exploded the earth with springs.’ (Qur’ān, 54:12),

kann aufgefasst werden als:

‘und ließen aus der Erde Quellen hervorströmen;...’

(*maf’ūl bihi*).

Diese *tamyīz* ist immer *manṣūb*, und kann nicht *majrūr* sein. ⁽¹⁾

(2) Eines der Schemata des *maṣḍar* ist **فَعْلٌ** (*fu‘l-un*), z.B.:

شَرِبَ ‘er trank’ شُرِبَ ‘Getränk’

شَكَرَ ‘er dankte’ شُكِرَ ‘Dank’.

(3) Wir haben in Buch 2 Lektion 9 **فِعْلُ التَّعَجُّبِ** (das Verb des Erstaunens) kennengelernt, z.B.:

مَا أَجْمَلَ النُّجُومَ! ‘Wie schön doch die Sterne sind!’

Dieses Verb hat eine andere Form. Sie ist **أَفْعِلْ بِهِ**, z.B.:

مَا أَكْثَرَ النُّجُومَ! ‘Wie zahlreich die Sterne doch sind!’ = أَكْثَرَ بِالنُّجُومِ!

مَا أَفْقَرَهُ! ‘Wie arm er doch ist!’ = أَفْقَرُ بِهِ!

Diese Formen wurden beide im Qur’ān verwendet:

﴿ فَمَا أَصْبَرَهُمْ عَلَى النَّارِ ﴾ (١٧٥) ‘...Wie beharrlich sind sie gegenüber dem (Höllen)feuer!’

(2:175).

﴿ أَبْصِرْ بِهِ وَأَسْمِعْ ﴾ ‘...Wie vorzüglich ist Er als Allsehender, und wie

vorzüglich ist Er als Allhörender!...’ (18:26).

Das Wort **بِهِ** wurde nach *أَسْمِعْ* weggelassen um eine Wiederholung zu vermeiden.

Übungen:

1. Beantworte die folgenden Fragen.
2. Erklärung *tamyīz*.
3. Nenne Beispiele für *tamyīz* aus der Lektion und sage um welchen Typ es sich dabei handelt.
4. Benenne in den folgenden Beispielen die *tamyīz* und sage um welchen Typ es sich handelt.
5. Vervollständige, die folgenden Sätze mit einer sinnvollen *tamyīz*.

¹ Es gibt gewisse Ausnahmen, die wir später noch lernen können.

6. Mache die *tamyīz* in dem folgenden Satz *majrūr* einmal mit *من* und einmal als *idâfa*.
7. Schreibe den *masDar* der folgenden Verben nach dem Schema *فَعْلٌ*.
8. Mündliche Übung: Jeder Schüler sagt . . . *زَمِيلِي أَحْسَنُ الطَّلَابِ* und fügt eine passende *tamyīz* hinzu.
9. Bilde aus den vorgegebenen Sätzen jeweils die zwei Formen des *fi'al al-ta'ajjub*.
10. Verwende das Wort *مِلءٌ* in fünf Sätzen nach dem Schema *أُرِيدُ مِلءَ كَفِّ سُكْرًا* 'Ich möchte eine Handvoll Zucker.'

Wörter:

صَنَعَ صُنْعًا	machen, herstellen (a-a)
مَصْنَعٌ (ج مَصَانِعُ)	Fabrik
لَوْحَةٌ (ج لَوْحَاتٌ)	Tafel, Poster
حَجْمٌ (ج أَحْجَامٌ)	Größe
لَوْنٌ (ج ألْوَانٌ)	Farbe
اِخْتَلَفَ اِخْتِلَافًا	abweichen, über etwas streiten (VIII)
مُخْتَلِفٌ	unterschiedlich
مِثْقَالُ ذَرَّةٍ	Gewicht eines Atoms (Stäubchens)
نَهْجَةٌ	Freude, Vergnügen, Begeisterung
صَاعٌ	ein Volumenmaß
شَعِيرٌ	Gerste
تَضَمَّنَ تَضَمُّنًا	beinhalten, einschließen (V)
بَيَانٌ	Erklärung, Veranschaulichung, Anzeichen
إِجْمَالٌ	insgesamt
جِهَةٌ	Seite, Richtung

مَقَادِيرُ	(gr) etwas, das durch Zählen, Wiegen, Volumen oder Längenmessung festgelegt ist
ذِرَاعٌ (جَ أذْرُعٌ)	Elle (altes Längenmaß)
رِطْلٌ (جَ أَرْطَالٌ)	Pfund (altes Gewichtsmaß)
لَحِقَ (ب) لُحُوقًا	sich anschließen (i-a)
شَبَّهَ	gleichen, ähnlich sein (II)
قَدَرٌ	Betrag, Ausmaß, Vorsehung
رَاحَةٌ	(1) Erholung, Ruhe (2) Handfläche
سَحَابٌ	Wolken
جِرَّةٌ (جَ جِرَاتٌ)	Krug
كَيْسٌ (جَ أَكْيَاسٌ)	Beutel, Sack, Tasche, Tüte
دَقِيقٌ	Mehl
مِلءٌ	eine Menge, die etwas ausfüllt
كَفٌّ	Handfläche (die Finger mit einbezogen)
فَسَّرَ تَفْسِيرًا	erklären, darlegen, begründen (II)
مُبْهَمٌ	unklar, vage, mehrdeutig, verschwommen
أَزَالَ إِزَالَةً	beenden, abstellen, beheben (IV)
حَسُنَ حُسْنًا	gut sein, schön sein
فَجَّرَ تَفْجِيرًا	Wasser hervorsprudeln lassen, explodieren (II)
فَصَّلَ تَفْصِيلًا	in allen Einzelheiten ein Thema behandeln (II)
طَابَ يَطِيبُ طَيِّبًا	gut sein, angenehm sein (a-i)
طَابَ فُلَانٌ نَفْسًا	gutgelaunt sein, frohsinnig sein

غَرَسَ	pflanzen
بَلَدِيَّةٌ	Gemeinde, Bezirk
رَفِيقٌ (ج رُفَقَاءُ)	Kamerad, Freund
بُرٌّ	Weizen
وَدَّ يُوَدُّ وُدًّا، مَوَدَّةً (وَدِدْتُ)	mögen, lieben, wünschen, wollen (a-i)
زَهَدَ زُهْدًا	auf etwas verzichten, entsagen (i-a)
سَكِرَ سُكْرًا	berauscht werden, vergiftet, versüßt (i-a)

LEKTION 31

In dieser Lektion geht es um das Folgende:

- (1) **الحال**. Es ist ein Wort, das verwendet wird, um den **Zustand** des *ṣāhib al-ḥāl* auszudrücken während eine **Handlung** ausgeführt wird, z.B.:

جاءَ بِلَالٌ رَاكِبًا. ‘Bilāl kam reitend.’

Hier ist **Bilāl** der *ṣāhib al-ḥāl*, d.h., derjenige, dessen Zustand beschrieben wird,

رَاكِبًا ist der *ḥāl* und

جاءَ ist die Handlung.

Der *ḥāl* ist die Antwort auf die Frage **كَيْفَ** ‘wie’. Als Antwort auf die Frage **كَيْفَ جَاءَ بِلَالٌ؟**

sagt man **جاءَ رَاكِبًا**.

Hier noch einige Beispiele:

جاءتني الطفلةُ باكِيَّةً، ورَجَعَتْ ضاحِكَةً.

‘Das Kind kam weinend zu mir und kehrte lachend zurück.’

أُحِبُّ اللَّحْمَ مَشْوِيًّا، وَالسَّمَكَ مَقْلِيًّا، وَالْبَيْضَ مَسْلُوقًا.

‘Ich mag Fleisch gegrillt, Fisch gebraten und Eier gekocht.’

Der *ḥāl* ist *manṣūb*.

Der *ṣāhib al-ḥāl* ist einer der Folgenden:

- a) der *fā‘il*, z.B.:

كَلَّمَني الرَّجُلُ بِاسِمًا.

‘Der Mann sprach zu mir lächelnd.’

b) der *nā'ib al-fā'il*, z.B.:

يُسْمَعُ الْأَذَانُ وَاضِحًا. 'Der Azan ist deutlich zu hören.'

c) der *maf'ul bihi*, z.B.:

اِشْتَرَيْتُ الدَّجَاجَةَ مَذْبُوحَةً. 'Ich kaufte das Hühnchen geschlachtet.'

d) die *mubtada'*, z.B.:

الطِّفْلُ فِي الْغُرْفَةِ نَائِمًا. 'Das Kind ist im Zimmer schlafend (und schläft).'

e) die *khabar*, z.B.:

ذَلِكَ الْهَيْلَالُ مُخْتَفِيًا خَلْفَ السَّحَابِ.

'Das ist die Mondsichel, die sich hinter einer Wolke versteckt.'

Der *ṣāhib al-ḥāl* ist meistens bestimmt, wie in den vorhergehenden Beispielen. Er kann auch unbestimmt sein, aber dann muss er Folgendes sein:

a) durch ein Adjektiv näher beschrieben, z.B.:

جَاءَنِي طَالِبٌ مُجْتَهِدٌ مُسْتَأْذِنًا.

'Ein fleißiger Student kam zu mir, um um Erlaubnis zu bitten.'

b) oder *muḍāf* gegenüber einem unbestimmten *muḍāf ilayhi*, z.B.:

سَأَلَنِي ابْنُ مُدْرَسٍ غَاضِبًا.

'Ein Sohn eines Lehrers fragte mich ärgerlich.'

Falls keine dieser Bedingungen besteht,

a) muss der *ḥāl* dem unbestimmten *ṣāhib al-ḥāl* vorausgehen, z.B.:

جَاءَنِي سَائِلًا طَالِبٌ: 'Ein Student kam zu mir fragend (und fragte)', oder

b) Es muss sich um einen Nominalsatz handeln, der mit dem Hauptsatz durch *wāw al-ḥāl* verbunden ist, z.B.:

جَاءَنِي وَلَدٌ وَهُوَ يَبْكِي. 'Ein Junge kam zu mir und er weinte (kam weinend).'

Im Qur'ān (2:259):

﴿ أَوْ كَالَّذِي مَرَّ عَلَى قَرْيَةٍ وَهِيَ خَاوِيَةٌ عَلَى عُرُوشِهَا ﴾

'Oder (kennst du nicht) einen ähnlichen, denjenigen, der an einer Stadt vorbeikam, die wüst in Trümmern lag?...'

Manchmal ist der *ṣāhib al-ḥāl* unbestimmt, obwohl er den obigen Bedingungen nicht entspricht, wie in dem *ḥadīth*:

صَلَّى رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ قَاعِدًا، وَصَلَّى وَرَاءَهُ رَجَالٌ قِيَامًا.

'The Prophet (may peace and blessings of Allāh be upon him) prayed sitting, and some men prayed behind him standing.'

Arten des *ḥāl*:

Der *ḥāl* ist entweder ein Wort (الحال المفرد) oder ein Satz (الحال الجملة).

a) الحال المفرد. Wir haben davon schon einige Beispiele gesehen. Hier ist noch eins:

دَخَلَ الْمُدْرَسُ الْفَصْلَ حَامِلًا كُتُبًا كَثِيرَةً.

‘Der Lehrer betrat den Klassenraum viele Bücher tragend.’

b) الْحَالُ الْجُمْلَةُ. Der Satz kann entweder ein Nominalsatz oder ein Verbalsatz sein, z.B.:

Verbal: جَلَسْتُ أَسْتَمِعُ إِلَى تِلَاوَةِ الْقُرْآنِ الْكَرِيمِ مِنَ الْإِذَاعَةِ.

‘Ich saß der Qurānrezitation aus dem Radio lauschend.’

Hier ist das Verb *muḍāri*‘.

التَّحَقَّتْ بِالْجَامِعَةِ وَقَدْ تَخَرَّجَ أَخِي.

‘Ich trat der Universität bei, nachdem mein Bruder sein Studium abgeschlossen hatte.’

Hier ist das Verb *māḍī*.

Nominal: حَفِظْتُ الْقُرْآنَ وَأَنَا صَغِيرٌ.

‘Ich lernte den Qur’ān auswendig, als ich klein war.’

جَاءَ الْجَرِيحُ دَمُهُ يَتَدَفَّقُ.

‘Der Verwundete kam und sein Blut strömte (blutüberströmt).’

Der الْحَالُ الْجُمْلَةُ muss ein Wort (الرَّابِطُ) (*rābiT*) beinhalten, das es mit dem Hauptsatz verbindet.

Dieses Wort ist entweder ein Pronomen oder *wāw* oder beide, z.B.:

a) جَاءَتِ الْأَخَوَاتُ يَضْحَكْنَ. ‘Die Schwestern kamen lachend.’

Hier ist das ن in يَضْحَكْنَ das Pronomen, welches den *ḥāl* mit dem *ṣāhib al-ḥāl* verbindet.

b) دَخَلْتُ مَكَّةَ وَالشَّمْسُ تَغْرُبُ. ‘Ich betrete Makkah während die Sonne unterging.’

Hier hat der *ḥāl* kein Pronomen, das ihn mit dem *ṣāhib al-ḥāl* verbindet. Das einzige verbindende Wort ist das *wāw*.

c) رَجَعَ الطُّلَّابُ وَهُمْ مُتَعَبُونَ. ‘Die Studenten kehrten müde zurück.’

Hier verbindet das Pronomen هُمْ und das *wāw* den *ḥāl* mit dem *ṣāhib al-ḥāl*.

Kongruenz (Übereinstimmung) des *ḥāl* mit dem *ṣāhib al-ḥāl*.

Der *ḥāl* stimmt mit dem *ṣāhib al-ḥāl* in Zahl und Genus (Geschlecht) überein, z.B.:

جَاءَ الطَّالِبُ ضَاحِكًا. ‘Der Student kam lachend.’

جَاءَ الطَّالِبَانِ ضَاحِكَيْنِ. ‘Die zwei Studenten kamen lachend.’

جَاءَ الطُّلَّابُ ضَاحِكِينَ. ‘Die Studenten kamen lachend.’

جَاءَتِ الطَّالِبَةُ ضَاحِكَةً. ‘Die Studentinnen kam lachend.’

جَاءَتِ الطَّالِبَتَانِ ضَاحِكَتَيْنِ. ‘Die zwei Studentinnen kamen lachend.’

جَاءَتِ الطَّالِبَاتُ ضَاحِكَاتٍ. ‘Die Studentinnen kamen lachend.’

(2) Ein Schema des *maṣḍar* ist **فَعِلٌ** (fa‘il-un), z.B.:

لَعِبَ ‘er spielte’ لَعِبٌ ‘spielend’

(3) Hier sind zwei weitere Schemata des gebrochenen Plurals:

a) **فِعَالٌ** (fi‘āl-un), z.B.:

der Plural von نَائِمٌ und نَائِمَةٌ ist نِيَامٌ

der Plural von قَائِمٌ und قَائِمَةٌ ist قِيَامٌ.

b) **فُعُولٌ** (fu‘ūl-un) z.B.:

der Plural von قَاعِدٌ und قَاعِدَةٌ ist قُعُودٌ

der Plural von جَالِسٌ und جَالِسَةٌ ist جُلُوسٌ

Im Qur’ān (3:191):

﴿الَّذِينَ يَذْكُرُونَ اللَّهَ قِيَمًا وَقُعُودًا وَعَلَىٰ جُنُوبِهِمْ﴾

‘die Allahs stehend, sitzend und auf der Seite (liegend) gedenken ...’

In einem *ḥadīth*:

خَرَجَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ فَإِذَا نِسْوَةٌ جُلُوسٌ.

‘The Messenger of Allāh (peace and blessings of Allāh be upon him) went out, and there were women sitting.’

Übungen:

1. Beantworte die folgenden Fragen.
2. Erklärung des *Hâl*.
3. Nenne alle in der Lektion vorkommenden Beispiele des *Hâl*.
4. Nenne in den folgenden Sätzen den *Hâl* und den *saḥib al-Hâl*.
5. Vervollständige die folgenden Sätze mit dem *Hâl* des Beispielsatzes nachdem er dem neuen Satz entsprechend verändert wurde.
6. Nenne aus den folgenden Sätzen jeweils den *Hâl* Satz und den *râbiT* (Verbindungswort).
7. Mündliche Übung: Jeder Schüler sagt: جَلَسْتُ أَقْرَأُ / أَكْتُبُ / أَفَكِّرُ Ich saß lesend/schreibend/denkend.
8. Erklärung von فُوْ (Mund) den fünf Namen.
9. Nenne den *maSDâr* der folgenden Verben nach dem Schema *fâ‘il-un* فَعِلٌ .
10. Nenne den *muDâri'* der folgenden Verben.

11. Nenne den Plural von بيت im Sinne von Vers eines Gedichts und von فَم .
12. Nenne die Einzahl von ارحامٌ und سُكَّارِي .
13. Erklärung: Gebrochener Plural.

Wörter

تَعَبَ تَعَبًا	müde sein/werden (i-a)
مُتَعَبٌ	müde, abgespannt, erschöpft
ضَاعَ يَضِيعُ ضَيَاعًا	verlorengehen, sich verlaufen (a-i)
لَهَا يَلْهُو لَهْوًا	sich amüsieren, die Zeit totschiagen, die Zeit verchwenden (a-u)
هَوَى هَوِيًّا	fallen, umstürzen (a-i)
فَاتِحًا	Eröffnung
وَفَّقَ تَوْفِيقًا	jemanden zum Erfolg führen
فَضْلَةٌ	(gr) ein Element in einem Satz, auf welches auch verzichtet werden kann, wie <i>Hâl</i> oder <i>nât</i> . Im Gegensatz zu عُمْدَةٌ welches unverzichtbar ist wie der <i>fa'il</i> .
هَيْئَةٌ	Position, Situation, Form
قَاعَةٌ	Saal
طَلَعَ طُلُوعًا	aufgehen, hervorkommen (a-u)
هِلَالٌ	Mondsichel
مُسَوِّغٌ	(gr) Rechtfertigung
وُجُودٌ	Existenz, Anwesenheit, Dasein
وَاطَبَ مُوَاطَبَةً	regelmäßig teilnehmen (III)
إِسْتَفْتَى إِسْتِفْتَاءً	befragen, eine Fatwa erbeten (X)

اِقْتَرَنَ (ب) اِقْتِرَانًا	aneinanderhängen, verbunden
خَوَى خَوَاءً	leer sein (a-i)
عَرَشَ (ج عُرُوشٌ)	(1) Thron (2) Dach
قَاعِدٌ (ج قُعُودٌ)	sitzend
قَائِمٌ (ج قِيَامٌ)	stehend
دَفَّقَ	ausgießen, strömen, herausfließen
اِشْتَمَلَ اِشْتِمَالًا	beinhalten, umfassen (VIII)
رَابِطٌ	(gr) ein Wort, das den <i>Hâl</i> mit dem <i>SaHib al-Hâl</i> verbindet
عَافَى مُعَافَاةً	genesen, wieder gesund werden (III)
شَوَى يَشْوِي شِيًّا	rösten, grillen (a-i)
سَمَكٌ	Fisch
قَلَى قَلِيًّا	braten (a-i)
سَلَقَ سَلَقًا	kochen (nur in Wasser) (a-u)
أَشَارَ (إِلَى) إِشَارَةً	auf etwas verweisen, sich auf etwas beziehen
حَزِنَ حُزْنًا، حُزْنًا	traurig sein (i-a)
وَزَنَ يَزِنُ وَزْنًا، زِنَةً	wiegen (a-i)
كَالَ يَكِيلُ كَيْلًا	messen (a-i)
قَعَدَ قُعُودًا	sitzen (a-u)
أَقْوَى	stärker
قَوِيٌّ (ج أَقْوِيَاءٌ)	stark
مُفْرَدٌ	(gr) Singular

لَعِبَ لَعِبًا	spielen (i-a)
تَنَزَّهَ تَنَزَّهًا	spazieren gehen (V)
أَفْشَى إِفْشَاءً	verraten, preisgeben, enthüllen (IV)
أَطْعَمَ إِطْعَامًا	Essen geben, füttern (IV)
وَصَلَ يَصِلُ وُصْلًا	ankommen
وَصَلَ يَصِلُ صِلَةً	verbinden
رَجِمَ (جَ أَرْحَامٌ)	(1) Gebärmutter (2) Verwandtschaft
صَلَّى	beten
نَائِمٌ	schlafend
نِسْوَةٌ = نِسَاءٌ	Frauen

LEKTION 32

In dieser Lektion geht es um das Folgende:

(1) نَجَحَ الطُّلَّابُ كُلُّهُمْ إِلَّا خَالِدًا 'Alle Studenten haben bestanden, außer Khälid.'

Dies ist ein Beispiel für **الإِسْتِثْنَاءُ** (Ausnahme). Die *istithnā'* hat drei Elemente:

- المُسْتَثْنَى** ist die Sache, die ausgenommen ist, im obigen Beispiel ist es خالد.
- المُسْتَثْنَى مِنْهُ** ist das, wovon die Ausnahme gemacht wurde, im obigen Beispiel ist es الطُّلَّابُ.
- أَدَاةُ الإِسْتِثْنَاءِ** ist ein Werkzeug der Ausnahme und ist **إِلَّا** in dem obigen Beispiel.

إِلَّا is a **حَرْفٌ**. Es gibt noch weitere Werkzeuge. Sie sind:

غَيْرُ und **سِوَى**. Diese sind Nomen.

مَا خَلَا und **مَا عَدَا**. Diese sind Verben.

Arten des *istithnā'*:

- 1) Wenn der *mustathnā* von der **gleichen Art** ist, wie der *mustathnā minhu*, dann gibt man der *istithnā* den Namen **مُتَّصِلٌ**. In dem obigen Beispiel ist **خالدٌ** ein Student.

Hier noch ein Beispiel:

زُرْتُ الْبِلَادَ الْأُورُبِّيَّةَ كُلَّهَا إِلَّا الْيُونَانَ.

‘Ich habe alle europäischen Länder besucht, außer Griechenland.’
Griechenland ist ein europäisches Land.

- 2) Wenn der *mustathnā* **in seiner Art gänzlich anders** ist, als der *mustathnā minhu*, gibt man der *istithnā* den Namen **مُنْقَطِعٌ**, z.B.:

وَصَلَ الضُّيُوفُ إِلَّا أَمْتَعَتَهُمْ.

‘Die Gäste sind angekommen, außer ihr Gepäck (= ihr Gepäck allerdings nicht).’
Es ist offensichtlich, dass das Gepäck von gänzlich anderer Art ist als die Gäste.
Die Bedeutung des Satzes ist, dass die Gäste angekommen sind, ihr Gepäck aber nicht.

Im Qur’ān, sagt Ibrāhīm عليه السلام über Idole:

﴿فَإِنَّهُمْ عَدُوٌّ لِّي إِلَّا رَبَّ الْعَالَمِينَ﴾

‘Gewiß, sie sind mir (alle) Feinde, außer dem Herrn der Weltenbewohner,’ (26:77).
Es ist offensichtlich, dass der Herr des Universums nicht von der Art der Idole ist.

Von einem anderen Gesichtspunkt aus betrachtet, kann die *istithnā* entweder **تامٌ** oder **مُفَرَّغٌ** sein.

Wenn der *mustathnā minhu* genannt wird, bezeichnet man die *istithnā* als *tāmm* wie in den vorausgehenden Beispielen.

Und wenn er nicht genannt wird, ist sie *mufarrag*, z.B.:

ما جَاءَ إِلَّا حَامِدٌ. ‘Niemand kam außer Hāmid.’

ما رَأَيْتُ إِلَّا حَامِداً. ‘Ich sah niemanden außer Hāmid.’

Bei dem *istithnā mufarrag*, ist der Satz immer negativ, oder verbotend oder fragend.
Der Satz, der die *istithnā* beinhaltet hat auch zwei Erscheinungsformen:

- a) ein affirmativer Satz wird **مُوجِبٌ** genannt, z.B.:

اِفْتَحِ النَّوَافِدَ إِلَّا الْأَخِيرَةَ. ‘Öffne die Fenster, mit Ausnahme des letzten.’

- b) ein negativer, verbotender oder fragender Satz wird **غَيْرٌ مُوجِبٌ** genannt, z.B.:

ما غَابَ الطُّلَابُ إِلَّا إِبْرَاهِيمَ / إِبْرَاهِيمُ.

‘Die Studenten waren nicht abwesend, außer Ibrāhīm.’ (negative).

لا يَخْرُجُ أَحَدًا إِلَّا الْجُدَدَ / الْجَدُّ.

‘Niemand soll gehen, außer den Neuen.’ (verbotend)

هَلْ يَرْسُبُ أَحَدٌ إِلَّا الْكَسْلَانَ / الْكَسْلَانُ؟

‘Hat irgendjemand Misserfolg, außer dem Faulen?’

(fragend)

Der *i‘rāb* des *mustathnā*

Der *mustathnā* nach *illā*

1) In der *istithnā’ munqati‘*:

Der *mustathnā* ist immer *manṣūb*, z.B.:

لِكُلِّ دَاءٍ دَوَاءٌ إِلَّا الْمَوْتَ.

‘Für jede Krankheit gibt es eine Medizin, außer für den Tod.’

Tod ist keine Krankheit.

2) In der *istithnā’ muttasil*:

a) Wenn der Satz *mūjab* ist, ist der *mustathnā* dann *manṣūb*, z.B.:

يَغْفِرُ اللَّهُ الذُّنُوبَ كُلَّهَا إِلَّا الشِّرْكَ.

‘Allāh vergibt alle Sünden außer *shirk*.’

b) Wenn der Satz *ghair mūjab* ist, gibt es zwei Möglichkeiten:

Der *mustathnā* kann *manṣūb* sein, oder er kann den gleichen *i‘rāb* haben, wie der *mustathnā minhu*, z.B.:

Negativ (النَّفْيِ):

مَا حَضَرَ الطُّلَابُ إِلَّا حَامِداً / حَامِداً.

‘Die Studenten nahmen nicht teil, mit Ausnahme von Hāmid.’

مَا سَأَلْتُ الطُّلَابَ إِلَّا حَامِداً / حَامِداً.

‘Ich fragte die Studenten nicht, außer Hāmid.’

مَا اتَّصَلْتُ بِالطُّلَابِ إِلَّا حَامِداً / حَامِداً.

‘Ich nahm keinen Kontakt mit den Studenten auf, außer mit Hāmid.’

Verbietend (النَّهْيِ):

لَا يَخْرُجُ أَحَدٌ إِلَّا حَامِداً / حَامِداً.

‘Niemand außer Hāmid soll hinausgehen.’

لَا تَسْأَلُ أَحَدًا إِلَّا حَامِداً / حَامِداً.

‘Frage niemanden außer Hāmid.’

لَا تَتَّصِلُ بِأَحَدٍ إِلَّا حَامِداً / حَامِداً.

‘Nimm mit niemandem Kontakt auf außer mit Hāmid.’

Fragend (الِاسْتِفْهَامِ):

هَلْ غَابَ أَحَدٌ إِلَّا حَامِداً / حَامِداً؟

‘War irgendjemand außer Hāmid abwesend?’

هَلْ رَأَيْتَ أَحَدًا إِلَّا حَامِدًا / حَامِدًا؟

‘Hast du irgendjemanden außer Hāmid gesehen?’

هَلْ اتَّصَلْتَ بِأَحَدٍ إِلَّا حَامِدًا / حَامِدٍ؟

‘Did you contact anyone except Hāmid?’

3) In der *istithnā* ‘mufarrag’:

Hier hat der *mustathnā* keinen bestimmten *i‘rāb*. Es bekommt den *i‘rāb* den der Satz verlangt, z.B.:

مَا رَسَبَ إِلَّا بِلَالٌ. ‘Niemand fiel durch außer Bilāl.’

Hier ist der *mustathnā* (بِلَالٌ) der *fā‘il*.

Um den verlangten *i‘rāb* zu finden, lass *إِلَّا* weg, dann kannst du es klar sehen, z.B.:

Wenn wir im obigen Beispiel *إِلَّا* weglassen, haben wir *مَا رَسَبَ بِلَالٌ* und hier ist *بِلَالٌ* der *fā‘il*. Dies wurde nur gemacht um den *i‘rāb* herauszufinden, die Bedeutung ist natürlich das genaue Gegenteil des Originalsatzes.

Und in:

مَا رَأَيْتُ إِلَّا بِلَالًا. ‘Ich sah niemanden außer Bilāl.’

Hier ist *بِلَالًا maf‘ūl bihi* und dies wird klar durch *مَا رَأَيْتُ بِلَالًا*.

Beim Erkennen des *majrūr* gibt es kein Problem, da hier eine Präposition vorausgeht, z.B.:

مَا بَحَثْتُ إِلَّا عَنْ خَالِدٍ.

‘Ich suchte niemanden außer Khālid’,

مَا دَرَسْنَا إِلَّا بِالْجَامِعَةِ الْإِسْلَامِيَّةِ.

‘Wir haben in keiner Universität außer der Islamischen Universität studiert.’

(wörtlich: Wir haben nicht studiert, außer in der Islamischen Universität.

sinngemäß: Wir haben nur in der Islamischen Universität studiert.)

Beachte: Wir haben in Lektion 27 gelernt, dass nur die getrennte Form des Pronomens nach *إِلَّا* verwendet wird.

Hier einige Beispiele dazu:

لَا نَعْبُدُ إِلَّا إِيَّاهُ.

‘Wir beten nur Ihn an.’ (nicht *إِلَآهُ*).

سَأَلَ الْمَدْرَسُ الطَّلَابَ كُلَّهُمْ إِلَّا إِيَّاكَ.

‘Der Lehrer fragte alle Studenten, außer dich.’ (nicht *إِلَآكَ*).

Der *mustathnā* nach **غَيْر** und **سَوَى**

Der *mustathnā* nach diesen Wörtern ist *majrūr* weil er *muḏāf ilaihi* ist. Der ursprüngliche *i'rāb* läßt sich an diesen beiden Wörtern (**غَيْر** und **سَوَى**) erkennen, z.B.:

نَجَحَ الطَّلَابُ غَيْرَ حَامِدٍ.

Hier ist **غَيْرَ** *manṣūb* so wie **حامداً** in dem folgenden Satz *manṣūb* ist:

نَجَحَ الطَّلَابُ إِلَّا حَامِداً.

مَا نَجَحَ الطَّلَابُ غَيْرَ حَامِدٍ.

Hier muss **غَيْرَ** entweder *manṣūb* oder *marfū'* sein, so wie **حامد** entweder *manṣūb* oder *marfū'* sein kann in dem Satz:

مَا نَجَحَ الطَّلَابُ إِلَّا حَامِداً / حَامِداً.

مَا نَجَحَ غَيْرُ حَامِدٍ.

Hier ist **غَيْرُ** *marfū'* so wie **حامد** im folgenden Satz *marfū'* ist:

مَا نَجَحَ إِلَّا حَامِداً.

مَا سَأَلْتُ غَيْرَ حَامِدٍ.

Hier ist **غَيْرَ** *manṣūb* so wie **حامد** im folgenden Satz *manṣūb* ist:

مَا سَأَلْتُ إِلَّا حَامِداً.

Der *i'rāb* von **سَوَى** ist genau der gleiche, wie der von **غَيْرَ**, aber er bleibt unsichtbar, da **سَوَى** ein *maqṣūr* Nomen ist. ⁽¹⁾

Der *mustathnā* nach **مَا عَدَا ، مَا خَلَا**

Nach diesen beiden Werkzeugen der Ausnahme ist der *mustathnā* dann *manṣūb*, z.B.:

اخْتَبَرْتُ الطَّلَابَ مَا عَدَا ثَلَاثَةً.

‘Ich habe die Studenten mit Ausnahme von dreien geprüft.’

Der Dichter **ليبيد بن ربيعة العامري** sagt:

أَلَّا كُلُّ شَيْءٍ مَا خَلَا اللَّهَ بَاطِلٌ.

‘Fürwahr! Alles außer Gott ist nichtig.’

¹ Siehe Lektion 1.

Hier hätte **باطلٌ** ein *tanwīn* bekommen müssen, aber aus Gründen des Versmaßes wurde es weggelassen.

- (2) **أَلَا** (alā) ist eine Partikel, die verwendet wird um die Aufmerksamkeit auf etwas Wichtiges zu lenken, z.B.:

﴿ **أَلَا إِنَّهُمْ هُمُ الْمُفْسِدُونَ وَلَكِن لَّا يَشْعُرُونَ** ﴾ (12)

‘Dabei sind doch eben sie die Unheilstifter, nur merken sie nicht.’ (Qur’ān, 2:12).

Diese Partikel wird **حَرْفُ اسْتِفْتَاحٍ وَتَنْبِيهِ** genannt, d.h.: die Partikel der Eröffnung und Belehrung.

- (3) Eines der Schemata des *maṣḍar* ist **فَعَلٌ** (fa‘l-un), z.B.:

شَرَحَ ‘er erklärte’ شَرْحٌ ‘Erklärung’.

- (4) Der Plural von **دِينَارٌ** (dīnār-un) ist **دَنَانِيرٌ** (danānīr-u).

Beachte, dass im Singular nur ein **ن** vorkommt, im Plural aber gibt es zwei.

Es gibt noch einige andere Wörter, wie zum Beispiel **دِيمَاسٌ**, **قَيْرَاطٌ**, **دِيَوَانٌ** welche ihren Plural wie **دِينَارٌ** formen.

- (5) Wenn die *khābar* von **كَانَ** ein Pronomen ist, kann dieses entweder angehängt werden, oder alleine stehen, z.B.:

Als Antwort auf die Frage:

أَتُرِيدُ أَنْ تَكُونَ قَاضِيًا؟ ‘Willst du ein Richter sein?’

Kannst du entweder:

لا، ما أُرِيدُ أَنْ أَكُونَ. ‘Nein, ich möchte keiner sein.’ mit angehängtem Pronomen

oder:

لا، ما أُرِيدُ أَنْ أَكُونَ إِيَّاهُ. mit alleinstehendem Pronomen sagen.

Beides **أَكُونَ إِيَّاهُ** und **أَكُونَهُ** ist richtig.

Übungen:

1. Beantworte die folgenden Fragen.
2. Erklärung der Arten des *istiḥnā’* und der Bedeutung des *mustathnā* und des *mustathnā minhu*.
3. Liste alle in der Lektion vorkommenden Fälle von *istiḥnā’* auf und beschreibe um welche Art es sich handelt (*muttaSil*, *munqati’*, *mufarragh*).
4. Liste alle in den folgenden Sätzen vorkommenden *mustathnā* und *mustathnā minhu* auf und

beschreibe um welche Art der *istithnā'* es sich handelt.

5. Fülle das in Klammern angegebene Wort in die Lücke und mach die erforderlichen Änderungen.
6. Fülle das in Klammern angegebene Wort in die Lücke und mach die erforderlichen Änderungen.
7. Fülle das in Klammern angegebene Wort in die Lücke und mach die erforderlichen Änderungen.
8. Fülle das in Klammern angegebene Wort in die Lücke und mach die erforderlichen Änderungen.
9. Vervollständige jeden der folgenden Sätze mit einem passenden *mustathnā*.
10. Erklärung der Partikel **أَلَا** (alā).
11. Gib den Plural der folgenden Wörter an.
12. Schreibe den maSdar der folgenden Verben nach dem Schema fa'l-un (فَعْلٌ) .
13. Was ist die Bedeutung des Wortes **الْأُمَّةُ** und wie ist sein Plural?
14. Schreibe den Plural der folgenden Wörter nach dem Schema **دَنَانِيرٌ** .
15. Erklärung: Pronomen als *khabar* von **كَانَ** .

Wörter:

نَتِيْجَةٌ (ج نَتَائِجُ)	Resultat, Ergebnis
خَشِيَ خَشِيَةً	fürchten, sich ängstigen (auch Ehrfurcht haben) (i-a)
أَجَابَ (عَنْ) يُجِيبُ إِجَابَةً	antworten, erwidern (IV)
مُهِيْمٌ	wichtig
اقْتَرَبَ اقْتِرَابًا	sich nähern (VIII)
الْإِمْتِحَانُ النَّهَائِيُّ	Prüfung, Examen
صَحَّ صِحَّةً	richtigstellen, korrigieren (a-i)
شَرَحَ شَرْحًا	erklären (a-a)
حَاجَةٌ (ج حَوَائِجُ)	Bedarf, Notwendigkeit, Erfordernis
هَلَكَ هَلَاكًا	umkommen, untergehen, sterben (a-i)
أَهْلَكَ إِهْلَاكًا	zerstören (IV)
بَعْلَةٌ	weibliches Maultier

سِلَاحٌ (جَ اسْلِحَاتٍ)	Waffe
أَرْضٌ	Land, Erde
بَطَلَ بُطْلًا	ungültig werden, falsch, unzulässig, unwahr (a-u)
نَعِيمٌ	Wonne, Geborgenheit, Annehmlichkeiten, Glück
مَحَالَةٌ	List, Mittel
لَا مَحَالَةَ مِنْ ذَلِكَ	unvermeidbar, sicher
زَائِلٌ	verfänglich, nicht ewig
انْصَرَفَ انْصِرَافًا	weggehen, aufgeben, (die Schule) verlassen
حَفْلُ الشَّيْءِ	Feier
تَمَكَّنَ (مِنْ) تَمَكُّنًا	beherrschen, leiten (V)
مُمْتَعٌ	erfreulich, angenehm
مُسْتَثْنَى	(gr) das was ausgenommen wird
اسْتِثْنَاءٌ	(gr) ausschließen, eine Ausnahme machen(X)
مُسْتَثْنَى مِنْهُ	(gr) das, wovon etwas ausgenommen wird
اسْتِثْنَاءٌ	Ausnahme
أَدَاةُ الِاسْتِثْنَاءِ	(gr) Werkzeug der Ausnahme
حُكْمٌ (جَ أَحْكَامٌ)	Bestimmung, Urteil, Herrschaft
أَثَبَتْ إِثْبَاتًا	bestätigen (gr) bekräftigen (IV)
نَفَى يَنْفِي نَفْيًا	(1) abstreiten, abweisen, verweigern (gr) negieren (a-i)
دَاءٌ (جَ أَدْوَاءٌ)	Krankheit
قَسَمٌ (جَ أَقْسَامٌ)	Teil, Teilbereich, Schwur

تَبَعَ	folgen, befolgen (i-a)
حَسَبَ	Berücksichtigung, Abwägung
دَهْرٌ (ج دُهُورٌ)	Zeit, Zeitalter, Ewigkeit
سَاعَدَ مُسَاعِدَةً	helfen (III)
مَسْأَلَةٌ (ج مَسَائِلُ)	Angelegenheit, Betreff, Problem , Thema
النَّحْوِيَّةُ	grammatikalisch
تَمْرَةٌ	Dattel
رَبِيعٌ	Frühling
حَادِثٌ (ج حَوَادِثُ)	Unfall
سَاقٌ يَسُوقُ سَوْقَانَ سِيَّاقَةً	fahren (ein Auto usw.)
سَائِقٌ	Fahrer
بُرْتُقَالٌ	Orange, Apfelsine
عُنْوَانٌ (ج عَنَّاوِينُ)	Adresse, Anschrift
رِسَالَةٌ (ج رِسَائِلُ)	Brief
غَادَرَ	weggehen, verlassen
مَشَى مَشْيًا	gehen
مَاشٍ	Fußgänger
رَغِبَ (فِي)	wünschen, begehren, sich sehnen nach
حَرْفُ الْإِسْتِفْتَاكِ وَالتَّنْبِيهِ	(gr) eine Partikel, die am Anfang eines Satzes verwendet wird, um die Aufmerksamkeit des Angesprochenen auf die Wichtigkeit der folgenden Aussage zu lenken
إِسْتَفْتَحَ إِسْتِفْتَاحًا	beginnen, einleiten (X)
نَبَّهَ (ل) تَنْبِيهَاً	jemanden auf etwas hinweisen, benachrichtigen (II)

سَفِيهٌ (ج سَفَهَاءُ)	dumm, töricht
وَلِيٌّ (ج أَوْلِيَاءُ)	Freund, Unterstützer, Förderer, Patron
دِينَارٌ (ج دَنَانِيرُ)	Dinar (alte Goldmünze)
دِرْهَمٌ (ج دَرَاهِمُ)	Dirham (alte Silbermünze)
عَبْدٌ (ج عَبَادٌ، عَبِيدُ)	Sklave, Diener, Diener Allahs
أُمَّةٌ (ج أُمَّمٌ)	Nation, Gemeinschaft
قِيَاسٌ	(gr) Analogie
قَاسٌ قِيَاساً	abmessen, einen Analogieschluss ziehen (a-i)
دِيْوَانٌ (ج دَوَائِينُ)	Gedichtesammlung, Anthologie
قَيْرَاطٌ (ج قَرَارِيطُ)	Karat (Einheit mit der die Reinheit des Goldes gemessen wird)
دِيمَاسٌ (ج دَمَامِيسُ)	Kerker

LEKTION 33

In dieser Lektion geht es um das Folgende:

(1) ‘Bei Allāh, ich werde den Islam in meinem Land bestimmt bekannt machen.’

Dies wird **نُونُ التَّوَكِيدِ** genannt (*nūn* des Nachdrucks). ⁽¹⁾

Es hat zwei Erscheinungsformen:

a) eine mit verdoppeltem *nūn*, z.B.:

¹ European Arabists nennen es ‘das energische *nūn*’.

أُخْرِجَنَّ 'hinaus mit dir'

Dies wird نُونُ التَّوَكِيدِ التَّثْقِيلَةِ genannt.

b) und die andere mit einfachem *nūn*, z.B.:

أُخْرِجَنَّ

Dies wird نُونُ التَّوَكِيدِ الخَفِيفَةِ genannt.

Dies wird seltener verwendet, als die *thaqīlah*.

Dieses *nūn* bedeutet Nachdruck.

Es wird nur mit dem *muḍāri‘* und dem *amr* verwendet, nicht mit dem *māḍī*.

Wie wird dieses *nūn* angehängt?

a) Der *muḍāri‘ marfū‘*:

(1) In den vier Formen يَكْتُبُ، تَكْتُبُ، أَكْتُبُ، نَكْتُبُ, wird das *damma* am Schluss durch ein *fat'ha* ersetzt.

Aus يَكْتُبُ wird also يَكْتُبَنَّ (yaktub-u yaktub-a-nna).

Auf die gleiche Weise werden die anderen drei Formen verändert.

2) In den folgenden drei Formen يَكْتُبُونَ، تَكْتُبُونَ، تَكْتُبِينَ, wird das *nūn* am Ende zusammen mit dem *wāw* oder *yā‘* entfernt.

Aus يَكْتُبُونَ wird also يَكْتُبَنَّ.

nachdem das *-na* von 'yaktubūna' entfernt wurde und *-nna* hinzugefügt wurde erhalten wir 'yaktubūnna'. Da ein langer Vokal im Arabischen nicht vor einem vokallosem Buchstaben stehen darf, wird dieses lange *ū* verkürzt. So erhalten wir 'yaktubunna'.

Von تَكْتُبُونَ wird in gleicher Weise تَكْتُبَنَّ geformt (taktubūna taktubūnna taktubunna).

Beachte, dass der Unterschied zwischen dem Singular تَكْتُبَنَّ und dem Plural تَكْتُبَنَّ das *-a-* beim ersten und das *-u-* beim zweiten ist (yaktub-a-nna, yaktub-u-nna).

Aus dem weiblichen Singular der zweiten Person تَكْتُبِينَ wird تَكْتُبَنَّ. Nach dem Entfernen von *-na-* von 'taktubīna' und dem Hinzufügen von *-nna* erhalten wir 'taktubīnna'. Hier folgt auch auf einen langen Vokal ein vokalloser Buchstabe, daher wird der Vokal verkürzt. Das Ergebnis ist 'taktubinna'.

3) In den beiden Dual Formen يَكْتُبَانِ، تَكْتُبَانِ wird das *nūn* am Schluss entfernt, aber das *alif* bleibt erhalten, da bei seiner Entfernung die Form mit der Singular Form identisch wäre. Ein bedeutender Unterschied bei den Dual Formen ist, dass das *nūn* ein *kasra* an Stelle des *fat'ha* bekommt.

Daraus ergibt sich die Form يَكْتُبَانِ، تَكْتُبَانِ. Nach Entfernung des *-ni* vom 'yaktubāni' und Hinzufügen des *-nna* erhalten wir 'yaktubānna'. Das *-a* am Schluss wird zur besseren

Unterscheidung in -i umgewandelt, und daraus entstehen die Formen ‘yaktubānni’ und ‘taktubānni’.

- 4) In den beiden Formen des weiblichen Plurals, **يَكْتُبْنَ**, **تَكْتُبْنَ**, bleibt das *nūn* am Schluss erhalten und -ānni wird hinzugefügt.

Ebenso wie in den Dualformen erhält das *nūn* in diesen beiden Pluralformen auch ein *kasra*.

Die so entstandenen Formen sind **يَكْتُبْنَ**, **تَكْتُبْنَ**.

Beachte, dass zwischen das *nūn* des Pronomens und das *nūn* des Nachdrucks ein *alif* hinzugefügt wurde (yaktubna yaktubn-ā-nni, taktubna taktubn-ā-nni).

b) Der *muḍāri‘ majzūm*

Der Vorgang ist der gleiche, wie beim *muḍāri‘ marfū‘*, nur dass das *nūn* in den fünf Formen im *muḍāri‘ majzūm* sowieso schon fehlt. Hier einige Beispiele:

لَا تَجْلِسَنَّ فِي هَذَا الْكُرْسِيِّ فَإِنَّهُ مَكْسُورٌ

‘Setz dich bloß nicht auf diesen Stuhl, er ist nämlich kaputt.’

يَا إِخْوَانُ، لَا تَخْرُجَنَّ مِنَ الْفَصْلِ قَبْلَ السَّاعَةِ الْوَاحِدَةِ

‘Brüder, geht ja nicht vor ein Uhr aus dem Klassenraum.’

يَا زَيْنَبُ، لَا تَغْسِلَنَّ ثَوْبَكَ بِهَذَا الصَّابُونِ

‘Zainab, wasch deine Kleidung bloß nicht mit dieser Seife.’

يَا أَخَوَاتُ، لَا تَشْرَبَنَّ هَذَا الْمَاءِ

‘Schwestern, trinkt ja nicht dieses Wasser.’

Beachte, dass bei *nāqis* Verben, der fehlende dritte Radikal vor dem Anhängen des *nūn* wiederhergestellt wird, z.B.:

لَا تَمْشِ لَاتَمْشِينَ -- لَا تَنْسَ لَاتَنْسِينَ -- لَا تَدْعُ لَاتَدْعُونَ

Dies passiert auch beim *amr*.

c) Der *amr*

Dieser Vorgang ist beim *amr* genauso, z.B.:

اُكْتُبْ اُكْتُبِ-انَّا (uktub uktub-anna)

اُكْتُبَانِ اُكْتُبَانِ-نِنِي (uktubā uktubā-nni)

اُكْتُبُوا اُكْتُبُوا-انَّا (uktubū uktub-unna)

اُكْتُبِ اُكْتُبِي-نِنِي (uktubī uktubi-nni)

اُكْتُبَانِ اُكْتُبَانِ-نِنِي (uktubna uktubn-ā-nni)

WANN MUSS DIESES *NŪN* VERWENDET WERDEN?

Seine Verwendung ist entweder wahlweise, zwingend erforderlich oder empfohlen.

- a) **Wahlweise.** In den folgenden beiden Fällen ist es wahlweise (kann verwendet oder weggelassen werden):

1) beim *amr*, z.B.:

انزِلَنَّ مِنَ السَّيَّارَةِ يَا وَلَدُ. 'Los, steig aus dem Auto aus, Junge.'

2) beim *muḍāri* ' wenn es *ṭalab* (الطَّلَب) bedeutet, d.h., *amr*, *nahy* oder *istifhām*,⁽¹⁾ z.B.:

لَا تَأْكُلَنَّ وَأَنْتَ شَبَعَانُ. 'Iss niemals, wenn du schon satt bist.'

هَلْ تُسَافِرَنَّ وَأَنْتَ مَرِيضٌ؟ 'Vereist du etwa, wo du doch krank bist?'

Wenn der Sprecher seiner Aussage besonderen Nachdruck verleihen will, kann er es verwenden.

b) **Zwingend erforderlich:** Es ist im *muḍāri* ' zwingend erforderlich, wenn es eine *jawāb al-qasam* ist, z.B.:

وَاللَّهِ لَأَحْفَظَنَّ الْقُرْآنَ الْكَرِيمَ. 'Bei Allāh! I werde den Heiligen Qur'ān auswendig lernen.'

Hier ist der *muḍāri* 'أَحْفَظُ' eine *jawāb al-qasam* da ihm der *qasam* وَاللَّهِ vorausgeht.

Beachte, dass dies Verb nicht nur ein angehängtes *nūn* hat, sondern auch ein *lām*, das vorangestellt wurde (*la-ahfaz-anna*). Dieses *lām* wird *لَامٌ تَلْقِي الْقَسَمِ* genannt.

Es gibt jedoch drei Bedingungen, die bei seiner Verwendung in der *jawāb al-qasam* erfüllt sein müssen. Diese sind:

1) das Verb muss wie im obigen Beispiel affirmativ sein. Weder *lām* noch *nūn* werden bei einem negativen Verb verwendet, z.B.:

وَاللَّهِ لَا أُخْرَجُ. 'Bei Allāh! Ich werde nicht hinausgehen.'

2) das Verb muss im Futur sein. Wenn es im Präsens ist, wird nur *lām* verwendet, *nūn* aber nicht, z.B.:

وَاللَّهِ لِأُحِبُّكَ. 'Bei Allāh! Ich liebe dich.'

وَاللَّهِ لِأَطْنُهُ صَادِقًا. 'Bei Allāh! Ich denke er ist ehrlich.'

Beachte, dass وَاللَّهِ لِأُسَاعِدَنَّهُ 'Bei Allāh! Ich werde ihm bestimmt helfen!' bedeutet

und وَاللَّهِ لِأُسَاعِدُهُ means 'Bei Allāh! Ich helfe ihm (jetzt).'

3) das *lām* muss mit dem Verb verbunden sein. Wenn es mit einem anderen Verb verbunden ist als dem Verb, darf das *nūn* nicht verwendet werden, z.B.:

وَاللَّهِ لِأَلِي مَكَّةَ أَذْهَبُ. 'Bei Allāh! Ich gehe nach Makkah.'

Hier ist das *lām* mit إِلَى (*la-ilā*) verbunden.

Aber, wenn es mit dem Verb verbunden ist, muss das *nūn* verwendet werden, z.B.:

وَاللَّهِ لِأَذْهَبَنَّ إِلَى مَكَّةَ.

Hier noch ein Beispiel:

¹ Für *ṭalab* siehe Lektion 15.

وَاللّٰهُ لَسَوْفَ اَزُورُكَ. ‘Bei Allāh! Ich werde dich besuchen.’

In the Qur’ān (93:5)

﴿وَلَسَوْفَ يُعْطِيكَ﴾ ‘Und dein Herr wird dir wahrlich geben, ...’

Dies ist *jawāb al-qasam*, und eine *qasam* ist:

﴿وَالضُّحٰى﴾ ‘Bei der Morgenhelle’ Qur’ān (93:1)

- c) **Empfohlen:** Empfohlen wird der Gebrauch von *nūn* nach der Bedingungspartikel **إِمَّا** welche zusammengesetzt ist aus **إِنْ** und **مَا** und der Verstärkung dient. Das *nūn* von **إِنْ** wurde an das *mīm* von **مَا** assimiliert (angeglichen).

Hier einige Beispiele:

﴿إِمَّا تَذْهَبَنَّ إِلَىٰ مَكَّةَ اذْهَبْ مَعَكَ.

‘Wenn du (tatsächlich) nach Makkah gehst, gehe ich mit dir.’

Im Qur’ān (17:23):

﴿إِمَّا يَبْلُغَنَّ عِنْدَكَ الْكِبَرَ أَحَدُهُمَا أَوْ كِلَاهُمَا فَلَا تَقُلْ لَهُمَا آفٍ وَلَا تَنْهَرُهُمَا

﴿وَقُلْ لَهُمَا قَوْلًا كَرِيمًا﴾ (٢٣)

‘...Wenn nun einer von ihnen oder beide bei dir ein hohes Alter erreichen, so sag nicht zu ihnen: „Pfui!“ und fahre sie nicht an, sondern sag zu ihnen ehrerbietige Worte.’

- (2) **أَفٌ** ist ein Verb-Nomen, es bedeutet ‘Ich bin verärgert.’ oder ‘Ich bin genervt.’. Es ist *mabnī*.

- (3) Im Qur’ān (3:169): ﴿بَلْ أَحْيَاءُ﴾ Hier wurde die *mubtada* ausgelassen. Der vollständige Satz lautet:

﴿بَلْ هُمْ أَحْيَاءُ﴾ ‘...Nein! Vielmehr sind sie lebendig...’

Wenn **بَلْ** vor einem Satz steht, heißt es **حَرْفُ الْإِبْتِدَاءِ**, d.h., Einführungsartikel.

Es bezeichnet eine Veränderung, d.h., einen Themenwechsel.

Diese Veränderung bedeutet eines der beiden folgenden Dinge:

- a) **الْإِبْطَالُ**, d.h., Aufhebung der vorhergehenden Aussage, wie in diesem Vers, Qur’ān (3:169):

﴿وَلَا تَحْسَبَنَّ الَّذِينَ قُتِلُوا فِي سَبِيلِ اللَّهِ أَمْوَاتًا بَلْ أَحْيَاءُ عِنْدَ رَبِّهِمْ يُرْزَقُونَ﴾ (١٦٩)

‘Und meine ja nicht, diejenigen, die auf Allahs Weg getötet worden sind, seien (wirklich) tot. Nein! Vielmehr sind sie lebendig bei ihrem Herrn und werden versorgt’

بَلٌ wird hier verwendet um die Idee, dass sie tot sind für ungültig zu erklären und zu versichern, dass sie lebendig sind.

b) **الِإِنْتِقَالُ** , d.h., Übergang von einem Gedanken zu einem anderen, ohne dabei den ersten für ungültig zu erklären, z.B.:

إبراهيمُ كَسَلَانُ، بَلٌ هُوَ مُهْمِلٌ. 'Ibrāhīm ist faul; ja, er ist sogar gleichgültig.'
Im Qur'ān (68:26-27)

﴿ فَلَمَّا رَأَوْهَا قَالُوا إِنَّا لَضَالُّونَ ﴿٣٦﴾ بَلْ نَحْنُ مَحْرُومُونَ ﴿٣٧﴾ ﴾

'Als sie ihn aber sahen, sagten sie: „Wir haben uns fürwahr geirrt. Nein! Vielmehr entbehren wir alles.“.'

Übungen:

(Anordnung wie im English key)

1. Verstärke die angegebenen Verben durch das *nûn al-taukîd al-thaqîlah* (das schwere *nun* der Verstärkung).
2. 1. Liste die in der Lektion vorkommenden Verstärkungen durch *nûn al-taukîd* auf und sage in welchem Fall der Gebrauch zwingend und in welchem er wahlweise ist.
2.2. Mündliche Übungen:
2.2. a) Ein Schüler sagt zum anderen **كَذَا لَا تَفْعَلْ كَذَا** und dieser antworte **وَاللَّهِ لَا أَفْعَلَنَّ كَذَا** .
2.2. b) Ein Schüler sagt zum anderen **كَذَا إِفْعَلْ كَذَا** und dieser antwortet mit **وَاللَّهِ لَا أَفْعَلُ كَذَا** .
Dabei können Verben wie **إِفْتَحْ ، لا تَفْتَحْ ، اجْلِسْ ، لا تَجْلِسْ** verwendet werden.
- 2.3. Schreibe die folgenden Sätze neu so dass sie eine *jawâb al-qasam* darstellen und nimm die erforderlichen Veränderungen vor.
- 2.4. Liste den *mudâri'* und den *amr* der folgenden Verben auf.

Anordnung wie in Solutions:

1. Verstärke die angegebenen Verben durch das *nûn al-taukîd al-thaqîlah* (das schwere *nun* der Verstärkung).
2. Liste die in der Lektion vorkommenden Verstärkungen durch *nûn al-taukîd* auf und sage in welchem Fall der Gebrauch zwingend und in welchem er wahlweise ist.
5. Schreibe die folgenden Sätze neu so dass sie eine *jawâb al-qasam* darstellen und nimm die erforderlichen Veränderungen vor.
4. Liste den *mudâri'* und den *amr* der folgenden Verben auf.

Anordnung wie im arabischen Textbuch:

1. Erklärung schweres *nun* der Verstärkung. Übung angegebene Verben mit *nun* verstärken.
2. Erklärung wann das *nun* der Verstärkung erfolgen muss, kann, oder soll.
3. Übung: Liste die in der Lektion vorkommenden *nûn al-taukîd* auf und nenne ob der Gebrauch zwingend, möglich oder empfehlenswert ist.

4. Mündliche Übung: Ein Schüler sagt zum anderen **كَذَا لَا تَفْعَلْ** und dieser antworte **وَاللَّهِ لَا أَفْعَلَنَّ** und **كَذَا**.
5. Übung: Schreibe die folgenden Sätze neu so dass sie eine *jawâb al-qasam* darstellen und nimm die erforderlichen Veränderungen vor.
6. Erklärung **أُفٍّ**.
7. Übung: Liste den *mudâri'* und den *amr* der folgenden Verben auf.
8. Erklärung **بَلٍّ**.

Wörter:

دَعْوَةٌ (ج دَعَوَاتٌ)	Gebet, Fürbitte
عَزَّ عِزًّا، عِزَّةً	stark sein, geehrt sein (a-i)
نَشَرَ نَشْرًا	(1) sägen (2) verbreiten (a-u)
حَارَبَ مُحَارَبَةً	kämpfen, bekriegen (III)
تَرَكَ تَرْكًا	verlassen, überlassen, abschwören (a-u)
أَلَفَ	verfassen (ein Buch) (II)
عَلَّمَ تَعْلِيمًا	lehren (II)
تَعْلِيمٌ	Unterricht, Bildung
وَفَّقَ تَوْفِيقًا	zum Erfolg führen (II)
وَعَظَ يَعِظُ وَعِظًا، عِظَةً	belehren, ermahnen
حَسَنَةٌ	gute Taten, gute Dinge
جَادَلَ مُجَادَلَةً، جِدَالًا	streiten, debattieren (III)
رَبَّى تَرْبِيَةً	erziehen, ein Kind aufziehen (a child) (II)
مُرَبِّ (المُرَبِّي)	Erzieher, Betreuer
نَهَرَ نَهْرًا	schimpfen, schelten, zurückstoßen, unfreundlich sprechen (a-a)

خَنَدَقٌ	Graben, (Grabenschlacht)
نَقَلَ نَقْلًا	etwas von seinem Platz verrücken, verlagern, abtransportieren (a-u)
صَامَ يَصُومُ صَوْمًا، صِيَامًا	fasten (a-u)
سَكِينَةٌ	Ruhe, Seelenfrieden
لَقِيَ يَلْقَى لِقَاءً	treffen
لَاقَى يُلَاقِي مُلَاقَةً	begegnen, auf etwas stoßen (III)
نَعَى (على) نَعْيًا	Unrecht tun, jemandem Gewalt antun
فَتَنَةٌ (ج فِتْنٌ)	Prüfung, Versuchung
بَيْتٌ	(1) Haus (2) Vers (eines Gedichts)
نَابٌ (ج أَنْيَابٌ، نُيُوبٌ)	Reißzahn
لَيْثٌ (ج لَيْثٌ)	Löwe
بَرَزَ بُرُوزًا	sichtbar werden, hervortreten, herausragen (a-u)
تَوَالِي الْأَمْثَالِ	(gr) zwei oder mehr identische Konsonanten oder Vokale, die kurz hintereinander folgen. Die arabische Sprache liebt dieses phonetische Phänomen nicht und deshalb wird von gleichen aufeinanderfolgenden Lauten normalerweise der eine oder andere entfernt.
رَدَّ رَدًّا	erwidern, zurückschicken (a-u)
لَحِقَ لُحُوقًا	sich anschließen (i-a)
وَكَّدَ تَوَكِيدًا	betonen, Nachdruck legen auf (II)
أَكَّدَ تَأْكِيدًا	bestätigen, bekräftigen (II)
مَوْضُوعٌ (ج مَوَاضِعٌ)	Angelegenheit, Betreff, Thema
وَجَبَ يَجِبُ وَجُوبًا	müssen, Pflicht sein (a-i)
جَازَ جَوَازًا	erlaubt sein (a-u)

غَيَّرَ تَغْيِيرًا	verändern, abändern (II)
لَزِمَ لُزُومًا	nötig sein, erforderlich
صَوَّابٌ	richtig, korrekt
تَضَجَّرَ تَضَجُّرًا	sich ärgern, verärgert sein (V)
بَغَى يَبْغِي بُغْيَةً	anstreben, wünschen
بَغَى (على)	Unrecht tun, angreifen
إِضْرَابٌ	(gr) wörtlich 'Streik'. Die Partikel بَلْ bedeutet, dass das vorausgehende Thema verlassen wird und zu einem anderen Thema übergegangen wird.
إِضْرَابٌ إِبْطَالِيٌّ	das vorhergehende Thema gänzlich vernachlässigen
إِضْرَابٌ إِنْتِقَالِيٌّ	zu einem neuen Thema übergehen, ohne das vorherige Thema zu vernachlässigen.

LEKTION 34

In dieser Lektion geht es um das Folgende:

(1) المَمْنُوعُ مِنَ الصَّرْفِ (Diptot). Es ist ein *mu'rab* Nomen, welches kein *tanwīn* akzeptiert z.B.:

إِبْرَاهِيمُ، فَاطِمَةٌ، أَحْمَرٌ، مَسَاجِدُ، زَمَلَاءُ

Es gibt davon zwei Arten:

- Nomen, die aus einem einzigen Grund kein *tanwīn* akzeptieren.
- Nomen die aufgrund zweier Gründe kein *tanwīn* akzeptieren.

Nomen, die aus einem einzigen Grund kein *tanwīn* akzeptieren:

Dieser Grund ist eines der folgenden Dinge:

- a) **الف التانيث المقصورة** d.h., das *alif* welches feminin bedeutet. Es ist entweder **مقصورة** (kurz) oder **ممدودة** (verlängert).

Das erste ist ein langes -ā welches mit *yā* (ي) oder mit einem *alif* geschrieben wirdan, das zweite ist ein langes -ā dem ein *hamzah* (ء) folgt, und beide müssen nach dem dritten Radikal zusätzlich hinzugefügt worden sein, z.B.:

(1) **مَرَضَى، دُنْيَا، حُبْلَى، هَدَايَا، فَتَاوَى** **الف التانيث المقصورة**

Beachte, dass Wörter wie **فَتَى** 'junger Mann', **رَحَى** 'Mühlstein', **عَصَا** 'Stock' sind **nicht** **مَمْنُوعٌ مِنَ الصَّرْفِ** weil das *alif* in diesen Wörtern der dritte Radikal ist und nicht zusätzlich.

(2) **صَحْرَاءُ، حَمْرَاءُ، أَصْدِقَاءُ، فُقَرَاءُ** **الف التانيث الممدودة**

Beachte, dass Wörter wie **أَنْحَاءُ، آيَاءُ، أَبَاءُ، أَسْمَاءُ** nicht **مَمْنُوعٌ مِنَ الصَّرْفِ** sind, weil sie den Wörtern **أَحْكَامٌ، أَوْلَادٌ، أَقْلَامٌ** ähnlich sind nach dem Schema **أَفْعَالٌ** und das *hamzah* ist der dritte Radikal, und nicht zusätzlich.

- b) **الْجَمْعُ الْمُتْنَاهِي** (3), d.h. das ist der Plural nach dem Schem **مَفَاعِلٌ** und **مَفَاعِيلٌ**, z.B.:

مَسَاجِدُ، مَدَارِسُ، أَسَاوِرُ، حَدَائِقُ، سَلَابِلُ، أَنْامِلُ، فَنَادِقُ
مَفَاتِيحُ، أَسَابِيغُ، فَنَاجِينُ، ثَعَابِينُ، مَنَادِيلُ

Wörter nach dem Schema **مَفَاعِلَةٌ** (i.e., **مَفَاعِلٌ + ة**) sind nicht **مَمْنُوعٌ مِنَ الصَّرْفِ** z.B.:

تَلَامِذَةٌ، ذَكَاتِرَةٌ، أَسَاتِذَةٌ. Diese Wörter akzeptieren *tanwīn*.

Selbst Nomen im Singular, die dieses Schema haben sind **مَمْنُوعٌ مِنَ الصَّرْفِ** z.B.:

سَرَاوِيلُ 'Hose', **طَبَاشِيرُ** (1) 'Kreide', **بَطَاطِسُ** 'Kartoffeln', **طَمَاطِمُ** 'Tomaten'

¹ **فَتَاوَى** Plural von **فَتَاوَى** -- **هَدَايَا** 'Geschenke' -- **حُبْلَى** 'schwanger' -- **دُنْيَا** -- **مَرِيضٌ** ist der Plural von **مَرَضَى** 'religiöse Regelung'.

² **فُقَرَاءُ** Plural von **فَقِيرٌ** 'arm' -- **صَدِيقٌ** 'Freund' -- **أَصْدِقَاءُ** Plural von **أَحْمَرٌ** 'rot', feminin von **حَمْرَاءُ** -- **صَحْرَاءُ** 'Wüste'.

³ **الْجَمْعُ الْمُتْنَاهِي** bedeutet 'der ultimative Plural'. Einige Pluralformen können in diese Form geändert werden und man erhält etwas, das **جَمْعُ الْجَمْعِ** genannt wird, z.B., **أَمْكِنَةٌ** ist der Plural von **مَكَانٌ**, und **أَمْكِنَةٌ** selbst kann zu **أَمَاكِينُ** geändert werden. Aber aus dieser letzten Form kann kein weiterer Plural gebildet werden. Deshalb wird er 'ultimative Plural' der genannt.

Nomen die aus zwei Gründen kein *tanwīn* akzeptieren:

Diese sind entweder Eigennamen (العَلْمُ) oder Adjektive (الْوَصْفُ).

(a) Eigennamen

Eigennamen akzeptieren in den folgenden zwei Fällen kein *tanwīn*:

(1) Wenn sie weiblich sind, z.B.:

آمَنَةٌ، زَيْنَبُ، حَمْرَةٌ

Beachte, dass **حَمْرَةٌ** der Name eines Mannes ist, aber das Wort ist weiblich, das es auf *tā' marbūtah* (ة) endet.

Wenn ein weiblicher Eingename aus drei Buchstaben besteht, von denen der zweite Buchstabe *sākin* ist, kann es sowohl als **مَمْنُوعٌ مِنَ الصَّرْفِ** als auch als **مَصْرُوفٌ** verwendet werden, aber es ist besser, ihn als Diptot zu verwenden, z.B.:

هِنْدٌ، دَعْدٌ، رَيْمٌ oder هِنْدٌ، دَعْدٌ، رَيْمٌ

(2) wenn sie nicht –arabisch (أَعْجَمِيٌّ) sind z.B.:

إِبْرَاهِيمُ، وَلِيْمٌ، بَاكِسْتَانُ

Wenn ein nicht-arabischer Eigenname männlich ist, und aus drei Buchstaben besteht, von denen der zweite *sākin* ist, akzeptiert er *tanwīn*, z.B.:

(2) نُوحٌ، لُوطٌ، شَيْثٌ، جُرْجٌ، خَانٌ

Wenn sie aber weiblich sind, bleiben sie **مَمْنُوعٌ مِنَ الصَّرْفِ** z.B.:

(3) بَلْخٌ، حِمْصٌ، نَيْسٌ، مُوشٌ، باثٌ، بَرْتٌ

Wenn ein nicht-arabisches Wort in die arabische Sprache als gebräuchliches Wort eingegangen ist, und später als Eigenname verwendet wurde, akzeptiert dieser *tanwīn*, z.B.:

جَوْهَرٌ welches ein persisches Wort ist und Juwel bedeutet, und auch als Eigenname verwendet wird.

(3) wenn sie **مَعْدُولٌ** sind, d.h., nach dem Schema **فُعَلٌ** (fu'al-u), z.B.:

¹ Diese beiden Wörter gehören zur Klasse der اسمُ الجِنْسِ الجَمْعِيُّ (Gattungsplural) wie العِنْبُ، التَّمْرُ usw. Diese Wörter werden wie Singular behandelt, obwohl ihre Bedeutung Plural ist.

² نُوحٌ und لُوطٌ sind Propheten, شَيْثٌ ist einer der Söhne Adams (möge Friede auf ihnen sein), جُرْجٌ ist George, خَانٌ ist ein Name in Indien und Pakistan.

³ Namen von Städten in Australien, England, Türkei, Frankreich, Syrien und Afghanistan: Perth, Bath, Mus, Nizza, Homs, Balkh.

(1) زُحْلٌ، عُمَرُ، هُبَلٌ، زُفْرٌ

(4) wenn sie mit einem zusätzlichen *alif* und *nūn* enden, z.B.:

رَمَضَانُ، مَرْوَانُ، شَعْبَانُ، عَثْمَانُ

Der Name حَسَّانٌ akzeptiert jedoch ein *tanwīn* weil er das Schema فَعَّالٌ hat von حُسْنٌ, und so ist das ن der dritte Radikal und nicht hinzugefügt.

(5) wenn sie ihrer Form nach einem Verb ähneln, z.B.:

أَحْمَدٌ nach dem Schema أَذْهَبُ 'ich gehe'

يَزِيدٌ nach dem Schema يَبِيعُ 'er verkauft'.

(6) wenn sie eine Verbindung von zwei Nomen sind, z.B.:

مَعْدِيكَرْبٌ، حَضْرَمَوْتُ.

(b) Adjektive

Adjektive akzeptieren in den folgenden Fällen kein *tanwīn*

(1) wenn sie das Schema أَفْعَلٌ haben, vorausgesetzt ihre weibliche Form wird nicht mit tā' gebildet, z.B.:

marbūtah (ة)gebildet, z.B.:

أَكْبَرُ، أَحْمَرُ

Die weibliche Form von أَكْبَرُ ist كُبْرَى und die von أَحْمَرُ ist حَمْرَاءُ.

Das Wort أَرْمَلٌ 'Witwer' akzeptiert das *tanwīn* weil seine weibliche Form أَرْمَلَةٌ 'Witwe' ist.

(2) wenn sie das Schema فَعْلَانٌ haben, z.B.:

جَوْعَانُ، شَبْعَانُ، عَطْشَانُ، مَلَانُ.

(3) wenn sie مَعْدُولٌ sind. Ein *ma'dūl* Adjektiv ist eines der beiden Folgenden:

a) die Zahlen die das Schema فُعَالٌ oder مَفْعَلٌ haben, z.B.:

ثَلَاثٌ 'drei auf einmal'

رُبَاعٌ 'vier auf einmal'

مَثْنِي 'zwei auf einmal'

مَثَلثٌ 'drei auf einmal'

Im Qur'ān (4:3):

¹ زُفْرٌ und عُمَرُ sind Namen von Personen, زُحْلٌ ist der Planet Saturn und هُبَلٌ ist der Name eines vorislamischen Götzen.

﴿ وَإِنْ خِفْتُمْ أَلَّا تُقْسِطُوا فِي الْيَتَامَىٰ فَانكِحُوا مَا طَابَ لَكُمْ مِنَ النِّسَاءِ
مَثْنَىٰ وَثُلَاثَ وَرُبْعًا ﴾

‘Und wenn ihr befürchtet, nicht gerecht hinsichtlich der Waisen zu handeln, dann heiratet, was euch an Frauen gut scheint, zwei, drei oder vier. ...’

b) Das Wort **أُخْرَىٰ** Plural von **أُخْرَىٰ**. Im Qur’ān (2:185):

﴿ وَمَنْ كَانَ مَرِيضًا أَوْ عَلَىٰ سَفَرٍ فَعِدَّةٌ مِّنْ أَيَّامٍ أُخَرَ ﴾

‘...wer jedoch krank ist oder sich auf einer Reise befindet, (der soll) eine (gleiche) Anzahl von anderen Tagen (fasten)...’

I'RĀB des **مَمْنُوعٌ مِنَ الصَّرْفِ**

Wir haben den *i'rāb* des **مَمْنُوعٌ مِنَ الصَّرْفِ** in Buch 1, Lektion 23 gelernt und in diesem Buch in der ersten Lektion.

Die *jarr*-Endung des **مَمْنُوعٌ مِنَ الصَّرْفِ** ist *fat'ha* statt *kasra*, z.B.:

درستُ في مدارسٍ كثيرةٍ ‘Ich lernte in vielen Schulen.’

سافرتُ من لندن إلى برلين ‘Ich fuhr von London nach Berlin.’

هذه كتبُ زينب ‘Dies sind Zainab's Bücher.’

Aber in den folgenden beiden Fällen bekommt es ein *kasra* wie ein regelmäßiges Nomen:

a) wenn es den bestimmten Artikel **-al** hat, z.B.:

نزلتُ في هذه الفنادقِ ‘Ich blieb in diesem Hotels.’

أكتبُ بالقلمِ الأحمرِ ‘Schreib mit dem roten Stift.’

سلمتُ الرغيفَ للولدِ الجوعانِ ‘Ich gab dem hungrigen Jungen den Brotlaib.’

Im Qur’ān (70:40)

﴿ فَلَا أُقْسِمُ بِرَبِّ الْمَشَارِقِ وَالْمَغْرِبِ إِنَّا لَقَدِيرُونَ ﴾

‘Nein! Ich schwöre beim Herrn der Osten und der Westen, Wir haben fürwahr die Macht dazu,’

b) Wenn es *muḍāf* ist, z.B.:

درستُ في مدارسِ المدينةِ ‘Ich unterrichtete in der Schule von Madinah.’

اتصلتُ بأصدقاءِ بلالٍ ‘Ich nahm mit Bilāl's Freunden Kontakt auf.’

هو من أحسنِ الطلابِ ‘Er ist einer der besten Studenten.’

﴿ لَقَدْ خَلَقْنَا الْإِنْسَانَ فِي أَحْسَنِ تَقْوِيمٍ ﴾

‘Wir haben den Menschen ja in schönster Gestaltung erschaffen,’

Beachte die Wörter:

مَعَانٍ Plural von مَعْنَى ‘Bedeutungen’

جَوَارٍ Plural von جَارِيَةٌ ‘Mädchen’

نَوَادٍ Plural von نَادٍ ‘Club’

Solche Wörter haben das Schema مَفَاعِلٌ und gleichzeitig sind sie *manqūṣ*, da ihr dritter Radikal ein *yā* ist, welches sichtbar wird, wenn diese Wörter den bestimmten Artikel *-al* erhalten,

المعاني، الجوّاري، النوادي.

Diese werden *manqūṣ* des الجَمْعِ الْمُتَنَاهِي genannt und sie werden beim *i'rāb* genauso behandelt, wie die *manqūṣ*.

Sie bekommen im *raf* und im *jarr* Fall *tanwīn*, nicht jedoch im *naṣb* Fall, z.B.:

Marfū ‘ هَذِهِ الْكَلِمَةُ لَهَا مَعَانٍ كَثِيرَةٌ ‘Dieses Wort hat viele Bedeutungen.’

Hier ist مَعَانٍ die *mubtada* und ist *marfū*. Hier bekommt es *tanwīn*.

Manṣūb أَعْرِفُ مَعَانِي كَثِيرَةً لِهَذِهِ الْكَلِمَةِ ‘Ich kenne viele Bedeutungen dieses Wortes.’

Hier ist es *maf'ūl bihi* und deshalb ist es *manṣūb*. Hier bekommt es kein *tanwīn*.

Majrūr مَاجْرُورٌ تُسْتَعْمَلُ هَذِهِ الْكَلِمَةُ بِمَعَانٍ كَثِيرَةٍ ‘Dieses Wort wird in vielen Bedeutungen verwendet.’

Hier ist es *majrūr* da ihm eine Präposition vorausgeht. Hier bekommt es auch *tanwīn*.

Hier sind weitere Beispiele:

Marfū ‘ تَوَجَدُ هُنَا نَوَادٍ مُخْتَلِفَةً ‘Verschiedene Clubs sind hier zu finden.’

Manṣūb أَسَّسَ النَّاسُ نَوَادِيَّ مُخْتَلِفَةً ‘Die Leute haben verschiedene Clubs gegründet.’

Majrūr هُوَ عَضْوٌ فِي نَوَادٍ مُخْتَلِفَةٍ ‘Er ist Mitglied in verschiedenen Clubs.’

Übungen:

1. Liste die in der Lektion vorkommenden Diptote (مَمْنُوعٌ مِنَ الصَّرْفِ) auf und sage warum sie verwendet werden müssen.
2. Liste die in der Lektion vorkommenden Diptote, die im *jarr* Fall sind und *kasra* haben auf, und nenne die Gründe dafür.
3. Liste die Diptote in den folgenden Sätzen auf und wenn sie im *jarr* Fall ein *kasra* haben, nenne die Gründe dafür.
4. Schreibe die folgenden Sätze neu, so dass der Diptot ein *kasra* bekommt.

5. Verwende das Wort جَوَار in drei Sätzen, im ersten *marfû'*, im zweiten *manSûb* im dritten *majrûr* .
6. In dem Satz عَائِشَةُ عَائِشَةُ hat das erste Wort kein Tanwin, während das zweite Tanwin hat, warum ist das so?
7. Warum ist das Wort أَرْزَب kein Diptot, obwohl es das Schema eines Verbes hat?
8. Gib ein Beispiel eines Diptots, welcher im *jarr* ein *kasra* hat, weil er einen bestimmten Artikel hat.
9. Gib ein Beispiel eines Diptots, welcher im *jarr* ein *kasra* hat, weil er ein *muDâf* ist.
10. Gib von jedem der folgenden Dinge ein Beispiel:
- 10.1. ein Adjektiv mit seinem *ma'dûl*
- 10.2. einen nichtarabischen Eigennamen
- 10.3. ein Adjektiv nach dem Schema فَعْلَانُ
- 10.4. einen weiblichen Eigennamen
- 10.5. einen *ma'dûl* Eigennamen
- 10.6. ein Adjektiv nach dem Schema أَفْعَلُ
- 10.7. einen Eigennamen, der auf ein zusätzliches *alif* und einzusätzliches *nûn* endet
- 10.8. einen zusammengesetzten Eigennamen
- 10.9. الجمعُ المُتَّاهي
- 10.10. ein Nomen, das auf ein *alif al-ta'nîth al-mamdûdah* endet
- 10.11. ein Nomen, das auf ein *alif al-ta'nîth al-maqSûrah* endet
- 10.12. den manqûS des الجمعُ المُتَّاهي
- 10.13. einen weiblichen Eigennamen der *tanwîn* akzeptiert
- 10.14. einen nichtarabischen Eigennamen der *tanwîn* akzeptiert
11. Beide Eigennamen إِبْرَاهِيمُ und لُوطٌ sind nichtarabisch, der erste akzeptiert kein *tanwîn*, der zweite jedoch schon. Warum ist dies so?
12. Beide Eigennamen جُرْجٌ und بَلْعٌ sind nichtarabisch und beide bestehen aus drei Buchstaben, von denen der zweite *sâkin* ist. Aber der erste akzeptiert *tanwîn*, während der zweite kein *tanwîn* akzeptiert. Warum ist dies so?
13. Welcher Eigenname kann sowohl als Diptot als auch als Triptot verwendet werden.

Wörter:

وَصَلَ يَصِلُ وَصَلًا، صِلَةً	verbinden, erreichen
عَالِمٌ (ج عُلَمَاءُ)	Gelehrter

شَرِيعَةٌ	Islamisches Gesetz
مَسْأَلَةٌ (ج مَسَائِلُ)	Angelegenheit, Sachverhalt, Betreff, Problem
خَصَّصَ تَخْصِيصًا	(1) zuweisen, spezialisieren (gr) die Unbestimmtheit verringern (II)
اسْتَقْلَلَ اسْتِقْلَالًا	unabhängig sein (X)
مُسْتَقِلٌّ	unabhängig, eigenständig
عَدَلَ عَدَالَةً	gerecht handeln (a-i)
أَقْسَطَ إِقْسَاطًا	gerecht handeln, fair sein (IV)
طَابَ (ل) يَطِيبُ طَيْبًا	jemandem gefallen
قَوْسٌ قُرْحٌ	Regenbogen
طَيْفٌ	Spektrum
تَتَابَعَتْ تَتَابُعًا	aufeinander folgen (VI)
أَسْرَرَّ (إِلَى) إِسْرَارًا	geheime Gespräche führen, anvertrauen (IV)
مَعْمَلٌ	Labor, Betrieb, Workshop
لَحِقَ لُحُقًا	sich anschließen (i-a)
عِلَّةٌ (ج عِلَلٌ)	Ursache, Grund
خَتَمَ خَتْمًا	beenden, beschließen, versiegeln (a-i)
حُبْلَى (ج حَبَالَى)	schwanger
فَتَوَى (ج فَتَاوَى، فَتَاوٍ)	religiöse Regelung, Fatwa
هَدِيَّةٌ (ج هَدَايَا)	Geschenk
صَحْرَاءُ (ج صَحَارِيٌّ)	Wüste
شَبَهٌ (ج أَشْبَاهٌ)	ähnlich

رِسَالَةٌ (ج رَسَائِلُ)	Schreiben, Mitteilung, Brief
فِنْجَانٌ (ج فَنَاجِينُ)	Tasse
أُسْبُوعٌ (ج أَسَابِيعُ)	Woche
تُعْبَانٌ (ج تُعَائِينُ)	Schlange
طَمَاطِمٌ	Tomate
بَطَاطِسُ	Kartoffel
طَبَاشِيرُ	Kreide (zum Schreiben)
سَرَاوِيلُ	Hose
عَلَمٌ (ج أَعْلَامٌ)	(gr) Eigenname
صِفَةٌ	(gr) Adjektiv
مُسَمًّى	genannt, benannt, bekannt
وَسَطٌ	Zentrum, Mitte
ثَلَاثِيٌّ سَاكِنُ الْوَسَطِ	(gr) ein Wort mit drei Buchstaben, von denen der zweite vokalloos ist
مَعْدُولٌ	(gr) transformiert, verändert
مُرَكَّبًا	zusammengesetzt
إِشْتَرَطَ إِشْتِرَاطًا	festlegen, eine Vereinbarung treffen (VIII)
أَرْمَلٌ	Witwer
أَرْمَلَةٌ	Witwe
مَزْجِيًّا	verbunden, kombiniert
مَعْدِي	Magen
مَعْدِيكَرْبٌ	Magenverstimmung

حَضَرَ مَوْتُ	Todesnähe
أَضَافَ يُضِيفُ إِضَافَةً	(1) hinzufügen (gr) ein Nomen an ein anderes anhängen und so Besitz auszudrücken (Idafakonstruktion) (IV)
مَنْقُوصٌ	(gr) ein Nomen, das ursprünglich auf ya endet, so wie <i>an-naady</i>
جَارِيَةٌ (جِ جَوَارِي)	Mädchen
أَرْنَبٌ (جِ أَرَانِبُ)	Hase, Kaninchen

Ende: Schlüssel zu Madina Arabisch Buch 3